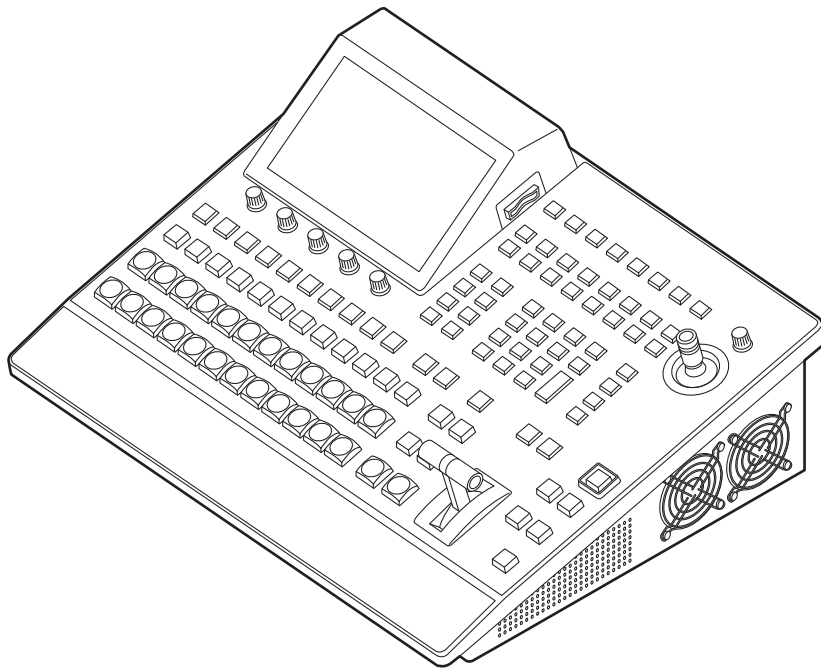


Panasonic®

Bedienungsanleitung

Live Switcher

Model Nr. **AV-UHS500E**



HDMI™

**SD™
XC**

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

Bitte den Abschnitt "Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!" (Seiten 3 bis 5) dieses Handbuchs unbedingt vor der Inbetriebnahme lesen.

● Informationen zur Software für dieses Produkt

1. Zum Lieferumfang dieses Produkts gehört Software, die unter den Benutzerlizenzen GNU General Public License (GPL) und GNU Lesser General Public License (LGPL) vertrieben wird. Der Benutzer wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass er das Recht zu Erhalt, Modifikation und Verteilung des Quellcodes dieser Software besitzt. Um die Quellcodes zu erhalten, rufen Sie die folgende Internet-Seite auf:

<https://connect.panasonic.com/en/>

Der Hersteller bittet Benutzer darum, von Anfragen hinsichtlich der bezogenen Quellcodes und anderer Einzelheiten an seine Vertreter Abstand zu nehmen.

2. Zum Lieferumfang dieses Produkts gehört Software, die unter MIT-Lizenz lizenziert wird.
3. Dieses Produkt enthält Software, die unter der Lizenz des FreeType Project (www.freetype.org) lizenziert ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Website.

<https://pro-av.panasonic.net/manual/en/index.html>

Einzelheiten siehe Originaltext (in englischer Sprache).

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- SDXC Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- Primatte® ist eine eingetragene Marke von Photron Limited.
- Photron Limited ist Inhaber der geistigen Rechte an Primatte®.
- Photron Limited ist Inhaber des Patents für Primatte®.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Firmennamen und Produkte können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers darstellen.

Copyright und Lizenz

Verteilen, Kopieren, Zerlegen, Nacherstellen und Nachbauen der mit dem Gerät gelieferten Software, sowie auch deren Export unter Verletzung der Exportgesetze ist ausdrücklich verboten.

Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen werden in diesem Handbuch verwendet.

- In dieser Anleitung werden sowohl SDHC-Speicherkarten als auch SDXC-Speicherkarten als "Speicherkarten" bezeichnet. Wenn individuelle Beschreibungen vorhanden sind, werden sie individuell aufgeführt.
- Personal Computer werden mit "Computer" bezeichnet.

Ferner werden die Produktnummern von Geräten wie folgt bezeichnet:

Modellnummer des Gerätes	Modellnummer in der Anleitung
AV-UHS500E	AV-UHS500
AV-UHS5M1G	AV-UHS5M1
AV-UHS5M2G	AV-UHS5M2
AV-UHS5M3G	AV-UHS5M3
AV-UHS5M4G	AV-UHS5M4
AV-UHS5M5G	AV-UHS5M5

Abbildungen und Bildschirmanzeigen im Handbuch

- Der Inhalt der Abbildungen und Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch kann vom tatsächlichen Erscheinungsbild abweichen.

Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!

WARNUNG:

Dieses Gerät muss geerdet werden. Um sicheren Betrieb zu gewährleisten, darf der Drei-Stift-Stecker nur in eine standardmäßige Schutzkontakt-Steckdose eingesteckt werden, die über das normale Haushaltsnetz geerdet ist. Die mit dem Gerät verwendeten Verlängerungskabel müssen drei Adern aufweisen und korrekt verdrahtet sein, um eine einwandfreie Erdverbindung zu gewährleisten. Falsch verdrahtete Verlängerungskabel stellen eine Hauptursache für tödliche Unfälle dar. Die Tatsache, dass das Gerät zufrieden stellend arbeitet, bedeutet nicht, dass die Steckdose geerdet oder die Installation völlig sicher ist. Falls Sie Zweifel über die effektive Erdung der Steckdose haben, konsultieren Sie bitte zu Ihrer Sicherheit einen qualifizierten Elektriker.

WARNUNG:

- Zur Reduzierung der Gefahr von Brand und elektrischem Schlag dieses Gerät weder Nässe noch Feuchtigkeit aussetzen.
- Um Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, muss dieses Gerät von allen Flüssigkeiten ferngehalten werden. Vermeiden sie Gebrauch und Lagerung des Gerätes an Orten, an denen die Gefahr besteht, dass es mit Flüssigkeiten betropft oder bespritzt wird, und stellen sie keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät.

WARNUNG:

Bewahren Sie Speicherkarten (optionales Zusatzteil) oder Zusatzteile (Montageschrauben) stets außer Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.

WARNUNG:

Dieses Gerät ist mit der Klasse A von CISPR32 kompatibel. In einer Wohngegend kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen.

VORSICHT:

Öffnen Sie nicht das Gerät durch Abschrauben von Gehäuseteilen. Zur Vermeidung von elektrischem Schlag darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Wartungs- und Reparaturarbeiten grundsätzlich autorisiertem Kundendienstpersonal überlassen.

VORSICHT:

Zur Reduzierung der Gefahr von Brand und elektrischem Schlag ist der Einbau der gesonderten schnittstellenkarten qualifiziertem Kundendienstpersonal zu überlassen.

VORSICHT:

Nur das empfohlene Zubehör verwenden, um die Gefahr von Feuer und elektrischem Schlag sowie Störungen auszuschalten.

VORSICHT:

Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, dieses Gerät nicht in einem Bücherregal, Einbauschränk oder an einem anderen engen Platz aufstellen. Sicherstellen, dass die Ventilationsöffnungen im Gehäuse nicht durch Vorhänge oder andere Materialien blockiert werden; anderenfalls besteht die Gefahr von elektrischem Schlag oder Feuer aufgrund von Überhitzung.

VORSICHT:

Ein unbehinderter Zugang zum Netzstecker des Netzkabels muss jederzeit gewährleistet sein. Die Steckdose (Netzsteckdose) sollte in der Nähe des Gerätes installiert werden und leicht zugänglich sein. Zur vollständigen Trennung dieses Gerätes vom Netz ziehen sie den Netzstecker aus der Steckdose.

VORSICHT:

Im Inneren des Geräts befindet sich eine Knopfbatterie. Setzen Sie das Gerät keiner großen Hitze aus, wie beispielsweise direktem Sonnenlicht oder Feuer.

VORSICHT:

Offene Flammen, wie brennende Kerzen, sollten nicht auf das Gerät gestellt werden.

 ist die Sicherheitsinformation.

Die Symbole an diesem Produkt (einschließlich Zubehör) haben die folgenden Bedeutungen:



Wechselstrom

Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!

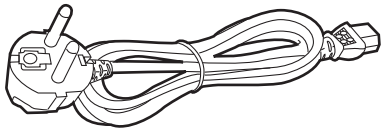
Vorsichtshinweis zum Netzkabel

BITTE LESEN SIE IM INTERESSE IHRER SICHERHEIT DEN FOLGENDEN TEXT AUFMERKSAM DURCH.
Dieses Gerät wird mit Netzkabeln in drei verschiedenen Ausführungen geliefert.

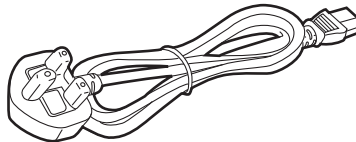
Bitte achten Sie unbedingt darauf, das für das jeweilige Bestimmungsgebiet vorgesehene Netzkabel zu verwenden, da die andere Ausführung nicht für Ihr Land geeignet ist.

FÜR KONTINENTALEUROPA USW.

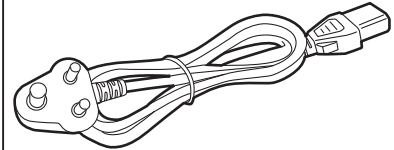
Nicht für den Gebrauch in
Großbritannien bestimmt.




NUR FÜR GROSSBRITANNIEN



NUR FÜR INDIEN



 ist die Sicherheitsinformation.

Hergestellt von:

Panasonic Connect Co., Ltd.
4-1-62 Minoshima, Hakata-ku, Fukuoka 812-8531, Japan

Importeur:

Panasonic Connect Europe GmbH

Vertretungsberechtigter in der EU:

Panasonic Testing Centre
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!

EMV-HINWEIS FÜR DEN KÄUFER/ANWENDER DES GERÄTS

1. Erforderliche Bedingungen zur Einhaltung der oben genannten Standards

<1> An das Gerät angeschlossene Geräte und spezielle Verbindungskabel

- Der Käufer/Anwender sollte nur Geräte verwenden, die von uns als Zusatzgeräte für den Anschluss an das Gerät empfohlen wurden.
- Der Käufer/Anwender sollte nur die unten aufgeführten Verbindungskabel verwenden.

<2> Für den Anschluss abgeschirmte Kabel verwenden, die dem Gerätezweck entsprechen.

- Videokabel
Für SDI (Serial Digital Interface) doppelt abgeschirmte 75-Ohm HF-Koaxialkabel verwenden.
Für analoge Videosignale werden 75-Ohm HF-Koaxialkabel empfohlen.
- Audiokabel
Verwenden Sie Kabel für AES/EBU, wenn Ihr Gerät serielle digitale AES/EBU-Audiosignale unterstützt.
Verwenden Sie für analoge Audiosignale abgeschirmte Kabel für hochwertige HF-Übertragungen.
- Weitere Kabel (IEEE1394, USB)
Verwenden Sie abgeschirmte Kabel für hochwertige HF-Anwendungen.
- Für die Verbindung zum DVI-Signalanschluss muss ein Kabel mit Ferritkern verwendet werden.
- Wird Ihr Gerät mit Ferritkernen geliefert, müssen diese an den Kabeln befestigt werden, siehe Angaben in dieser Anleitung.

2. Leistungsniveau

Das Leistungsniveau des Geräts entspricht oder übersteigt das von diesen Standards verlangte Leistungsniveau. Das Gerät kann aber durch Nutzung in einer EMV-Umgebung, wie Bereichen mit starken elektromagnetischen Feldern (durch Sendemasten, Mobiltelefone etc.) störend beeinflusst werden. Um in diesen Situationen die störenden Einflüsse auf das Gerät zu minimieren wird empfohlen, folgende Schritte für betroffene Geräte und Betriebsumgebungen durchzuführen:

1. Positionieren Sie das Gerät von der Störquelle entfernt.
2. Ändern Sie die Geräterichtung.
3. Ändern Sie die Anschlussmethode des Geräts.
4. Schließen Sie das Gerät an eine andere Stromverbindung, die mit keinen weiteren Geräten geteilt wird.

Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Nur für die Europäische Union und Länder mit Recyclingsystemen

Dieses Symbol, auf den Produkten, der Verpackung und/oder den Begleitdokumenten, bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte sowie Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Bitte führen Sie alte Produkte und verbrauchte Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den gesetzlichen Bestimmungen den zuständigen Sammelpunkten zu. Endnutzer sind in Deutschland gesetzlich zur Rückgabe von Altbatterien an einer geeigneten Annahmestelle verpflichtet. Batterien können im Handelsgeschäft unentgeltlich zurückgegeben werden.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden.

Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Abfallentsorgungsdienstleister.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgebühren verhängt werden.

Hinweis für das Batteriesymbol (Symbol unten):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol abgebildet sein. In diesem Fall erfolgt dieses auf Grund der Anforderungen derjenigen Richtlinien, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurden.



ENTFERNEN DER BATTERIE

Back-Up-Batterie (Lithium-Batterie)

- Zur Entfernung und Entsorgung der Batterie nach ihrem Lebenszyklus, fragen Sie bitte Ihren Händler.

Inhalt

Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!	3	Einstellen des Key-Vorschaumodus	43
Vor dem Gebrauch.....	9	Einstellen des Luminanz-Keys und Linear-Keys	43
Übersicht.....	9	Einstellen des Chroma-Keys	44
Bezüglich des Typenschildes	9	Key-Verzierungen	50
Haftungsausschluss	9	Maskieren der Key-Signale	51
Netzwerksicherheit	9	Flying-Key.....	51
Vorsichtsmaßnahmen zum Gebrauch	10	Einstellen der Priorität	52
Installationshinweise	11	PinP (Bild in Bild).....	53
Merkmale	12	Auswählen des PinP-Kanals und des Materials	53
Zubehör	13	Auswählen der Form	53
Installation und Anschlüsse.....	13	PinP-Einstellungen	54
Installation der optionalen Einheiten	13	Verbinden von Key PinP und DSK PinP	54
Teile und ihre Funktionen	15	PinP-Verzierungen	55
Steuerpult	15	Beschnitteinstellungen	56
Kreuzpunkt-Bereich.....	16	DSK (Downstream-Key).....	57
Speicher-/Wipe-Muster-/Zifferntastenbereich.....	17	Auswählen des DSK-Typs	57
Benutzertastenbereich	18	Auswählen des DSK-Materials.....	58
Übergangsbereich	18	DSK-Übergänge.....	59
Display-Bereich	20	DSK-Vorschau.....	60
Positionerbereich.....	22	DSK-Einstellungen	60
Speicherkartenbereich	23	Maskieren der DSK-Signale	61
Rückwandbereich	24	Key Link	62
Vorbereitungen	25	FTB (Ausblenden zu Schwarz).....	62
Ein- und Ausschalten des Gerätes.....	25	Interne Farbsignale	63
Grundlegende Menüoperationen.....	26	Einstellen des Farbhintergrunds.....	63
Menükonfiguration und Menüfunktionen	26	Einstellen des Wascheffekts.....	64
Funktionen des Tastaturbildschirms	28	Internes Farbbalkensignal.....	64
Menüdelegationsfunktion	28	Testton-Einstellungen	64
Einstellen des Systemformats	29	Integriertes Testbild	65
Einstellen von Datum und Uhrzeit	29	Umschalten des AUX-Ausgangs.....	66
Grundlegende Bedienung.....	30	Auswählen des AUX-Ausgabematerials	66
Hintergrundübergang	30	AUX1/2-Übergänge	66
Auswählen des Busses	30	Einstellen der Aktivierung/Deaktivierung für den AUX1/2-Übergang	67
Auswählen des Busses mit der Funktion SHIFT	30	Speicher	68
Auswählen des Busmodus	31	Registrierung im Speicher.....	69
Auswählen des Übergangsmodus.....	31	Aus dem Speicher abgerufene Elemente.....	69
Manueller Übergang.....	32	Ablegen der Einstellungen im Speicher (Speichern).....	70
Automatischer Übergang.....	32	Abrufen der gespeicherten Operationen (Abrufen)	71
Schnittübergang	32	Löschen der gespeicherten Operationen (Löschen)	72
Wipe	33	Auswahl der Busse, deren Einstellungen registriert und/oder wiedergegeben werden sollen.....	73
Auswählen des Wipe-Musters	33	Einstellen der Effektüberblendung (Shot-Speicher)	74
Auswählen der Wipe-Richtung	34	Bearbeiten von Ereignisspeicher-Timelines	75
Wipe-Verzierungen (Rand-, Soft-Effekt).....	34	Makrospeicher-Einstellungen.....	80
Einstellen der Wipe-Startposition	35	Registrieren von Speichern (Registrieren)	83
Ändern des Wipe-Effekts.....	35	Videospeicher	84
Einstellen der Latenz.....	36	Aufnahmen von Standbildern (Still).....	85
Erstellen einer animierten Wischblende	37	Aufnahmen von Bewegtbildern (Clip).....	86
Key.....	37	Speichern im internen Speicher	87
Auswählen des Key-Typs.....	38	Wiedergabe von Bewegtbildern (Clip).....	88
Auswählen des Key-Materials	39	Verwaltung des internen Speichers.....	91
Key-Übergänge	40	Standbild-Wiedergabelisten	93
Key-Vorschau	42	Speicherkarten	96
		Formatieren von Speicherkarten.....	98
		Speichern von Daten auf einer Speicherkarte	98
		Laden von Daten von einer Speicherkarte.....	99
		Löschen von Dateien auf Speicherkarten	100

Inhalt

Anzeigen der Speicherkarten-Information.....	101	Alarmmeldung.....	137
Interner Speicher	102	Anzeige von Informationen zu Versionen und optionalen Einheiten.....	138
Projektdatei-Verwaltungsbildschirm	102	Initialisierung.....	139
Projektdateien im internen Speicher speichern.....	102	Initialisieren der Einstellungsdaten.....	139
Projektdateien aus dem internen Speicher laden	103	Initialisieren des Faders.....	139
Projektdateien aus dem internen Speicher löschen.....	103	Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen	140
Projektdateien im internen Speicher umbenennen	104	Einstellungen für die Verbindung mit Netzwerkkameras	141
Oszilloskop-Einstellungen	105	Auswahl der Anschlüsse für die Verbindung mit Netzwerkkameras	141
Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen	106	IP-Adresseinstellungen	141
Eingangssignal-Einstellungen.....	106	Porteinstellungen für Netzwerkkameras.....	142
Einstellungen für exklusive Eingangsanschlüsse	108	Authentifizierungseinstellungen für Netzwerkkameras	142
Farbumfangs-Einstellungen für Eingangssignale	108	Überprüfen des Verbindungsstatus der Netzwerkkamera	142
Überprüfen des Eingangssignal-Status.....	109	Bedienrichtungs-Einstellungen für Netzwerkkameras	143
Einstellen des Frame Synchronizers	109	Tally-Steuerungseinstellungen für Netzwerkkameras	143
Einstellen des Verzögerungsbetrags	110	Auswahl der zu bedienenden Kameras.....	144
Einfrieren der Eingangssignale	110	Steuerung auf dem Kamerasteuerungsbildschirm	145
Einstellen der Materialnamen.....	111	Netzwerkkamera-Einstellungen.....	146
Einstellen des Aufwärtskonverters	111	Auswahl der Netzwerkkamera, Abruf von Informationen und Steuerung des Einschaltzustands	146
Farbkorrektur	112	Steuerungsgeschwindigkeits-Einstellungen für Netzwerkkameras	147
Festlegen der DVI-Eingangssignale	115	Bildschirmmenü- und Farbbalken-Einstellungen für Netzwerkkameras	147
Anzeigen der HDMI-Eingangssignalinformationen.....	116	Objektivsteuerungs-Einstellungen für Netzwerkkameras	148
Ausgangssignal-Einstellungen.....	117	Bildanpassungs-Einstellungen für Netzwerkkameras	148
Zuweisen der Ausgangssignale	118	Einstellungen für die Wiedergabe von Netzwerkkamera-Vorwahlspeichern	149
Einstellen des SDI-Ausgangs-Farbbereichs.....	118	Deaktivierung der Netzwerkkamerasteuerung	149
Einstellen der HDMI-Ausgangssignale.....	119	Steuerung auf dem Kameravorwahlspeicher-Bildschirm	150
Einstellen des Downkonverters (Sonderzubehör)	120	Speichern von Vorwahlspeichern	152
Einstellen der Sync-Signale.....	121	Abrufen von Vorwahlspeichern.....	152
Einstellen der Ausgangssignalphase	121	Löschen von Vorwahlspeichern.....	152
Einstellen der Mehrfeldanzeige	125	Auswahl einer Vorwahlspeicherseite	153
Einstellen des Bildschirmlayouts	125	Funktion ROI	154
Einstellen von Trennungsrahmen und Zeichen.....	126	Einstellungen für den ROI-Modus	156
Einstellen der Tally-Anzeigen	126	Position und Bereich für die ROI-Extraktion einstellen.....	157
Ändern von Materialnamen (Eingangssignal)	127	ROI-Anpassungen über den Bildschirm CAM CONT... ..	158
Ändern von Materialnamen (Ausgangssignal)	127	ROI-Vorwahlspeicher.....	159
Einstellen der Pegelmesser.....	128	Externe Schnittstellen.....	161
Einstellen der Eingangssignalmarkierungen	128	Einstellen von GPI I/O.....	161
Einstellen der Markierungen	128	LAN.....	164
Zusatzdaten-Einstellungen für AUX-Bus, PGM und PVW	129	Steuerung mit externen Konsolen.....	165
Audio-Einstellungen für AUX-Bus, PGM und PVW ...	130	Vorbereitungen	165
Systemeinstellungen.....	131	Einstellungen für externe Konsolen.....	165
Einstellen des Systemformats.....	131	Einstellungen an diesem Gerät, wenn externe Konsolen angeschlossen sind	165
Mischermodus-Einstellungen	131		
Dynamikumfang- und Farbumfang-Einstellungen	131		
Einstellen der Kreuzpunkte.....	132		
Zuweisen von Signalen zu den Kreuzpunkten	132		
Einstellen der Kreuzpunktumschaltung.....	133		
Tastenzuweisungen	134		
Einstellen der Benutzertasten	134		
Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	135		
Netzwerk-Einstellungen	135		
Einstellen der Hintergrundbeleuchtung des eingebauten Displays und der Tastenbeleuchtung.....	136		
Statusanzeigen.....	137		
Alarmstatusanzeigen.....	137		

Inhalt

Liste der Bus-IDs und Quell-IDs.....	166
Externe Steuerung	171
Makrotrigger	172
Verbindungseinstellungen für die Softwarekonsole.....	175
Lokaler PC.....	175
Aussehen	177
Technische Daten	178
Einstellungsmenütabelle	180
Anhang (Glossar)	217
Index	220

Vor dem Gebrauch

■ Übersicht

Dieses Gerät ist ein digitaler 1-ME-Video-Mischer, der eine Vielzahl von 4K-, 3G- und HD-Formaten unterstützt. Die Grundfunktionen des 12G-SDI-kompatiblen 4K-Live-Mischers AV-UHS500 machen viel größeren High-End-Mischern Konkurrenz und bieten Ihnen für die Produktion von 4K-Videos die gleiche Verwendbarkeit wie für HD-Videos. Dank seiner hervorragenden Tragbarkeit kann das All-in-One-Hauptgerät problemlos zu Live-Einsätzen bei Musik-, Sport- und Unterhaltungsevents transportiert werden. Neben der Kompatibilität mit verschiedenen Formaten (4K, 3G und HD) kann der Mischer durch das Hinzufügen von optionalen Einheiten auf bis zu 16 SDI-Eingänge erweitert werden, um auch bei Veranstaltungen mit einer großen Anzahl von Kameras einen reibungslosen Betrieb zu erlauben. Um eine Vielzahl von Programmproduktionstechniken zu ermöglichen, stehen insgesamt fünf Keyer zur Verfügung, darunter zwei Kanäle für Chroma-Keys und zwei Kanäle für PinP. Darüber hinaus können Sie selbst bei Szenen mit unterschiedlichen Formaten die Videoausgabe flexibel auswählen, um sie dem Einsatzzweck anzupassen. Unter anderem stehen Ihnen Funktionen wie Up-/Downkonverter, HDR/SDR-Konverter sowie ITU-R BT.2020/BT.709-Konverter zur Verfügung. Unser Ziel war es, das Produkt für eine Vielzahl von mobilen Anwendungen nützlich zu machen, etwa für spezielle Veranstaltungsorte, Übertragungsfahrzeuge, Universitäts- und Firmenpräsentationen usw. – und natürlich auch für den Einsatz in Rundfunkanstalten. Bei der Vor-Ort-Produktion von Live-Bildern kommt die enorme Leistungsfähigkeit dieses 4K-Live-Mischers perfekt zur Geltung.

■ Bezüglich des Typenschildes

Name, Modellnummer und Nennleistung des Geräts sind auf der Rückseite angegeben.

■ Haftungsausschluss

Panasonic Connect Co., Ltd. IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:

- ① SCHADENSANSPRÜCHE JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
- ② KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- ③ UNZULÄSSIGES ZERLEGEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER;
- ④ UNANNEHMLICHKEITEN ODER VERLUSTE, WENN BILDER AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ODER URSACHEN NICHT ANGEZEIGT WERDEN, EINSCHLIESSLICH EINES AUSFALLS ODER PROBLEMS DES GERÄTS;

- ⑤ JEGLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMLICHKEITEN, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
- ⑥ JEGLICHE UNANNEHMLICHKEITEN, BESCHÄDIGUNGEN ODER VERLUSTE DURCH UNFÄLLE, DIE AUF UNANGEMESSENE INSTALLATIONSMETHODEN ODER ANDERE FAKTOREN ALS EINEN DEFEKT DES PRODUKTS ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- ⑦ VERLUST AUFGEZEICHNETER DATEN AUFGRUND EINES AUSFALLS;
- ⑧ BESCHÄDIGUNGEN ODER SCHÄDEN, DIE AUF VERLUST ODER SCHWUND VON BILDDATEN ODER EINSTELLUNGSDATEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, WELCHE AUF DIESEM GERÄT, EINER SPEICHERKARTEN ODER EINEM COMPUTER GESPEICHERT WURDEN.

■ Netzwerksicherheit

Das Gerät besitzt auch Funktionen, die bei Anschluss an ein Netzwerk verwendet werden. Die Benutzung des Gerätes mit Netzwerkanschluss kann möglicherweise folgende Probleme aufwerfen.

- ① Durchsichern von Informationen über das Gerät
- ② Böswilliger Gebrauch des Geräts für rechtswidrige Zwecke
- ③ Störung bzw. Sperrung des Geräts durch Personen in böswilliger Absicht

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sich durch die im Folgenden beschriebenen Maßnahmen gegen netzwerkbedingte Sicherheitsrisiken zu schützen.

- Das Gerät in einem durch eine Firewall o.Ä. abgesicherten Netzwerk einsetzen.
- Soll dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden, das Computer enthält, vergewissern Sie sich (mithilfe eines regelmäßig aktualisierten Antivirus-Programms, Anti-Spyware-Programms usw.), dass das System nicht mit Computerviren oder anderen böswilligen Objekten infiziert ist.
- Das Netzwerk gegen unberechtigten Zugang schützen, indem Zugangsberechtigungen gegen Eingabe von Benutzernamen und Passwörtern vergeben werden.
- Schließen Sie unbedingt alle Webbrowser, nachdem Sie auf das Gerät als Administrator zugegriffen haben.
- Ändern Sie das Administratorpasswort regelmäßig.
- Um Passwörter zu vermeiden, die von Dritten leicht erraten werden können, stellen Sie ein mindestens 8 Zeichen langes Passwort mit mindestens 3 verschiedenen Zeichentypen ein – z. B. Groß- und Kleinschreibung, Zahlen und Symbole.
- Beschränken Sie den Gerätezugriff, indem Sie eine Benutzerauthentifizierung einrichten und damit beispielsweise verhindern, dass auf dem Gerät gespeicherte Einstellungsdaten über das Netzwerk entwendet werden.
- Vermeiden Sie die Nutzung von öffentlichen Leitungen.

Die folgenden Punkte sollten ebenfalls berücksichtigt werden.

- Die Benutzung mit demselben Segment wird für Equipment empfohlen, das mit diesem Gerät verbunden wird. Wird das Gerät mit Equipment verbunden, dessen Segmente unterschiedlich sind, können beispielsweise Ereignisse auftreten, die von den Einstellungen der Netzwerkausrüstung abhängig sind. Überprüfen Sie daher die Anschlüsse an das Equipment, mit dem das Gerät verbunden wird, bevor Sie mit dem Betrieb beginnen.
- Wählen Sie keinen Aufstellungsort, an dem das Gerät, Kabel und andere Teile leicht beschädigt werden können.

Vorsichtsmaßnahmen zum Gebrauch

● Vorsichtig handhaben.

Das Produkt nicht fallen lassen oder starken Stößen bzw. Unterlassen Sie das Tragen oder Verschieben des Produkts am Überblendhebel. Erschütterungen aussetzen. Dies ist wichtig, um Störungen oder Unfälle zu verhüten.

● Benutzen Sie das Produkt bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis 40 °C.

Vermeiden Sie eine Verwendung dieses Produkts an einem sehr kalten (unter 0 °C) oder sehr warmen (über 40 °C) Ort, da extrem niedrige oder hohe Temperaturen die internen Teile negativ beeinflussen.

● Stromversorgung ausschalten, bevor Kabel angeschlossen oder abgetrennt werden.

Vor dem Anstecken oder Abziehen der Kabel, unbedingt die Stromversorgung ausschalten.

● Feuchtigkeit und Staub vermeiden.

Vermeiden Sie die Verwendung dieses Produkts an einem feuchten oder staubigen Ort, da übermäßige Feuchtigkeit oder Staub zu einer Beschädigung der internen Teile führen kann.

● Wartung

Schalten Sie die Stromversorgung des Gerätes aus, und wischen Sie das Produkt mit einem trockenen Tuch ab. Um hartnäckigen Schmutz zu entfernen, tauchen Sie ein Tuch in verdünnte Haushaltsreinigerlösung (neutral), wringen Sie es gut aus, und wischen Sie dann das Produkt sachte ab. Nachdem Sie das Produkt mit einem feuchten Tuch abgewischt haben, wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

Vorsicht

- Vermeiden Sie Benzin, Lackverdünner und andere leichtflüchtige Flüssigkeiten.
- Wenn Sie ein chemisches Reinigungstuch verwenden wollen, lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

● Während der Produktion zu beachtende Vorsichtsmaßnahmen

Die Bildumschalt- und Bildeffektfunktionen dieses Produkts können verwendet werden, um Bilder zu erzeugen, die stark flimmern oder sich schnell ändern.

Wenn Sie diese Funktionen bei der Produktion benutzen, sollten Sie jedoch bedenken, dass derartige Bilder einen negativen Einfluss auf das Wohlbefinden des Betrachters haben können.

● Eingebautes Display (LCD-Monitor)

Bleibt das eingebaute Display lange Zeit mit demselben Bild eingeschaltet, kann es zu einem vorübergehenden Nachbild (Einbrennen) kommen. Solche Nachbilder lösen sich gewöhnlich auf, wenn normale Bewegtbilder eine Zeitlang angezeigt werden.

Die Flüssigkristallteile werden unter Einsatz von Präzisionstechnologie hergestellt. 99,99% der Pixel sind funktionsfähig. Dies bedeutet, dass weniger als 0,01% der Pixel ausfallen oder ständig leuchten.

Diese Symptome sind normal und haben keine Auswirkung auf die aufgenommenen Bilder.

Kondensation kann sich bilden, wenn Sie das Gerät an einem Ort mit starken Temperaturschwankungen benutzen. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch trocken.

Wenn das Gerät vollkommen abgekühlt ist, erscheint die Anzeige auf dem LCD-Monitor unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung etwas dunkler als gewöhnlich. Nachdem die Innentemperatur des Gerätes angestiegen ist, wird die normale Helligkeit des Displays wiederhergestellt.

● Wenn das Produkt ausrangiert werden soll

Wenn das Produkt am Ende seiner Lebensdauer ausrangiert werden soll, beauftragen Sie einen Fachbetrieb mit seiner sachgerechten Entsorgung, um die Umwelt zu schützen.

● Bezüglich der Verbrauchsteile

Ventilator:

Dies ist ein Verbrauchsteil.

In der Regel sollte die Einheit etwa alle 5 Jahre ausgetauscht werden (wenn die Einheit 15 Stunden täglich in Betrieb war).

Der Zeitraum, nach dem die Verbrauchsteile ausgetauscht werden müssen, hängt von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab.

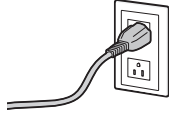
Wenn der Zeitpunkt zum Austauschen eines dieser Teile gekommen ist, lassen Sie diese Arbeit unbedingt von Ihrem Händler durchführen.

Installationshinweise

● Beachten Sie neben den unter “Bitte lesen Sie zuerst diesen Hinweis!” aufgeführten Punkten auch die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Anschließen der Stromversorgung

- Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.
- Das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel hat einen 3-poligen Stecker mit Erdklemme.
Schließen Sie das Netzkabel an eine 3-polige Netzsteckdose mit Erdklemme an.
- Schließen Sie die Erdklemme (SIGNAL GND) an der Rückwand des Gerätes unbedingt an die Systemmasse an.
- Soll das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden, schalten Sie es aus, und ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab.



Sorgfältig behandeln!

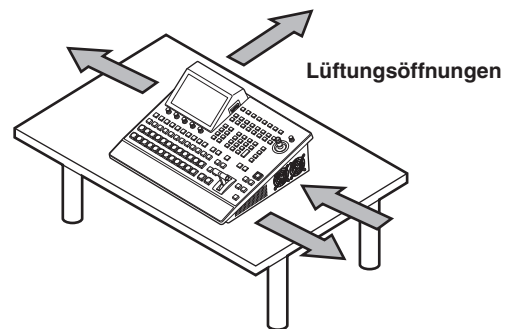
- Fallenlassen des Gerätes oder Einwirkung starker Erschütterungen oder Vibrationen können Schäden und/oder Funktionsstörungen verursachen.

Verhüten Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät!

- Das Eindringen von Wasser, Metallteilen, Essenresten oder anderen Fremdkörpern in das Gerät kann einen Brand und/oder elektrische Schläge verursachen.

Wahl des optimalen Installationsorts

- Installieren Sie das Gerät für den Gebrauch auf einer ausreichend festen, stabilen und ebenen Oberfläche.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 100 mm um die Lüftungsöffnungen des Gerätes ein, um eine Behinderung der Lüftung zu vermeiden.
Halten Sie insbesondere ausreichenden Abstand zwischen den Lüftungsöffnungen und den Kabeln ein, wenn das Gerät in eine Tafel oder einen Tisch eingebaut wird.
- Installieren Sie das Gerät nicht auf eine Weise, dass seine Kabel und anderes Zubehör leicht beschädigt werden können.
- Vermeiden Sie die Installation des Gerätes an Orten, wo es direktem Sonnenlicht oder der warmen Abluft von anderen Produkten ausgesetzt ist.
- Die Installation des Gerätes an einem sehr feuchten, staubigen oder vibrationsanfälligen Ort kann Störungen zur Folge haben.



Merkmale

Kompaktes Design, zahlreiche Ein- und Ausgänge

- Trotz seiner kompakten Größe verfügt dieses Gerät über acht SDI-Eingänge, zwei HDMI 2.0-Eingänge, fünf SDI-Ausgänge und zwei HDMI 2.0-Ausgänge.
- Neben den Hintergrundübergängen mit Schnitten, Mixes und Wischübergängen verfügt das Gerät auch über fünf Keyer, darunter zwei Kanäle für Chroma-Keys und zwei PinP-Kanäle.
- Mit den beiden Multi-View-Anzeigefunktionen kann ein einzelner Monitor so aufgeteilt werden, dass bis zu 16 Videos angezeigt werden können.
- Die Ein- und Ausgänge unterstützen standardmäßig 4K, 3G und HD-SDI, und jeder Eingang ist mit einem Frame-Synchronizer (FS) ausgestattet.
- Es gibt zwei Optionssteckplätze, die Eingangs- und Ausgangsfunktionen kombinieren. Durch Hinzufügen optionaler Eingangseinheiten ist eine Erweiterung auf maximal 16 Eingänge möglich, und das Hinzufügen optionaler Ausgangseinheiten ermöglicht die Erweiterung auf maximal 13 Ausgänge.

Unterstützung verschiedener Formate

- Die folgenden Signalfomate werden unterstützt:

4K-Formate: 2160 × 59,94p, 2160 × 50p, 2160 × 29,97p, 2160 × 25p, 2160 × 24p, 2160 × 23,98p
2K-Formate: 1080 × 59,94P, 1080 × 50P, 1080 × 29,97Psf, 1080 × 25Psf, 1080 × 24Psf, 1080 × 23,98Psf, 1080 × 59,94i, 1080 × 50i, 1080 × 29,97p, 1080 × 25p, 1080 × 24p, 1080 × 23,98p
HD-Formate: 720 × 59,94P, 720 × 50P

- Das Gerät unterstützt eine Vielzahl von 4K-, 2K- und HD-Formaten.
- Es wird eine große Vielfalt von Schnittstellen unterstützt, beispielsweise 12G-SDI, 3G-SDI, 1,5G-SDI und HDMI.
- Im kompakten Gehäuse dieses All-in-One-Geräts sind drei Optionssteckplätze untergebracht (von denen einer in Zukunft verfügbar gemacht werden soll).
- Die acht standardmäßigen SDI-Eingänge können auf bis zu 16 Eingänge erweitert werden, und die zwei standardmäßigen HDMI-Eingänge können auf bis zu acht Eingänge erweitert werden.
- Die fünf standardmäßigen SDI-Ausgänge können auf bis zu 13 Ausgänge erweitert werden, und die zwei standardmäßigen HDMI-Ausgänge können auf bis zu acht Ausgänge erweitert werden.
- Fünf Keyer ermöglichen eine Fülle von Videoeffekten.
- Es stehen Funktionen wie Up-/Downkonverter, HDR/SDR-Konverter sowie ITU-R BT.2020/BT.709-Konverter zur Verfügung.
- Die Ausstattung umfasst vier AUX-Busse. Sowohl AUX1 als auch AUX2 verfügen über MIX-Übergangsfunktionen, und zusätzlich können DSK1 und 2 zugewiesen werden.
- Eine Netzwerkkamera-Steuerungsfunktion ermöglicht die Steuerung von bis zu 16 integrierten Panasonic-4K/HD-Kameras.
- Mit dem Primatte[®]-Algorithmus sind hochwertige Chroma-Keys möglich.
- Der Videospeicher (je 2 Systeme für Standbilder und Videos (im 4K-Modus jedoch nur 1 System)) erlaubt das Aufnehmen und Wiedergeben mit angeschlossenen Key-Signalen.

- Die Ausstattung umfasst eine Shot-Speicher- und eine Ereignisspeicher-Funktion.
- Das Gerät ist mit SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten kompatibel.
- Ein 7-Zoll-Farbdisplay ist eingebaut.

Optionale Einheiten, die eine Vielzahl von Erweiterungsfunktionen für jeden Einsatzbereich ermöglichen

- SDI-Eingangseinheit AV-UHS5M1
Verfügt über vier 3G- oder 12G-SDI-Eingänge, die Frame-Synchronizer, Hochkonvertierung, Farbkorrektur, SDR/HDR-Konvertierung und ITU-R BT.2020/ BT.709-Konvertierung unterstützen.
- SDI-Ausgangseinheit AV-UHS5M2
Verfügt über vier 3G- oder 12G-SDI-Ausgänge, die Herunterkonvertierung, HDR/SDR-Konvertierung und ITU-R BT.2020/ BT.709-Konvertierung unterstützen.
- HDMI-Eingangseinheit AV-UHS5M3
Drei HDMI2.0-Eingänge
Jeder Kanal verfügt über eine Skalierungsfunktion.
- HDMI-Ausgangseinheit AV-UHS5M4
Drei HDMI2.0-Ausgänge
Jeder Kanal verfügt über eine Skalierungsfunktion.
- 4K-DVE-Einheit AV-UHS5M5
Ausgestattet mit einer DVE-Funktion für den 4K-Modus. (ein BKGD und ein Keyer)

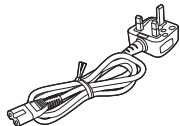
Zubehör

Prüfen Sie nach, ob die folgenden Zubehöerteile vollständig vorhanden sind.

- Nachdem Sie das Produkt aus seinem Behälter genommen haben, entsorgen Sie die Netzkabelkappe (falls enthalten) und das Verpackungsmaterial auf angemessene Weise.

Netzkabel für AV-UHS500E 3

- Für Vereinigtes Königreich und Saudi-Arabien
- Für Kontinentaleuropa usw.
- Nur für Indien



- Dieses Gerät wird mit Netzkabeln in drei verschiedenen Ausführungen geliefert. Bitte achten Sie unbedingt darauf, das für das jeweilige Bestimmungsgebiet vorgesehene Netzkabel zu verwenden, da die andere Ausführung nicht für Ihr Land geeignet ist.

■ Getrennt erhältlich

Optionale Einheiten

Modellnummer	Gerät	Funktion	Unterstützte Slots	
			SLOT A	SLOT B
AV-UHS5M1	SDI-Eingangseinheit	3G/12G-SDI-Eingang × 4 Leitungen	✓	✓
AV-UHS5M2	SDI-Ausgangseinheit	3G/12G-SDI-Ausgang × 4 Leitungen	✓	✓
AV-UHS5M3	HDMI-Eingangseinheit	HDMI-Eingang × 3 Leitungen	✓	✓
AV-UHS5M4	HDMI-Ausgangseinheit	HDMI-Ausgang × 3 Leitungen	✓	✓
AV-UHS5M5	4K-DVE-Einheit	BKGD-Ausgang × 1 Leitung, Keyer-Ausgang × 1 Leitung,	✓	✓

✓: Unterstützt

Installation und Anschlüsse (Fragen Sie Ihren Händler.)

■ Installation der optionalen Einheiten

Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen optionalen Einheit.

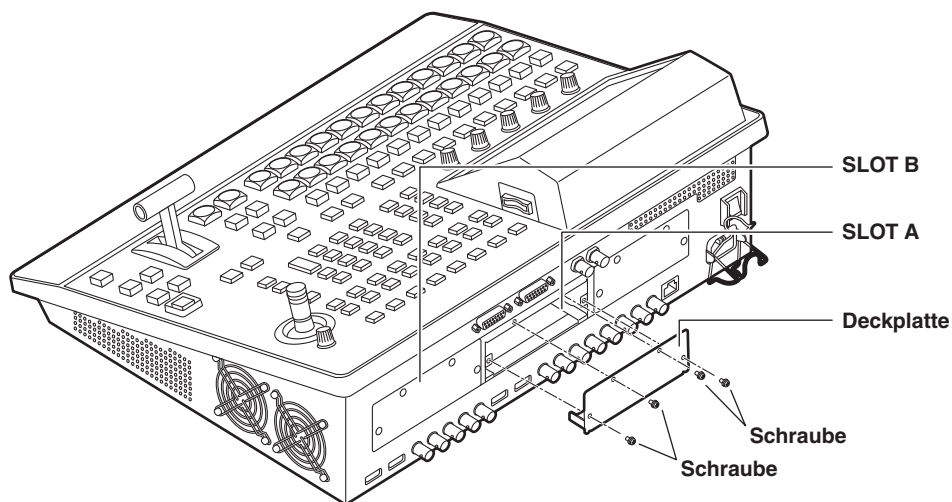
AV-UHS5M1	SLOT A	IN-A1, IN-A2, IN-A3, IN-A4
	SLOT B	IN-B1, IN-B2, IN-B3, IN-B4
AV-UHS5M2	SLOT A	OUT-A1, OUT-A2, OUT-A3, OUT-A4
	SLOT B	OUT-B1, OUT-B2, OUT-B3, OUT-B4
AV-UHS5M3	SLOT A	IN-A1, IN-A2, IN-A3
	SLOT B	IN-B1, IN-B2, IN-B3
AV-UHS5M4	SLOT A	OUT-A1, OUT-A2, OUT-A3
	SLOT B	OUT-B1, OUT-B2, OUT-B3

Hinweise

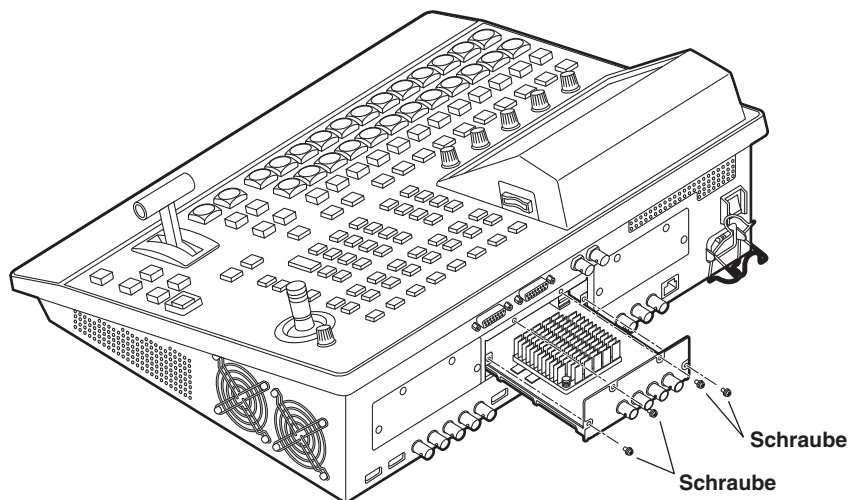
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker ab, bevor Sie optionale Einheiten installieren oder entfernen.
- Berühren Sie mit der Hand eine geerdete Metallfläche, bevor Sie optionale Einheiten anfassen, um die statische Aufladung Ihres Körpers abzuleiten.
Zur Sicherheit wird das Anlegen eines Antistatik-Armbands empfohlen.
Optionale Einheiten können durch Berühren beschädigt werden, wenn Ihr Körper statisch aufgeladen ist.
- Vermeiden Sie Schäden an optionalen Einheiten, indem Sie sie nicht fallen lassen oder starken Stößen oder Vibrationen aussetzen.
- Bringen Sie nach dem Entfernen einer optionalen Einheit unbedingt die Blindplatte an.
- Achten Sie beim Installieren oder Entfernen von optionalen Einheiten darauf, sich nicht an Kanten oder Metallteilen zu verletzen.

Installation und Anschlüsse (Fragen Sie Ihren Händler.)

- ① Schalten Sie die Stromversorgung des Gerätes aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- ② Lösen Sie auf der Rückseite des Geräts die vier Schrauben von SLOT A oder SLOT B und entfernen Sie die Blindplatte.



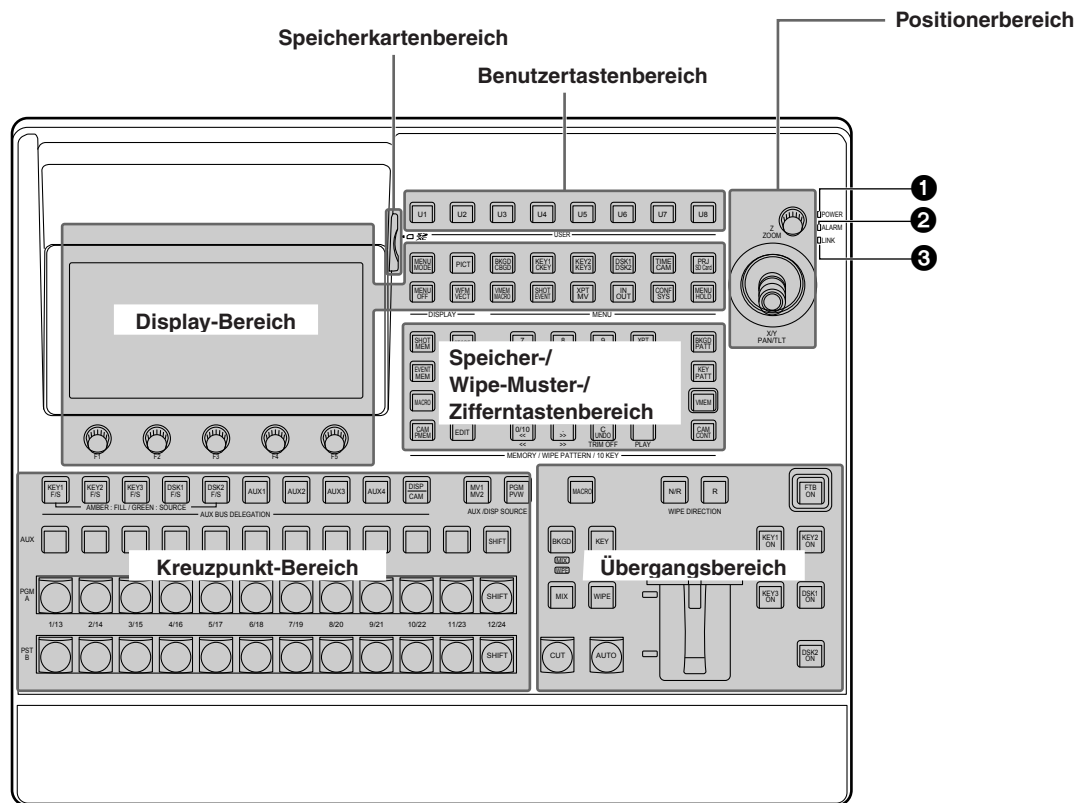
- ③ Richten Sie die optionale Einheit an den Führungsschienen aus und setzen Sie sie langsam ein. Führen Sie die Karte bis zum Anschlag ein. Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft an, weil sonst der Steckverbinder im Inneren beschädigt werden kann.
- ④ Befestigen Sie die optionale Einheit mit den vier Schrauben.
Anzugsmoment: 0,7 N•m



- ⑤ Nachdem Sie die notwendigen Kabel angeschlossen haben, schließen Sie das Netzkabel an die Netzsteckdose an, und schalten Sie das Gerät ein.

Teile und ihre Funktionen

Steuerpult



1 Betriebslampe POWER [POWER]

Diese Lampe leuchtet auf, wenn der Netzschalter (43) an der Rückwand auf ON gestellt wird, während Strom der Netzeingangsbuchse (45) zugeführt wird.

2 Alarmlampe [ALARM]

Diese Lampe leuchtet auf, falls eine der folgenden Störungsarten aufgetreten ist.

- Wenn der Lüfter ausfällt
- Wenn eine Störung in der Stromversorgung auftritt (Spannungsabfall)
- Wenn hohe Temperaturen im Gerät erreicht werden

Falls eine dieser Störungen aufgetreten ist, wird eine Alarmmeldung auf dem eingebauten Display angezeigt. Falls ein Alarm aufgetreten ist, können die Einzelheiten der betreffenden Störung überprüft werden, indem zuerst das System-Menü und dann das Alarm-Untermenü gewählt wird.

Die Alarminformation kann über die Buchse TALLY/GPI (48) an der Rückwand zu einem externen Gerät ausgegeben werden.

Weitere Einzelheiten dazu unter "Alarmmeldung" in der Bedienungsanleitung.

Wenn ein Alarm aufgetreten ist, unterbrechen Sie sofort die Benutzung des Gerätes, und kontaktieren Sie unbedingt Ihren Händler.

Eine Weiterbenutzung des Gerätes nach dem Auftreten eines Alarms kann zu einer Beschädigung des Gerätes führen.

3 Kopplunglampe [LINK]

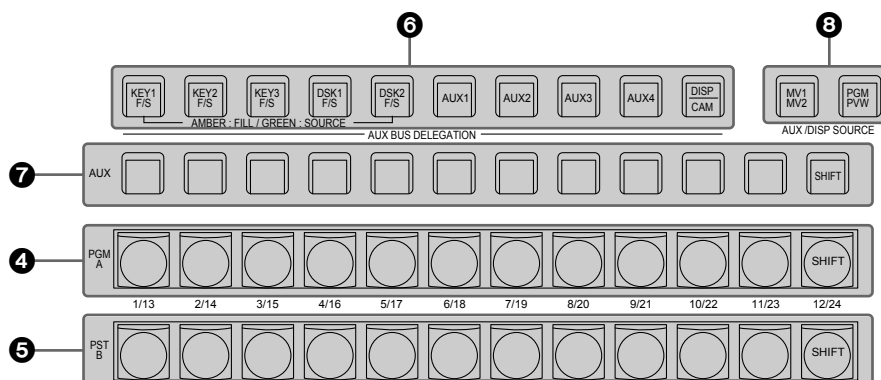
Leuchtet auf, wenn dieses Gerät mit einem externen Gerät verbunden ist.

Die LINK-Anzeige leuchtet nicht, wenn externe Geräte nur an die TALLY/GPI-Eingangs-/Ausgangsanschlüsse (48) angeschlossen sind.

Zu den Einstellungen des externen Geräts siehe die Bedienungsanleitung des externen Geräts.

Teile und ihre Funktionen

Kreuzpunkt-Bereich



4 PGM/A-Bus-Kreuzpunkt-Tasten [PGM/A 1 bis 12]

Diese Tasten dienen der Wahl der PGM/A-Bus-Videosignale. Die Tasten 1 bis 24 können mit der Taste [SHIFT] gewählt werden.

☞ Siehe "Auswählen des Busses mit der Funktion SHIFT".

"A/B", "PGM-A/PST-B" oder "PGM-B/PST-A" können als Posten von "Bus Mode" im Untermenü "Operate" des Menüs "Config" gewählt werden.

☞ Siehe "Auswählen des Busmodus".

Wenn eine der Kreuzpunktstasten (4, 5, 7) gedrückt gehalten wird, werden der Name des Eingabematerials und die Nummer der Kreuzpunktstaste angezeigt.

5 PST/B-Bus-Kreuzpunkt-Tasten [PST/B 1 bis 12]

Diese Tasten dienen der Wahl der PST/B-Bus-Videosignale. Die Tasten 1 bis 24 können mit der Taste [SHIFT] gewählt werden.

☞ Siehe "Auswählen des Busses mit der Funktion SHIFT".

"A/B", "PGM-A/PST-B" oder "PGM-B/PST-A" können als Posten von "Bus Mode" im Untermenü "Operate" des Menüs "Config" gewählt werden.

☞ Siehe "Auswählen des Busmodus".

6 AUX-Bus-Wahltasten (AUX BUS DELEGATION)

Wählen Sie den zu benutzenden Bus mit den AUX-Bus-Kreuzpunktstasten (7) aus.

Die gewählte Taste leuchtet auf.

[KEY1 F/S], [KEY2 F/S], [KEY3 F/S]:

Diese Taste dient zum Umwandeln der AUX-Bus-Kreuzpunktstasten (7) in die Quellen-Wahltasten für die Key-Fill-Busse oder die Key-Quellenbusse.

Bei jedem Drücken der Taste wird die Wahlstastenfunktion zwischen den Key-Fill-Bussen und den Key-Quellenbussen umgeschaltet.

Gelb	Key-Fill-Busse
Grün	Key-Quellenbusse

[DSK1 F/S], [DSK2 F/S]:

Diese Taste dient zum Umwandeln der AUX-Bus-Kreuzpunktstasten (7) in die Quellen-Wahltasten für die DSK-Fill-Busse oder die DSK-Quellenbusse.

Bei jedem Drücken der Taste wird die Wahlstastenfunktion zwischen den DSK-Fill-Bussen und den DSK-Quellenbussen umgeschaltet.

Gelb	DSK-Fill-Busse
Grün	DSK-Quellenbusse

[AUX1] bis [AUX4]:

Diese Tasten dienen zum Umwandeln der AUX-Bus-Kreuzpunktstasten (7) in die Wahlstasten für die Quellen der AUX-Busse.

[DISP/CAM] (eingebautes Display/CAM):

Wenn das eingebaute Display ausgewählt ist, werden hiermit die AUX-Kreuzpunktstasten (7) zu Quellenwahlstasten für den DISP-Bus umgeschaltet (die Bilder werden auf dem eingebauten Display angezeigt). Wenn CAM ausgewählt ist, werden hiermit die AUX-Kreuzpunktstasten (7) zu CAM-Quellenwahlstasten umgeschaltet.

Bei jedem Drücken der Taste wird zwischen integriertem Display und CAM gewechselt.

Gelb	Eingebautes Display ausgewählt
Grün	CAM ausgewählt

7 AUX-Bus-Kreuzpunktstasten

Diese Tasten dienen zur Wahl der Quelle des Busses, der mit der AUX-Bus-Wahlstaste (6) gewählt wurde. Die Tasten 1 bis 24 können mit der Taste [SHIFT] gewählt werden.

☞ Siehe "Auswählen des Busses mit der Funktion SHIFT".

8 Kreuzpunktstasten ausschließlich für AUX/DISP-Busse (AUX/DISP SOURCE)

Wenn die AUX-Buswahlstasten [AUX1] bis [AUX4] (6) leuchten, werden hiermit AUX-Busquellen ausgewählt. Wenn die AUX-Buswahlstaste [DISP/CAM] (6) leuchtet, werden hiermit DISP-Busquellen ausgewählt. Die gedrückten Tasten werden bernsteinfarben.

[MV1/MV2]:

Wählt das Multi-View-Display-Signal 1 oder Signal 2 für den AUX-Bus oder den DISP-Bus aus.

Das Umschalten zwischen Multi-View-Display-Signal 1 und 2 erfolgt mit der [SHIFT]-Taste (7).

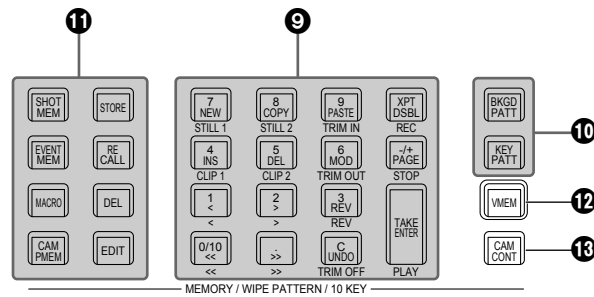
[PGM/PVW]:

Wählt das PGM-Signal oder das PVW-Signal für den AUX-Bus oder den DISP-Bus aus.

Das Umschalten zwischen PGM-Signal und PVW-Signal erfolgt mit der [SHIFT]-Taste (7).

Teile und ihre Funktionen

Speicher-/Wipe-Muster-/Zifferntastenbereich



9 Zifferntasten

Wenn die folgenden Tasten gedrückt werden und leuchten, dienen sie der Ausführung ihrer entsprechenden Funktionen.

10 BKGD-, KEY-Muster-Wahlstasten	[BKGD PATT] [KEY PATT]
11 Speicherfunktionstasten	[SHOT MEM] [EVENT MEM] [MACRO] [CAM PMEM]
12 Videospeicher-Funktionstaste	[VMEM]

10 BKGD-, KEY-Muster-Wahlstasten [BKGD PATT], [KEY PATT]

Wenn die Taste [BKGD PATT] gedrückt wird und aufleuchtet, können die Wipe-Muster für die Hintergrundübergänge mithilfe der Zifferntasten gewählt werden.

Wenn die Taste [KEY PATT] gedrückt wird und aufleuchtet, können die Wipe-Muster für die Key-Übergänge mithilfe der Zifferntasten gewählt werden.

Wenn beide Tasten [BKGD PATT] und [KEY PATT] leuchten, wird das Musterauswahlmenü auf dem eingebauten Display angezeigt.

Wenn [F1] (33) gedreht wird, ändert sich die Musterseite.

☞ Siehe "Wipe".

11 Speicherfunktionstasten

[SHOT MEM], [EVENT MEM], [MACRO], [CAM PMEM]:

Diese Tasten dienen der Wahl des Speichertyps. Die Zifferntasten (1 bis 10) dienen dazu, Vorgänge auszuführen und Einstellungen zu registrieren und aufzurufen.

Die Taste [CAM PMEM] wird auch mit der Funktion ROI PMEM verwendet.

☞ Siehe "Funktion ROI".

[STORE]:

Drücken Sie diese Taste, um Daten im Speicher zu registrieren.

[RECALL]:

Drücken Sie diese Taste, um Daten vom Speicher abzurufen.

[DEL]:

Drücken Sie diese Taste, um Daten im Speicher zu löschen.

[EDIT]:

Drücken, um den Ereignisspeicher/Makrospeicher zu bearbeiten.

☞ Siehe "Speicher".

12 Videospeicher-Funktionstaste [VMEM]

Wenn die Taste [VMEM] gedrückt wird und aufleuchtet, können Videospeicher-Operationen, wie z. B. Aufnahme und Wiedergabe, mithilfe der Zifferntasten durchgeführt werden.

☞ Siehe "Videospeicher".

Wenn die Taste [VMEM] gedrückt wurde und grün leuchtet, können Sie den internen Speicher für den Videospeicher verwalten.

13 Kamerasteuerungstaste [CAM CONT]

Steuert verbundene Webcams.

Der Positionierer (34) und die Anzeigemodus-Tasten (30) dienen zur Steuerung.

Mit der Taste [CAM CONT] kann auch der Extraktionsbereich der ROI-Funktion gesteuert werden.

☞ Siehe "Funktion ROI".

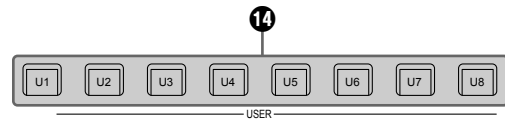
Teile und ihre Funktionen

Benutzertastenbereich

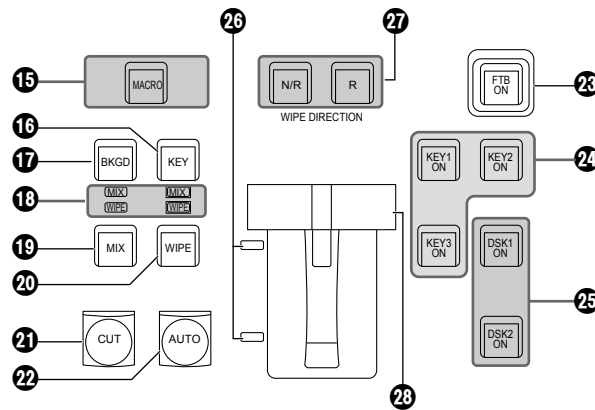
14 Benutzertasten (USER BUTTON) [U1 bis U8]

Diese Tasten werden benutzt, um bestimmte Funktionen der Menüeinstellungen den Tasten [U1] bis [U8] im Menü "Config" zuzuweisen.

☞ Siehe "Einstellen der Benutzertasten".



Übergangsbereich



15 Taste [MACRO]

Hiermit wird der Makrospeicher ausgeführt, der im Menüpunkt Makrozuweisung dem XPT zugewiesen wurde. Die [AUX]-Taste, dessen Makrospeicher durch den Menüpunkt Makrozuweisung zugewiesen wurde, wird grün, wenn die [MACRO]-Taste ausgewählt wird, und wird dann bernsteinfarben.

Der registrierte Makrospeicher wird ausgeführt, wenn die beleuchtete Taste ausgewählt wird.

16 Taste [KEY]

Dies führt den KEY1-Übergang aus, wenn die [CUT]-Taste (21), die [AUTO]-Taste (22) oder der Faderhebel (28) betätigt wurden.

Wenn die Taste [KEY] gedrückt und ausgewählt wird, leuchtet ihre Lampe in Gelb auf.

Wenn nun die Taste [BKGD] (17) gedrückt wird, erlischt die Lampe, und der abgewählte Zustand wird hergestellt.

Wenn die Taste [BKGD] (17) gleichzeitig mit der Taste [KEY] gedrückt wird, werden beide Tasten in den ausgewählten Zustand versetzt.

17 Taste [BKGD]

Dies führt den Hintergrundübergang aus, wenn die [CUT]-Taste (21), die [AUTO]-Taste (22) oder der Faderhebel (28) betätigt wurden.

Wenn die Taste [BKGD] gedrückt und ausgewählt wird, leuchtet ihre Lampe in Gelb auf.

Wenn nun die Taste [KEY] (16) gedrückt wird, erlischt die Lampe, und der abgewählte Zustand wird hergestellt.

Wenn die Taste [BKGD] gleichzeitig mit der Taste [KEY] (16) gedrückt wird, werden beide Tasten in den ausgewählten Zustand versetzt.

18 MIX-, WIPE-Auswahlstatus-LEDs

Diese LEDs leuchten auf, um anzuzeigen, ob MIX oder WIPE gewählt worden ist, wenn Hintergrundübergänge oder Key-Übergänge ausgeführt werden.

19 Taste [MIX]

Diese Taste dient der Umschaltung zwischen den A- und B-Bus-Bildern, während diese zur Überlappung gebracht werden.

Während des Übergangs wird die Ausgabesumme von A- und B-Bus auf 100% gehalten.

Wenn die Taste [MIX] gedrückt und ausgewählt wird, leuchtet ihre Lampe gelb auf.

Wenn nun die Taste [WIPE] (20) gedrückt wird, erlischt die Lampe, und der abgewählte Zustand wird hergestellt.

Teile und ihre Funktionen

20 Taste [WIPE]

Diese Taste dient dazu, den Übergang mit dem durch die Zifferntaste (9) gewählten Muster auszuführen. Wenn die Taste [WIPE] gedrückt und ausgewählt wird, leuchtet ihre Lampe gelb auf. Wenn nun die Taste [MIX] (19) gedrückt wird, erlischt die Lampe, und der abgewählte Zustand wird hergestellt.

21 Taste [CUT]

Diese Taste wird verwendet, um Übergänge augenblicklich auszuführen. Ihre Lampe leuchtet während eines Übergangs in Gelb und erlischt, wenn der Übergang abgeschlossen ist. Nur KEY1 wird aktiviert, wenn KEY eingestellt ist.

22 Taste [AUTO]

Diese Taste dient dazu, Übergänge unter Verwendung der im Menü "Time" festgelegten Übergangszeit automatisch auszuführen (automatischer Übergang). Während des automatischen Übergangs leuchtet ihre Lampe Gelb. Wenn die Taste während des automatischen Übergangs erneut gedrückt, wird der automatische Übergangsvorgang angehalten, und die Lampe leuchtet grün. Wird die Taste bei angehaltenem automatischen Übergang erneut gedrückt, wird der restliche Übergang ausgeführt. Die Lampe erlischt, wenn der automatische Übergang abgeschlossen ist. Wenn die Taste [AUTO] gedrückt wird, während sich der Überblendhebel (28) in einer Zwischenstellung befindet, wird der Übergang in der ab der Zwischenstellung verbleibenden Zeit ausgeführt. Nur KEY1 wird aktiviert, wenn KEY eingestellt ist.

23 Taste [FTB ON]

Diese Taste wird verwendet, um innerhalb der im Zeit-Menü eingestellten Übergangszeit zu einem Schwarzbild/Weißbild/Standbild/Clip/Farbhintergrundbild auszublenden oder von einem Schwarzbild/Weißbild/Standbild/Clip/Farbhintergrundbild einzublenden.

24 Taste [KEY1 ON], [KEY2 ON], [KEY3 ON]

Diese Taste dient dazu, den Key-Übergang für die im Menü "Time" festgelegten Übergangszeit auszuführen.

25 Taste [DSK1 ON], [DSK2 ON]

Diese Taste dient dazu, eine Ein- oder Ausblendung des Downstream-Keys für die im Menü "Time" eingestellte Übergangszeit auszuführen.

26 Bus-Tally-LEDs

Diese LEDs zeigen den Ausgangsstatus der Busse A und B an. Die LED, die dem Bus entspricht, dessen Programmsignale (PGM) ausgegeben werden, leuchtet auf.

27 Wipe-Richtungs-Wahltasten (WIPE DIRECTION) [N/R], [R]

Diese Tasten dienen zur Wahl der Wipe-Richtung für die Ausführung von Hintergrundübergängen.

Wenn die Lampe [R] erloschen ist:

Der Wipe-Effekt erfolgt in normaler Richtung.

Wenn die Lampe [R] leuchtet:

Der Wipe-Effekt erfolgt in umgekehrter Richtung.

Wenn die Lampe [N/R] leuchtet:

Es erfolgt eine Umschaltung von der normalen auf die umgekehrte Richtung (oder umgekehrt), wenn der Übergang abgeschlossen ist.

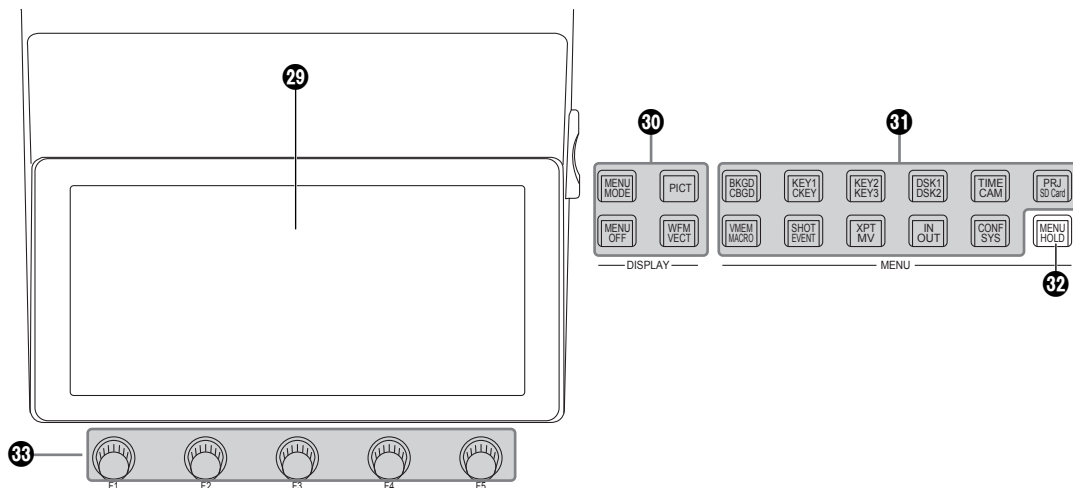
(Der leuchtende und erloschene Zustand der Taste [R] wird ebenfalls im Einklang mit der Wipe-Richtung umgeschaltet.)

28 Überblendhebel

Wird verwendet, um Hintergrund- oder KEY1-Übergänge auszuführen. Wenn er bis zum Anschlag bewegt wird, wird der Übergang vollendet. Ist der Hebel während eines automatischen Übergangs betätigt worden, wird der automatische Übergang auf manuellen Betrieb umgeschaltet, sobald die Faderposition den Betrag des in Ausführung befindlichen Übergangs überholt.

Teile und ihre Funktionen

Display-Bereich



29 Eingebautes Display

Die Bilder, Waveform-Anzeigen und Menüs werden durch Betätigen der Anzeigemodus-Tasten (30), der Menüauswahltasten (31) und der [CAM CONT]-Taste (13) angezeigt.

Um Bilder auf dem eingebauten Display anzuzeigen, drücken Sie die [DISP/CAM]-Taste auf dem AUX-Buswahltastenfeld (6), sodass sie bernsteinfarben aufleuchtet.

Die mit dem DISP-Bus ausgewählten Quellbilder können ebenfalls angezeigt werden.

Um den Kameraeingang zu überprüfen, wählen Sie die [CAM CONT]-Taste (13) aus, und während sie bernsteinfarben angezeigt wird, wählen Sie die [DISP/CAM]-Taste der AUX-Busauswahltasten (6) aus, sodass sie grün wird, und wählen Sie das XPT des AUX aus, mit dem die zu überprüfende Kamera verbunden ist.

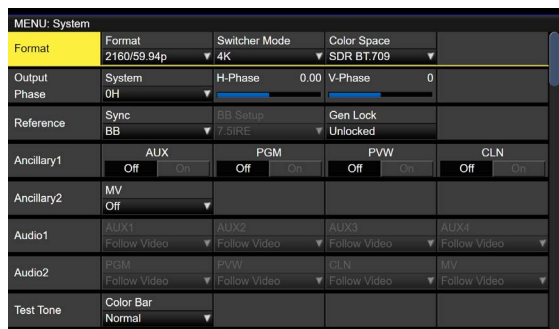
30 Anzeigemodustasten (DISPLAY)

Mit diesen Tasten wird der Anzeigehalt des eingebauten Displays gewählt.

[MENU MODE]:

Bei jedem Drücken dieser Taste wird der Menümodus umgeschaltet.

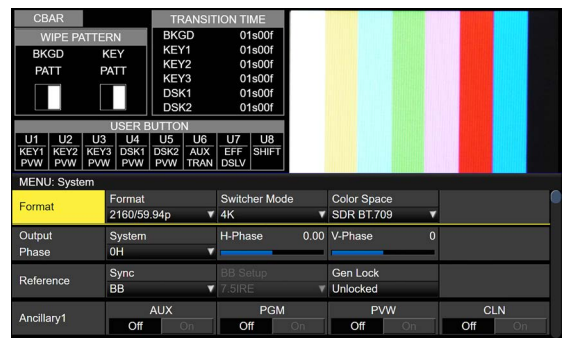
• Nur-Menü-Anzeige



• 1 Zeile der Menüanzeige und Vollbildanzeige



• Menüanzeige/Unterbildschirm/Bildanzeige



Teile und ihre Funktionen

- Menüanzeige/WFM-Anzeige (bzw. VECTOR-Anzeige)/ Bildanzeige



Die im oberen Teil des eingebauten Displays sichtbare Bildanzeige und WFM-Anzeige (bzw. VECTOR-Anzeige) kann durch Drücken der Taste [PICT] bzw. der Taste [WFM/VECT] umgeschaltet werden.

[MENU OFF]:

Diese Taste löscht die Menüanzeige und schaltet auf die Nur-Bild-Anzeige um.

[PICT]:

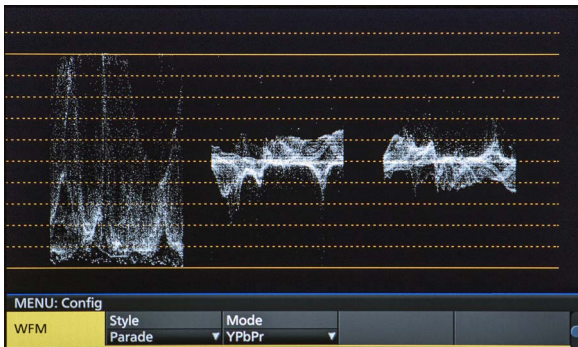
Wenn diese Taste gedrückt wird und leuchtet, werden Bilder auf dem eingebauten Display angezeigt.

[WFM/VECT]:

Wenn diese Taste gedrückt wird und leuchtet, werden Wellenformen (WFM: Oszilloskop) oder Vektoren (VECTOR: Vektorskop) auf dem eingebauten Display angezeigt.

Bei jedem Drücken der Taste schaltet das Display zwischen WFM und VECTOR um.

- WFM-(Oszilloskop)-Anzeige



- VECTOR-(Vektorskop)-Anzeige



31 Menüwahltasten (MENU)

Jedes Mal, wenn eine dieser Tasten gedrückt wird, wird das Menü der Funktion, die oben oder unten auf der Taste angezeigt wird, gewählt.

Die Taste des gewählten Menüs leuchtet in Gelb auf.

32 Taste [MENU HOLD]

Diese Taste dient dazu, ein Menü auf dem Display zu halten.

Wenn sie gedrückt wird, während ein Menü angezeigt wird, erfolgt keine Umschaltung auf ein anderes Menü, selbst wenn eine der Menüwahltasten gedrückt wird.

Während die Taste [MENU HOLD] gedrückt wird, leuchtet sie in Gelb auf.

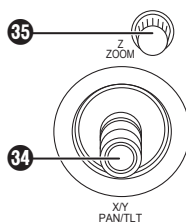
33 Drehknopf [F1] bis [F5]

Diese Knöpfe dienen der Festlegung der Parameter, die auf dem eingebauten Display angezeigt werden.

☞ Siehe "Grundlegende Menüoperationen".

Teile und ihre Funktionen

Positionerbereich



34 Positioner (POSITIONER) [X/Y] [PAN/TILT]

Diese Bedienelemente werden benutzt, um die folgenden Einstellungen durchzuführen.

- Key PinP, DSK PinP Positionseinstellungen
- Einstellung der Wipe-Startposition

Zielmuster:

WIPE1: 5
 WIPE2: 4, 5, 6, 7
 SQ1: 5
 SQ2: 4, 5, 6, 7
 ☞ Siehe "Wipe".

- Einstellung der Flying-Key-Position
- Chroma-Key-Markierungspositionseinstellung
- Bei der Zeicheneingabe
- Beim Vornehmen von Einstellungen über den Tastaturbildschirm
- Schwenk- und Neigungssteuerung bei einer Netzwerkkamera

In jedem Fall werden die Einstellungen erst wirksam, wenn die folgenden Menüposten gewählt worden sind.

Hinweis

Während der Hochfahrzeit des Gerätes nach dem Einschalten erfasst das Gerät die Stellungen der Positionierer und stellt sie auf ihre Mittelstellungen. Berühren Sie die Positionierer nicht eher, bis das Gerät hochgefahren ist.

35 Drehgeber [Z] [ZOOM]

Dieser Knopf wird verwendet, um die PinP-Größe bzw. die Flying-Key-Größe einzustellen oder den Chroma-Key-Bereich auszuwählen.

Wird auch zur Steuerung des Zooms bei einer Netzwerkkamera verwendet.

In jedem Fall werden die Einstellungen erst wirksam, wenn die folgenden Menüposten gewählt worden sind.

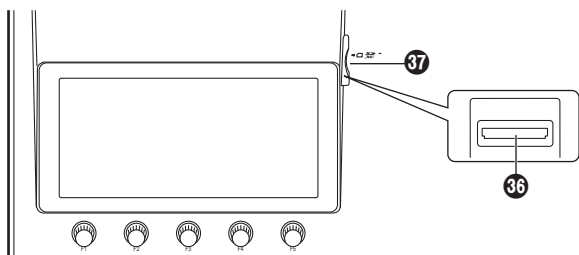
Wird auch zum Vornehmen von Einstellungen über den Tastaturbildschirm verwendet.

	Positioner	Drehgeber		Gültiges Menü
	X/Y	Z	Umschaltung	
Key PinP, DSK PinP	Positionseinstellungen	Größeneinstellungen (die Größe wird durch Rechtsdrehen des Knopfes vergrößert und durch Linksdrehen verkleinert)	Den Knopf gedrückt halten, um die Ausgangswerte (X/Y, Z) wiederherzustellen.	PinP Position
WIPE (BKGD)	Startpositionseinstellungen	—	Den Knopf gedrückt halten, um die Ausgangswerte (X/Y) wiederherzustellen.	Background/Position
WIPE (KEY)	Startpositionseinstellungen	—	Den Knopf gedrückt halten, um die Ausgangswerte (X/Y) wiederherzustellen.	Key/Position
Chroma-Key	Auswahlpositionseinstellungen	Größeneinstellungen des gewählten Bereichs (die Größe wird durch Rechtsdrehen des Knopfes vergrößert und durch Linksdrehen verkleinert)	Abtastung ausführen Den Knopf gedrückt halten, um die Ausgangswerte der Größe wiederherzustellen.	Chroma Key
Flying-Key	Positionseinstellungen	Größeneinstellungen (die Größe wird durch Rechtsdrehen des Knopfes vergrößert und durch Linksdrehen verkleinert)	Den Knopf gedrückt halten, um die Ausgangswerte (X/Y, Z) wiederherzustellen.	Key1: Flying Key

- Diese sind für die PAN/TILT- oder ZOOM-Steuerung der Kamera verfügbar, die unter Kamerainformationen registriert ist, wenn die [CAM CONT]-Taste (3) bernsteinfarben leuchtet oder während der [CAM PMEM]-Bildschirm auf dem eingebauten Display angezeigt wird.
- Während im ROI-Modus der Bildschirm [ROI PMEM] auf dem eingebauten Display angezeigt wird, können hiermit Pos-X, Pos-Y, Size und Pos-Speed für den mit dem CAM-Bus ausgewählten Eingang eingestellt werden.

Teile und ihre Funktionen

Speicherkartenbereich



36 Speicherkartenschlitz

Setzen Sie eine SD-Speicherkarte (separat erhältlich), eine SDHC-Speicherkarte (separat erhältlich) oder eine SDXC-Speicherkarte (separat erhältlich) in diesen Steckplatz ein.

37 Speicherkarten-Zugriffs-LED

Diese LED leuchtet auf, während auf die Daten in der Speicherkarte zugegriffen wird.
Unterlassen Sie das Ausschalten des Gerätes oder das Auswerfen der Speicherkarte, während die Zugriffs-LED leuchtet.
Anderenfalls können die Daten in der Speicherkarte beschädigt werden.

● Info zu Speicherkarten

Mit diesem Gerät verwendete Speicherkarten sollten den Standards SD, SDHC oder SDXC entsprechen.
Formatieren Sie Karten nur mit dem Gerät.
Verwenden Sie Speicherkarten mit FAT-Formatierung (exFAT bei SDXC-Speicherkarten). (Speicherkarten mit NTFS-Formatierung können nicht erkannt werden.)
Das Gerät kann Panasonic-Speicherkarten mit den folgenden Kapazitäten verwenden:

SD (von 8 MB bis 2 GB)

SDHC (von 4 GB bis 32 GB)

SDXC (von 64 GB bis 128 GB)

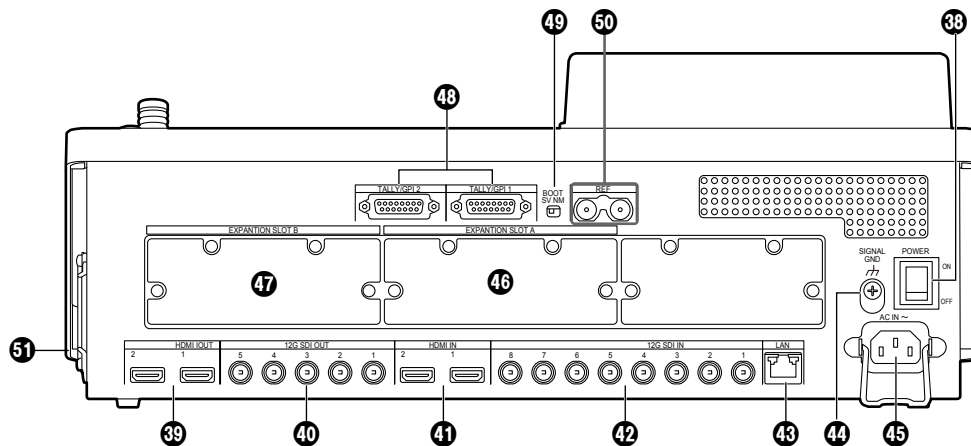
Um die neusten Informationen zu erhalten, die nicht in der Bedienungsanleitung enthalten sind, besuchen Sie die folgenden Websites.

<https://connect.panasonic.com/en/>

- Speicherkarten dürfen nicht in Bereichen gelagert werden, in denen:
 - sie hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind;
 - sie mit Wasser in Berührung kommen könnten; oder
 - in denen eine elektrische Ladung auf sie einwirkt.

Teile und ihre Funktionen

Rückwandbereich



38 Netzschalter [POWER]

Wird der Netzschalter auf "ON" gestellt, leuchtet die Lampe "POWER" (1) auf, um anzuzeigen, dass das Gerät betriebsbereit ist.

39 HDMI-Ausgangsanschluss [HDMI OUT 1, 2]

Verbinden Sie externe Geräte mit einem HDMI-Kabel.

40 SDI-Signalausgangsbuchsen [12G SDI OUT 1 bis 5]

Diese können über die Menüs zugewiesen werden.

41 HDMI-Eingangsanschluss [HDMI IN 1, 2]

Verbinden Sie externe Geräte mit einem HDMI-Kabel.

42 SDI-Signal-Eingangsbuchsen [12G SDI IN 1 bis 8]

12G SDI IN 5 bis 12G SDI IN 8 können die Upkonverter-Funktion verwenden.

43 LAN-Buchse [LAN] (RJ-45) (1000Base-TX)

☞ Siehe "Externe Schnittstellen".

44 Erdklemme [SIGNAL GND]

Mit der Erde des Systems verbinden.

45 Netzstrom-Eingangsbuchse [AC IN ~] [AC 100 V bis 240 V, 50/60 Hz]

Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten Netzkabels an diese Buchse, und das andere Ende an eine Netzsteckdose an.

Das mitgelieferte Netzkabel besitzt einen 3-Stift-Netzstecker. Stecken Sie diesen unbedingt in eine Schutzkontakt-Steckdose, um das Gerät einwandfrei zu erden.

Falls keine Schutzkontakt-Steckdose für diesen Anschluss verfügbar ist, wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler.

46 Optionssteckplatz SLOT A [EXPANSION SLOT A]

47 Optionssteckplatz SLOT B [EXPANSION SLOT B]

Jeder dieser Steckplätze ist ein Eingangs-/Ausgangs-Optionssteckplatz.

Auf diesen Steckplätzen kann eine SDI-Eingangseinheit, eine HDMI-Ausgangseinheit oder eine andere optionale Einheit installiert werden.

Einzelheiten finden Sie unter "Installation der optionalen Einheiten" sowie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Einheit.

48 TALLY/GPI-Ein-/Ausgangsanschlüsse [TALLY/GPI 1, TALLY/GPI 2]

(D-sub 15-polig, Buchse, Zollgewinde)

☞ Siehe "Externe Schnittstellen".

49 BOOT-Schalter [BOOT SV NM]

Dieser Schalter ist Wartungszwecken vorbehalten.

Für normalen Betrieb ist die Position "NM" (normal) zu wählen.

50 Referenz-Eingangsbuchse/BB-Ausgangsbuchse [REF]

Durchschleifausgang im externen Sync-Modus.

Wenn der Durchschleifausgang nicht benutzt wird, ist eine 75-Ohm-Terminierung zu verwenden.

Im internen Sync-Modus werden BB-Signale von beiden Buchsen ausgegeben.

51 Ventilator

Vorbereitungen

Ein- und Ausschalten des Gerätes

● Einschalten

1 Stellen Sie den Netzschalter auf ON.

Wenn das Gerät mit Strom versorgt wird, leuchtet die Betriebslampe POWER auf.

- ① Nach mehreren Sekunden leuchten die Kreuzpunktasten auf.
- ② Mehrere Sekunden nach dem Aufleuchten der Kreuzpunktasten erscheint der Startbildschirm auf dem eingebauten Display.



- ③ Menüoperationen können durchgeführt werden, wenn der Startbildschirm gelöscht wird.

● Ausschalten

1 Stellen Sie den Netzschalter auf OFF.

Die Stromversorgung des Gerätes wird ausgeschaltet, und die Betriebslampe POWER erlischt.

Vorbereitungen

Grundlegende Menüoperationen

Dieser Abschnitt beschreibt die Grundfunktionen der Menüs, die auf dem eingebauten Display angezeigt werden. Angaben zur Menükonfiguration finden Sie unter "Einstellungsmenütabelle".

Menükonfiguration und Menüfunktionen

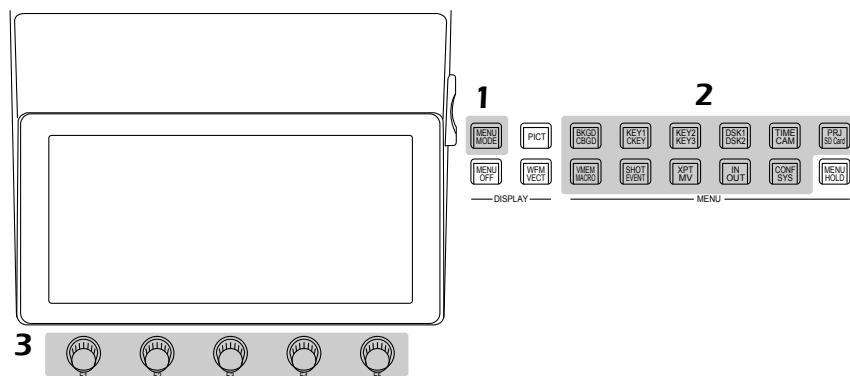
1 Drücken Sie die Taste [MENU MODE], um das Menü auf dem eingebauten Display anzuzeigen.

☞ Siehe "Display-Bereich".

2 Wählen Sie das Menü für die jeweilige Funktion mithilfe der Menüwahltasten (MENU), die der betreffenden Funktion entsprechen.

Bei jedem Drücken der Taste erfolgt eine Umschaltung zwischen den Menüs der oben und unten auf der Taste angezeigten Funktionen.

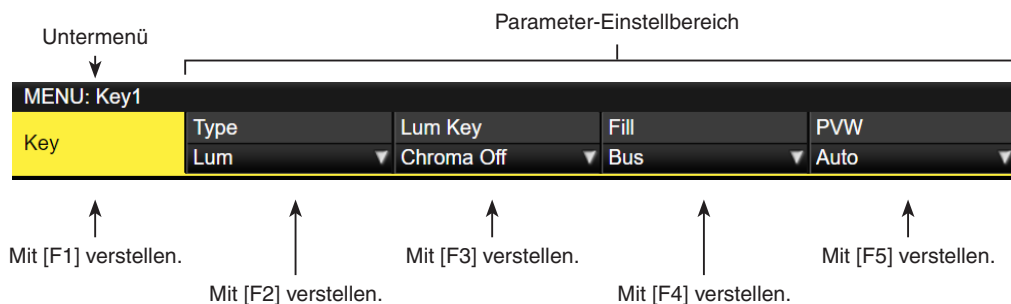
Die Taste des gewählten Menüs leuchtet in Gelb auf.



3 Benutzen Sie die Drehgeber [F1] bis [F5], um detailliertere Einstellungen zu wählen.

[F1] : Drehen Sie diesen Drehgeber, um das Untermenü zu wählen.

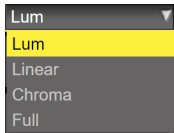
[F2] bis [F5] : Benutzen (drücken oder drehen) Sie diese Drehgeber, um die Parameter einzustellen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der nächsten Seite.



- Die Eingangs- und Ausgangsmenüs unterscheiden sich in Abhängigkeit davon, ob optionale Einheiten im Gerät installiert wurden.

Vorbereitungen

Listenfeld:



- ① Drücken Sie [F2] bis [F5], um das Listenfeld anzuzeigen.
- ② Drehen Sie [F2] bis [F5] im oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Einstellung auszuwählen.
 - Die Einstellung eines Postens, dessen gewählte Einstellung nicht blinkt, wird unmittelbar nach der Wahl vom Gerät übernommen.
 - Die Einstellung eines Postens, dessen gewählte Einstellung blinkt, wird durch Drücken von [F2] bis [F5] im Gerät reflektiert.
- ③ Drücken Sie [F2] bis [F5] erneut, um das Listenfeld zu schließen.
 - Halten Sie [F2] bis [F5] gedrückt, um die Liste zum Anfangswert zurückzusetzen.

Wahltaaste:



Wenn einer der Drehgeber [F2] bis [F5] gedrückt wird, erfolgt eine Umschaltung der Einstellung zwischen "On" und "Off".

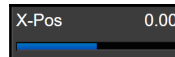
Halten Sie [F2] bis [F5] gedrückt, um die Liste zum Anfangswert zurückzusetzen.

Ausführungstasten:






Wenn einer der Drehgeber [F2] bis [F5] gedrückt wird, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Zahlenwert-Eingabefeld:

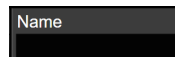



Drehen Sie einen der Drehgeber [F2] bis [F5], um den Zahlenwert zu ändern.
Wenn einer der Drehgeber [F2] bis [F5] gedrückt gehalten wird, wird der Zahlenwert auf den Anfangswert zurückgesetzt.
Ein Zahlenwertbalken wird angezeigt, und dessen Anzeige ist mit dem Zahlenwert gekoppelt.

Eingeben von Zahlenwerten mit den Zifferntasten

- ① Drücken Sie [F2] bis [F5], um den Modus herzustellen, in dem Zahlenwerte mit den Zifferntasten eingegeben werden können.
 - Benutzen Sie die Taste , um den Dezimalpunkt einzugeben.
Wenn der Dezimalpunkt eines Zahlenwertes nicht eingegeben wird, wird der Zahlenwert als Ganzzahl behandelt, und seine Dezimalstellen werden auf Null ("0") gesetzt.
 - Drücken Sie die Taste , um den Zahlenwert zwischen einem positiven und negativen Wert umzuschalten. Mit jedem Drücken dieser Taste wird der Zahlenwert von positiv auf negativ (oder umgekehrt) umgeschaltet.
 - Wird die Taste  gedrückt, wenn ein Zahlenwert eingegeben worden ist, wird der Zahlenwert auf den Wert vor der Änderung zurückgesetzt.
- ② Geben Sie die Zahlenwerte mit den Zifferntasten ein, und drücken Sie die Taste [TAKE ENTER]. Die eingegebenen Werte werden registriert und vom Gerät übernommen.
 - Wenn ein Zahlenwert mithilfe der Zifferntasten eingegeben wird und einer der Drehgeber von [F1] bis [F5] betätigt wird, wird der eingegebene Wert gelöscht, und der Zahlenwert vor der Eingabe wird wiederhergestellt.
 - Wenn ein numerischer Wert außerhalb des Einstellbereichs eingegeben wird, ist der Wert ungültig und der numerische Wert vor der Eingabe wird wiederhergestellt.

Zeicheneingabefeld:



Wenn einer der Drehgeber [F2] bis [F5] gedrückt wird, wird der Tastaturbildschirm angezeigt.
Verwenden Sie die Drehregler [F1] bis [F5], den Positionierer oder [Z], um die Zeichen einzugeben.
 Siehe "Funktionen des Tastaturbildschirms".
Halten Sie [F2] bis [F5] gedrückt, um die Zeichenkette zum Anfangswert zurückzusetzen.

Vorbereitungen

Funktionen des Tastaturbildschirms

Soll ein Name, wie z. B. der Name des Eingangssignalmaterials, der Name des Speichers oder der Name der auf einer Speicherkarte zu speichernden Daten, geändert werden, rufen Sie den Tastaturbildschirm auf, und geben Sie die Zeichen ein. Wenn einer der Drehgeber [F2] bis [F5], der dem Posten (Zeicheneingabefeld) entspricht, dessen Name geändert werden soll, gedrückt wird, erscheint der Tastaturbildschirm auf dem eingebauten Display.

Zeicheneingabefeld



Wenn der Tastaturbildschirm angezeigt wird, verwenden Sie den Positionierer, [Z] oder die Drehregler [F1] bis [F5], um die Zeichen (alphanumerische Zeichen und Symbole) einzugeben.

Das ausgewählte Zeichen wird im Zeicheneingabebereich angezeigt.

[F1]: CURSOR

Drehen Sie [F1], um den Cursor im Zeicheneingabefeld zu bewegen.

[F2]: SHIFT

Beim Drücken von [F2] wird die Tastaturanzeige umgeschaltet (zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Symbolen).

[F3]: CLEAR

Beim Drücken von [F3] werden alle Zeichen im Eingabebereich gelöscht.

[F4]: OK

Wenn [F4] gedrückt wird, wird der eingegebene Name registriert und im Gerät reflektiert. An diesem Punkt wird der Tastaturbildschirm gelöscht, und der ursprüngliche Bildschirm wird wiederhergestellt.

[F5]: CANCEL

Wenn [F5] gedrückt wird, wird der eingegebene Name annulliert. An diesem Punkt wird der Tastaturbildschirm gelöscht, und der ursprüngliche Bildschirm wird wiederhergestellt.

Positionierer: POSITION

Bewegen Sie den Positionierer, um den Cursor innerhalb des Tastaturbildschirms zu bewegen.

[Z]: SELECT

Durch Drücken von [Z] kann ein Text ausgewählt werden.

- Sie können Zahlen mit den Zifferntasten eingeben, Zeichen mit der [C]-Taste löschen und den Namen mit der [Enter]-Taste bestätigen.

Menüdelegationsfunktion


Durch einen Doppelklick auf den unten aufgelisteten Tasten wird das angegebene Menü ausgewählt. (Die Menüdelegationsfunktion)

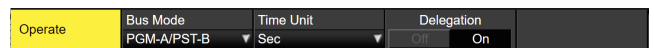
Der Vorgang, welcher der gedrückten Taste entspricht, wird ebenfalls ausgeführt.

Taste	Ausgewähltes Menü
Kreuzpunkt-Bereich (AUX-Bus-Wahl-tasten)	
KEY1 F/S	Key-Menü/Adjust-Untermenü Wenn der Chroma-Key gewählt wird: Chroma Key-Menü/Adjust-Untermenü Wenn PinP ausgewählt ist: PinP-Menü/Position-Untermenü
KEY2 F/S	Key-Menü/Adjust-Untermenü
KEY3 F/S	Key-Menü/Adjust-Untermenü
DSK1 F/S	DSK-Menü/Adjust-Untermenü Wenn der Chroma-Key gewählt wird: Chroma Key-Menü/Adjust-Untermenü Wenn PinP ausgewählt ist: PinP-Menü/Position-Untermenü
DSK2 F/S	DSK-Menü/Adjust-Untermenü
Übergangsbereich	
BKGD	Time-Menü/BKGD-Untermenü
KEY	Time-Menü/Key1-Untermenü
WIPE	Background-Menü/Border-Untermenü

<Menüdelegations-Einstellung>

Diese Einstellung dient dazu, die Menüdelegationsfunktion zu aktivieren (einzuschalten) oder zu deaktivieren (auszuschalten).

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Operate" aufzurufen.




- Benutzen Sie [F4], um die Menüdelegationsfunktion am Posten "Delegation" zu aktivieren oder zu deaktivieren.

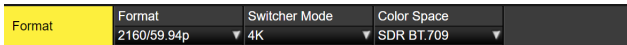
On	Aktivieren
Off	Deaktivieren

Vorbereitungen

Einstellen des Systemformats

Ein Systemformat (Ein-/Ausgangssignal) kann gewählt werden.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Format" aufzurufen.




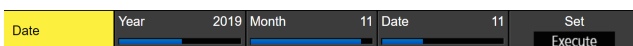
- ③ Verwenden Sie [F3], um im Menüpunkt Mischermodus 4K oder 2K auszuwählen, und drücken Sie dann [F3], um die Auswahl zu bestätigen.
 - Wenn Sie den Mischermodus dieses Geräts zwischen 4K und 2K umschalten, werden eine Initialisierung und ein Neustart ausgeführt. Initialisierung bedeutet, dass alle aktuellen Einstellungen bzw. der Videospeicher gelöscht werden. Die im internen Speicher gespeicherten Standbilddaten, Clipdaten und Projektdateien werden nicht gelöscht.
- ④ Verwenden Sie [F2], um im Menüpunkt Format das Format auszuwählen, und drücken Sie dann [F2], um die Auswahl zu bestätigen.
 - Der Videospeicher wird vollständig gelöscht, wenn das Format dieses Geräts umgeschaltet wird. Der Standbildspeicher (Standbild) wird jedoch nur gelöscht, wenn auf 1080 oder 720 umgeschaltet wird. Die im internen Speicher gespeicherten Standbilddaten, Clipdaten und Projektdateien werden nicht gelöscht.
- ⑤ Verwenden Sie [F4], um im Menüpunkt Farbraum den Farbraum auszuwählen, und drücken Sie dann [F4], um die Auswahl zu bestätigen.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Der Benutzer kann das Datum und die Uhrzeit, die als Zeitstempel der Speicherkarte verwendet werden sollen, einstellen. Diese Einstellungen müssen unbedingt durchgeführt werden, wenn eine Speicherkarte verwendet werden soll.

Einstellen des Datums

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Date" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2], um das Jahr mit dem Posten "Year" einzustellen.
- ④ Benutzen Sie [F3], um den Monat mit dem Posten "Month" einzustellen.

- ⑤ Benutzen Sie [F4], um den Tag mit dem Posten "Date" einzustellen.
- ⑥ Drücken Sie [F5], um die Einstellung für Jahr/Monat/Tag einzugeben.
- ⑦ Drücken Sie zum Speichern [F1] (YES). Drücken Sie zum Deaktivieren [F5] (NO).

Einstellen der Uhrzeit

- ① Benutzen Sie [F1] im Menü "System", um das Untermenü "Time" aufzurufen.



- ② Benutzen Sie [F2], um die Stundenziffer mit dem Posten "Hour" einzustellen.
- ③ Benutzen Sie [F3], um die Minutenziffer dem Posten "Minute" einzustellen.
- ④ Benutzen Sie [F4], um die Sekundenziffer mit dem Posten "Second" einzustellen.
- ⑤ Drücken Sie [F5], um die Einstellung für Stunde/Minute/Sekunde einzugeben.
- ⑥ Drücken Sie zum Speichern [F1] (YES). Drücken Sie zum Deaktivieren [F5] (NO).

Die Zeit wird ab dem Einschalten des Geräts gezählt.

Hinweis zum eingebauten Akku für die Datum/Uhrzeit-Funktion

Wenn die Zeitanzeige "2014/01/01 00:00:00" lautet, ist der eingebaute Akku für die Datum/Uhrzeit-Funktion leer. Stellen Sie nach dem Aufladen des eingebauten Akkus für die Datum/Uhrzeit-Funktion das Datum und die Uhrzeit neu ein.

Aufladen des eingebauten Akkus für die Datum/Uhrzeit-Funktion

Schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie es ca. 3 Stunden lang eingeschaltet. Die Uhreinstellung wird ca. 6 Monate lang beibehalten.

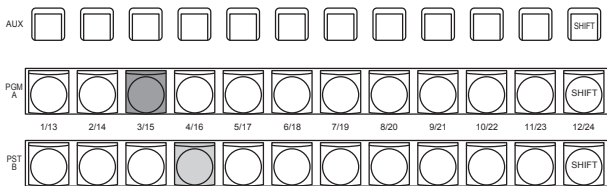
Grundlegende Bedienung

Hintergrundübergang

Auswählen des Busses

Drücken Sie eine der Kreuzpunktasten, um das für den Hintergrundübergang zu benutzende Material auszuwählen. Je nach dem Betriebsstatus leuchtet die gedrückte Taste in einer von zwei Farben.

Aufleuchten in Rot	Wenn die ausgewählten Eingangssignale an PGM ausgegeben werden. (Während FTB-Vorgängen leuchtet die Lampe jedoch in Gelb.)
Aufleuchten in Grün	Wenn die ausgewählten Eingangssignale nicht an PGM ausgegeben werden.



■ Aufleuchten in Rot
■ Aufleuchten in Grün

- Wenn die Kreuzpunktasten gedrückt gehalten werden, erscheinen die Tastennummern und die Namen der den Tasten zugewiesenen Eingangssignale in Listenform auf dem eingebauten Display, solange die Kreuzpunktasten gedrückt gehalten werden.

XPT:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SIG:	IN1	IN2	SDI IN3	SDI IN4	SDI IN5	SDI IN6	SDI IN7	SDI IN8	CBAR	CBGD 1	CBGD 2	SHIFT
XPT:	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
SIG:	None	None	None	None	None	None	None	None	None	None	None	SHIFT

Auswählen des Busses mit der Funktion SHIFT

Die SHIFT-Funktion gestattet die Zuweisung von zwei Materialien — Frontmaterial und Rückmaterial — zu einer Taste, und die Auswahl der Materialien mit der Taste [SHIFT]. Insgesamt 24 Materialien — Frontmaterial (1 bis 12) und Rückmaterial (13 bis 24) — können den drei Gruppen von 12 Kreuzpunktasten zugewiesen werden, egal, ob es sich um die PGM/A-Bus-Kreuzpunktasten, die PST/B-Bus-Kreuzpunktasten oder die AUX-Bus-Kreuzpunktasten handelt.

Tatsächlich sind zwei SHIFT-Funktionen vorhanden: "All SHIFT" zum Vertauschen aller Frontmaterialien mit den Rückmaterialien oder umgekehrt, und "Single SHIFT" zum Vertauschen des Frontmaterials einer Kreuzpunktaste mit deren Rückmaterial oder umgekehrt.

"All SHIFT" ist wirksam, nachdem die SHIFT-Funktion einer der Benutzertasten zugewiesen worden ist.

"Single SHIFT" ist wirksam, nachdem die SHIFT-Funktion durch eine Menüoperation der Kreuzpunktaste Nr. 12 oder Nr. 1 der betreffenden Kreuzpunktastengruppe zugewiesen worden ist.

All SHIFT

"All SHIFT" wird verwendet, um alle Materialien der PGM/A-Bus-Kreuzpunktasten, PST/B-Bus-Kreuzpunktasten oder AUX-Bus-Kreuzpunktasten von den Frontmaterialien mit den Rückmaterialien zu vertauschen oder umgekehrt. Die Benutzertaste, der die SHIFT-Funktion zugewiesen worden ist, dient zur Umschaltung zwischen den Front- und Rückmaterialien.

- ① Weisen Sie die SHIFT-Funktion einer der Benutzertasten zu.
(Für die Methode der Zuweisung dieser Funktion zur der Benutzertaste siehe "Einstellen der Benutzertasten".)
 - ② Jedes Mal, wenn die Taste [SHIFT] (Benutzertaste) gedrückt wird, werden die Frontmaterialien mit den Rückmaterialien vertauscht oder umgekehrt.
- Wenn die Rückmaterialien (13 bis 24) gewählt worden sind, leuchtet die Taste [SHIFT] (Benutzertaste) in Gelb.
 - Wenn die Taste erneut gedrückt wird, erlischt sie, und dann werden die Frontmaterialien (1 bis 12) gewählt.

Grundlegende Bedienung


Single SHIFT

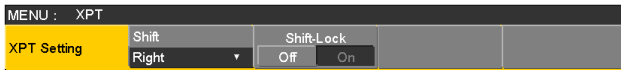
“Single SHIFT” wird verwendet, um das individuelle Material einer PGM/A-Bus-Kreuzpunktaste, PST/B-Bus-Kreuzpunktaste oder AUX-Bus-Kreuzpunktaste von einem Frontmaterial mit einem Rückmaterial zu vertauschen oder umgekehrt.

Die Umschaltung zwischen Front- und Rückmaterial erfolgt mit der Kreuzpunktaste, der die SHIFT-Funktion zugewiesen wurde.

Die SHIFT-Funktion kann der Taste Nr.12 oder Nr.1 zugewiesen werden.

■ Zuweisen der SHIFT-Funktion

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü “XPT” anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü “XPT Setting” aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um die Taste auszuwählen, der die SHIFT-Funktion mithilfe des Postens “Shift” zugewiesen werden soll.

Right	Taste Nr. 12
Left	Taste Nr. 1
Off	Die Funktion wird nicht zugewiesen.


- Benutzen Sie [F3], um mithilfe des Postens “Shift-Lock” den Vorgang auszuwählen, der beim Drücken der Taste [SHIFT] durchgeführt werden soll.

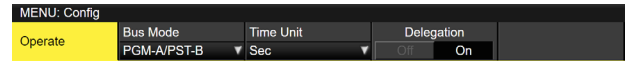
Off	Nur das Rückmaterial wird ausgewählt, wenn die Taste [SHIFT] gedrückt wird.
On	Front- und Rückmaterial werden bei jedem Drücken der Taste [SHIFT] umgeschaltet.

- Um die Materialien zu benutzen, die in der Taste abgelegt wurden, der die SHIFT-Funktion zugewiesen wurde, deaktivieren Sie entweder die SHIFT-Funktion, oder weisen Sie die SHIFT-Funktion einer anderen Taste zu.
- Falls die Taste [SHIFT] für “Single SHIFT” gedrückt wird, wenn die Rückmaterialien (13 bis 24) mit “All SHIFT” gewählt worden sind, werden die betreffenden Bus-Kreuzpunktasten auf die Frontmaterialien umgeschaltet.
- Wenn die Kreuzpunktasten gedrückt gehalten werden, erscheinen die Tastennummern und die Namen der den Tasten zugewiesenen Eingangssignale in Listenform auf dem eingebauten Display, solange die Kreuzpunktasten gedrückt gehalten werden.

Auswählen des Busmodus

Wählen Sie das A/B-Bus-System oder das Flip-Flop-System (PGM/PST-System) im Einstellungs Menü aus.

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü “Config” anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü “Operate” aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], und wählen Sie “A/B” oder “PGM/PST” (Flip-Flop-System) mit dem Posten “Bus Mode”.

A/B	Wenn der Überblendhebel auf der Seite A steht, werden die vom A-Bus gewählten Signale durch PGM-Material ersetzt. Wenn der Überblendhebel auf der Seite B steht, werden die vom B-Bus gewählten Signale durch PGM-Material ersetzt.
PGM-A/ PST-B	Unter Verwendung einer Kippschaltung werden die vom A-Bus gewählten Signale immer durch PGM-Material ersetzt, und die vom B-Bus gewählten Signale werden immer durch PST-Material ersetzt.
PGM-B/ PST-A	Unter Verwendung einer Kippschaltung werden die vom B-Bus gewählten Signale immer durch PGM-Material ersetzt, und die vom A-Bus gewählten Signale werden immer durch PST-Material ersetzt.

Auswählen des Übergangsmodus

Wählen Sie den Übergangsmodus mit den Tasten [MIX] und [WIPE].

- Drücken Sie die Taste [BKGD] im Übergangsbereich, so dass ihre Lampe in Gelb aufleuchtet. Wenn die Tasten [BKGD] und [KEY] gleichzeitig gedrückt werden, werden beide Tasten ausgewählt.
- Verwenden Sie die Tasten [MIX] und [WIPE] im Übergangsbereich, um den Hintergrundübergangsmodus zu wählen. Leuchtet die Anzeigelampe der gedrückten Taste in Gelb.

Grundlegende Bedienung

Manueller Übergang

Betätigen Sie den Überblendhebel, um Übergänge manuell auszuführen.

Ist der Überblendhebel während eines automatischen Übergangs betätigt worden, wird der automatische Übergang auf manuellen Betrieb umgeschaltet, sobald die Faderposition den Betrag des in Ausführung befindlichen Übergangs überholt.

Die Bus-Tally-LEDs links vom Überblendhebel zeigen den Ausgabezustand des Programmbusses an.

Nur die obere LED leuchtet	PGM/A-Bus-Ausgabe
Obere und untere LEDs leuchten	Während des Übergangs
Nur die untere LED leuchtet	PST/B-Bus-Ausgabe

Schnittübergang

Wenn die Taste [CUT] gedrückt wird, wird der Übergang augenblicklich ausgeführt.

Automatischer Übergang

- Wenn die Taste [AUTO] gedrückt wird, wird der Übergang unter Verwendung der eingestellten Übergangszeit automatisch ausgeführt.
- Der Übergang wird in der verbleibenden Zeit ausgeführt, wenn die Taste [AUTO] gedrückt wird, während der Überblendhebel betätigt wird.
- Die automatische Übergangszeit wird mit dem Menü "Time" eingestellt.

① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Time" anzuzeigen.

② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "BKGD" aufzurufen.



③ Benutzen Sie [F2], um die Übergangszeit in Vollbildern einzustellen.

Um die Anzeigeeinheit festzulegen, wählen Sie das Menü "Config" → das Untermenü "Operate" → den Posten "Time Unit".

Sec	Die Zeit wird als Sekundenzahl angezeigt.
Frame	Die Zeit wird als Vollbilderzahl angezeigt.

Eine beliebige Zeit von 0 bis 999f kann eingestellt werden. Wenn Sekunden als Anzeigeeinheit verwendet werden, hängt die einstellbare Zeit vom Systemformat ab.

59,94i:	max. 33s09f	59,94p:	max. 16s39f
50i:	max. 39s24f	50p:	max. 19s49f
29,97PsF:	max. 33s09f	29,97p:	max. 33s09f
25PsF:	max. 39s24f	25p:	max. 39s24f
24PsF:	max. 41s15f	24p:	max. 41s15f
23,98PsF:	max. 41s15f	23,98p:	max. 41s15f

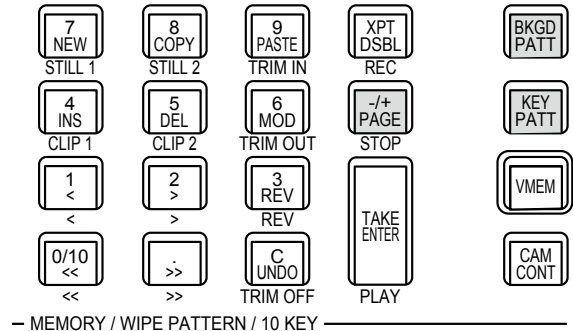
Grundlegende Bedienung

Wipe

Auswählen des Wipe-Musters

Die Wipe-Muster werden mithilfe der Zifferntasten ausgewählt.

- ① Drücken Sie die Taste [BKGD PATT] (oder die Taste [KEY PATT]).
Die Lampe der Taste [BKGD PATT] (bzw. der Taste [KEY PATT]) leuchtet in Gelb, und der Mustertabellen-Bildschirm erscheint auf dem eingebauten Display.
- ② Benutzen Sie [F1], um die Seite auszuwählen.
- ③ Benutzen Sie eine der Zifferntasten, um das Muster auszuwählen.
- ④ Benutzen Sie [F5], um den Tabellenbildschirm zu schließen.
 - Der Tabellenbildschirm kann auch geschlossen werden, indem die Taste [BKGD PATT] oder [KEY PATT] gedrückt wird, so dass die Lampe der Taste erlischt.



■ Tabelle der Wipe-Muster

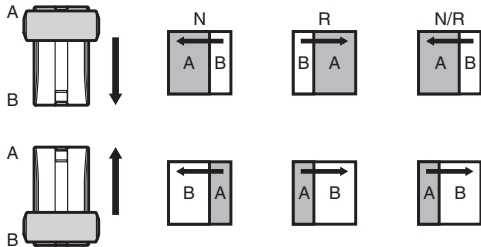
WIPE 1			WIPE 2			SQ 1			SQ 2		
7	8	9	7	8	9	7	8	9	7	8	9
4	5	6	4	5	6	4	5	6	4	5	6
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
10			10			10			10		
SL			3D 1			3D 2					
7	8	9	7	8	9	7	8	9			
4	5	6	4	5	6	4	5	6			
1	2	3	1	2	3	1	2	3			
10			10			10					

- Das Muster "SQ2: 8" wird wirksam, wenn die Taste [KEY PATT] gedrückt worden ist.
- Im 4K-Modus sind nur WIPE 1 und WIPE 2 verfügbar. Die anderen Muster sind mit der optionalen 4K-DVE-Einheit (AV-UHS5M5) verfügbar.

Grundlegende Bedienung

Auswählen der Wipe-Richtung

Betätigen Sie die Wipe-Richtungs-Wahltasten, um die Wipe-Richtung für den Hintergrundübergang auszuwählen. (Die Key-Übergänge werden durch das Menü eingestellt. Die hier eingestellte Richtung wird nicht reflektiert.)
☞ Siehe "Key-Übergänge".



Wenn die Lampe [R] erloschen ist:

Der Wipe-Effekt erfolgt in normaler Richtung.

Wenn die Lampe [R] leuchtet:

Der Wipe-Effekt erfolgt in umgekehrter Richtung.


Wenn die Lampe [N/R] leuchtet:

Es erfolgt eine Umschaltung von der normalen auf die umgekehrte Richtung (oder umgekehrt), wenn der Übergang abgeschlossen ist.
(Der leuchtende und erloschene Zustand der Taste [R] wird ebenfalls im Einklang mit der Wipe-Richtung umgeschaltet.)

Wipe-Verzierungen (Rand-, Soft-Effekt)

Ein Rand-Effekt oder Soft-Effekt kann dem Wipe-Effekt von Hintergrundübergängen hinzugefügt werden.

Einstellen des Rand- und Soft-Effekts

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Background" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Border" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2], um "On" (oder "Off") für den Rand mit dem Posten "Border" einzustellen.
- ④ Benutzen Sie [F3], um die Breite des Rands mit dem Posten "Width" einzustellen.
- ⑤ Benutzen Sie [F4], um den Betrag des Soft-Effekts mit dem Posten "Soft" einzustellen.
Wenn "On" als Einstellung des Postens "Border" gewählt worden ist, wird das Verhältnis des Soft-Effekts zur Randbreite als Betrag des Soft-Effekts angezeigt. Wenn nur der Soft-Effekt dem Wipe hinzugefügt werden soll, wählen Sie "Off" als Einstellung des Postens "Border".

Einstellen der Randfarbe

- ① Benutzen Sie [F1] im Menü "Background", um das Untermenü "Border Color" aufzurufen.



- ② Benutzen Sie [F2], [F3] und [F4], um die Posten "Hue", "Sat" und "Lum" der Randfarbe einzustellen.

■ Aufrufen der Vorwahlfarbe

Benutzen Sie [F5], um die Vorwahlfarbe mit dem Posten "Load" auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf [F5].

- Wenn [F5] gedrückt wird, werden die bislang vorgenommenen Einstellungen aufgehoben und durch die Werte der Vorwahlfarbe ersetzt.
- Angaben zum Speichern der Werte, die vor dem Aufrufen der Vorwahlfarbe eingestellt wurden, finden Sie unter "Speicher".

Grundlegende Bedienung

Einstellen der Wipe-Startposition

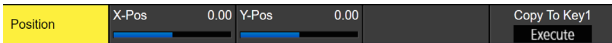
Der Wipe-Start kann auf jede gewünschte Position gesetzt werden.

Zielmuster:

WIPE1: 5
 WIPE2: 4, 5, 6, 7
 SQ1: 5
 SQ2: 4, 5, 6, 7

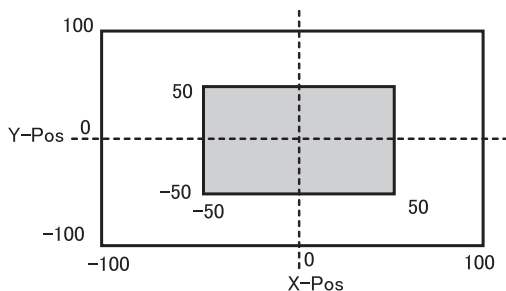
Das WIPE-Muster wird mithilfe des Untermenüs "Position" des Menüs "Background" (bzw. des Menüs "Key") festgelegt.

- Drücken Sie die Taste (bzw. die Taste) , so dass ihre Lampe aufleuchtet, und rufen Sie das Menü "Background" (bzw. das Menü "Key") auf.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Position" aufzurufen.



- Betätigen Sie entweder die Positionierer, oder benutzen Sie [F2] und [F3], um die Wipe-Startposition mit den Posten "X-Pos" und "Y-Pos" einzustellen. Diese Einstellung ist nur möglich, wenn das Zielmuster für das Hintergrund- oder Key-Muster gewählt worden ist.
- Betätigen Sie entweder den Überblendhebel, oder drücken Sie die Taste [AUTO], um den Wipe-Vorgang zu überprüfen.
 (Wenn beispielsweise -50 für "X-Pos" und -50 für "Y-Pos" eingestellt worden ist, erscheint das folgende Bild (oder der Key) von unten links, und der Wipe-Vorgang erfolgt, während das Bild (oder der Key) zur Bildschirmmitte wandert.)

<Einstellbereich von X-Pos, Y-Pos>



Innerer Bildschirmbereich
 Äußerer Bildschirmbereich

- Um die Einstellung der Startposition zu kopieren, drücken Sie [F5] ("Copy To Key1" oder "Copy to BKGD"). Die Hintergrund-Einstellung wird zu der Key-Einstellung kopiert, während die Key-Einstellung zu der Hintergrund-Einstellung kopiert wird.

Ändern des Wipe-Effekts

Einstellen des 3D-Effekts (Umblättern)

Ein Beleuchtungseffekt kann zu einem Wipe-Muster hinzugefügt werden.

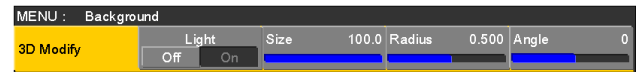
Wahlweise kann der Parameter für den Umblättereffekt eingestellt werden.

Diese Effekte können für Hintergrundübergänge und Key-Übergänge eingestellt werden.

Zielmuster:

3D1: 1, 3, 7, 9

- Drücken Sie die Taste (bzw. die Taste) , so dass ihre Lampe aufleuchtet, und rufen Sie das Menü "Background" (bzw. das Menü "Key") auf.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "3D Modify" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um mit dem Posten "Light" zu wählen, ob der Beleuchtungseffekt hinzugefügt werden soll oder nicht.

On	Der Beleuchtungseffekt wird hinzugefügt.
Off	Der Beleuchtungseffekt wird nicht hinzugefügt.

- Benutzen Sie [F3], um die Größe einzustellen, wenn Bilder mit dem Posten "Size" verkleinert worden sind.
- Benutzen Sie [F4], um den Radius des Umblättereffekts mit dem Posten "Radius" einzustellen.
- Benutzen Sie [F5], um die Richtung des Umblättereffekts mit dem Posten "Angle" einzustellen.



Grundlegende Bedienung

Einstellen des Beschnitts

Der Beschnitt zum Zeitpunkt der Ausführung eines Hintergrundübergangs kann eingestellt werden.

Zielmuster:

SQ1, SQ2, SL, 3D1, 3D2

① Drücken Sie die Taste  (bzw. die Taste ) , so dass ihre Lampe aufleuchtet, und rufen Sie das Menü "Background" (bzw. das Menü "Key") auf.

② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Modify" aufzurufen.



③ Benutzen Sie [F2], um den Beschnitt- und Übergangsbetrieb mit dem Posten "Trim" auszuwählen.

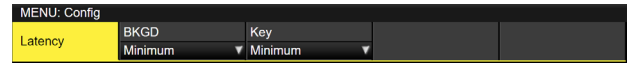
Off	Kein Beschnitt
16:9	Zum Beschneiden der Ränder um das Material. Diese Einstellung wird benutzt, wenn z. B. ein schwarzer Rand um das Material sichtbar ist.
4:3	Zum Beschneiden mit dem Seitenverhältnis 4:3 und Aufheben des Beschnitts nach Abschluss des Übergangs.
4:3 Smooth	Zum Beschneiden mit dem Seitenverhältnis 4:3 und weichen Ausführen des Übergangs zu 16:9-Bildern.

Einstellen der Latenz

Ein Verzögerungsbetrag kann für das Hintergrundbild oder das Key-Bild eingestellt werden.

① Drücken Sie die Taste  , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" aufzurufen.

② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Latency" aufzurufen.



③ Benutzen Sie [F2], um den Verzögerungsbetrag für das Hintergrundbild mit dem Posten "BKGD" einzustellen. Benutzen Sie wahlweise [F3], um den Verzögerungsbetrag für das Key-Bild mit dem Posten "Key" einzustellen.

Im 4K-Modus ist jedoch nur Minimum verfügbar.

1F Fix	Das Bild wird um ein Vollbild (1F) verzögert. • Nach Abschluss des Wipe-Vorgangs bleibt kein Originalbild übrig (wenn SQ1, SQ2, SL, 3D1 oder 3D2 als Wipe-Muster gewählt worden ist).
Minimum	Das Bild wird nicht verzögert. • Das Bild wird jedoch um ein Vollbild (1F) verzögert, wenn SQ1, SQ2, SL, 3D1 oder 3D2 als Wipe-Muster gewählt worden ist, oder wenn der Flying-Key gewählt worden ist.

■ BKGD-Posten

Einstellung des Verzögerungsbetrags	Zu anderen Zeiten außer Übergängen	MIX/WIPE	SQ/SL/3D
Minimum	Keine Verzögerung	Keine Verzögerung	1F-Verzögerung
1F Fix	1F-Verzögerung	1F-Verzögerung	1F-Verzögerung


■ Key-Posten

Einstellung des Verzögerungsbetrags	Zu anderen Zeiten außer Übergängen	MIX/WIPE	SQ/SL/3D/ Flying key
Minimum	Keine Verzögerung	Keine Verzögerung	1F-Verzögerung
1F Fix	1F-Verzögerung	1F-Verzögerung	1F-Verzögerung

Grundlegende Bedienung

Erstellen einer animierten Wischblende

Sie können eine animierte Wischblende erstellen, indem Sie ein im Videospeicher gespeichertes Video (CLIP) mit einem ME-Übergang verknüpfen.

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Background" aufzurufen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Transition Time" aufzurufen.



- Verwenden Sie [F2], um unter Übergangszeit die BKGD-Übergangszeit einzustellen.
- Verwenden Sie [F3], um unter Wartezeit die Wartezeit vor dem Starten der BKGD-Übergangszeit einzustellen. Mit [F4] wird die Wartezeit aktiviert/deaktiviert. Die Wartezeit wird unabhängig von der Wartezeit-Einstellung deaktiviert, wenn die Einstellung auf Aus eingestellt ist.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Transition Margin" aufzurufen.



- Mit [F2] wird die Funktion zum Anpassen des Anfangs-/Endabstands für den BKGD-AUTO-Übergang aktiviert/deaktiviert.
- Verwenden Sie [F3], um unter Anfang den Anfangsabstand für den BKGD-AUTO-Übergang anzupassen. Die Ende-Einstellung wird automatisch angepasst, wenn nach Addieren der Ende-Einstellung die Summe 100.0 überschreitet.
- Verwenden Sie [F4], um unter Ende den Endpunktabstand des BKGD-AUTO-Übergangs anzupassen. Die Anfang-Einstellung wird automatisch angepasst, wenn nach Addieren der Anfang-Einstellung die Summe 100.0 überschreitet.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Clip Trans Sync" aufzurufen.



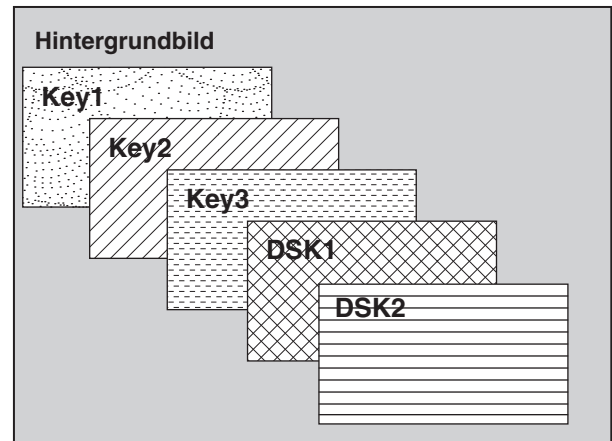
- Verwenden Sie [F2], um unter Clip1 den Clip1-Trigger einzustellen. Trigger können den folgenden Tasten zugewiesen werden: AUTO, KEY1 ON, KEY2 ON, KEY3 ON, DSK1 ON, DSK2 ON, FTB ON, Fader. Mit [F3] können Sie zudem unter Clip2 den Clip2-Trigger einstellen. Im 4K-Modus wird jedoch nur Clip1 angezeigt.


Key

Dieser Vorgang kombiniert das Hintergrundbild mit einem anderen Bild. Die Key-Definition kann eingestellt werden, und ein Rand kann dem kombinierten Bild hinzugefügt werden.

Key1, Key2, Key3, DSK1 (Downstream-Key) und DSK2 sind als Material zum Erstellen der Hintergrundbilder verfügbar. Die nachstehende Abbildung zeigt die Standardeinstellungen für die Priorität (Bildpositionierung).

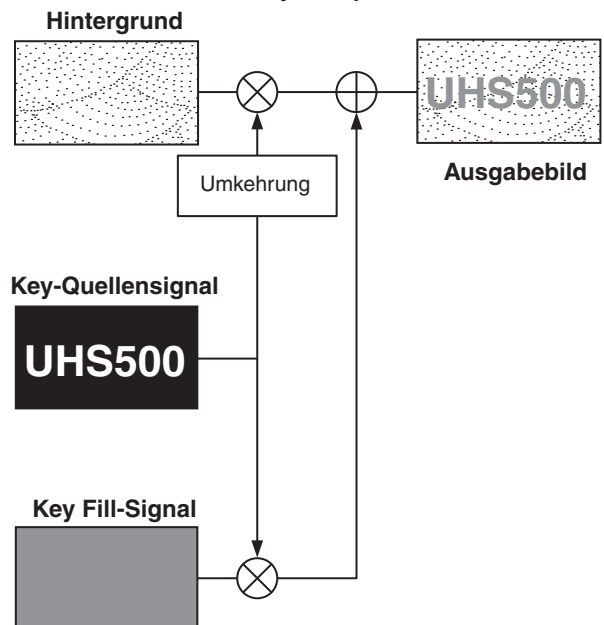
<Standardeinstellungen für Priorität>



Sie können die Priorisierung von Key1, Key2 und Key3 sowie die Priorisierung von DSK1 und DSK2 ändern.  Siehe "Einstellen der Priorität".


Die nachstehende Abbildung zeigt, wie Key-Kombinationen funktionieren.

<Funktionsweise der Key-Komposition>




Grundlegende Bedienung

Auswählen des Key-Typs

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Key" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Key" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2], um den Posten "Type" auszuwählen.

Lum (Luminanz-Key/ Eigen-Key)	Dieser Posten dient zur Erzeugung der Key-Signale von der Luminanz-Komponente bzw. der Luminanz- und Chroma-Komponente des Key-Füllungssignals.
Linear (Linear-Key/ EXT-Key)	Dieser Posten dient zur Erzeugung der Key-Signale von der Luminanz-Komponente des Key-Quellensignals. Er wird verwendet, wenn das Key-Quellensignal und das Key-Füllungssignal verschieden sind.
Chroma (Chroma-Key/ Eigen-Key)	Dieser Posten dient zur Erzeugung der Key-Signale unter Verwendung eines bestimmten Farbtons des Key-Füllungssignals als Referenz.
Full (Voll-Key/ Eigen-Key)	Dieser Posten dient zur Erzeugung der Key-Signale mithilfe der Bilder auf dem Vollbildschirm als Key-Quellensignale. PinP-Kombinationen sind in Verbindung mit dem Flying-Key möglich.  Siehe "Flying-Key".

Da Luminanz- und Chroma-Key als Eigen-Key betätigt werden, werden die Key-Füllungssignale als Key-Quellensignale verwendet. Für den Voll-Key werden die Bilder auf dem Vollbildschirm als Key-Quellensignale verwendet.

Wenn der Luminanz-Key, der Chroma-Key oder der Voll-Key als Key-Typ gewählt worden ist, bleiben die Key-Signale unverändert, selbst wenn die Key-Quellensignale umgeschaltet werden.

Verwenden Sie bei Benutzung des Linear-Keys Material mit schwarzem Hintergrund und weißen Schriftzeichen oder Formen zur Kombination durch den Key als Key-Quellensignal.

Material, das nicht schwarz und weiß ist, wird eventuell nicht eindeutig kombiniert.

Material mit weißem Hintergrund und schwarzen Schriftzeichen usw. kann zum Gebrauch mithilfe der Key-Umkehrfunktion umgekehrt werden.

- ④ Wenn der Luminanz-Key gewählt worden ist, kann die Chroma-Komponente bei der Erzeugung der Key-Signale hinsichtlich der Eigen-Key-Anwendung einbezogen werden. (Dies gilt nicht für den Linear-Key.) Benutzen Sie [F3], und wählen Sie die Einstellung mit dem Posten "Lum Key" aus.

Chroma On	Zusätzlich zu der Luminanz-Komponente wird auch die Chroma-Komponente bei der Erzeugung der Key-Signale mit berücksichtigt. Dies ist die Einstellung zur Verwendung einer Farbe mit niedriger Luminanz-Komponente für die Key-Signale (z. B. bei der Definierung von blauen Schriftzeichen).
Chroma Off	Die Key-Signale werden nur von der Luminanz-Komponente erzeugt.

- ⑤ Benutzen Sie [F4], um den Füllungstyp mit dem Posten "Fill" auszuwählen.

Bus	Das Bussignal wird als Key-Füllungssignal verwendet.
Matte	Die interne Füllungsmatte wird als Key-Füllungssignal verwendet.

Grundlegende Bedienung

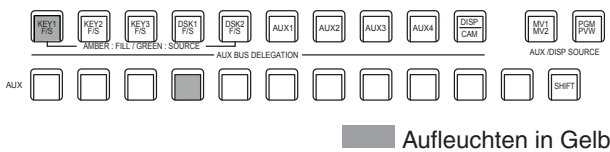
Auswählen des Key-Materials

Auswählen der Key-Füllungs- und Key-Quellensignale

Drücken Sie die Taste [KEY] im AUX-Bus-Wahlbereich, und wechseln Sie die Auswahl des Key-Füllungssignals (Lampe leuchtet in Gelb auf) und des Key-Quellensignals (Lampe leuchtet in Grün auf).

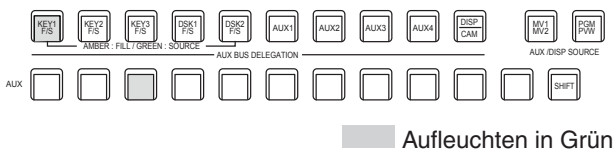
<Auswählen des Key-Füllungssignals>

Während die Lampe der Taste [KEY] in Gelb leuchtet, drücken Sie eine der AUX-Bus-Kreuzpunktstasten 1 bis 12, um das Key-Füllungssignal auszuwählen. Die Lampe der gewählten AUX-Bus-Kreuzpunktstaste leuchtet in Gelb. (Sie leuchtet in Rot, falls das ausgewählte Signal über die Buchse "PGM" ausgegeben wird.)



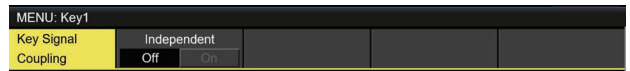
<Auswählen des Key-Quellensignals>

Während die Lampe der Taste [KEY] in Grün leuchtet, drücken Sie eine der AUX-Bus-Kreuzpunktstasten 1 bis 12, um das Key-Quellensignal auszuwählen. Die Lampe der gewählten AUX-Bus-Kreuzpunktstaste leuchtet in Grün. (Sie leuchtet in Rot, falls das ausgewählte Signal über die Buchse "PGM" ausgegeben wird.) Da Luminanz- und Chroma-Key als Eigen-Key betätigt werden, werden die Key-Füllungssignale als Key-Quellensignale verwendet. Wenn der Luminanz-Key oder der Chroma-Key als Key-Typ gewählt worden ist, bleiben die Key-Signale unverändert, selbst wenn die Key-Quellensignale umgeschaltet werden.



Verbinden der Wahl von Key-Füllungssignal und Key-Quellensignal

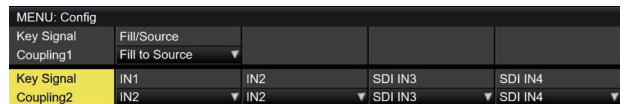
- Drücken Sie die KEY-Taste, für die das Menü angezeigt werden soll. (KEY1/KEY2/KEY3)
- Verwenden Sie [F1], um das Untermenü "Key Signal Coupling" anzuzeigen, und stellen Sie Unabhängig ein.



- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" aufzurufen.
- Verwenden Sie [F1], um das Untermenü "Key Signal Coupling1" anzuzeigen, und stellen Sie Fill/Quelle ein.



- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Key Signal Coupling2" bis "8" aufzurufen.
 - Wenn "Key Signal Coupling1" auf Fill zu Quelle eingestellt ist, wählen Sie die Quelle für die Füllung aus.
 - Wenn die Einstellung Quelle zu Fill lautet, wählen Sie die Füllung für die ausgewählte Quelle aus.



<Independent>

Wenn die Taste [KEY] gelb leuchtet, kann das Key-Füllungssignal gewählt werden, und wenn sie grün leuchtet, kann das Key-Quellensignal gewählt werden.

Independent

ON	Bei Fill zu Quelle können Sie eine unabhängige Quelle festlegen, die mit dem Fill verknüpft und von anderen KEYS getrennt ist. Bei Quelle zu Fill können Sie eine unabhängige Fill festlegen, die mit dem Quelle verknüpft und von anderen KEYS getrennt ist.
OFF	Die Einstellungen stimmen mit Key-Signalkopplung2 bis 8 überein.

Grundlegende Bedienung

<Fill To Source>


Wenn das Key-Füllungssignal gewählt wird, wechselt das Key-Quellensignal ebenfalls automatisch. Anfänglich sind Key-Quellensignal und Key-Füllungssignal dasselbe Signal. Wenn beispielsweise "SDI1" für das Key-Füllungssignal gewählt wird, wird das Key-Quellensignal ebenfalls zu "SDI1". Wenn danach die Taste [KEY] gedrückt wird und grün leuchtet, wird "SDI2" für das Key-Quellensignal gewählt. In diesem Fall werden Kombinationsdaten, die anzeigen, dass das Key-Füllungssignal "SDI1" und das Key-Quellensignal "SDI2" ist, im Gerät aufgezeichnet. Nachdem das Key-Füllungssignal und das Key-Quellensignal auf andere Signale umgeschaltet worden sind, um eine andere Operation durchzuführen, bewirken die gespeicherten Kombinationsdaten eine automatische Umschaltung des Key-Quellensignals auf "SDI2", falls dann das Key-Füllungssignal gewählt und auf "SDI1" gesetzt wird. Wird das Key-Quellensignal geändert, während das Key-Füllungssignal auf "SDI1" eingestellt ist, so werden die Kombinationsdaten zur Übernahme der Änderung aktualisiert und im Gerät aufgezeichnet.

<Source To Fill>

Wenn das Key-Quellensignal gewählt wird, wird das Key-Füllungssignal automatisch umgeschaltet. (Die [KEY]-Taste leuchtet zuerst bernsteinfarben.)

Die Anfangswerte für das Key-Quellensignal und das Key-Füllungssignal sind die gleichen.

Einstellen der Füllungsmattenfarbe

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Key" aufzurufen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Fill Matte" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], [F3] und [F4], um die Posten "Hue", "Sat" und "Lum" der Fill-Matte einzustellen.

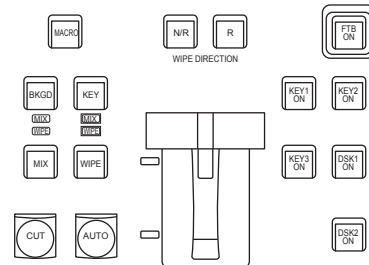
■ Aufrufen der Vorwahlfarbe

Benutzen Sie [F5], um die Vorwahlfarbe mit dem Posten "Load" auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf [F5].

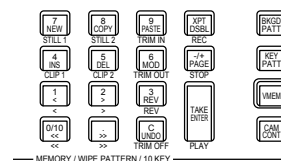
- Wenn [F5] gedrückt wird, werden die bislang vorgenommenen Einstellungen aufgehoben und durch die Werte der Vorwahlfarbe ersetzt.
- Angaben zum Speichern der Werte, die vor dem Aufrufen der Vorwahlfarbe eingestellt wurden, finden Sie unter "Speicher".

Key-Übergänge

- Wählen Sie den Übergangsmodus aus. Drücken Sie die Taste [KEY] im Übergangsbereich, so dass ihre Lampe aufleuchtet. Um einen Hintergrundübergang und einen Key-Übergang gleichzeitig auszuführen, drücken Sie die Tasten [BKGD] und [KEY] zusammen, so dass beide Lampen aufleuchten.



- Wählen Sie den Übergangstyp aus. Drücken Sie die Taste [MIX] oder [WIPE] im Übergangsbereich, um den Key-Übergangsmodus auszuwählen. Die ausgewählte Taste leuchtet in Gelb auf, und die Statusanzeige-LED "MIX" oder "WIPE" leuchtet je nach dem gewählten Modus auf. Wenn WIPE gewählt worden ist, drücken Sie die Taste [KEY PATT] im Speicher-/Wipe-Muster-/Zifferntastenbereich, so dass ihre Lampe aufleuchtet, und wählen Sie das Wipe-Muster aus.



- Stellen Sie die Zeit des Übergangs ein. Benutzen Sie [F1] im Menü "Time", um das Untermenü "Key" aufzurufen. Stellen Sie die Übergangszeit wie bei einem Hintergrundübergang ein.

Grundlegende Bedienung

④ Stellen Sie die Wipe-Richtung ein.

Benutzen Sie [F1] im Menü "Key", um das Untermenü "Transition" aufzurufen.

Benutzen Sie [F1], um "Normal" oder "Reverse" mit dem Posten "Keyout Pattern" festzulegen.

Normal	Das Key-Out-Muster bewegt sich in die gleiche Richtung wie das Key-In-Muster.
Reverse	Das Key-Out-Muster bewegt sich in die entgegengesetzte Richtung des Key-In-Musters.

<Musterbeispiele>

	Musterbeispiel 1	Musterbeispiel 2	Musterbeispiel 3 ● WIPE1: 5 ● WIPE2: 1 bis 7	Musterbeispiel 4 ● SQ1: 5 ● SQ2: 1, 2, 4 bis 7 ● 3D1: 5 ● 3D2: 1 bis 3
Key in				
Key out (Normal)				
Key out (Umgekehrt)				

: Dies kennzeichnet die Bereiche, in denen Keys kombiniert werden.

- Die Vorgänge für Musterbeispiel 3 werden für die Muster "WIPE1: 5" und "WIPE2: 1 bis 7" durchgeführt.
- Die Vorgänge für Musterbeispiel 4 werden für die Muster "SQ1: 5", "SQ2: 1, 2, 4 bis 7", "3D1: 5" und "3D2: 1 bis 3" durchgeführt. Die gleichen Vorgänge werden für normale und umgekehrte Richtung durchgeführt.

⑤ Führen Sie den Übergang aus.

Drücken Sie die Taste [AUTO] im Übergangsbereich, um den Übergang automatisch mit der eingestellten Übergangszeit auszuführen.

Wahlweise können Sie den Übergang auch manuell durch Betätigung des Überblendhebels ausführen.

Automatischer Key-Übergang

Wenn die Taste [KEY ON] im Übergangsbereich gedrückt wird, wird der Übergang automatisch mit der eingestellten Übergangszeit ausgeführt.

Während des Key-in-Vorgangs blinkt die Lampe der Taste [KEY ON] in Rot, und sie leuchtet in Rot, wenn der Übergang (Einblendung) abgeschlossen ist.

Wird die Taste [KEY ON] bei vollständig eingblendetem Bild gedrückt, wird der Key-Bildübergang (Key-out) ausgeführt.

Während des Key-out-Vorgangs leuchtet die Lampe der Taste [KEY ON] in Rot, und sie erlischt, wenn der Übergang abgeschlossen ist.

Wird die Taste [KEY ON] während des Übergangs gedrückt, wird die Übergangsrichtung umgekehrt.

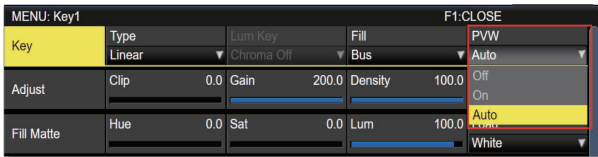
Grundlegende Bedienung

Key-Vorschau

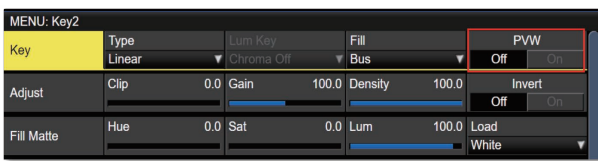
Die Key-Vorschaubilder können zum Vorschau-Ausgang ausgegeben werden, und die Keys können eingestellt und überprüft werden.

- ① In den Key- und DSK-Menüs können Sie mit [F1] die Menüs Key1/Key2/Key3/DSK1/DSK2 anzeigen.

Key1-Menü



Key2/Key3/DSK1/DSK2-Menü



Verknüpfung von Menüs

Die PVW-Einstellungen von Key2, Key3, DSK1 und DSK2 sind wie unten gezeigt verknüpft. Key1, der so eingestellt werden kann, dass er mit AUTO, CUT und Fader bedient werden kann, wenn die Panel-KEY-Taste auf ON eingestellt ist, kann unabhängig bedient werden, da er sich von den anderen Keys und DSKs unterscheidet.

	PVW	Key1	Key2	Key3	DSK1	DSK2
Key1	On		---	---	---	---
	Off		---	---	---	---
Key2	On	---		Off	Off	Off
	Off	---		---	---	---
Key3	On	---	Off		Off	Off
	Off	---	---		---	---
DSK1	On	---	Off	Off		Off
	Off	---	---	---		---
DSK2	On	---	Off	Off	Off	
	Off	---	---	---	---	

Off: Die Einstellung wird in erzwungenes Aus geändert.

---: Keine Änderung

PVW-Bilder:

Wenn PVW auf OFF eingestellt ist:

- Der PGM-Status wird in der PVW angezeigt.
- Dies wirkt sich jedoch nicht auf den Übergangstatus aus.

Wenn PVW auf ON eingestellt ist:

Wenn PVW auf "On" eingestellt ist, werden die PGM-Bilder nach der PVW angezeigt.

Sie können PVW nur für ein Element der Gruppe Key2, Key3, DSK1 und DSK2 auf "On" setzen.

Key1 ist unabhängig, sodass maximal 2 Keys auf die PVW gelegt werden können.

Wenn PVW auf Auto eingestellt ist:

PVW kann nur für Key1 auf "Auto" eingestellt werden.

Wenn Sie im Übergangsbereich eine KEY-Taste drücken, wird zwischen den folgenden zwei Status gewechselt:

- Wenn die KEY-Taste leuchtet, erfolgt der Vorgang mit PVW auf "On".
- Wenn die KEY-Taste ausgeschaltet ist, erfolgt der Vorgang mit PVW auf "Off".

Hintergrund der PVW:

Das BKGD-Bild der PVW wird durch die PVW-Einstellung und den Einstellstatus der BKGD- und KEY-Tasten im Übergangsbereich geändert.

Grundsätzlich gilt, dass PGM-Bilder verwendet werden, wenn entweder Key PVW oder DSK PVW auf "On" eingestellt ist. Diese wechseln jedoch zu PST, wenn sowohl die BKGD- als auch die KEY-Taste im Übergangsbereich auf "On" eingestellt sind.

Wenn eine Benutzertaste gedrückt wird, der die "On/Off"-Einstellungen zugewiesen worden sind, erfolgt eine abwechselnde Umschaltung zwischen "On" (Tastenlampe leuchtet) und "Off" (Tastenlampe ist aus), und die Einstellung "Auto" wird nicht gewählt.

(Die relevanten Benutzertasten-Elemente sind KEY1_PVW/KEY2_PVW/KEY3_PVW/DSK1_PVW/DSK2_PVW.)


Menü	Benutzertaste	Drücken der Benutzertaste
On	Leuchtet	Aus: Erlöschen
Off	Erlöschen	Ein: Leuchtet
Auto	Erlöschen	Ein: Leuchtet

Wenn "Auto" mit einer Menüoperation gewählt wird, wird die Benutzertastenlampe ausgeschaltet (erloschen).

Grundlegende Bedienung

Einstellen des Key-Vorschaumodus

Sie können dieselben Key-Vorschaubilder wie beim AV-HS410 auswählen.

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Preview Mode" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2] im Posten Mode Select, um den Key-Vorschaumodus auszuwählen.

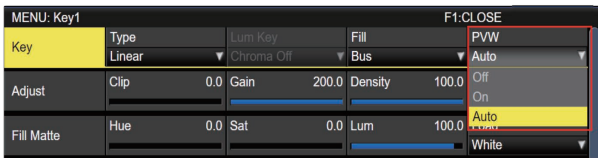
PVW Mode1	Der Key-Vorschaumodus bei diesem Gerät. Weitere Informationen siehe "Key-Vorschau" (Seite 42).
PVW Mode2	Der Key-Vorschaumodus beim AV-HS410.

Die Key-Vorschau funktioniert wie hier beschrieben, wenn PVW Mode2 ausgewählt ist.

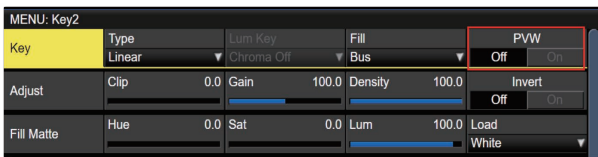
Die Key-Vorschaubilder können zum Vorschau-Ausgang ausgegeben werden, und die Keys können eingestellt und überprüft werden.

- In den Key- und DSK-Menüs können Sie mit [F1] die Menüs Key1/Key2/Key3/DSK1/DSK2 anzeigen.

Key1-Menü



Key2/Key3/DSK1/DSK2-Menü



- Benutzen Sie [F5], um den Vorschaumodus mit dem Posten "PVW" zu aktivieren.

On	Ein Bild mit Key-Effekten wird zum Vorschau-Ausgang ausgegeben.
Off	Ein Bild ohne Key-Effekte wird zum Vorschau-Ausgang ausgegeben.
Auto	Das Vorschaubild des nächsten Übergangs wird zum Vorschau-Ausgang ausgegeben.


Wenn eine Benutzertaste gedrückt wird, der die "On/Off"-Einstellungen zugewiesen worden sind, erfolgt eine abwechselnde Umschaltung zwischen "On" (Tastenlampe leuchtet) und "Off" (Tastenlampe ist aus), und die Einstellung "Auto" wird nicht gewählt.

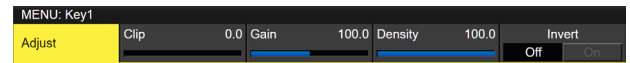
Menü	Benutzertaste	Drücken der Benutzertaste
On	Leuchtet	Off (Aus): Erloschen
Off	Erloschen	On (Ein): Leuchtet
Auto	Erloschen	On (Ein): Leuchtet

Wenn "Auto" mit einer Menüoperation gewählt wird, wird die Benutzertastenlampe ausgeschaltet (erloschen).

Einstellen des Luminanz-Keys und Linear-Keys

Diese Schritte werden ausgeführt, um die Luminanz- und Linear-Key-Definition einzustellen.

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Key" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Adjust" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], [F3] und [F4], um die Key-Definition einzustellen.
- Benutzen Sie [F5], um die Key-Umkehrung zu aktivieren. Wenn "On" gewählt wird, werden die intern zu erzeugenden Key-Signale umgekehrt.

Bedienung/Parameter	Beschreibung der Einstellung	Einstellbereich
F2/Clip	Referenzpegel zur Erzeugung von Key-Signalen	0.0 bis 108.0
F3/Gain	Key-Amplitude	0.0 bis 200.0
F4/Density	Key-Dichte	0.0 bis 100.0
F5/Invert	Key-Signal-Umkehrung	On, Off


Grundlegende Bedienung

Einstellen des Chroma-Keys

Die Abtastung wird für die ausgewählten Key-Materialien ausgeführt, um jene Aspekte des Keys einzustellen, die kompensiert werden sollen.

Schritt 1

■ Automatische Ausführung der Abtastung


- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Chroma Key" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Auto Compute" aufzurufen.



- ③ Drücken Sie [F2], um die Abtastung automatisch auszuführen.
Um das Abtastungsergebnis rückgängig zu machen, drücken Sie [F5].

■ Manuelle Ausführung der Abtastung

Hiermit wird der manuelle Einstellmodus in den Sample-Modus geändert.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Chroma Key" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Adjusting Mode" aufzurufen.



- ③ Wählen Sie mit [F2] "Sample Mode".
- ④ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Sample" aufzurufen.



- ⑤ Benutzen Sie [F2] zur Wahl von "Composite" (Composite-Bild, welches Hintergrundbild und Key kombiniert) mit dem Posten "View".
- ⑥ Benutzen Sie [F3], um "Select BG" mit dem Posten "Mode" auszuwählen.

Select BG	Eine Farbe für den Hintergrund des Vordergrundbilds wird angegeben. Normalerweise wird entweder ein blauer oder grüner Hintergrund angegeben.
------------------	---

- ⑦ Benutzen Sie den Positionierer, um die Position der Abtastmarkierung zu verschieben.
Um die Größe der Abtastmarkierung zu ändern, drehen Sie den Drehgeber [Z].
- ⑧ Wenn der eingestellte Abtastbereich akzeptabel ist, drücken Sie den Drehgeber [Z].
Der eingestellte Bereich wird nun abgetastet.
- ⑨ Um nach der Ausführung der Abtastung den Zustand vor der Abtastung wiederherzustellen, drücken Sie [F5].

Grundlegende Bedienung

Schritt 2

Das Ziel dieses Schritts ist, das Rauschen im Hintergrundbild zu entfernen.

Das Rauschen wird durch mehrmalige Ausführung dieses Schritts entfernt.

- Benutzen Sie [F1] im Menü "Chroma Key", um das Untermenü "Sample" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um "Matte" (Matte-Bild) mit dem Posten "View" auszuwählen.

- Benutzen Sie [F3], um "Clean BG" mit dem Posten "Mode" auszuwählen.

Clean BG	Das Rauschen im Hintergrundbild wird entfernt.
-----------------	--

- Verschieben Sie die Abtastmarkierung mithilfe des Positionierers zu der Position des Rauschens (weiße Punkte) im Hintergrundbild. Um die Größe der Abtastmarkierung zu ändern, drehen Sie den Drehgeber [Z].

- Wenn der eingestellte Abtastbereich akzeptabel ist, drücken Sie den Drehgeber [Z]. Das Rauschen im eingestellten Bereich wird nun entfernt.

- Um nach der Ausführung der Abtastung den Zustand vor der Abtastung wiederherzustellen, drücken Sie [F5].



Vor der Entfernung des Rauschens



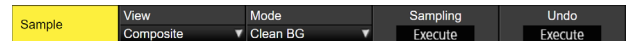
Nach der Entfernung des Rauschens

Schritt 3

Das Ziel dieses Schritts ist, das Rauschen im Vordergrundbild zu entfernen.

Das Rauschen wird durch mehrmalige Ausführung dieses Schritts entfernt.

- Benutzen Sie [F2], um "Matte" (Matte-Bild) mit dem Posten "View" auszuwählen.



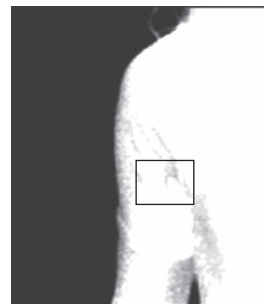
- Benutzen Sie [F3], um "Clean FG" mit dem Posten "Mode" auszuwählen.

Clean FG	Das Rauschen im Vordergrundbild wird entfernt.
-----------------	--

- Verschieben Sie die Abtastmarkierung mithilfe des Positionierers zu der Position des Rauschens (schwarze Punkte) im Vordergrundbild. Um die Größe der Abtastmarkierung zu ändern, drehen Sie den Drehgeber [Z].

- Wenn der eingestellte Abtastbereich akzeptabel ist, drücken Sie den Drehgeber [Z]. Das Rauschen im eingestellten Bereich wird nun entfernt.

- Um nach der Ausführung der Abtastung den Zustand vor der Abtastung wiederherzustellen, drücken Sie [F5].



Vor der Entfernung des Rauschens



Nach der Entfernung des Rauschens

Grundlegende Bedienung

Schritt 4

Nachdem die Schritte 1 bis 3 ausgeführt worden sind, verbleibt Rauschen noch in den Detailbereichen, wie z. B. im Haar der im nachstehenden Bild gezeigten Person. In den Detailbereichen verbleibendes Rauschen wird auch in "Schritt 4" entfernt.

Falls Rauschen noch in vielen Bereichen vorhanden ist, kann das Rauschen durch mehrmalige Ausführung dieses Schritts entfernt werden.



- Benutzen Sie [F2] zur Wahl von "Composite" (Composite-Bild, welches Hintergrundbild und Key kombiniert) mit dem Posten "View".



- Benutzen Sie [F3], um "Sponge" mit dem Posten "Mode" auszuwählen.

Sponge	Das in den Detailbereichen verbleibende Rauschen wird entfernt.
---------------	---

- Verschieben Sie die Abtastmarkierung mithilfe des Positionierers zu der Position des restlichen Rauschens. Um die Größe der Abtastmarkierung zu ändern, drehen Sie den Drehgeber [Z].

- Wenn der eingestellte Abtastbereich akzeptabel ist, drücken Sie den Drehgeber [Z]. Das Rauschen im eingestellten Bereich wird nun entfernt, und die Farben werden natürlicher.

- Um nach der Ausführung der Abtastung den Zustand vor der Abtastung wiederherzustellen, drücken Sie [F5].

- Führen Sie die Abtastung sowohl in den hellen als auch den dunklen Bereichen als Abtastbereich aus.
- Falls das Rauschen im Vordergrundbild durch Ausführung der obigen Schritte nicht vollständig entfernt wird, fahren Sie mit dem Vorgang des Untermenüs "FineTuning" fort.

Schritt 5

Das Ziel dieses Schritts ist, eine Feineinstellung des Bilds z. B. durch Einstellung des Rauschens und der Transparenz vorzunehmen.

- Benutzen Sie [F1] im Menü "Chroma Key", um das Untermenü "Sample" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um das einzustellende bild mit dem Posten "View" auszuwählen.

Composite	Composite-Bild, welches Hintergrundbild und Key kombiniert
Matte	Matt-Bild
Proc.FG	Vordergrundbild verarbeiten
FG	Vordergrundbild

- Benutzen Sie [F3], um die Einstellungsfunktion mit dem Posten "Mode" auszuwählen. Einzelheiten zu den Menüpunkten finden Sie unter "[FineTuning]".

- Verschieben Sie die Abtastmarkierung mithilfe des Positionierers zu der abzutastenden Position. Um die Größe der Abtastmarkierung zu ändern, drehen Sie den Drehgeber [Z].

- Wenn der eingestellte Abtastbereich akzeptabel ist, drücken Sie den Drehgeber [Z]. Der eingestellte Bereich wird nun abgetastet.

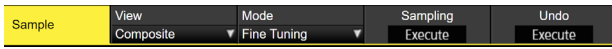
- Um nach der Durchführung einer Einstellung zu dem Zustand des vorherigen Schritts zurückzukehren, drücken Sie [F5].

Grundlegende Bedienung

[FineTuning]

In diesem Modus können detaillierte Bilder eingestellt werden.

- 1 Benutzen Sie [F1] im Menü "Chroma Key", um das Untermenü "Sample" aufzurufen.



- 2 Benutzen Sie [F2], um "Composit" mit dem Posten "View" auszuwählen.
- 3 Benutzen Sie [F3], um "FineTuning" mit dem Posten "Mode" auszuwählen.
- 4 Verschieben Sie die Abtastmarkierung mithilfe des Positionierers zu der abzutastenden Position. Um die Größe der Abtastmarkierung zu ändern, drehen Sie den Drehgeber [Z].
- 5 Wenn der eingestellte Abtastbereich akzeptabel ist, drücken Sie den Drehgeber [Z].
- 6 Benutzen Sie [F1] im Menü "Chroma Key", um das Untermenü "Fine Tuning" aufzurufen.



- 7 Benutzen Sie [F2], um das Rauschen mit dem Posten "Spill" zu entfernen oder wiederherzustellen. Verschieben Sie den Wert in Minus-Richtung, um große Mengen an Rauschen aus dem Vordergrundbild zu entfernen und um die Bildfarbe der Komplementärfarbe (entgegengesetzte Farbe) des blauen Bildschirms anzunähern. Verschieben Sie den Wert in Plus-Richtung, um die Bildfarbe der Originalfarbe des Vordergrundbilds anzunähern.
- 8 Durch Drehen von [F3] im Uhrzeigersinn kann die Mattheit der Farben, die den Farben des Vordergrundbilds stark ähneln, mit dem Posten "Trans" eingestellt werden. Dies ist nützlich, wenn z. B. mit dunklem Rauch oder Wolken verdeckte Bereiche in einem Vordergrundbild halbrtransparent gemacht werden sollen.
- 9 Durch Drehen von [F4] im Uhrzeigersinn kann die Matt-Information der Farben, die den Farben des Hintergrundbilds stark ähneln, mit dem Posten "Detail" eingestellt werden. Dies ist nützlich, wenn beispielsweise die Details eines Bilds (mit einer Person, die lockeres Haar hat, oder eines Bilds mit Rauch) auf den ursprünglichen Zustand wiederhergestellt werden sollen, die als Ergebnis der Abtastung im Vordergrundbild verloren gegangen sind.

Schritt 6

Nehmen Sie eine Feineinstellung der erzeugten Chroma-Key-Signale vor.

- 1 Benutzen Sie [F1] im Menü "Chroma Key", um das Untermenü "Adjust" aufzurufen.



- 2 Benutzen Sie [F2], und stellen Sie die Breite der Chroma-Key-Signale mit dem Posten "Narrow" ein. Die Key-Signalbreite kann horizontal in 0,5-(Halb-Pixel)-Schritten eingestellt werden.
- 3 Benutzen Sie [F3], und stellen Sie die horizontale Phase der Chroma-Key-Signale mit dem Posten "Phase" ein. Die Key-Signalposition kann horizontal in 0,5-(Halb-Pixel)-Schritten verschoben werden.

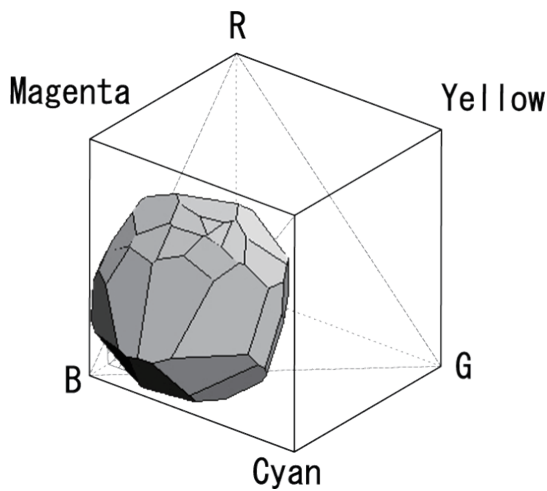
Grundlegende Bedienung

■ Bei manueller Einstellung der 3 Begrenzungsflächen

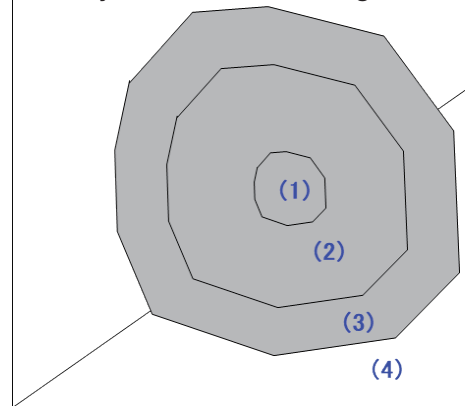
Hiermit wird der manuelle Einstellmodus in den Wertemodus geändert.

Im Wertemodus können die 3 Begrenzungsflächen als Ganzes durch das Ändern von Werten angepasst werden.

Der Chroma-Key-Algorithmus dieses Geräts unterteilt Farbsignale in 4 Bereiche durch die Verwendung von Polyedern mit 128 Flächen.

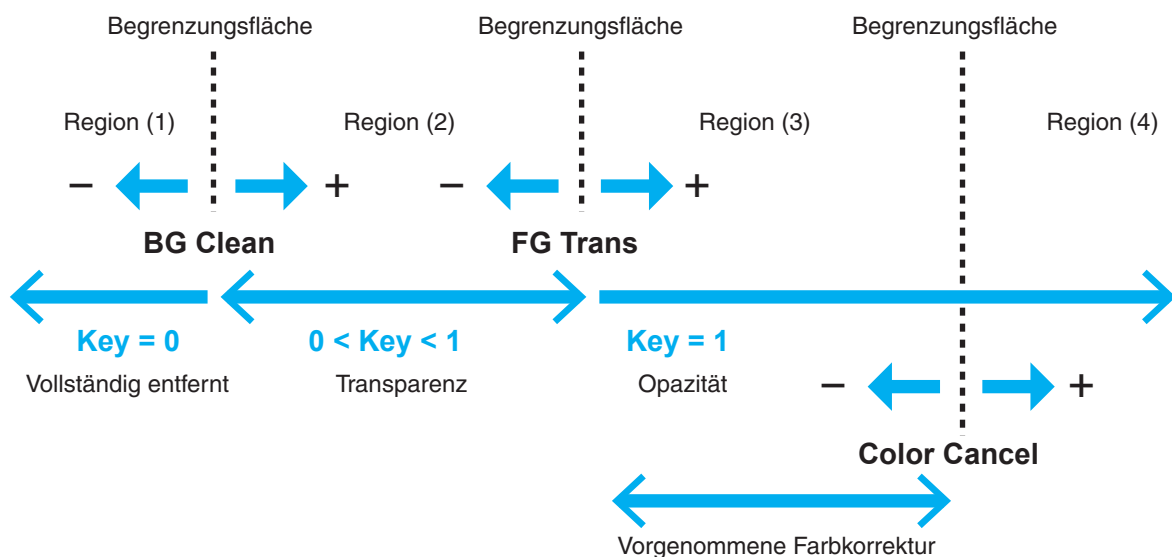


Im RGB-Raum wird das Farbsignal durch 3 Polyeder mit 128 Flächen geteilt



Region (1)	100% Hintergrund
Region (2)	Transparente oder durchscheinende Bereiche wie Glas oder Wasser
Region (3)	Vordergrund mit entferntem Überlauf
Region (4)	100% Vordergrund


Die nachfolgende Abbildung zeigt eine Übersicht des Wertemodus.



Im Wertemodus kann jede Begrenzungsfläche mit den folgenden 3 Parametern angepasst werden.

BG Clean	Begrenzungsfläche zwischen Regionen (1) und (2)	Durch Anpassen der Werte zur +-Seite kann das Rauschen im blauen Hintergrund reduziert werden.
FG Trans	Begrenzungsfläche zwischen Regionen (2) und (3)	Durch Anpassen der Werte zur +-Seite wird das Motiv transparenter gemacht.
Color Cancel	Begrenzungsfläche zwischen Regionen (3) und (4)	Durch Anpassen der Werte zur +-Seite wird die Farbe des Motivbereichs zu einem tieferen Hautton verschoben.

Grundlegende Bedienung

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Chroma Key" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Adjusting Mode" aufzurufen.

Adjusting Mode	Adjusting Mode Value Mode			
Value	Sample Mode Value Mode	FG Trans	-10.00	BG Clean 10.00

- ③ Wählen Sie mit [F2] "Value Mode".
- ④ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Value" aufzurufen.

Value	ColorCancel	0.00	FG Trans	0.00	BG Clean	0.00
-------	-------------	------	----------	------	----------	------


- ⑤ Passen Sie mit [F2] die Begrenzungsflächen zwischen den Regionen (3) und (4) im Eintrag "Color Cancel" an. Durch Anpassen der Werte zur +-Seite wird die Farbe des Motivbereichs zu einem tieferen Hautton verschoben.
- ⑥ Passen Sie mit [F3] die Begrenzungsflächen zwischen den Regionen (2) und (3) im Eintrag "FG Trans" an. Durch Anpassen der Werte zur +-Seite wird das Motiv transparenter gemacht.
- ⑦ Passen Sie mit [F4] die Begrenzungsflächen zwischen den Regionen (1) und (2) im Eintrag "BG Clean" an. Durch Anpassen der Werte zur +-Seite kann das Rauschen im blauen Hintergrund reduziert werden.

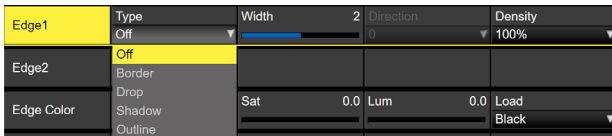
Grundlegende Bedienung

Key-Verzierungen

Ein Rand, ein Schatten oder eine andere Kante kann dem Key hinzugefügt werden.

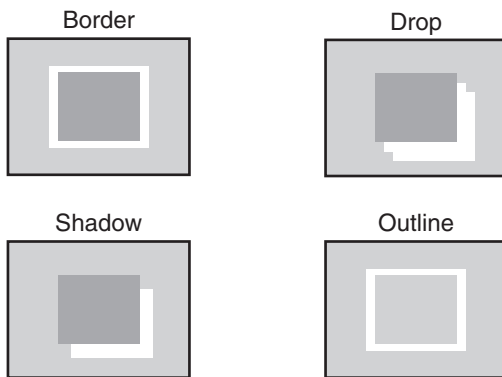
Einstellen der Key-Kante

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Key" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Edge1" aufzurufen.

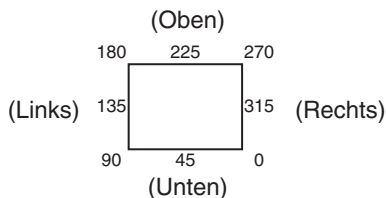


- Benutzen Sie [F2], um den Randtyp auszuwählen.

Off	Es wird keine Kante hinzugefügt.
Border	Ein Rand wird um den gesamten Kantenumfang hinzugefügt.
Drop	Ein diagonaler Rand wird hinzugefügt.
Shadow	Ein Schatten wird hinzugefügt.
Outline	Ein Umriss (nur ein Rand ohne Füllung) wird hinzugefügt.



- Benutzen Sie [F3], um die Randbreite festzulegen.
- Benutzen Sie [F4], um die Richtung (in 45-Grad-Schritten) zu wählen, in der "Drop" und "Shadow" hinzugefügt werden.



- Benutzen Sie [F5], um die Dunkelheit (Dichte) der Ränder festzulegen.

Auswählen der Edge-Fill-Einstellungen

Das als Rand einzufügende Material kann festgelegt werden.

- Benutzen Sie [F1] im Menü "Key", um das Untermenü "Edge2" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um das Randmaterial mit dem Posten "Edge Fill" auszuwählen.

Color	Die mit "Edge Color" festgelegte Farbe wird verwendet.
CBGD1	Der Farbhintergrund wird verwendet.
CBGD2	
Still1	Der Standbild-Videospeicher (Still1) wird verwendet.
Still2	Der Standbild-Videospeicher (Still2) wird verwendet.
Clip1	Der Bewegtbild-Videospeicher (Clip1) wird verwendet.
Clip2	Der Bewegtbild-Videospeicher (Clip2) wird verwendet.

- Standbild2 und Clip2 können im 4K-Modus nicht ausgewählt werden.

Einstellen der Kantenfarbe

- Benutzen Sie [F1] im Menü "Key", um das Untermenü "Edge Color" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], [F3] und [F4], um die Posten "Hue", "Sat" und "Lum" der Randfarbe einzustellen.

Aufrufen der Vorwahlfarbe


Benutzen Sie [F5], um die Vorwahlfarbe mit dem Posten "Load" auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf [F5].

- Wenn [F5] gedrückt wird, werden die bislang vorgenommenen Einstellungen aufgehoben und durch die Werte der Vorwahlfarbe ersetzt.
- Angaben zum Speichern der Werte, die vor dem Aufrufen der Vorwahlfarbe eingestellt wurden, finden Sie unter "Speicher".

Grundlegende Bedienung

Maskieren der Key-Signale

Diese Schritte werden ausgeführt, um die Key-Signale unter Verwendung des Maskensignals des Kastenmusters zu maskieren.

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Key" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Mask" aufzurufen.



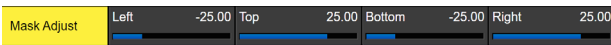
- Benutzen Sie [F2], und wählen Sie die Maskiermethode mit dem Posten "Mask".

Off	Die Key-Signale werden nicht maskiert.
Manual	Der Bereich, der mit dem Untermenü "Mask Adjust" festgelegt wurde, wird maskiert.
4:3	Die Signale werden im Seitenverhältnis 4:3 maskiert.

- Benutzen Sie [F3], um festzulegen, ob das Maskensignal mit dem Posten "Invert" umgekehrt werden soll oder nicht.

On	Das Maskensignal wird umgekehrt.
Off	Das Maskensignal wird nicht umgekehrt.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Mask Adjust" aufzurufen.



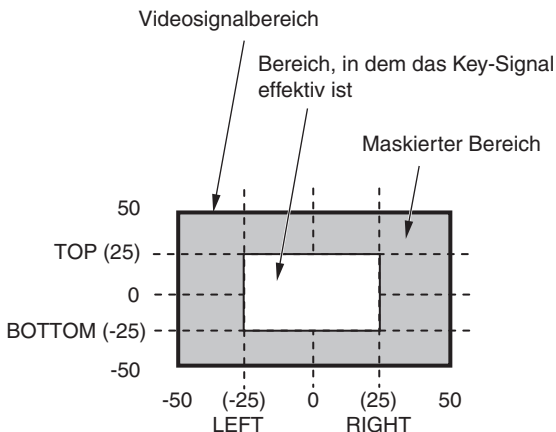
- Benutzen Sie [F2] bis [F5], um den zu maskierenden Bereich festzulegen.

Operation/Parameter	Beschreibung der Einstellung	Einstellbereich/Anfangswert
F2/Left	Key-Position links	-50.00 bis 50.00/ -25.00
F3/Top	Key-Position oben	-50.00 bis 50.00/ 25.00
F4/Bottom	Key-Position unten	-50.00 bis 50.00/ -25.00
F5/Right	Key-Position rechts	-50.00 bis 50.00/ 25.00

Die Einstellung für "Left" kann diejenige für "Right" (und umgekehrt) nicht überschreiten, und ebenso kann die Einstellung für "Top" diejenige für "Bottom" (und umgekehrt) nicht überschreiten.

<Key-Masken-Einstellung>

(die Abbildung zeigt die Vorgaben)



Flying-Key

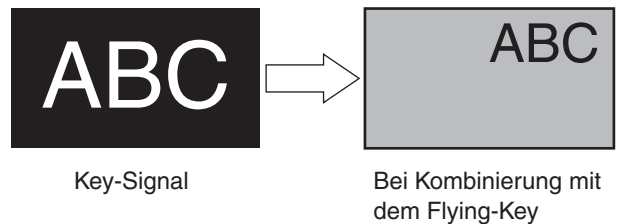
Bei Verwendung von DVE-Effekten ermöglicht dieser Key das Verschieben, Ausdehnen oder Zusammenziehen der eingegebenen Key-Signale. Damit der Flying-Key wirksam wird, wählen Sie "SQ2: 8" als Key-Übergang.

☞ Siehe "Auswählen des Wipe-Musters".

Wenn der Key-Übergang ausgeführt wird, werden die Keys durch die mit dem Flying-Key-Menü eingestellten Key-Signale kombiniert.


(Der Übergangseffekt wird auf "MIX" fixiert.)

Da der Flying-Key DVE-Effekte verwendet, wird das Bild um ein Vollbild verzögert.



Um den Rand des Keys vor dem DVE-Effekt hinzuzufügen, ändert sich auch die Randdicke, wenn die Größe geändert wird.

Einstellen von Position und Größe



- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Key" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Flying Key Position/Size" aufzurufen.




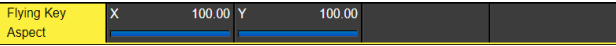
- Benutzen Sie [F2], um die X-Koordinate des Key-Signals mithilfe des Postens "X-Pos" festzulegen.
- Benutzen Sie [F3], um die Y-Koordinate des Key-Signals mithilfe des Postens "Y-Pos" festzulegen.
- Benutzen Sie [F4], um die Key-Signal-Änderungsgröße (max. 400: 400%) mithilfe des Postens "Size" festzulegen.

Grundlegende Bedienung

Einstellen der Drehung

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Key" anzuzeigen.
 - Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Flying Key Rotation" aufzurufen.
- 
- Verwenden Sie [F2], um unter X die X-Drehung des Key-Signals einzustellen.
 - Verwenden Sie [F3], um unter Y die Y-Drehung des Key-Signals einzustellen.
 - Verwenden Sie [F4], um unter Z die Z-Drehung des Key-Signals einzustellen.

Einstellen des Seitenverhältnisses

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Key" anzuzeigen.
 - Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Flying Key Aspect" aufzurufen.
- 
- Verwenden Sie [F2], um unter X das horizontale Verhältnis des Key-Signals einzustellen.
 - Verwenden Sie [F3], um unter Y das vertikale Verhältnis des Key-Signals einzustellen.

PinP-Kombinationen mit Verwendung des Flying-Key

Wenn "Full" mit dem Posten "Type" unter "Einstellen des Systemformats" gewählt wird, können PinP-Kombinationen mit Verwendung des Flying-Key ausgeführt werden. (Zu diesem Zeitpunkt können die Posten "Clip" und "Gain" nicht im Untermenü "Adjust" eingestellt werden.)



Beim Voll-Key dient das Bild auf dem Vollbildschirm als Key-Quellensignal, so dass kein Rand hinzugefügt wird, wenn kein weiterer Schritt unternommen wird.

Um einen Rand hinzuzufügen, maskieren Sie die Key-Signale, so dass die Key-Quellensignale kleiner als der gesamte Bildschirm gemacht werden.

Einzelheiten zum Maskieren finden Sie unter "Maskieren der Key-Signale".

Einstellen der Priorität

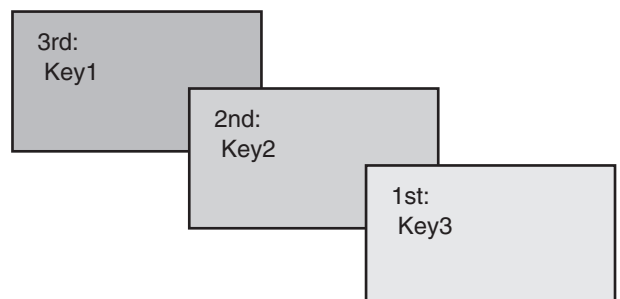
Die relativen Positionen der Bilder können bei der Überlagerung von Key1-, Key2- und Key3-Bildern eingestellt werden.

- Drücken Sie die -Taste (oder -Taste), um die Tastenanzeige aufleuchten zu lassen und das Tastenmenü anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Key Priority" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2] bis [F4], um die relativen Positionen mithilfe der Posten "3rd", "2nd" und "1st" festzulegen.

1st	Dieser Posten dient zur Platzierung des Bilds auf die obere Position.
2nd	Dieser Posten dient zur Platzierung des Bilds auf die mittlere Position.
3rd	Dieser Posten dient zur Platzierung des Bilds auf die untere Position.



Grundlegende Bedienung

PinP (Bild in Bild)

Ein anderes Bild kann mit dem Hintergrundbild kombiniert werden.

Dieses Gerät unterstützt PinP für 2 Kanäle, DSK und Key.

Auswählen des PinP-Kanals und des Materials

Im 2K-Modus oder HD-Modus:

Drücken Sie die [Key2]-Taste auf dem AUX-Buswahltafel.

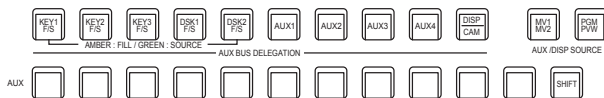
Im 4K-Modus oder wenn keine 4K-DVE-Einheit vorhanden ist:

Drücken Sie die [Key1]-Taste auf dem AUX-Buswahltafel.

Wenn die Taste [Key2] (oder [Key1]) leuchtet, wird das Menü "PinP" auf dem eingebauten Display angezeigt.

Der Zustand, in dem das PinP-Material gewählt werden kann, ist nun für die AUX-Bus-Kreuzpunktasten hergestellt.

Die gewählte AUX-Bus-Kreuzpunktaste leuchtet in Gelb. (Sie leuchtet in Rot, falls es sich bei dem ausgewählten Signal um ein PGM-Ausgangssignal handelt.)



Auswählen der Form

Als Form für die Kombination von PinP-Bildern kann Quadrat, Kreis, Herz, Blume oder Stern ausgewählt werden.

- ① Drücken Sie die [Key2]-Taste (im 2K/HD-Modus) oder die [Key1]-Taste (im 4K-Modus oder wenn keine 4K-DVE-Einheit vorhanden ist), um die Taste aufleuchten zu lassen und das PinP-Menü anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "PinP" aufzurufen.
- ③ Benutzen Sie [F4], und wählen Sie mithilfe des Postens "Shape" die zum Kombinieren von Bildern verwendete Form aus.
- ④ Benutzen Sie [F5], um die Durchlässigkeit (Dunkelheit) einzustellen, die beim Kombinieren der Bilder mithilfe des Postens "Density" angewandt wird.



Full Key Ein/Aus

- ① Im PinP-Untermenü können Sie mit [F3] zwischen dem Aktivieren (Ein) und dem Deaktivieren (Aus) von Full Key wechseln.

On	Unabhängig von den im Key-Untermenü festgelegten Werten werden PinP-Bilder mit Full Key erstellt.
Off	PinP-Bilder werden gemäß den im Key-Untermenü festgelegten Werten erstellt.

Grundlegende Bedienung

PinP-Einstellungen

Einstellen der PinP-Position und -Größe

Während das Menü "PinP" ausgewählt ist, können Sie die X- und Y-Koordinaten mit den Positionern im Positionerbereich und die Größe mit dem Drehgeber [Z] einstellen. Wahlweise können die Einstellungen auch in den Menüs durchgeführt werden.

- ① Drücken Sie die [Key2]-Taste (im 2K/HD-Modus) oder die [Key1]-Taste (im 4K-Modus oder wenn keine 4K-DVE-Einheit vorhanden ist), um die Taste aufleuchten zu lassen und das PinP-Menü anzuzeigen.

- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "PinP Position" aufzurufen.



- ③ Betätigen Sie entweder den Positionierer und den Drehgeber [Z], oder benutzen Sie [F2], [F3] und [F4], um die X- und Y-Koordinaten und die Größe mit den Posten "X-Pos", "Y-Pos" und "Size" einzustellen.

Verbinden von Key PinP und DSK PinP

Die Bilder Key PinP und DSK PinP führen einen symmetrischen Vorgang für die Achse aus, deren Koordinaten und Drehwinkel eingestellt worden sind. Das als Referenz dienende Bild ist das PinP-Bild des verwendeten Menüs.

Verbinden von Key PinP und DSK PinP

- ① Drücken Sie die [Key2]-Taste (im 2K/HD-Modus) oder die [Key1]-Taste (im 4K-Modus oder wenn keine 4K-DVE-Einheit vorhanden ist), um die Taste aufleuchten zu lassen und das PinP-Menü anzuzeigen.

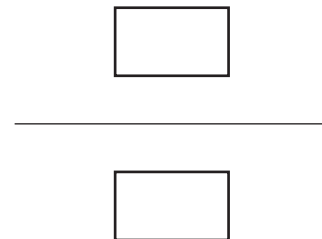
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "PinP Sync" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2], um mithilfe des Postens "Sync" die Position zu wählen, die als Referenz dienen soll. Das als Referenz dienende Bild ist das PinP-Bild des verwendeten Menüs.

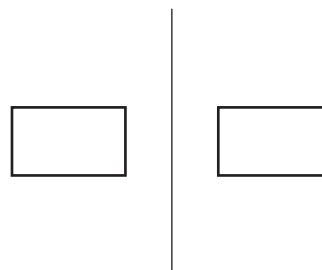
Wenn "X" als Einstellung von "Symmetry" gewählt wurde

Die Koordinaten und der Drehwinkel werden symmetrisch zur X-Achse gemacht.



Wenn "Y" als Einstellung von "Symmetry" gewählt wurde

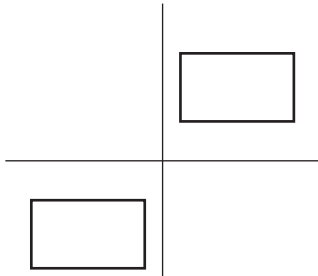
Die Koordinaten und der Drehwinkel werden symmetrisch zur Y-Achse gemacht.



Grundlegende Bedienung

Wenn "Center" als Einstellung von "Symmetry" gewählt wurde

Die Koordinaten und der Drehwinkel werden symmetrisch zur Mitte gemacht.



Wenn "Same" als Einstellung von "Symmetry" gewählt wurde

Die Koordinaten sind identisch.



Kopieren der Einstellungen

Die Einstellungen für "Key PinP" können zu "DSK PinP" kopiert werden, und gleichermaßen können die Einstellungen für "DSK PinP" zu "Key PinP" kopiert werden.

- Benutzen Sie [F1] im Menü "PinP", um das Untermenü "PinP Sync" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um "Off" mit dem Posten "Sync" auszuwählen.
- Durch Drücken von [F5] werden die Einstellungen für "Key PinP" (oder "DSK PinP") kopiert und in "DSK PinP" (oder "Key PinP") aktiviert.

Hinweis

Die folgenden Einstellungen werden nicht kopiert.

- Posten des Untermenüs "PinP Trim"
- Posten des Untermenüs "PinP"

PinP-Verzierungen

Ein Rand- oder Soft-Effekt kann zu PinP hinzugefügt werden.

- Drücken Sie die [Key2]-Taste (im 2K/HD-Modus) oder die [Key1]-Taste (im 4K-Modus oder wenn keine 4K-DVE-Einheit vorhanden ist), um die Taste aufleuchten zu lassen und das PinP-Menü anzuzeigen.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "PinP Border" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um "On" (oder "Off") für den Rand mit dem Posten "Border" einzustellen.
- Benutzen Sie [F3], um die Breite des Rands mit dem Posten "Width" einzustellen
- Benutzen Sie [F4], um den Betrag des Soft-Effekts mit dem Posten "Soft" einzustellen. Bei Einstellung auf "0.0" ist der Soft-Effekt deaktiviert. Wenn "On" als Einstellung des Postens "Border" gewählt worden ist, wird das Verhältnis des Soft-Effekts zur Randbreite als Betrag des Soft-Effekts angezeigt. Wenn nur der Soft-Effekt zu PinP hinzugefügt werden soll, wählen Sie "Off" als Einstellung des Postens "Border".
- Benutzen Sie [F5], um die Änderung der Randbreite mit dem Posten "Mode" einzustellen.

Fix	Die Randbreite wird konstant gehalten.
Variable	Die Randbreite wird an die PinP-Größe angepasst.

Einstellen der Randfarbe

- Benutzen Sie [F1] im Menü "PinP", um das Untermenü "PinP Border Color" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], [F3] und [F4], um die Posten "Hue", "Sat" und "Lum" der Randfarbe einzustellen.

■ Aufrufen der Vorwahlfarbe

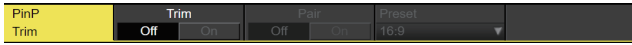
Benutzen Sie [F5], um die Vorwahlfarbe mit dem Posten "Load" auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf [F5].

- Wenn [F5] gedrückt wird, werden die bislang vorgenommenen Einstellungen aufgehoben und durch die Werte der Vorwahlfarbe ersetzt.
- Angaben zum Speichern der Werte, die vor dem Aufrufen der Vorwahlfarbe eingestellt wurden, finden Sie unter "Speicher".

Grundlegende Bedienung

Beschnitteinstellungen

- Drücken Sie die [Key2]-Taste (im 2K/HD-Modus) oder die [Key1]-Taste (im 4K-Modus oder wenn keine 4K-DVE-Einheit vorhanden ist), um die Taste aufleuchten zu lassen und das PinP-Menü anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Trim" aufzurufen.



- Mit [F2] können Sie im Menüpunkt Beschnitt zwischen Beschnitt Ein/Aus wechseln.

On	Ein Beschnitt wird durchgeführt.
Off	Kein Beschnitt

- Mit [F3] können Sie den Beschnitt-Typ auswählen.

16:9	Automatischer Beschnitt auf das Seitenverhältnis 16:9
12:9	Automatischer Beschnitt auf das Seitenverhältnis 12:9
9:9	Automatischer Beschnitt auf das Seitenverhältnis 9:9
7:9	Automatischer Beschnitt auf das Seitenverhältnis 7:9
6:9	Automatischer Beschnitt auf das Seitenverhältnis 6:9
Manual	Beschnitt unter Verwendung des im Untermenü "Trim Adjust" eingestellten Werts

- Mit [F3] können Sie im Menüpunkt Koppeln zwischen Koppeln Ein/Aus wechseln.

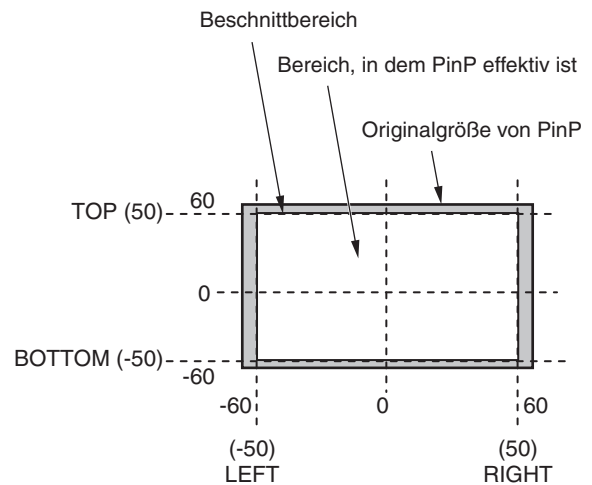
On	Die Einstellungen werden so geändert, dass die Beschnittbeträge für "Left" und "Right" sowie für "Top" und "Bottom" gleich sind. (Dadurch ergibt sich eine Oben-Unten und Links-Rechts-Symmetrie.)
Off	Kein Koppeln der Einstellungen.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "PinP Trim Adjust" aufzurufen, und benutzen Sie dann [F2], [F3], [F4] und [F5], um die Beschnittwerte einzustellen.

Operation/Parameter	Beschreibung der Einstellung	Einstellbereich/Anfangswert
F2/Left	Beschnittwert links	-50.00 bis 50.00/ -50.00
F3/Top	Beschnittwert oben	-50.00 bis 50.00/ 50.00
F4/Bottom	Beschnittwert unten	-50.00 bis 50.00/ -50.00
F5/Right	Beschnittwert rechts	-50.00 bis 50.00/ 50.00

<Beschnitt-Einstellungen>

(die Abbildung zeigt die Vorgaben)




Grundlegende Bedienung

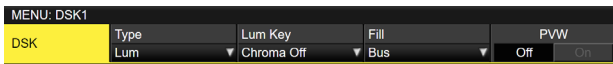
DSK (Downstream-Key)

Zeichen oder andere Bilder können mit dem Hintergrundbild kombiniert werden.

Es gibt 2 DSK-Typen: DSK1 und DSK2.

Auswählen des DSK-Typs

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "DSK" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "DSK" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um den Posten "Type" auszuwählen.
DSK1:
Es gibt 4 Optionen: Lum, Linear, Chroma und Full.
DSK2:
Es gibt 3 Optionen: Lum, Linear und Full.

Lum (Luminanz-Key/ Eigen-Key)	Dieser Posten dient zur Erzeugung der Key-Signale von der Luminanz-Komponente des Key-Füllungssignals.
Linear (Linear-Key/ EXT-Key)	Dieser Posten dient zur Erzeugung der Key-Signale von der Luminanz-Komponente des Key-Quellensignals. Er wird verwendet, wenn das Key-Quellensignal und das Key-Füllungssignal verschieden sind.
Chroma (Chroma-Key/ Eigen-Key)	Dient zum Erzeugen der Key-Signale basierend auf einem bestimmten Farbton des Key-Fill-Signals.
Full (Voll-Key/ Eigen-Key)	Dient zum Erzeugen der Key-Signale unter Verwendung des Vollbilds als Key-Quellensignal.

Da der Luminanz-Key als Eigen-Key betätigt werden, werden die Key-Füllungssignale als Key-Quellensignale verwendet.

Wenn der Luminanz-Key als Downstream-Key-Typ gewählt worden ist, bleiben die Key-Signale unverändert, selbst wenn die Key-Quellensignale umgeschaltet werden.

Verwenden Sie bei Benutzung des Linear-Keys Material mit schwarzem Hintergrund und weißen Schriftzeichen oder Formen zur Kombination durch den Key als Key-Quellensignal.

Material, das nicht schwarz und weiß ist, wird eventuell nicht eindeutig kombiniert.

Material mit weißem Hintergrund und schwarzen Schriftzeichen usw. kann zum Gebrauch mithilfe der Key-Umkehrfunktion umgekehrt werden.

- Wenn der Luminanz-Key gewählt worden ist, können die Chroma-Komponenten in den erzeugten Key-Signalen enthalten sein in anbetracht der Tatsache, dass der Key als Eigen-Key verwendet wird. (Dies gilt nicht für den Linear-Key.)
Benutzen Sie [F3], um die Einstellung mit dem Posten "Lum Key" auszuwählen.

Chroma On	Zusätzlich zu den Luminanz-Komponenten werden die Chroma-Komponenten ebenso berücksichtigt, wenn die Key-Signale erzeugt werden. Benutzen Sie diese Einstellung, falls Farben mit niedrigen Luminanz-Komponenten für die Key-Signale verwendet werden (wenn z. B. blaue Zeichen entfernt werden sollen).
Chroma Off	Die Key-Signale werden nur von den Luminanz-Komponenten erzeugt.

- Benutzen Sie [F4], um den Füllungstyp mit dem Posten "Fill" auszuwählen.

Bus	Das Bussignal wird als Key-Füllungssignal verwendet.
Matte	Die interne Füllungsmatte wird als Key-Füllungssignal verwendet.

Einstellen der Füllungsmattenfarbe

- Benutzen Sie [F1] im Menü "DSK", um das Untermenü "Fill Matte" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], [F3] und [F4], um die Posten "Hue", "Sat" und "Lum" der Fill-Matte einzustellen.

■ Aufrufen der Vorwahlfarbe

Benutzen Sie [F5], um die Vorwahlfarbe mit dem Posten "Load" auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf [F5].

- Wenn [F5] gedrückt wird, werden die bislang vorgenommenen Einstellungen aufgehoben und durch die Werte der Vorwahlfarbe ersetzt.
- Angaben zum Speichern der Werte, die vor dem Aufrufen der Vorwahlfarbe eingestellt wurden, finden Sie unter "Speicher".

Grundlegende Bedienung

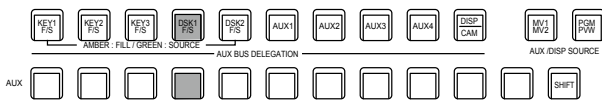
Auswählen des DSK-Materials

Auswählen des DSK-Füllungssignals und des DSK-Quellensignals

Drücken Sie die Taste [DSK] im AUX-Bus-Wahlbereich, um die Auswahl des DSK-Füllungssignals (Lampe leuchtet in Gelb auf) und des DSK-Quellensignals (Lampe leuchtet in Grün auf) zu wechseln.

<Auswählen des DSK-Füllungssignals>

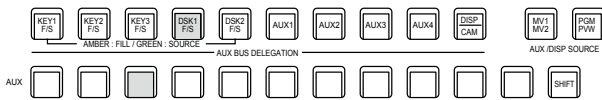
Während die Lampe der Taste [DSK] in Gelb leuchtet, drücken Sie eine der AUX-Kreuzpunktstasten 1 bis 12, um das DSK-Füllungssignal auszuwählen. Die Lampe der gewählten AUX-Bus-Kreuzpunktstaste leuchtet in Gelb. (Sie leuchtet in Rot, falls das ausgewählte Signal über die Buchse "PGM" ausgegeben wird.)



Aufleuchten in Gelb


<Auswählen des DSK-Quellensignals>

Während die Lampe der Taste [DSK] in Grün leuchtet, drücken Sie eine der AUX-Kreuzpunktstasten 1 bis 12, um das DSK-Quellensignal auszuwählen. Die Lampe der gewählten AUX-Bus-Kreuzpunktstaste leuchtet in Grün. (Sie leuchtet in Rot, falls das ausgewählte Signal über die Buchse "PGM" ausgegeben wird.) Da der Luminanz-Key als Eigen-Key betätigt werden, werden die Key-Füllungssignale als Key-Quellensignale verwendet. Wenn der Luminanz-Key als Downstream-Key-Typ gewählt worden ist, bleiben die Key-Signale unverändert, selbst wenn die Key-Quellensignale umgeschaltet werden.



Aufleuchten in Grün

Verbinden der Wahl des DSK-Füllungssignals und des DSK-Quellensignals

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Key Signal Coupling1" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um die Verbindungsmethode für das DSK-Füllungssignal und das DSK-Quellensignal mithilfe des Postens "Fill/Source" zu wählen.

Fill To Source	Wenn das DSK-Füllungssignal gewählt wird, ändert sich das DSK-Quellensignal automatisch.
Source To Fill	Wenn das DSK-Quellensignal gewählt wird, ändert sich das DSK-Füllungssignal automatisch.

<Fill To Source>

Wenn das DSK-Füllungssignal gewählt wird, wird das DSK-Quellensignal ebenfalls automatisch umgeschaltet. Anfänglich sind DSK-Quellensignal und DSK-Füllungssignal dasselbe Signal.

Wenn beispielsweise "SDI1" für das DSK-Füllungssignal gewählt wird, wird das DSK-Quellensignal ebenfalls zu "SDI1".

Wenn danach die Taste [DSK] gedrückt wird und grün leuchtet, wird "SDI2" für das DSK-Quellensignal gewählt.

In diesem Fall werden Kombinationsdaten, die anzeigen, dass das DSK-Füllungssignal "SDI1" und das DSK-Quellensignal "SDI2" ist, im Gerät aufgezeichnet. Nachdem das DSK-Füllungssignal und das DSK-Quellensignal auf andere Signale umgeschaltet worden sind, um eine andere Operation durchzuführen, bewirken die gespeicherten Kombinationsdaten eine automatische Umschaltung des DSK-Quellensignals auf "SDI2", falls dann das DSK-Füllungssignal gewählt und auf "SDI1" gesetzt wird.

Wird das DSK-Quellensignal geändert, während das DSK-Füllungssignal auf "SDI1" eingestellt ist, so werden die Kombinationsdaten zur Übernahme der Änderung aktualisiert und im Gerät aufgezeichnet.

<Source To Fill>

Wenn das DSK-Quellensignal gewählt wird, wird das DSK-Füllungssignal automatisch umgeschaltet. Beachten Sie jedoch, dass die Taste [DSK] zuerst grün leuchtet, wenn die Taste [DSK] im erloschenen Zustand gedrückt wird, so dass der Modus derjenige zum Auswählen des DSK-Quellensignals ist.

Grundlegende Bedienung

Die aufgezeichnete Kombination kann im Untermenü Key-Signalkopplung aus den Kombinationen von Kopplung1 bis 8 ausgewählt werden.

Key Signal Coupling1	Fill/Source Fill to Source			
Key Signal Coupling2	IN1 IN1	IN2 IN2	SDI IN3 SDI IN3	SDI IN4 SDI IN4
Key Signal Coupling3	SDI IN5 SDI IN5	SDI IN6 SDI IN6	SDI IN7 SDI IN7	SDI IN8 SDI IN8
Key Signal Coupling4	IN-A1 IN-A1	IN-A2 IN-A2	IN-A3 IN-A3	IN-A4 IN-A4
Key Signal Coupling5	IN-B1 IN-B1	IN-B2 IN-B2	IN-B3 IN-B3	IN-B4 IN-B4
Key Signal Coupling6	Black Black	CBAR CBAR	CBGD 1 CBGD 1	CBGD 2 CBGD 2
Key Signal Coupling7	Still 1V Still 1V	Still 1K Still 1K		
Key Signal Coupling8	Clip 1V Clip 1V	Clip 1K Clip 1K		

Die Anfangswerte für das DSK-Quellensignal und das DSK-Füllungssignal sind die gleichen.

Auswahl für das DSK-Fill-Signal und das DSK-Quellensignal separat einstellen

- Verwenden Sie im DSK-Menü [F1], um das Untermenü DSK-Signalkopplung anzuzeigen.



DSK Signal Coupling	Independent Off On			
------------------------	-----------------------	--	--	--

- Verwenden Sie [F2], um den Menüpunkt Unabhängig auf Ein/Aus zu stellen.

<Independent>

Wenn die Taste [DSK] gelb leuchtet, kann das DSK-Füllungssignal gewählt werden, und wenn sie grün leuchtet, kann das DSK-Quellensignal gewählt werden.


DSK-Übergänge

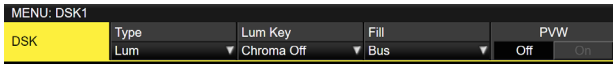
- Stellen Sie die Übergangszeit ein.
Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Time" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "DSK" aufzurufen.
Stellen Sie die Übergangszeit wie bei den Hintergrundübergängen ein.
 Siehe "Automatischer Übergang".
- Wenn die Taste [DSK1 ON] oder [DSK2 ON] im Übergangsbereich gedrückt wird, wird das DSK-Bild für die Dauer der eingestellten Übergangszeit kombiniert (eingebildet).
Beim Einblenden blinkt die [DSK1 ON] oder [DSK2 ON]-Taste rot, und nach Abschluss des Übergangs (eingebildet) leuchtet sie rot.
Wenn die Taste [DSK1 ON] oder [DSK2 ON] nach dem Abschluss der Einblendung gedrückt wird, erfolgt ein Übergang (Ausblendung) des DSK-Bilds.
Während der Ausblendung blinkt die Taste [DSK1 ON] oder [DSK2 ON] in Rot, und wenn der Übergang (Ausblendung) abgeschlossen ist, erlischt sie.
Falls die Taste [DSK1 ON] oder [DSK2 ON] an irgendeinem Punkt während eines Übergangs gedrückt wird, wird die Richtung des Übergangs umgekehrt.

Grundlegende Bedienung

DSK-Vorschau

Wählen Sie, ob das Vorschaubild von DSK zum Vorschau-Ausgang ausgegeben werden soll.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "DSK" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "DSK" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F5], um den Posten "PVW" einzustellen.


On	Ein Bild mit hinzugefügtem DSK-Effekt wird zum Vorschau-Ausgang ausgegeben.
Off	Ein Bild ohne hinzugefügten DSK-Effekt wird zum Vorschau-Ausgang ausgegeben.

Die Einstellungen "On" und "Off" von "PVW" können den Benutzertasten zugewiesen werden.

☞ Siehe "Einstellen der Benutzertasten".

DSK-Einstellungen

Die DSK-Definition kann eingestellt werden.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "DSK" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Adjust" aufzurufen.




- ③ Benutzen Sie [F2], [F3] und [F4], um die DSK- (Downstream-Key)-Definition einzustellen.
- ④ Benutzen Sie [F5], um die Key-Umkehrung zu aktivieren.
Wenn "On" gewählt wird, werden die intern erzeugten Key-Signale umgekehrt.

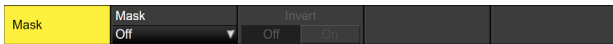
Operation/Parameter	Beschreibung der Einstellung	Einstellbereich
F2/Clip	Referenzpegel zur Erzeugung von Key-Signalen	0.0 bis 108.0
F3/Gain	Key-Amplitude	0.0 bis 200.0
F4/Density	Key-Dichte	0.0 bis 100.0
F5/Invert	Key-Signal-Umkehrung	On, Off

Grundlegende Bedienung

Maskieren der DSK-Signale

Diese Schritte werden ausgeführt, um die DSK-Signale unter Verwendung des Maskensignals des Kastenmusters zu maskieren.

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "DSK" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Mask" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], und wählen Sie die Maskiermethode mit dem Posten "Mask".

Off	Die DSK-Signale werden nicht maskiert.
Manual	Der Bereich, der mit dem Untermenü "Mask Adjust" festgelegt wurde, wird maskiert.
4:3	Die Signale werden im Seitenverhältnis 4:3 maskiert.

- Benutzen Sie [F3], um festzulegen, ob das Maskensignal mit dem Posten "Invert" umgekehrt werden soll oder nicht.

On	Das Maskensignal wird umgekehrt.
Off	Das Maskensignal wird nicht umgekehrt.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Mask Adjust" aufzurufen.

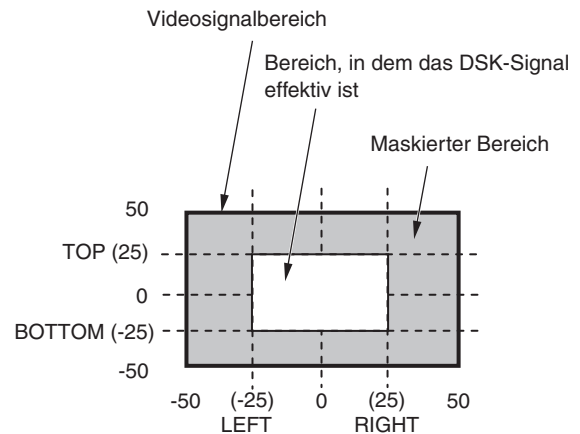


- Benutzen Sie [F2] bis [F5], um den zu maskierenden Bereich festzulegen.

Operation/Parameter	Beschreibung der Einstellung	Einstellbereich/Anfangswert
F2/ Left	DSK-Position links	-50.00 bis 50.00/ -25.00
F3/ Top	DSK-Position oben	-50.00 bis 50.00/ 25.00
F4/ Bottom	DSK-Position unten	-50.00 bis 50.00/ -25.00
F5/ Right	DSK-Position rechts	-50.00 bis 50.00/ 25.00

Die Einstellung für "Left" kann diejenige für "Right" (und umgekehrt) nicht überschreiten, und ebenso kann die Einstellung für "Top" diejenige für "Bottom" (und umgekehrt) nicht überschreiten.

<DSK-Masken-Einstellung> (die Abbildung zeigt die Vorgaben)

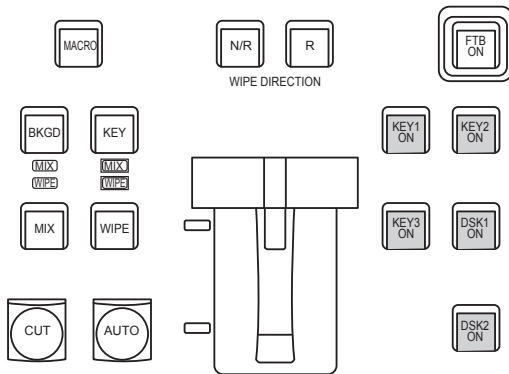


Grundlegende Bedienung

Key Link

Key1, Key2 und Key3 sowie DSK1 und DSK2 können in Gruppe1 bis 4 verknüpft werden.

Diese Funktion ermöglicht es, die Einstellung "On" oder "Off" der Taste [DSK ON] (DSK1 ON, DSK2 ON) und der [KEY ON]-Tasten ([KEY1 ON], [KEY2 ON] und [KEY3 ON]) mit der Einstellung "On" oder "Off" (Tastenlampe ein oder aus) der Taste [KEY ON] zu verknüpfen.



- ① Drücken Sie die Config-Taste, um das Menü anzuzeigen.
- ② Verwenden Sie [F1], um das Untermenü Key/DSK Link1 oder 2 anzuzeigen, und verwenden Sie dann Group1 bis 4, um die Taste einzustellen, die mit den einzelnen Tasten verknüpft ist.
 - Wenn OFF ausgewählt ist, erfolgt keine Verknüpfung.
 - Die Tastenfarbe der einzelnen Tasten wird in den Untermenüs Farbgruppe KEY ON und Farbgruppe DSK/FTB ON festgelegt.

MENU: Config			
Key/DSK Link1	Key1	Key2	Key3
	Off	Off	Off
Key/DSK Link2	DSK1	DSK2	
	Off	Off	

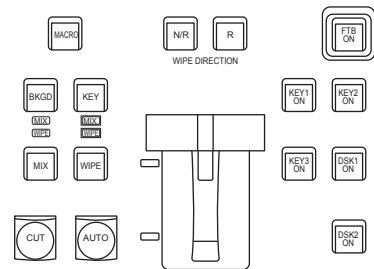
MENU: Config			
Color Group KEY ON	KEY1 ON	KEY2 ON	KEY3 ON
	Color Group1	Color Group1	Color Group1
Color Group DSK/FTB ON	DSK1 ON	DSK2 ON	FTB ON
	Color Group1	Color Group1	Color Group1

Beispiel:
 Wenn KEY1 in Key/DSK-Verknüpfung1 auf Farbgruppe 1 eingestellt ist, wird, wenn eine der Tasten KEY2 ON/KEY3 ON/DSK1 ON/DSK2 ON auf ON eingestellt ist (leuchtet), die Taste KEY1 ON ebenfalls auf ON eingestellt.

FTB (Ausblenden zu Schwarz)

Der Benutzer kann von einem Programmbild zu einem Schwarzbild/Weißbild/Standbild/Clip/Farbhintergrundbild ausblenden oder von einem Schwarzbild/Weißbild/Standbild/Clip/Farbhintergrundbild zu einem Programmbild einblenden.

- ① Stellen Sie die Dauer des Übergangs ein. Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Time" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "FTB" aufzurufen. Stellen Sie die Übergangszeit wie bei einem Hintergrundübergang ein.
 - ☞ Siehe "Automatischer Übergang".




- ③ Der Bildschirm wird in der eingestellten Übergangszeit zum Einstellbildschirm ausgeblendet, wenn Sie im Übergangsbereich die Taste [FTB ON] drücken. Während der Ausblendung blinkt die Lampe der Taste [FTB ON] in Rot, und sie leuchtet in Rot, wenn der Übergang (Ausblendung) abgeschlossen ist und der schwarze Bildschirm angezeigt wird.* Wird die Taste [FTB ON] bei schwarzem Bildschirm gedrückt, wird die Einblendung zum Programmbild eingeleitet. Während der Einblendung leuchtet die Lampe der Taste [FTB ON] in Rot, und sie erlischt, wenn der Übergang (Einblendung) abgeschlossen ist. Falls die Taste [FTB ON] an irgendeinem Punkt während eines Übergangs gedrückt wird, wird die Richtung des Übergangs umgekehrt.

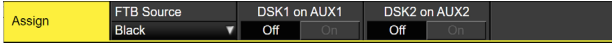
*: Im FTB-Status leuchtet die Kreuzpunktaste, die normalerweise in Rot leuchtet, in Gelb.

Grundlegende Bedienung

Auswählen des Bilds

Das für die Ausblendung zu verwendende Bild kann ausgewählt werden.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Assign" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2], um das beim Ausblenden zu erscheinende Bild mit dem Posten "FTB Source" auszuwählen.

Still1	Der Standbild-Videospeicher (Still1) wird verwendet.
Still2	Der Standbild-Videospeicher (Still2) wird verwendet. • Nur im 2K-Modus wählbar.
Clip1	Der Bewegtbild-Videospeicher (Clip1) wird verwendet.
Clip2	Der Bewegtbild-Videospeicher (Clip2) wird verwendet. • Nur im 2K-Modus wählbar.
CBGD1	Der Farbhintergrund wird verwendet.
CBGD2	
White	Weißer Hintergrund
Black	Schwarzer Hintergrund

Interne Farbsignale

Dieses Gerät unterstützt zwei Sätze interner Farbsignale.


Einstellen des Farbhintergrunds

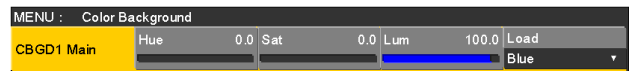
Der vom Bus zu verwendende Farbhintergrund kann eingestellt werden.

Zwei Methoden sind verfügbar: Bei der einen Methode werden die Posten "Hue" (Farbton), "Sat" (Farbsättigung) und "Lum" (Luminanz) eingestellt, und bei der anderen werden die 8 Vorwahlfarben (Weiß, Gelb, Zyan, Grün, Magenta, Rot, Blau und Schwarz) aufgerufen.

Die Posten "Hue", "Sat" und "Lum" der aufgerufenen Farben können ebenfalls eingestellt werden.

Einstellen der Farben

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Color Background" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "CBGD1 Main" (bzw. "CBGD2 Main") aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2], [F3] und [F4], um die Farbeinstellungen ("Hue", "Sat" und "Lum") durchzuführen.

■ Aufrufen der Vorwahlfarbe

Benutzen Sie [F5], um die Vorwahlfarbe mit dem Posten "Load" auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf [F5].


- Wenn [F5] gedrückt wird, werden die bislang vorgenommenen Einstellungen aufgehoben und durch die Werte der Vorwahlfarbe ersetzt.
- Angaben zum Speichern der Werte, die vor dem Aufrufen der Vorwahlfarbe eingestellt wurden, finden Sie unter "Speicher".

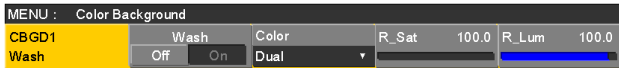
Grundlegende Bedienung

Einstellen des Wascheffekts

Der Abstufungseffekt für Farbhintergründe kann festgelegt werden.

Auswählen des Wascheffekts und Festlegen der Farben

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Color Background" aufzurufen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "CBGD1 Wash" (bzw. "CBGD2 Wash") aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um den Wascheffekt (Abstufung) mit dem Posten "Wash" einzustellen.

On	Der Abstufungseffekt wird hinzugefügt.
Off	Der Abstufungseffekt wird nicht hinzugefügt.

- Benutzen Sie [F3], um die Farbe des Wascheffekts (Abstufung) mit dem Posten "Color" festzulegen.

Dual	Ein Zweifarben-Abstufungseffekt wird hinzugefügt. (Dies führt zu einer Abstufung von zwei Farben, und zwar der Farbe "CBGD1 Main" und der Farbe "CBGD1 Sub".)
Rainbow	Der Regenbogen-Farbabstufungseffekt wird hinzugefügt.

- Wenn "Dual" gewählt worden ist, benutzen Sie [F1], um das Untermenü "CBGD1 Sub" (bzw. "CBGD2 Sub") aufzurufen, und legen Sie die Nebenfarbe fest.



- Benutzen Sie [F2], [F3] und [F4], um die Farbeinstellungen ("Hue", "Sat" und "Lum") durchzuführen.

Einstellen der Wash-Wellenformen

- Benutzen Sie [F1] im Menü "Color Background", um das Untermenü "CBGD1 Wave" (bzw. "CBGD2 Wave") aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um die Abstufungs-Wellenformen mit dem Posten "Pattern" auszuwählen.

Sine	Sinuswellen werden gewählt.
Saw	Sägezahnwellen werden gewählt.

- Benutzen Sie [F3], um den Abstufungszyklus mit dem Posten "Cycle" auszuwählen.

- Benutzen Sie [F4], um die Abstufungsphase mit dem Posten "Phase" auszuwählen.
- Benutzen Sie [F5], um den Abstufungswinkel mit dem Posten "Angle" auszuwählen.

Einstellen des Waschbewegungen

- Benutzen Sie [F1] im Menü "Color Background", um das Untermenü "CBGD1 Move" (bzw. "CBGD2 Move") aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um die Abstufungsbewegung mit dem Posten "Move" auszuwählen.

Off	Es erfolgt keine Bewegung.
Roll	Die Abstufungen werden gerollt.
Rotation	Die Abstufungen werden gedreht.

- Benutzen Sie [F3], um die Bewegungsgeschwindigkeit mit dem Posten "Speed" auszuwählen.

Internes Farbbalkensignal

Das Gerät unterstützt 1 internes Farbbalkensignal.

Testton-Einstellungen

Hier können die Einstellungen für die Testtonsignale (1 kHz) vorgenommen werden, die mit den Farbbalkensignalen ausgegeben werden.

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" aufzurufen.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Test Tone" aufzurufen.



- Verwenden Sie [F2], um unter "Color Bar" die Testtonfunktion einzustellen.

Normal	Testtöne werden mit normaler Lautstärke (-12 dB) ausgegeben.
Low	Testtöne werden mit verringerter Lautstärke (-20 dB) ausgegeben.
Off	Es werden keine Testtöne ausgegeben.

Grundlegende Bedienung

Integriertes Testbild

Sie können mit diesem Gerät ein Signal für ein Testbild ausgeben.

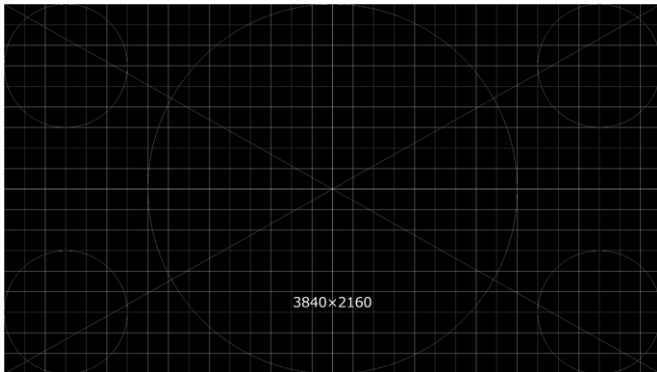
Das ist nützlich, um beispielsweise das Seitenverhältnis auf angeschlossenen Geräten zu kontrollieren.

Es wird ein Testbild mit einem Bildwinkel gewählt, der dem an diesem Gerät eingestellten Systemformat entspricht.

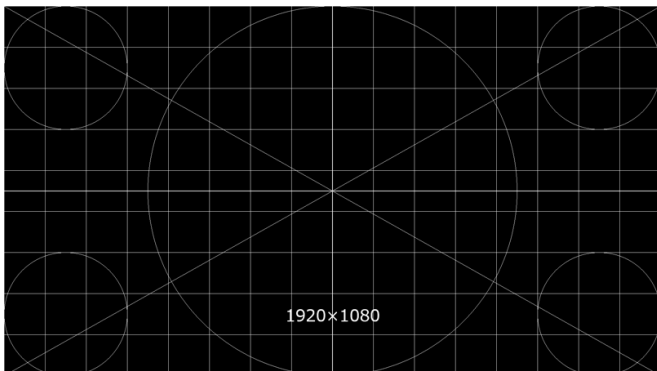
Das Signal wird im Videospeicher in Still1 oder Still2 geladen und kann als interne Quelle verwendet werden.

- Für den Systemmodus 4K wird das Signal stets in Still1 geladen.

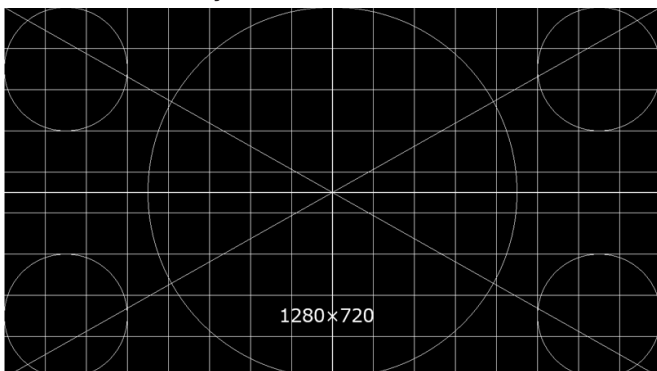
<Testbild für den Systemmodus 4K>




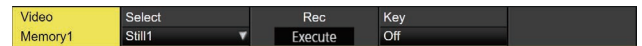
<Testbild für den Systemmodus 2K>



<Testbild für den Systemmodus HD>



- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Video Memory" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Video Memory1" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2] im Posten Select, um das auszugebende Signal für das Testbild auszuwählen.
 - Im Systemmodus 4K kann nur Still1 ausgewählt werden.
- ④ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Test Pattern" aufzurufen.



- ⑤ Benutzen Sie [F2] (Execute) im Posten Load, um den in Schritt ③ gewählten Videospeicher zu laden.

Grundlegende Bedienung

Umschalten des AUX-Ausgangs

Auswählen des AUX-Ausgabematerials

Die Ausgangssignale der AUX-Busse (AUX1 bis AUX4) können gewählt werden.

- ① Drücken Sie eine der Tasten [AUX1] bis [AUX4] unter den AUX-Bus-Wahl-tasten.
Die ausgewählte Taste leuchtet in Gelb.
- ② Drücken Sie eine der AUX-Bus-Kreuzpunkt-tasten.
Das ausgewählte Signal wird an die gedrückte Taste [AUX1] bis [AUX4] ausgegeben.



<Mit dem AUX-Bus wählbare Signale>

Name des Signals	Beschreibung des Signals
IN1, IN2	DVI-D-Eingangssignal 1, 2
SDI IN3 bis SDI IN8	SDI-Eingangssignal 3 bis 8
IN-A1 bis 4, IN B1 bis 4	Optionssteckplatz-Eingangssignal (SDI, HDMI)
PGM	Programm-Video-signal
PVW	Vorschau-Video-signal
CLN	Reinsignal
MV1, MV2	Mehrfeldanzeige-Ausgangssignal 1, 2
KeyOut	Key-Ausgangssignal
BLACK	Schwarzsignal
CBGD1, CBGD2	Farbhintergrund 1, 2
CBAR	Farbbalken
Still1, Still2	Videospeicher (Standbilder) 1, 2 <ul style="list-style-type: none"> • Standbild2 kann nur im 2K-Modus ausgewählt werden.
Clip1, Clip2	Videospeicher (Bewegt-bilder) 1, 2 <ul style="list-style-type: none"> • Clip2 kann nur im 2K-Modus ausgewählt werden.

- Wenn der AUX-Bus, für den "MV" gewählt wurde, auf dem Unterbildschirm der Mehrfeldanzeige angezeigt wird, werden die Bilder vervielfältigt, als ob zwei Spiegel einander gegenüber gestellt worden wären.

AUX1/2-Übergänge

Der MIX-Übergang wird ausgeführt, wenn das für AUX1/2 eingestellte Ausgangssignal umgeschaltet wird.

- ① Drücken Sie die [AUX1]- oder [AUX2]-Taste auf dem AUX-Buswahl-tastenfeld.
Die ausgewählte Taste und ihre entsprechende AUX-Bus-Kreuzpunkt-taste leuchten in Gelb.
- ② Drücken Sie die AUX-Bus-Kreuzpunkt-taste für das Ausgangssignal, auf das umgeschaltet werden soll.
Der MIX-Übergang wird nun für die Länge der im Menü "Time" eingestellten Übergangszeit ausgelöst.
Während der Übergang läuft, leuchtet die AUX-Taste der Übergangsquelle in Grün, und die AUX-Taste des Übergangsziels blinkt in Gelb.
Sobald der Übergang beendet ist, erlischt die AUX-Taste der Übergangsquelle, und die AUX-Taste des Übergangsziels leuchtet in Gelb.
Wenn darüber hinaus ein anderes Signal an einem Zwischenpunkt während eines Übergangs gewählt wird, wird die Übergangsverarbeitung ab diesem Zwischenpunkt fortgesetzt.




Leuchtet in Grün.

- Der AUX-Busübergang beim Abrufen des Shot-Speichers ist mit der Überblendzeit des Shot-Speichers verknüpft.
- Der AUX-Busübergang beim Abrufen des Event-Speichers ist mit der Duration-Einstellung des Event-Speichers verknüpft.

Grundlegende Bedienung

Einstellen der Aktivierung/Deaktivierung für den AUX1/2-Übergang

Die AUX1/2-Übergangszeit und die Aktivierung/Deaktivierung des Übergangs können eingestellt werden.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Time" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "AUX1 BUS Trans" aufzurufen.

AUX1 BUS Trans	TransTime 01s00f	Transition		
		Off	On	
AUX2 BUS Trans	TransTime 01s00f	Transition		
		Off	On	

- ③ Verwenden Sie [F2], um die Übergangszeit festzulegen.
Eine beliebige Zeit von 0 bis 999f kann eingestellt werden. Wenn Sekunden als Anzeigeeinheit verwendet werden, hängt die einstellbare Zeit vom Systemformat ab.

59,94i:	max. 33s09f	59,94p:	max. 16s39f
50i:	max. 39s24f	50p:	max. 19s49f
29,97PsF:	max. 33s09f	29,97p:	max. 33s09f
25PsF:	max. 39s24f	25p:	max. 39s24f
24PsF:	max. 41s15f	24p:	max. 41s15f
23,98PsF:	max. 41s15f	23,98p:	max. 41s15f

- ④ Benutzen Sie [F4], um Aktivieren oder Deaktivieren für den Übergang mithilfe des Postens "Transition" festzulegen.

On	Aktivieren
Off	Deaktivieren

Wenn Deaktivieren für den Übergang festgelegt worden ist, werden die Ausgangssignale ohne Übergang umgeschaltet, wenn die in AUX1 eingestellten Ausgangssignale umgeschaltet werden.

Grundlegende Bedienung

Speicher

■ Shot-Speicher

Das Hintergrundübergangsmuster, die PinP-Größe, die Randbreite und andere Videoeffekte können im Speicher registriert und wieder abgerufen werden.

Der dafür verwendete Speicher wird Shot-Speicher genannt.

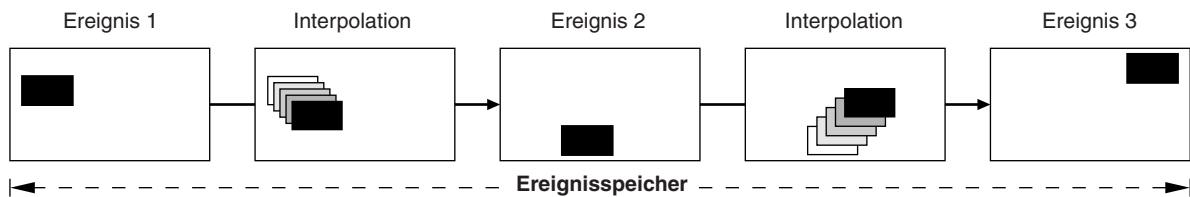
Durch die Einstellung der Effektauflösung ist es möglich, einen reibungslosen Wechsel der Umschaltung von den aktuellen Bildern auf die im Shot-Speicher registrierten Bilder oder Operationen zu gewährleisten.

■ Ereignisspeicher

Eine Vielzahl der Videoeffekte, die im Shot-Speicher registrierbar sind, kann registriert und fortlaufend wiedergegeben werden, während das aktuelle und das nächste Ereignis interpoliert werden, um den Effekt eines weichen Übergangs zu erzielen.

Eine Gruppe dieser Ereignisse wird als Ereignisspeicher bezeichnet. Bis zu 64 Ereignisse können in einem Ereignisspeicher registriert werden.

- Werden Operationen, wie z. B. Wiedergabe, an Ereignisspeichern durchgeführt, die ein anderes Systemformat als das bei der Aufzeichnung der Ereignisspeicher verwendeten haben, so werden die Operationen nicht korrekt durchgeführt.



■ Makrospeicher

Mit dieser Funktion können eine Reihe von Gerätevorgängen aufgezeichnet und anschließend wiedergegeben werden.

Das Aufzeichnen und Wiedergeben umfasst einen umfangreichen Funktionsumfang, der nicht vom Shot- und Ereignisspeicher abgedeckt wird (z. B. Eingangs- und Ausgangseinstellungen usw.).

Die Wiedergabe der aufgezeichneten Makros erfolgt durch Drücken von AUX-Bus-Kreuzpunktstasten oder von Spezialtasten, denen Makros zugeordnet wurden.

Es können bis zu 100 Shot-Speicher, 100 Ereignisspeicher und 100 Makrospeicher registriert werden.


Die zugehörigen Operationen werden mithilfe der Zifferntasten durchgeführt.

Die Seiten 1 bis 10 können als Seitenzahlen der Speicher angegeben werden.

Die Zahlen von 1 bis 10 können als jeweilige Speichernummern für die angegebenen Seitennummern angegeben werden.

Auswählen der Speichernummern

- ① Drücken Sie die Taste [SHOT MEM], [EVENT MEM] oder [MACRO] des gewünschten Speichers.

- ② Drücken Sie die Taste .


Die Lampe der Taste  leuchtet auf, und der Modus zur Angabe der Seitennummer wird aktiviert.


Die Zifferntaste der gegenwärtig gewählten Seite leuchtet in Gelb auf.

Die Zifferntasten der Seitennummern, in denen mehr als ein Speicher registriert ist, leuchten in Grün auf.

Die Lampe der Zifferntasten der Seitennummern, unter denen keine Speicher registriert worden sind, bleiben erloschen.

- ③ Drücken Sie die Zifferntaste (1 bis 10) der entsprechenden Seitennummer.

Wenn die Seitennummer festgelegt wird, erlischt die Lampe der Taste , und der Modus zur Angabe der Speichernummer wird aktiviert.

Soll die Seitennummer nicht geändert werden, drücken Sie die Taste , um ihre Lampe auszuschalten, anstatt die Zifferntaste zu drücken. Dadurch wird der Modus zur Angabe der Speichernummer aktiviert.

- ④ Drücken Sie die Zifferntaste (1 bis 10), die der Speichernummer entspricht.

(Halten Sie die Zifferntaste zur Angabe einer Speichernummer gedrückt, um den Speicher zu registrieren oder zu löschen.)

Grundlegende Bedienung

Registrierung im Speicher

Anwendbarer Bus	Materialwahl	Übergang	Muster	Menü	Shot-Speicherziel	Ereignis-Speicherziel	Makro-Speicherziel
ME	<ul style="list-style-type: none"> PGM/A-Bus PST/B-Bus Key Fill-Bus Key Source-Bus 	<ul style="list-style-type: none"> Faderbetrag Wipe-Richtung 	<ul style="list-style-type: none"> BKGD-Muster (MIX, WIPE) KEY-Muster (MIX, WIPE) 	<ul style="list-style-type: none"> Background Key Chroma Key 	✓	✓	✓
DSK	<ul style="list-style-type: none"> DSK Fill-Bus DSK Source-Bus 			<ul style="list-style-type: none"> DSK 	✓	✓	✓
AUX	<ul style="list-style-type: none"> AUX-Bus 				✓	✓	✓
CBGD				<ul style="list-style-type: none"> Color Background 	✓	✓	—
CLIP				<ul style="list-style-type: none"> Video Memory 	—	✓	—
MENU	Menüvorgang			Jedes Menü	—	—	✓
XPT	XPT-Auswahlvorgang			<ul style="list-style-type: none"> XPT 	—	—	✓
OTHER	<ul style="list-style-type: none"> DISP-Bus 				—	—	✓

✓: Gültig
—: Ungültig

- Die folgenden Vorgänge können nicht im MENU des Makrospeichers registriert werden.
Project File: Load, Save, Delete, Rename, Protect
SD Card: Mount, Unmount, Format, Load, Delete, Rename, Save, Create Thumbnail (für Standbilder und Clips)

Aus dem Speicher abgerufene Elemente

Die Ziele für den Speicherabruf können in den Menüs Zielwahl 1 und 2 auf Ein (Abrufziel) oder Aus (kein Abrufziel) eingestellt werden.

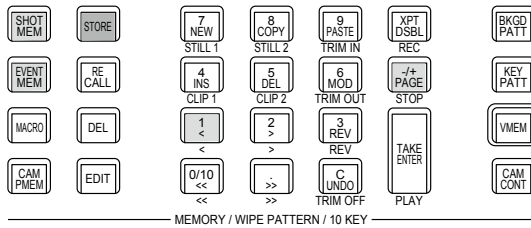
Target1, 2	Abrufziel
ME	A/B XPT, BKGD, KEY1, KEY2, KEY3
DSK	DSK1, DSK2
AUX	AUX1, AUX2, AUX3, AUX4
CBGD	CBGD1, CBGD2
CLIP	CLIP1, CLIP2


- CLIP gilt nur für den Ereignisspeicher.

Grundlegende Bedienung

Ablegen der Einstellungen im Speicher (Speichern)

Zu registrierende Bilder und Operationen können festgelegt und dann in den Speichern registriert werden.

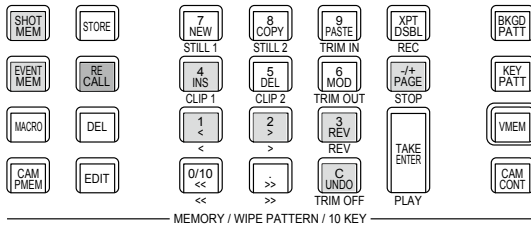


- ① Legen Sie mithilfe der Einheit die im Speicher zu bewahrenden Bilder oder Operationen fest. Um den Ereignisspeicher zu registrieren, siehe "■ Erzeugen einer neuen Timeline" in "Bearbeiten von Ereignisspeicher-Timelines".
- ② Drücken Sie die Taste [SHOT MEM], [EVENT MEM] oder [MACRO] des Speichers, in dem die Bilder oder Operationen registriert werden sollen. Je nach der zuletzt durchgeführten Operation leuchtet die Taste [STORE], [RECALL], [DEL] oder [EDIT] auf.
- ③ Wählen Sie den im Speicher zu registrierenden Bus (ME, DSK, AUX, CBGD, CLIP, MENU, XPT oder OTHER). Wählen Sie im Menü "Shot Memory" (oder "Event Memory") das Untermenü "Target Select1/2", und wählen Sie dann "On". Wählen Sie im Makro-Menü das Untermenü Speicherauswahl aus und wählen Sie dann "On".
☞ Siehe "Speicherregistrierung und Speicherabruf" und "Auswahl der Busse, deren Einstellungen registriert und/oder wiedergegeben werden sollen".
- ④ Drücken Sie die Taste [STORE]. Die [STORE]-Taste wird Rot.
- ⑤ Drücken Sie die Taste , und drücken Sie dann die Zifferntaste (1 bis 10), die der Seitenzahl entspricht.

- ⑥ Halten Sie die Zifferntaste (1 bis 10), die der Nummer des zu registrierenden Speichers entspricht, (etwa 2 Sekunden lang) gedrückt. Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, leuchtet die der Speichernummer entsprechende Zifferntaste in Grün.
 - Die Zifferntasten, deren Lampen in Grün leuchten, sind bereits mit Speichern belegt. Löschen Sie den Speicher, welcher der betreffenden Zifferntaste entspricht, und registrieren Sie den neuen Speicher.
- ⑦ Wiederholen Sie die obigen Schritte, um weitere Einstellungen in den Speichern zu registrieren.

Grundlegende Bedienung

Abrufen der gespeicherten Operationen (Abrufen)

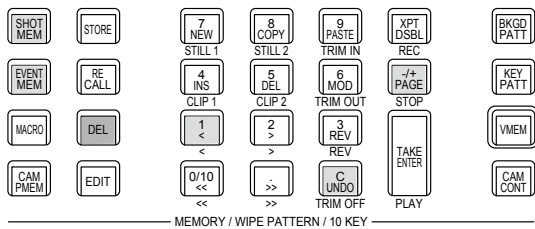



- ① Drücken Sie die Taste [SHOT MEM] oder [EVENT MEM] des Speichers, dessen Operationen abgerufen werden sollen.
Je nach der zuletzt durchgeführten Operation leuchtet die Taste [STORE], [RECALL], [DEL] oder [EDIT] auf.
- ② Wählen Sie den vom Speicher abzurufenden Bus (ME, DSK, AUX, CBGD, CLIP, MENU, XPT oder OTHER). Wählen Sie im Menü "Shot Memory" (oder "Event Memory") das Untermenü "Target Select", und wählen Sie dann "On".
Wählen Sie im Makro-Menü das Untermenü Speicherauswahl aus und wählen Sie dann "On".
☞ Siehe "Auswahl der Busse, deren Einstellungen registriert und/oder wiedergegeben werden sollen".
- ③ Wenn Sie Material mithilfe der Kreuzpunktasten an der Bedienungstafel auswählen wollen, anstatt das registrierte Material des Postens "Materialwahl" zu verwenden, drücken Sie die Taste [XPT DSBL], so dass ihre Lampe in Rot aufleuchtet.
☞ Siehe "Registrierung im Speicher".
- ④ Drücken Sie die Taste [RECALL].
Die [RECALL]-Taste wird bernsteinfarben.
- ⑤ Drücken Sie die Taste , und drücken Sie dann die Zifferntaste (1 bis 10), die der Seitenzahl entspricht.

- ⑥ Drücken Sie die Zifferntaste (1 bis 10), die der Nummer des Speichers entspricht, dessen Operationen abgerufen werden sollen.
 - Im Falle eines Shot-Speichers werden die Videoeffekte abgerufen, und die Wiedergabe beginnt. Während der Wiedergabe blinkt die der Speichernummer entsprechende Zifferntaste in Grün.
 - Im Falle eines Ereignisspeichers werden die Ereignisse abgerufen, und die Wiedergabe beginnt. Während der Wiedergabe blinkt die der Speichernummer entsprechende Zifferntaste in Grün. Falls ein PAUSE-Ereignis vorhanden ist, wird die Wiedergabe an dem Ereignis unterbrochen, und die der Speichernummer entsprechende Zifferntaste blinkt in Gelb.
Bei jedem Drücken der Zifferntaste, die der Speichernummer entspricht, wird die Wiedergabe neu gestartet.
Die Wiedergabe wird bei jedem Drücken der [TAKE/ENTER]-Taste gestartet bzw. pausiert.
- ⑦ Wenn die Wiedergabe der Effekte oder Ereignisse in der abgerufenen Speichernummer beginnt, wird die Taste aktiviert, und ihre Lampe leuchtet auf. Wird diese Taste während der Wiedergabe gedrückt, wird die Wiedergabe beendet.

Grundlegende Bedienung

Löschen der gespeicherten Operationen (Löschen)




- ① Drücken Sie die Taste [SHOT MEM] oder [EVENT MEM] des Speichers, dessen Operationen gelöscht werden sollen, um den Speicher auszuwählen.
Die ausgewählte Taste leuchtet in Gelb.
Je nach der zuletzt durchgeführten Operation leuchtet die Taste [STORE], [RECALL], [DEL] oder [EDIT] auf.
- ② Drücken Sie die Taste [DEL].
Die Taste [DEL] leuchtet in Rot.
Die Zifferntaste, welche die gespeicherten Operationen enthält, leuchtet in Grün.
 - Um die Seitenzahl zu ändern, drücken Sie die Taste , und drücken Sie dann die Zifferntaste (1 bis 10), die der Seitenzahl entspricht.
Drücken Sie dann die Zifferntaste (1 bis 10), die der Nummer des Speichers entspricht, dessen Operationen gelöscht werden sollen.
- ③ Halten Sie die Zifferntaste (1 bis 10), die der Nummer des Speichers entspricht, dessen Operationen gelöscht werden sollen, (etwa 2 Sekunden lang) gedrückt.
Die Lampe der gedrückten Zifferntaste erlischt.

Grundlegende Bedienung

Auswahl der Busse, deren Einstellungen registriert und/oder wiedergegeben werden sollen

Busauswahl bei der Registrierung/Wiedergabe von Speichern

Wählen Sie den Bus aus, der zum Registrieren von Ereignisspeichern, Shot-Speichern und Makrospeichern verwendet wird.

- ① Drücken Sie die -Taste, um das Ereignisspeicher-Menü (Shot-Speicher-Menü oder Makro-Menü) anzuzeigen.
- ② Verwenden Sie [F1], um das Untermenü Zielwahl1, 2 anzuzeigen.
- ③ Verwenden Sie [F2] bis [F5], um die zu speichernden Elemente auf "On" zu stellen.

Ereignisspeicher-Menü:

MENU: Event Memory				
Target	ME	DSK	AUX	
Select1	Off On	Off On	Off On	
Target	CBGD	CLIP		
Select2	Off On	Off On		

Shot-Speicher-Menü:

MENU: Shot Memory				
Target	ME	DSK	AUX	
Select1	Off On	Off On	Off On	
Target	CBGD			
Select2	Off On			

Makro-Menü:

MENU: Macro Memory				
Store	ME	DSK	AUX	
Select1	Off On	Off On	Off On	
Store	MENU	XPT	OTHER	
Select2	Off On	Off On	Off On	

On	Die Buseinstellungen werden in den Speichern registriert.
Off	Die Buseinstellungen werden nicht in den Speichern registriert.

<Beispiel der Speicherinformationsanzeige>

Seite: 1 (1 bis 10)

No.	Name	EVENT	ME	DSK	AUX	CBGD	XPT
1-1	SHOT001	1	On	On	On	On	On
1-2	SHOT002	1	On	On	On	On	On
1-3	SHOT003	1	On	On	On	On	On
1-4	SHOT004	1	On	On	On	On	On
1-5	SHOT005	1	On	On	On	On	On
1-6	SHOT006	1	On	On	On	On	On
1-7	SHOT007	1	On	On	On	On	On
1-8							
1-9							
1-10							

Registrieren der Material-Auswahlposten


Legen Sie fest, ob die Posten "Materialwahl" der Busse registriert werden sollen oder nicht.

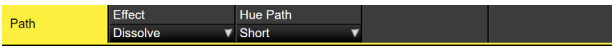
 Siehe "Registrierung im Speicher".

Grundlegende Bedienung

Einstellen der Effektüberblendung (Shot-Speicher)

Die Umschaltung vom aktuellen Bild zu dem (der) im Shot-Speicher enthaltenen Bild oder Operation kann reibungslos durchgeführt werden.

- ① Drücken Sie die -Taste, um das Shot-Speicher-Menü anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Path" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2], um den Effekt festzulegen, der zum Umschalten der Bilder mit dem Posten "Effect" verwendet wird.

Cut	Die Bilder werden unter Verwendung des Schnitteffekts gewechselt.
Dissolve	Die Bilder werden unter Verwendung des Auflösungseffekts gewechselt.

- Die Dauer des Auflösungseffekts wird im Untermenü "Effect Dissolve" eingestellt, das im Menü "Time" gewählt wird.

- ④ Benutzen Sie [F3], um den Effekt zu wählen, der zum Wechseln der Farben mit dem Posten "Hue Path" verwendet wird.

Die folgenden Farben sind von "Hue" betroffen.

- Farben des Farbhintergrunds
- Farben der Ränder
- Farben der Kanten
- Farben der Fill-Matte

Short	Die Farben werden in Richtung schwächerer Farbton auf dem Vektorskop geändert.
Long	Die Farben werden in Richtung stärkerer Farbton auf dem Vektorskop geändert.
CW	Der Farbton wird im Uhrzeigersinn auf dem Vektorskop geändert.
CCW	Der Farbton wird entgegen dem Uhrzeigersinn auf dem Vektorskop geändert.

- Die gedrückten Zifferntasten blinken in Grün, während die Operationsumschaltung im Gange ist.
- Wenn die Operationsumschaltung abgeschlossen ist, leuchtet die gedrückte Zifferntaste in Gelb.
- Wenn der Posten "Effect" von "Dissolve" auf "Cut" geändert wird, während die Operation gewechselt wird, wird der Auflösungseffekt aufgehoben, und die Bilder werden augenblicklich zu den Bildern des gewählten Shot-Speichers gewechselt.
- Während der Operationsumschaltung wird die Operation des Überblendhebels aufgehoben.
- In bestimmten Fällen ist es nicht möglich, während einer Betriebsumschaltung andere Speichervorgänge abzurufen:
 - Abruf eines anderen Shot-Speichers, während ein Shot-Speicher ausgeführt wird
 - Abruf eines anderen Ereignisspeichers, während ein Ereignisspeicher ausgeführt wird
- Es ist möglich, einen Shot-Speicher abzurufen, während ein Ereignisspeicher ausgeführt wird, oder einen Ereignisspeicher abzurufen, während ein Shot-Speicher ausgeführt wird. Kommt es jedoch zu einem Konflikt zwischen den Bussen oder Materialien, die vom Ereignisspeicher und dem Shot-Speicher wiedergegeben werden, erfolgt die Wiedergabe nach dem Umschalten auf den zuletzt abgerufenen Speicher.

Grundlegende Bedienung

Bearbeiten von Ereignisspeicher-Timelines

Die Einfügung oder Abänderung der Ereignisse kann auf den Timelines bearbeitet werden.

■ Timeline

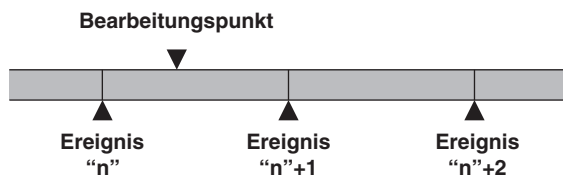
Eine Timeline ist eine Folge von Ereignissen in den Ereignisspeichern, die auf der Zeitachse zusammengefügt worden sind.

■ Ereignispunkte und Bearbeitungspunkte

Auf einer Timeline wird die Position, an der ein Ereignis registriert worden ist, Ereignispunkt genannt, und das gegenwärtig in Bearbeitung befindliche Ereignis wird aktueller Ereignisspeicher genannt.

Wenn ein Bearbeitungspunkt zwischen zwei Ereignispunkten vorhanden ist, dient der Ereignispunkt vor dem Bearbeitungspunkt als aktueller Ereignisspeicher. (Ereignis "n" in der nachstehenden Abbildung)

<Ereignispunkte und Bearbeitungspunkte>

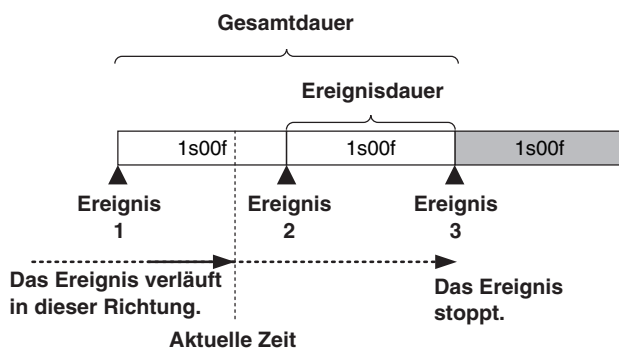


■ Ereignisdauer und Gesamtdauer

Die Zeitlänge bis zum nächsten Ereignis wird Ereignisdauer genannt.

Die Gesamtzeit aller Ereignisse wird Gesamtdauer genannt. Der gegenwärtige Zeitpunkt auf der Timeline wird aktuelle Zeit genannt.

<Bezeichnung von Zeiten>

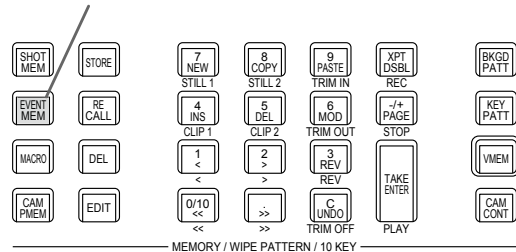


Timeline-Bearbeitungsablauf

■ Abändern registrierter Ereignisspeicher

- 1 Drücken Sie die Taste [EVENT MEM], so dass ihre Lampe aufleuchtet.

Taste [EVENT MEM]



- 2 Drücken Sie die Taste [RECALL], so dass ihre Lampe aufleuchtet, und benutzen Sie die Taste [PAGE] und die Zifferntasten (1 bis 10), um den abzuändernden Ereignisspeicher auszuwählen.
☞ Siehe "Abrufen der gespeicherten Operationen (Abrufen)".

- 3 Drücken Sie die Taste [EDIT], um den Bearbeitungsmodus zu aktivieren. (Zu diesem Zeitpunkt wird die Timeline des ausgewählten Ereignisspeichers in das Arbeitsfeld kopiert.)

Die Timeline erscheint auf dem eingebauten Display, und Ereignisse können eingefügt oder abgeändert werden.

- 4 Bearbeiten Sie die Timeline, und prüfen Sie den Bearbeitungsinhalt.
☞ Nehmen Sie auf die später beschriebenen Operationen Bezug.

- 5 Registrieren Sie den abgeänderten Ereignisspeicher.
☞ Siehe "Ablegen der Einstellungen im Speicher (Speichern)".

■ Erzeugen einer neuen Timeline

Wenn diese Operation durchgeführt wird, wird die gegenwärtig im Arbeitsfeld befindliche Timeline gelöscht. Registrieren Sie die Timeline erforderlichenfalls im Ereignisspeicher.

- 1 Drücken Sie die Taste [EVENT MEM], so dass ihre Lampe aufleuchtet.
- 2 Drücken Sie die Taste [EDIT], so dass ihre Lampe aufleuchtet, und drücken Sie [7 NEW].
- 3 Erzeugen Sie die neue Timeline.
☞ Nehmen Sie auf die später beschriebenen Operationen Bezug.
- 4 Registrieren Sie den soeben erzeugten Ereignisspeicher.
☞ Siehe "Ablegen der Einstellungen im Speicher (Speichern)".

Die Timeline wird im Arbeitsfeld bearbeitet. Nachdem die Bearbeitung beendet ist, denken Sie unbedingt daran, den Bearbeitungsinhalt zu registrieren.

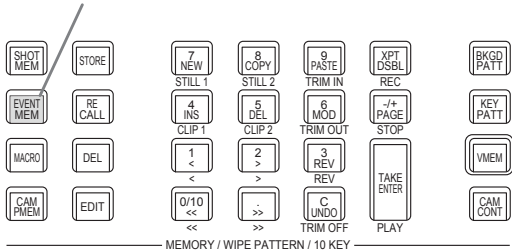
Grundlegende Bedienung

Einstellen der Wiedergabemethode

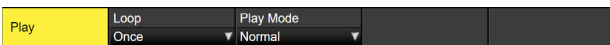
■ Einstellen des Wiedergabemodus

- Drücken Sie die Taste [EVENT MEM], so dass ihre Lampe aufleuchtet.

Taste [EVENT MEM]



- Drücken Sie die Taste [EDIT], um den Bearbeitungsmodus zu aktivieren.
- Drücken Sie die Taste [SHOT EVENT], um das Menü "Event Memory" aufzurufen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Play" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um den Wiedergabemodus mit dem Posten "Loop" einzustellen.

Once	Bei normaler Wiedergabe stoppt die Wiedergabe am letzten Ereignis, und wenn nun die Taste [TAKE ENTER] gedrückt wird, werden die Bilder in derselben Richtung wiedergegeben. Bei Rückwärtswiedergabe stoppt die Wiedergabe am ersten Ereignis, und wenn nun die Taste [TAKE ENTER] gedrückt wird, werden die Bilder in derselben Richtung wiedergegeben.
Loop	Bei normaler Wiedergabe wird die Wiedergabe wiederholt, während Einfüllen zwischen dem letzten Ereignis und dem ersten Ereignis erfolgt. Bei Rückwärtswiedergabe wird die Wiedergabe wiederholt, während Einfüllen zwischen dem ersten Ereignis und dem letzten Ereignis erfolgt.

■ Einstellen des Anzeigemodus

- Drücken Sie die Taste [SHOT EVENT], um das Menü "Event Memory" aufzurufen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Timeline" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um den Timeline-Anzeigemodus mit dem Posten "View" festzulegen.

Normal	Die Timeline wird in einer Größe angezeigt, welche die Hälfte der Breite des internen Display-Bildschirms beträgt.
Wide	Die Timeline wird in voller Größe (bis zur Gesamtbreite) des internen Display-Bildschirms angezeigt.

Grundlegende Bedienung

<Timeline-Anzeigen (auf dem eingebauten Display)>



Ein grünes Dreieck “△” unterhalb der Timeline kennzeichnet einen Ereignispunkt.

Ein grünes Doppelstrich “||” zeigt an, dass eine “PAUSE” für einen Ereignispunkt gesetzt worden ist.

Wird ein Ereignispunkt von einem Bearbeitungspunkt überlagert, erscheint “△” für den Ereignispunkt in Gelb.

Wenn “CLIP” (Clip1, Clip2) in einem Ereignis registriert worden ist, erscheint “▶” oberhalb des Ereignispunkts.

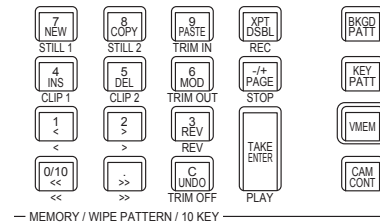
Wenn “GPI-Out” (GPI-O1 bis GPI-O19) in einem Ereignis registriert worden ist, erscheint ebenfalls “▶” oberhalb des Ereignispunkts.

Die Timeline-Achse wird vom Anfangsereignis bis zum Endereignis in Grün angezeigt.

Während der Wiedergabe wird der Bereich zwischen dem Anfang und der aktuellen Position gelb angezeigt.

In ähnlicher Weise wird während der Rückwärtswiedergabe der Bereich zwischen dem Ende und der aktuellen Position gelb angezeigt.

■ Zifferntasten-Operationen









	Erzeugt eine neue Timeline.
	Kopiert Ereignisse. Ein Ereignis wird nicht kopiert, wenn kein Bearbeitungspunkt auf dem Ereignis liegt.
	Fügt die kopierten Ereignisse ein. Falls der Bearbeitungspunkt ein Ereignispunkt ist, wird das Ereignis nach dem Ereignispunkt eingefügt. Liegt der Bearbeitungspunkt an einer Zwischenposition in einem Ereignis, wird das Ereignis am Bearbeitungspunkt eingefügt.
	Fügt Ereignisse ein. Falls der Bearbeitungspunkt ein Ereignispunkt ist, wird das kopierte Ereignis nach dem Ereignispunkt eingefügt. Liegt der Bearbeitungspunkt an einer Zwischenposition in einem Ereignis, wird das Ereignis am Bearbeitungspunkt eingefügt.
	Löscht Ereignisse.
	Ändert Ereignisse ab. Diese Taste kann nicht betätigt werden, wenn der Bearbeitungspunkt nicht auf dem Ereignispunkt liegt.
	Führt einen Sprung zum Anfangsereignispunkt aus.
	Führt einen Sprung zum Endereignispunkt aus.
	Führt einen Sprung zum nächsten Ereignispunkt aus.
	Führt einen Sprung zum vorherigen Ereignispunkt aus.
	Keht die Wiedergaberichtung um (Ereignisnummern werden umgekehrt angeordnet).
	Annulliert die Bearbeitungsoperation des Ereignisses. Wenn diese Taste gedrückt wird, wird die zuletzt durchgeführte Operation aufgehoben.
	Startet die Wiedergabe von Ereignissen. Wenn diese Taste funktionsfähig ist, leuchtet ihre Lampe in Gelb. Jedes Mal, wenn sie gedrückt wird, wird die Operation zwischen Wiedergabe und Pause umgeschaltet. Während der Wiedergabe blinkt ihre Lampe in Grün; während der Pause blinkt sie in Gelb.

Grundlegende Bedienung







Einfügen von Ereignissen (Einfügen)

Der aktuelle Einstellungsstatus kann als Ereignis nach dem aktuellen Ereignisspeicher eingefügt werden. Wenn ein Ereignis eingefügt wird, werden die Nummern der Ereignisse nach dem aktuellen Ereignisspeicher jeweils um eins erhöht.

- Benutzen Sie , ,  und , um den einzufügenden Ereignispunkt (aktueller Ereignisspeicher) auszuwählen. Um das Ereignis an einem Zwischenpunkt eines Ereignisses einzufügen, geben Sie das Ereignis bis zu der Stelle wieder, an der es eingefügt werden soll, und stoppen Sie den Bearbeitungspunkt.
- Erzeugen Sie das Ereignis mithilfe der Bedienungstafel.
- Drücken Sie , um das erzeugte Ereignis einzufügen. Um die Ereigniseinfügung abzubrechen, drücken Sie die Taste .
 - Wenn die Zahl der Ereignisse auf der Timeline 64 erreicht hat, können keine weiteren Ereignisse eingefügt werden.
 - Wenn der Bearbeitungspunkt auf dem Ereignispunkt liegt, wird das neu erzeugte Ereignis mit der gleichen Dauer wie die des aktuellen Ereignisspeichers eingefügt.
 - Liegt der Bearbeitungspunkt zwischen zwei Ereignispunkten, so wird der aktuelle Ereignisspeicher an der Position des Bearbeitungspunkts geteilt, und das neu erzeugte Ereignis wird eingefügt.
 - Um "CLIP" (Clip1, Clip2) im Ereignisspeicher zu registrieren, setzen Sie "Current time" für Clip1 (oder Clip2) an den Anfang (im Untermenü "Video Memory2" [F2] (LEAD) drücken). Manche Clips werden eventuell nicht wiedergegeben.






Abändern von Ereignissen (Abändern)

Bereits registrierte Ereignisse können abgeändert werden.

- Benutzen Sie , ,  und , um den Ereignispunkt des abzuändernden Ereignisses auszuwählen.
- Ändern Sie das Ereignis mithilfe der Bedienungstafel ab.
- Drücken Sie , um die modifizierten Details festzulegen. Um die Ereignisänderung abzubrechen, drücken Sie die Taste .







Kopieren von Ereignissen (Kopieren)

Bereits registrierte Ereignisse können kopiert werden.

- Benutzen Sie , ,  und , um den Ereignispunkt des zu kopierenden Ereignisses auszuwählen.
- Drücken Sie , um das Ereignis zu kopieren.







Einfügen von Ereignissen (Einfügen)

Kopierte Ereignisse können eingefügt werden.

- Benutzen Sie , ,  und , um den Ereignispunkt auszuwählen, an dem das kopierte Ereignis eingefügt werden soll. Um das kopierte Ereignis zwischen zwei Ereignispunkten einzufügen, geben Sie das Ereignis bis zu der Stelle wieder, an der das kopierte Ereignis eingefügt werden soll, und stoppen Sie den Bearbeitungspunkt.
- Drücken Sie , um das kopierte Ereignis einzufügen. Um die Ereigniseinfügung abzubrechen, drücken Sie die Taste .
 - Wenn die Zahl der Ereignisse auf der Timeline 64 erreicht hat, können keine weiteren Ereignisse eingefügt werden.
 - Wenn der Bearbeitungspunkt auf dem Ereignispunkt liegt, wird das kopierte Ereignis mit der gleichen Dauer wie die des aktuellen Ereignisspeichers eingefügt.
 - Liegt der Bearbeitungspunkt zwischen zwei Ereignispunkten, so wird der aktuelle Ereignisspeicher an der Position des Bearbeitungspunkts geteilt, und das kopierte Ereignis wird eingefügt.

Löschen von Ereignissen (Löschen)

Bereits registrierte Ereignisse können gelöscht werden.

- Benutzen Sie , ,  und , um den Ereignispunkt des zu löschenden Ereignisses auszuwählen.
- Drücken Sie , um das Ereignis zu löschen. Um die Ereignislöschung abzubrechen, drücken Sie die Taste .
 - Selbst wenn der Bearbeitungspunkt in der Mitte eines Ereignisses liegt, wird der aktuelle Ereignisspeicher gelöscht.

Annullieren einer Bearbeitung (Annullieren)

Wenn diese Taste  gedrückt, wird die zuletzt durchgeführte Operation annulliert.

Grundlegende Bedienung

Einstellen von Ereignissen mit den Menüs

■ Registrieren von Markierungen

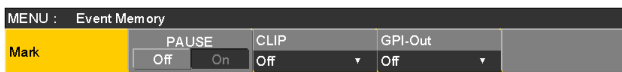
Markierungen können registriert werden, und Ereignisse können an den Ereignispunkten eingefügt werden.

- Pause
- Clip-Wiedergabe
- GPI-Out-Ausgabe

① Benutzen Sie , , und , um das Ereignis auszuwählen, an dem die Markierung registriert oder das Ereignis eingefügt werden soll.

② Drücken Sie die Taste , um das Menü "Event Memory" aufzurufen.

③ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Mark" aufzurufen.



④ Benutzen Sie [F2] (Posten "PAUSE"), [F3] (Posten "CLIP") oder [F4] (Posten "GPI-Out"), um den Posten auszuwählen.

PAUSE	Wenn "On" gewählt und die Markierung im Ereignispunkt registriert wird, wird die Wiedergabe während der Ereignis-Wiedergabe an der Markierungsposition unterbrochen. "II" erscheint oberhalb der Timeline.
CLIP	Wenn "Clip1" oder "Clip2" gewählt und die Markierung im Ereignispunkt registriert wird, wird der Clip während der Ereignis-Wiedergabe an der Markierungsposition wiedergegeben. "C" erscheint oberhalb der Timeline.
GPI-Out	Wenn ein GPI-Ausgang von "GPI-O1" bis "GPI-O19" gewählt und die Markierung im Ereignispunkt registriert wird, werden Impulssignale während der Ereignis-Wiedergabe an der Markierungsposition vom GPI-Ausgang ausgegeben. "Z" erscheint oberhalb der Timeline. • Prüfen Sie für Menü "Config" → Untermenü "GPI-Out Port 1/5" bis Untermenü "GPI-Out Port 5/5" → Posten "Assign" nach, ob der gewählte GPI-Ausgang auf "Event MEM" gesetzt ist.

⑤ Drücken Sie , um die Markierung zu registrieren. Drücken Sie außerdem , um das Ereignis einzufügen.

Um die Markierungsregistrierung oder Ereigniseinfügung abzubrechen, drücken Sie die Taste



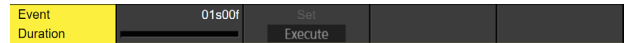
■ Einstellen der Ereignisdauer

Die Länge der Ereignisse kann eingestellt werden.

① Benutzen Sie , , und , um das abzuändernde Ereignis auszuwählen.

② Drücken Sie die Taste , um das Menü "Event Memory" aufzurufen.

③ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Event Duration" aufzurufen.



④ Verwenden Sie [F2], um die Ereignislänge festzulegen.

⑤ Drücken Sie [F3], um die Dauer einzugeben. Um den Änderungsinhalt zu annullieren, drücken Sie die Taste .

■ Einstellen der Gesamtdauer

Die Gesamtlänge aller Ereignisse von Anfang bis Ende kann eingestellt werden.

Wenn die Gesamtdauer geändert wird, wird die Dauer der in den Ereignisspeichern enthaltenen Ereignisse anhand des Dauerverhältnisses vor der Änderung neu berechnet.

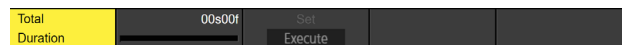
Die kürzeste Dauer eines Ereignisses kann jedoch nicht kürzer als ein Vollbild sein.

① Drücken Sie die Taste [EVENT MEM], so dass ihre Lampe aufleuchtet.

② Drücken Sie die Taste [RECALL], so dass ihre Lampe aufleuchtet, und benutzen Sie die Taste und die Zifferntasten (1 bis 10), um den abzuändernden Ereignisspeicher auszuwählen.
☞ Siehe "Abrufen der gespeicherten Operationen (Abrufen)".

③ Drücken Sie die Taste , um das Menü "Event Memory" aufzurufen.

④ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Total Duration" aufzurufen.



⑤ Verwenden Sie [F2], um die Ereignislänge festzulegen.


⑥ Drücken Sie [F3], um die Dauer einzugeben.

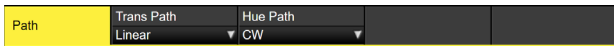
- Falls keine weiteren Ereignisse mehr in der Gesamtdauer untergebracht werden können, die bereits viele Ereignisse enthält, und die geändert worden ist, wird die Bilderzahl zwangsweise korrigiert.

Grundlegende Bedienung

■ Einstellen des Ereignisumschalteffekts (Path)

Die Umschaltung von einem Ereignis zum anderen (Busumschaltung) kann reibungslos durchgeführt werden.

- 1 Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, und rufen Sie das Menü "Event Memory" auf.
- 2 Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Path" aufzurufen.



- 3 Benutzen Sie [F2] und den Posten "Trans Path", um festzulegen, wie Übergänge zum nächsten Ereignis durchgeführt werden. Die folgenden Übergänge sind verfügbar:

- Breite der Ränder
- Soft-Effekt der Ränder
- Positionen der Bilder
- Beschnittwerte

Linear	Die Umschaltung von einem Bild zum anderen wird linear interpoliert.
Spline	Die Umschaltung von einem Bild zum anderen wird über eine gleichmäßige Kurve (kubische Kurve) interpoliert.
Step	Die Parameter werden aktualisiert, wenn die Ereignisse durchgezogen werden.

- 4 Benutzen Sie [F3], um den Effekt zu wählen, der zum Wechseln der Farben mit dem Posten "Hue Path" verwendet wird.


Die folgenden Farbtöne sind betroffen.

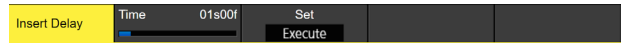
- Farben des Farbhintergrunds
- Farben der Ränder
- Farben der Kanten
- Farben der Fill-Matte

Short	Die Farben werden in Richtung schwächerer Farbton auf dem Vektorskop geändert.
Long	Die Farben werden in Richtung stärkerer Farbton auf dem Vektorskop geändert.
CW	Der Farbton wird im Uhrzeigersinn auf dem Vektorskop geändert.
CCW	Der Farbton wird entgegen dem Uhrzeigersinn auf dem Vektorskop geändert.
Step	Die Farbänderungen werden aktualisiert, wenn ein Ereignis durchläuft.

Makrospeicher-Einstellungen

Aufzeichnen von Leerlauf-Zeiträumen


- 1 Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, und rufen Sie das Menü "Macro" auf.
- 2 Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Delay" aufzurufen.



- 3 Verwenden Sie [F2], um die Dauer des Leerlauf-Zeitraums im Menüpunkt Zeit einzustellen.
- 4 Verwenden Sie [F3], um die in Schritt 3 eingestellte Dauer zu speichern.

Makrospeicher zuweisen

Sie können den AUX-Bus-Kreuzpunktasten registrierte Makrospeicher zuweisen.


- 1 Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, und rufen Sie das Menü "Macro" auf.
- 2 Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Macro Assign 1/6" bis "6/6" aufzurufen.

Macro Assign 1/6	XPT1 No Assign	XPT2 No Assign	XPT3 No Assign	XPT4 No Assign
Macro Assign 2/6	XPT5 No Assign	XPT6 No Assign	XPT7 No Assign	XPT8 No Assign
Macro Assign 3/6	XPT9 No Assign	XPT10 No Assign	XPT11 No Assign	XPT12 No Assign
Macro Assign 4/6	XPT13 No Assign	XPT14 No Assign	XPT15 No Assign	XPT16 No Assign
Macro Assign 5/6	XPT17 No Assign	XPT18 No Assign	XPT19 No Assign	XPT20 No Assign
Macro Assign 6/6	XPT21 No Assign	XPT22 No Assign	XPT23 No Assign	XPT24 No Assign

- 3 In den einzelnen Untermenüs können Sie mit [F2] bis [F5] den Kreuzungspunkten XPT1 bis 24 Makrospeicher zuweisen.

Grundlegende Bedienung

Namen der Makrospeicher-Dateien ändern

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, und rufen Sie das Menü "Macro" auf.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Register" aufzurufen.



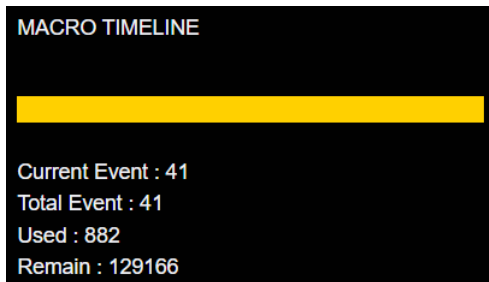
- Wählen Sie mit [F2] und [F3] den Makrospeicher aus, dessen Dateiname geändert werden soll.
- Verwenden Sie [F4] und drücken Sie [F4] im Menüpunkt Umbenennen. Der Tastaturbildschirm wird angezeigt. Verwenden Sie die Tastatur, um den Dateinamen des Makrospeichers zu ändern.

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

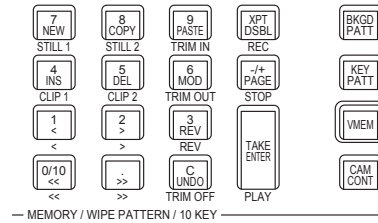
Timeline-Anzeige







Dies zeigt die Anzahl der Ereignisse, die genutzte Kapazität und die verbleibende Kapazität in einer Makrospeicher-Zeitleiste an.



Current Event	Dies zeigt die Anzahl der aktuellen Ereignisse im Arbeitsspeicher an.
Total Event	Dies zeigt die Gesamtzahl der im Arbeitsspeicher aufgezeichneten Ereignisse an.
Used	Dies zeigt die genutzte Arbeitsspeicher-Kapazität an. (Einheiten: Bytes)
Remain	Dies zeigt die verbleibende Arbeitsspeicher-Kapazität an. (Einheiten: Bytes)

Zifferntasten-Operationen




	Erzeugt eine neue Timeline.
	Fügt am Ende eines Ereignisses eine Leerlaufzeit hinzu.
	Löscht das letzte Ereignis.
	Startet die Wiedergabe der Makroaufzeichnung bzw. stoppt die Makroaufzeichnung. Während der Aufzeichnung wird die Taste rot.
	Stoppt die Makrowiedergabe.
	Startet die Makrowiedergabe. In aktiviertem Zustand wird die Taste bernsteinfarben.

Grundlegende Bedienung

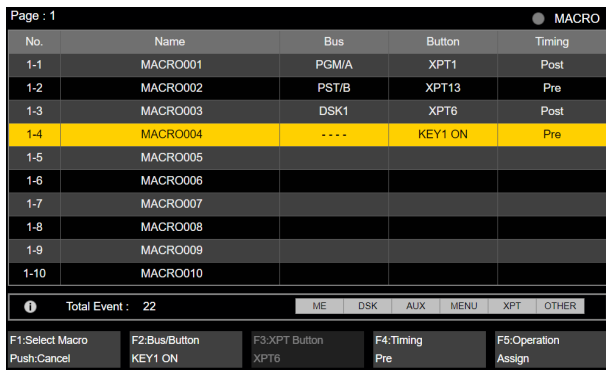
Makroverknüpfungsfunktion

Die in Makros registrierten Speicher können den folgenden Wiedergabe-Auslösetasten zugewiesen werden: PGM/A-Bus, PST/B-Bus, KEY1/KEY2/KEY3-Bus, DSK1/DSK2-Bus, AUX1- bis AUX4-Bus-Kreuzpunktasten, <KEY1 ON>/<KEY2 ON>/<KEY3 ON>/<DSK1 ON>/<DSK2 ON>-Taste

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, und rufen Sie das Menü "Macro" auf.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Attach" aufzurufen.



- ③ Mit [F2] können Sie die Makroverknüpfungsfunktion aktivieren/deaktivieren.
Die Makroverknüpfungsfunktion ist in der Einstellung ON aktiviert.
- ④ Drücken Sie [F3], um den Menüpunkt Verknüpfungseinstellung auszuwählen und die Wiedergabe-Auslösetaste zuzuweisen.




Select Macro	Mit [F1] können Sie den Makrospeicher auswählen.						
Cancel	Drücken Sie [F1], um den Zuweisungsbildschirm zu verlassen.						
Bus/Button	Mit [F2] können Sie die Bustaste auswählen. Wählen Sie den Bus für die Makroverknüpfungseinstellung aus: [PGM/A], [PST/B], [KEY1], [KEY2], [KEY3], [DSK1], [DSK2], [AUX1] bis [AUX4], [KEY1 ON] bis [KEY3 ON], [DSK1 ON] und [DSK2 ON].						
XPT Button	Mit [F3] können Sie die XPT-Taste auswählen. Treffen Sie eine Auswahl im Bereich von [XPT1] bis [XPT24]. Diese können nicht ausgewählt werden, wenn die Bustaste auf [KEY1 ON] bis [KEY3 ON], [DSK1 ON] oder [DSK2 ON] eingestellt ist.						
Timing	Mit [F4] stellen Sie den Zeitpunkt für die Makrowiedergabe bei Drücken der dem Makro zugewiesenen Taste ein. <table border="1" style="width: 100%;"> <tbody> <tr> <td>[Post]</td> <td>Der im Makro registrierte Speicher wird wiedergegeben, sobald die Tastenfunktion ausgeführt wurde.</td> </tr> <tr> <td>[Pre]</td> <td>Die Tastenfunktion wird ausgeführt, sobald die Wiedergabe des im Makro registrierten Speichers abgeschlossen ist.</td> </tr> <tr> <td>[Replace]</td> <td>Der im Makro registrierte Speicher wird ohne Ausführen der Tastenfunktion wiedergegeben.</td> </tr> </tbody> </table>	[Post]	Der im Makro registrierte Speicher wird wiedergegeben, sobald die Tastenfunktion ausgeführt wurde.	[Pre]	Die Tastenfunktion wird ausgeführt, sobald die Wiedergabe des im Makro registrierten Speichers abgeschlossen ist.	[Replace]	Der im Makro registrierte Speicher wird ohne Ausführen der Tastenfunktion wiedergegeben.
[Post]	Der im Makro registrierte Speicher wird wiedergegeben, sobald die Tastenfunktion ausgeführt wurde.						
[Pre]	Die Tastenfunktion wird ausgeführt, sobald die Wiedergabe des im Makro registrierten Speichers abgeschlossen ist.						
[Replace]	Der im Makro registrierte Speicher wird ohne Ausführen der Tastenfunktion wiedergegeben.						
Operation	Mit [F5] können Sie auswählen, ob die eingestellten Informationen zugewiesen oder gelöscht werden sollen. Zum Zuweisen bzw. Löschen drücken Sie [F5]. <table border="1" style="width: 100%;"> <tbody> <tr> <td>[Assign]</td> <td>Die Informationen für eine Taste, der ein Makro zugeordnet wurde, werden zugewiesen.</td> </tr> <tr> <td>[Clear]</td> <td>Die Informationen für eine Taste, der ein Makro zugeordnet wurde, werden gelöscht.</td> </tr> </tbody> </table>	[Assign]	Die Informationen für eine Taste, der ein Makro zugeordnet wurde, werden zugewiesen.	[Clear]	Die Informationen für eine Taste, der ein Makro zugeordnet wurde, werden gelöscht.		
[Assign]	Die Informationen für eine Taste, der ein Makro zugeordnet wurde, werden zugewiesen.						
[Clear]	Die Informationen für eine Taste, der ein Makro zugeordnet wurde, werden gelöscht.						

Grundlegende Bedienung

Registrieren von Speichern (Registrieren)

Shot-Speicher und Ereignisspeicher können registriert werden.


Informationen zu den Speichern werden im Statusbereich des eingebauten Displays angezeigt, und die Namen können geändert werden.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, und rufen Sie das Menü "Shot Memory" (oder "Event Memory") auf.
Die Informationen der Speicher werden nun im Statusfeld des eingebauten Displays angezeigt.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Register" aufzurufen.



Ändern von Speichernamen

Die Namen (bis zu 32 Zeichen) von Speichern können geändert werden.

- ① Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Register", um die Seitenzahl der registrierten Speicher mit dem Posten "Page" auszuwählen.
- ② Benutzen Sie [F3], um die Speichernummer mit dem Posten "No." auszuwählen.
- ③ Benutzen Sie [F4], um den Tastaturbildschirm anzuzeigen.
- ④ Verwenden Sie den Positionierer, die Zifferntasten und [F1] bis [F3], um einen Namen einzugeben, und drücken Sie dann [F4].
Um den eingegebenen Namen zu annullieren und den Tastaturbildschirm zu schließen, drücken Sie [F5].
 Siehe "Funktionen des Tastaturbildschirms".

Grundlegende Bedienung

Videospeicher

Dieses Gerät kann verwendet werden, um Standbildspeicher (Still) und Bewegungsbildspeicher (Clip) jeweils in zwei Kanälen zu speichern.

Im 4K-Modus wird 1 Kanal auf einmal gespeichert.

- Bilder mit Key-Signalen können in den Videospeichern (Standbilder und Bewegungsbilder) gespeichert werden.
- Die Anzahl der Sekunden, die im Bewegungsbildspeicher gespeichert werden können, hängt vom Systemformat ab.
- Die Größe der Bilder (Anzahl von Sekunden), die gespeichert werden können, hängt vom Systemformat (Bildwechselfrequenz) ab.
- Die Videospeicherdaten können auf Speicherkarten gespeichert und von dort ausgelesen werden.
- Videospeicherdaten können im internen Speicher gespeichert und aus diesem gelesen werden.
- Zum Laden aus dem internen Speicher in den Videospeicher können Wiedergabelisten erstellt werden.

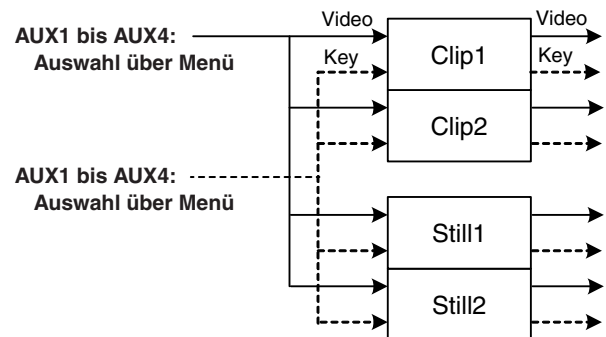
Videospeicheroperation		Aktueller Zustand					
		Clip1			Clip2		
		Aufnahme	Wiedergabe	Stopp	Aufnahme	Wiedergabe	Stopp
Still1	Aufnahme	—	✓	✓	—	✓	✓
Still2	Aufnahme	—	✓	✓	—	✓	✓
Clip1	Aufnahme	/	/	/	—	✓	✓
	Wiedergabe	/	/	/	✓	✓	✓
	Stopp	/	/	/	✓	✓	✓
Clip2	Aufnahme	—	✓	✓	/	/	/
	Wiedergabe	✓	✓	✓	/	/	/
	Stopp	✓	✓	✓	/	/	/

✓: Gültig
—: Ungültig

■ Videospeicher-Eingabe/Ausgabe


Das Bildeingangsmaterial kann von den Ausgangssignalen der AUX-Busse (AUX1 bis AUX4) ausgewählt werden.

<Bildsysteme der Videospeicher>



Grundlegende Bedienung

Aufnahmen von Standbildern (Still)

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Video Memory" aufzurufen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Video Memory1" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um "Still1" oder "Still2" mit dem Posten "Select" auszuwählen.
 - Im 4K-Modus kann nur Standbild1 ausgewählt werden.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Rec2" aufzurufen.



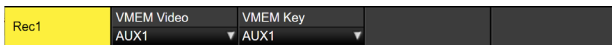
- Benutzen Sie [F2], um die Einstellung mit dem Posten "Preview" vorzunehmen, dass die Bilder auf dem eingebauten Display erscheinen.

On	Das auf dem eingebauten Display angezeigte Bild wird zwangsweise auf das aufzunehmende Bild umgeschaltet (mit dem Posten "VMEM Video" gewählter Anschluss AUX1 bis AUX4), anstatt das mit dem DISP-Bus gewählte Material zu verwenden.
Off	Die vom DISP-Bus gewählte Bildquelle wird als Vorschau angezeigt.

Wenn "On" für den Posten "Preview" gewählt wird, beachten Sie, dass die folgenden Vorgänge auftreten:

- Die Taste DISP wird mit der im Posten "VMEM Video" gewählten AUX-Bus-Wahltaste (AUX BUS DELEGATION) von AUX1 bis AUX4 verbunden, sodass die Tasten leuchten oder erlöschen.
- Wird das Material des DISP-Busses geändert, so ändert sich das Material des DISP-Busses und das ausgewählten AUX-Busses gleichzeitig. Wird gleichermaßen das Material des ausgewählten AUX-Busses geändert, so ändert sich gleichzeitig das Material des DISP-Busses.

- Verwenden Sie [F2] und [F3] in Rec1, um unter "VMEM Video" die Bilder festzulegen, die im Videospeicher aufgezeichnet werden sollen.

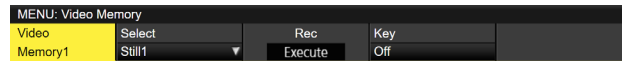


AUX1 bis AUX4	Die Ausgangssignale der AUX-Busse (AUX1 bis AUX4) werden als Material aufgezeichnet.
----------------------	--

- Verwenden Sie [F4] in Rec2, um die Überprüfungsanzeige im Menüpunkt Überprüfung festzulegen.

On	Nachdem die Bilder aufgenommen worden sind, werden die im AUX-Bus aufgenommenen Bilder des Videospeichers angezeigt (etwa 2 Sekunden lang).
Off	Die Rückschauanzeige erscheint nicht.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Video Memory1" aufzurufen.



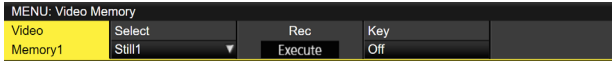
- Sobald [F3] (Rec) gedrückt wird, werden die Standbilder aufgenommen.
 - Wenn die Taste [VMEM] rechts von den Zifferntasten gedrückt wird und der Videospeicher-Betriebsmodus hergestellt worden ist, wird die Funktion dieser Taste mit der Taste [XPT/DSBL] unter den Zifferntasten gekoppelt.
 - Wenn die Aufnahme der Standbilder beendet ist, werden Miniaturbilder der Standbilder im Miniaturbildfeld angezeigt.

Grundlegende Bedienung

Aufnahmen von Bewegtbildern (Clip)

① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Video Memory" aufzurufen.

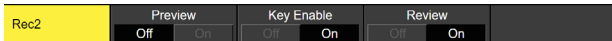
② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Video Memory1" aufzurufen.



③ Benutzen Sie [F2], um "Clip1" oder "Clip2" mit dem Posten "Select" auszuwählen.

- Im 4K-Modus kann nur Clip1 ausgewählt werden.

④ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Rec2" aufzurufen.



⑤ Benutzen Sie [F2], um die Einstellung mit dem Posten "Preview" vorzunehmen, dass die Bilder auf dem eingebauten Display erscheinen.

On	Das auf dem eingebauten Display angezeigte Bild wird zwangsweise auf das aufzunehmende Bild umgeschaltet (mit dem Posten "VMEM Video" gewählter Anschluss AUX1 bis AUX4), anstatt das mit dem DISP-Bus gewählte Material zu verwenden.
Off	Die vom DISP-Bus gewählte Bildquelle wird als Vorschau angezeigt.

Wenn "On" für den Posten "Preview" gewählt wird, beachten Sie, dass die folgenden Vorgänge auftreten:

- Die Taste DISP wird mit der im Posten "VMEM Video" gewählten AUX-Bus-Wahltaste (AUX BUS DELEGATION) von AUX1 bis AUX4 verbunden, sodass die Tasten leuchten oder erlöschen.
- Wird das Material des DISP-Busses geändert, so ändert sich das Material des DISP-Busses und das ausgewählten AUX-Busses gleichzeitig. Wird gleichermaßen das Material des ausgewählten AUX-Busses geändert, so ändert sich gleichzeitig das Material des DISP-Busses.

⑥ Verwenden Sie [F2] und [F3] in Rec1, um unter "VMEM Video" die Bilder festzulegen, die im Videospeicher aufgezeichnet werden sollen.

AUX1 bis AUX4	Die Ausgangssignale der AUX-Busse (AUX1 bis AUX4) werden als Material aufgezeichnet.
----------------------	--

⑦ Verwenden Sie [F4] in Rec2, um die Überprüfungsanzeige im Menüpunkt Überprüfung festzulegen.

On	Nachdem die Bilder aufgenommen worden sind, werden die im AUX-Bus aufgenommenen Bilder des Videospeichers angezeigt (bis zu 4 Sekunden).
Off	Die Rückschauanzeige erscheint nicht.

⑧ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Rec3" aufzurufen.



⑨ Benutzen Sie [F2], um die Aufnahme-Wiederholungseinstellung mit dem Posten "Loop" auszuwählen.

On	Die Aufnahme der Bilder wird so lange fortgesetzt, bis der Stoppvorgang durchgeführt wird. Wird eine der folgenden Operationen durchgeführt, während die Aufnahme läuft, werden die Bilder bis zum letzten Vollbild aufgenommen, wonach die Aufnahme stoppt. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "Off" als Einstellung des Postens "Loop" gewählt wird. • Wenn [Stop] ([F5] des Untermenüs "Video Memory") gedrückt wird.
Off	Bilder werden bis zur maximalen Aufnahmezeit (Einstellung mit den Posten "Limit") aufgenommen, wonach die Aufnahme automatisch stoppt.

⑩ Benutzen Sie [F3], um die Qualität der aufzunehmenden Bilder mit dem Posten "Quality" einzustellen.

Standard	Standard-Bildqualität
High	Hohe Bildqualität

Die maximale Aufnahmezeit hängt vom Videoformat ab.

	Standard	High
2160/59,94p	15 Sekunden	Im High-Modus wird der Wert des Standard-Modus halbiert.
2160/50p	18 Sekunden	
2160/29,97p	30 Sekunden	
2160/25p	36 Sekunden	
2160/23,98p, 24p	37,5 Sekunden	
1080/59,94p	60 Sekunden	
1080/50p	72 Sekunden	
1080/29,97psf	120 Sekunden	
1080/25psf	144 Sekunden	
1080/23,98psf, 24psf	150 Sekunden	
1080/59,94i	120 Sekunden	
1080/50i	144 Sekunden	
720/59,94p	120 Sekunden	
720/50p	144 Sekunden	
1080x29,97p	120 Sekunden	
1080x25p	144 Sekunden	
1080x24p	150 Sekunden	
1080x23,98p	150 Sekunden	

Grundlegende Bedienung

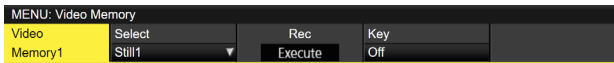
⑪ Benutzen Sie [F1], um die maximale Aufnahmezeit mit dem Posten "Limit" einzustellen.

⑫ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Play Mode2" aufzurufen.



⑬ Verwenden Sie [F4], um mit dem Menüpunkt Audio die Tonaufnahme einzustellen.

⑭ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Video Memory1" aufzurufen.



⑮ Sobald [F3] (Rec) gedrückt wird, beginnt die Aufnahme der Bewegtbilder.

⑯ Wenn [F5] (Stop) gedrückt wird, wird die Aufnahme der Bewegtbilder gestoppt.

- Wenn die Taste [VMEM] rechts von den Zifferntasten gedrückt wird und der Videospeicher-Betriebsmodus hergestellt worden ist, wird die Funktion dieser Taste mit der Taste [PAGE] unter den Zifferntasten gekoppelt.
- Miniaturbilder von Bewegtbildern werden im Miniaturbildfeld angezeigt. Während die Miniaturbilder angezeigt werden, wird die folgende Information ebenfalls im Miniaturbildfeld angezeigt.

Aktuelle Wiedergabeposition (Zeit), IN-Punkt-Position, OUT-Punkt-Position

- Im Falle von Bewegtbildern, auf denen Key-Signale aufgezeichnet sind, wird ein weißes Zeichen "○" für die Miniaturbilder angezeigt.
- Die Aufnahmezeit wird im Posten "Total Time" des Untermenüs "Video Memory3" angezeigt. Wenn jedoch Beschnitt durchgeführt worden ist, wird die Zeit vom IN-Punkt zum OUT-Punkt nach dem Beschnitt angezeigt. Außerdem wird "On" für den Posten "Key" angezeigt, wenn die Key-Signale aufgezeichnet worden sind.

Speichern im internen Speicher

Die Daten für die im Videospeicher gespeicherten Bilder können auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten bleiben, wenn sie im internen Speicherbereich gespeichert werden. Der Benutzer muss festlegen, ob die im Videospeicher abgelegten Bilddaten automatisch gesichert werden sollen, wenn die Daten vom AUX-Bus übertragen werden, oder ob sie manuell gesichert werden sollen.

Hinweise

- Wird das Gerät ausgeschaltet, bevor die Speicherung der Daten abgeschlossen ist, gehen die Daten im Videospeicher verloren.
- Die gesicherten Videospeicherdaten werden bei jedem Einschalten wiederhergestellt.

① Drücken Sie die Taste [VMEM], so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Video Memory" anzuzeigen.

② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Memory" aufzurufen.



③ Benutzen Sie [F2], um die Sicherungsmethode mit dem Posten "Mode" auszuwählen.

Auto	Automatische Sicherung
Manual	Manuelle Sicherung

④ Verwenden Sie [F3], um unter Auswahl den Videospeicher auszuwählen, der im internen Speicherbereich gesichert werden soll. Wenn "All" gewählt wird, wird der komplette Videospeicherinhalt gesichert. Videospeicher, deren Aufzeichnung abgeschlossen wurde, werden im internen Speicherbereich gespeichert.


⑤ Drücken Sie [F5] (Save), um die Daten im internen Speicherbereich zu speichern.

- [F3] (Select) und [F5] (Save) werden aktiviert, wenn "Manual" für den Posten "Mode" gewählt wird.
- Wenn unter Modus die Option "Auto" ausgewählt ist und eine Videospeicher-Aufzeichnung beendet wurde, wird der Videospeicher unmittelbar nach dem Beenden der Aufzeichnung im internen Speicherbereich gespeichert. Wenn die Stromversorgung jedoch während der Aufnahme unterbrochen wird, werden die Videospeicher nicht im internen Speicherbereich gespeichert.

Grundlegende Bedienung

Wiedergabe von Bewegtbildern (Clip)

Herstellen des Wiedergabemodus

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Video Memory" aufzurufen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Play Mode1" (bzw. "Play Mode2") aufzurufen.




- Benutzen Sie [F2], um den Wiedergabemodus mit dem Posten "Mode" auszuwählen.

Lead	Die Operation kehrt nach der Wiedergabe zum Anfangsbild zurück.
Last	Der Betrieb stoppt am Endbild nach der Wiedergabe.
Loop	Endbild und Anfangsbild werden verknüpft und wiederholt wiedergegeben.

- Benutzen Sie [F3], um Rückwärtswiedergabe mit dem Posten "Reverse" auszuwählen.

On	Die Bewegtbilder werden in Rückwärtsrichtung wiedergegeben.
Off	Die Bewegtbilder werden in Vorwärtsrichtung wiedergegeben.

- Wenn die Taste [V MEM] rechts von den Zifferntasten gedrückt wird und der Videospeicher-Betriebsmodus hergestellt worden ist, wird die Funktion dieser Taste mit der Taste  unter den Zifferntasten gekoppelt.

- Benutzen Sie [F4], um die Geschwindigkeit für Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit mit dem Posten "Variable" auszuwählen.

Verfügbare Geschwindigkeiten:
×1, ×2, ×4, ×8, ×1/2, ×1/4, ×1/8

- Benutzen Sie [F5], um das Bild bei Betriebsstopp mit dem Posten "Freeze" auszuwählen.

Frame	Stoppt am Vollbild.
Field	Stoppt am Halbbild.

- Je nach Videoformat können einige Formate nicht ausgewählt werden.


- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Play Mode2" aufzurufen.

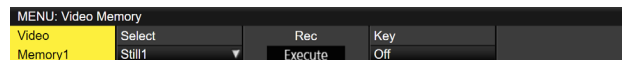


- Verwenden Sie [F2], um die Steuertaste einzustellen, mit der Bewegtbilder parallel zum Übergang wiedergegeben werden. Verwenden Sie [F2], um die Starttaste für die Clip-Wiedergabe festzulegen.

Off	Es erfolgt keine mit der Übergangsoperation gekoppelte Wiedergabe.
AUTO	Die Wiedergabe der Bewegtbilder wird im Einklang mit der Betätigung der Taste [AUTO] gestartet.
KEY1 ON	Die Wiedergabe der Bewegtbilder wird im Einklang mit der Betätigung der Taste [KEY1 ON] gestartet.
KEY2 ON	Die Wiedergabe der Bewegtbilder wird im Einklang mit der Betätigung der Taste [KEY2 ON] gestartet.
KEY3 ON	Die Wiedergabe der Bewegtbilder wird im Einklang mit der Betätigung der Taste [KEY3 ON] gestartet.
DSK1 ON	Die Wiedergabe der Bewegtbilder wird im Einklang mit der Betätigung der Taste [DSK1 ON] gestartet.
DSK2 ON	Die Wiedergabe der Bewegtbilder wird im Einklang mit der Betätigung der Taste [DSK2 ON] gestartet.
FTB ON	Die Wiedergabe der Bewegtbilder wird im Einklang mit der Betätigung der Taste [FTB ON] gestartet.
Fader	Die Wiedergabe der Bewegtbilder wird parallel zum Faderbetrieb gestartet.

Wiedergeben der Bewegtbilder


- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Video Memory" aufzurufen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Video Memory1" aufzurufen.

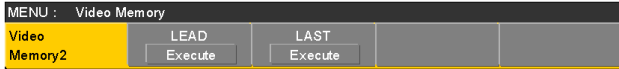


- Benutzen Sie [F2], um "Clip1" oder "Clip2" mit dem Posten "Select" auszuwählen.
- Wenn [F4] (Play) gedrückt wird, wird die Wiedergabe der Bewegtbilder gestartet.
 - Wenn die Taste [V MEM] rechts von den Zifferntasten gedrückt wird und der Videospeicher-Betriebsmodus hergestellt worden ist, wird die Funktion dieser Taste mit der Taste [TAKE/ENTER] unter den Zifferntasten gekoppelt.
 - Die aktuelle Wiedergabeposition (Zeit) wird für den Posten "Current Time" im Untermenü "Video Memory3" angezeigt.

Grundlegende Bedienung

Anfahren des ersten oder letzten Vollbilds

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Video Memory" aufzurufen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Video Memory2" aufzurufen.






- Wenn [F2] (LEAD) gedrückt wird, wird die aktuelle Position zum ersten Vollbild (Kopf) verschoben. Wenn dagegen [F3] (LAST) gedrückt wird, wird die aktuelle Position zum letzten Vollbild verschoben.

Beschneiden von Bewegtbildern

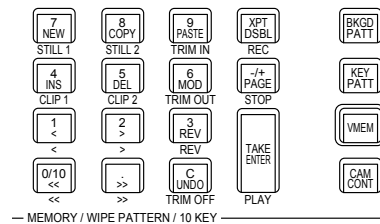
Die Position, an der die Wiedergabe der Bewegtbilder starten (IN-Punkt) und enden soll (OUT-Punkt), kann eingestellt werden.
















- Drücken Sie die Taste [VMEM] rechts von den Zifferntasten, um den Videospeicher-Betriebsmodus zu aktivieren.
- Benutzen Sie [F1] (SELECT), um Clip1 oder Clip2 zu wählen.
- Stoppen Sie die Bewegtbilder mithilfe der Zifferntasten an der Position, wo die Bilder beschnitten werden sollen (IN-Punkt oder OUT-Punkt).
- Beschneiden Sie die Bewegtbilder durch Betätigen der folgenden Tasten.

	Setzt den IN-Punkt des Beschnitts.
	Setzt den OUT-Punkt des Beschnitts.
	Hebt die Beschnitt-Einstellungen auf.

- Beschchnittene Bewegtbilder werden vom IN-Punkt bis zum OUT-Punkt wiedergegeben.
- Wenn Bewegtbilder auf einer Speicherkarte gespeichert werden, wird nur der beschnittene Teil gespeichert.
- Für IN-Punkt und OUT-Punkt kann nicht dieselbe Position angegeben werden. Die kleinste verfügbare Einheit beim Beschneiden ist 2 Vollbilder.

Mithilfe der Zifferntasten durchgeführte Operationen



	Wählt "Still1" als Betriebsziel.
	Wählt "Still2" als Betriebsziel.
	Wählt "Clip1" als Betriebsziel.
	Wählt "Clip2" als Betriebsziel.
	Setzt den IN-Punkt des Beschnitts.
	Setzt den OUT-Punkt des Beschnitts.
	Hebt die Beschnitt-Einstellungen auf.
	Gibt die Bewegtbilder in Vollbildeinheiten in Rückwärtsrichtung wieder.
	Gibt die Bewegtbilder in Vollbildeinheiten in Vorwärtsrichtung wieder.
	Keht die Wiedergaberichtung um.
	Führt einen Sprung zum Startbild der Bewegtbilder aus und stoppt.
	Führt einen Sprung zum Endbild der Bewegtbilder aus und stoppt.
	Startet die Wiedergabe der Bewegtbilder.
	Startet die Aufnahme von Bewegtbildern.
	Stoppt die Aufnahme oder Wiedergabe von Bewegtbildern.

Grundlegende Bedienung

Anzeigen von Miniaturbildern

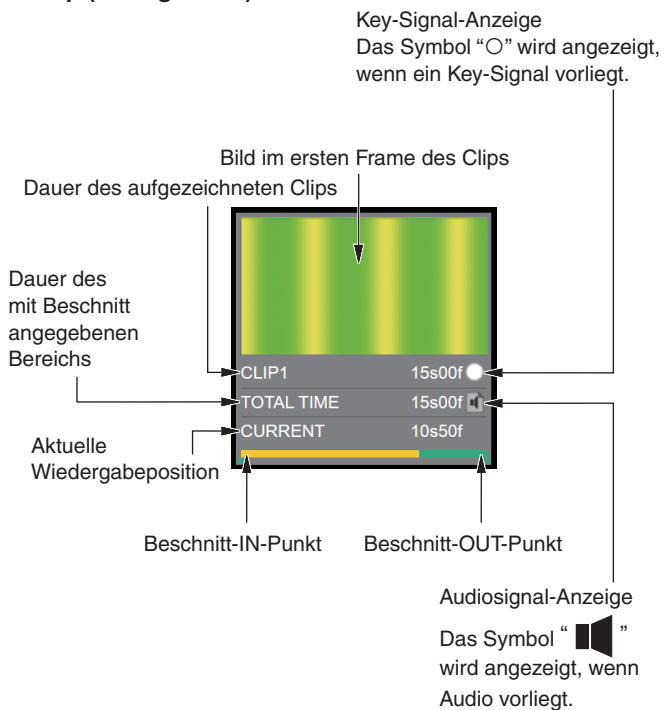
- Wenn die Taste [VMEM] rechts von den Zifferntasten gedrückt wird und der Videospeicher-Betriebsmodus aktiviert worden ist, können Miniaturbilder der in den Videospeichern (Still 1, Still 2, Clip 1, Clip 2) registrierten Bilder auf dem internen Display angezeigt werden.

Miniaturbildlayout

■ Still (Standbilder)



■ Clip (Bewegtbilder)



Grundlegende Bedienung

Verwaltung des internen Speichers

Mit diesem Gerät können Sie mehrere Videospeicher im internen Speicher verwalten.

Die maximale Anzahl der Dateien, die gespeichert werden können, ist wie folgt:

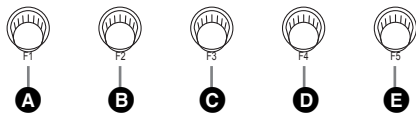
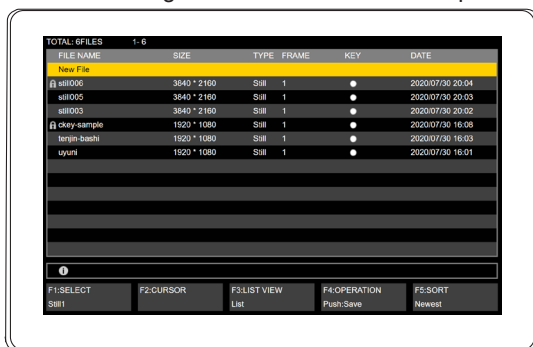
Still	50 Dateien
Clip	50 Dateien, aber nur bis zu einer maximalen Größe von 20 GB

- Wenn der interne Speicher nicht über genügend Speicherkapazität verfügt, ist das Speichern nicht möglich. Versuchen Sie, einige der vorhandenen Dateien zu löschen, um Kapazität im internen Speicher freizugeben.
- Im Clip-Dateilistenbildschirm können Sie die Datengröße der einzelnen Clips sowie die für Clips verwendete und verfügbare Kapazität im internen Speicher anzeigen.

Mit dem folgenden Vorgang können Sie den Verwaltungsbildschirm anzeigen, der zum Speichern und Lesen von Videospeicherdaten im bzw. aus dem internen Speicher verwendet wird.

① Drücken Sie die -Taste, sodass sie grün aufleuchtet.

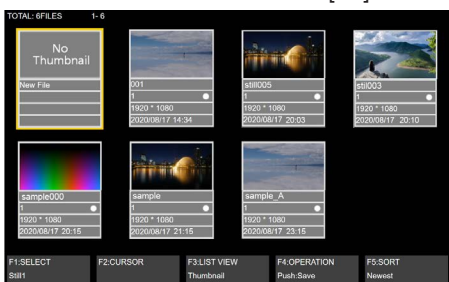
Dateiverwaltungsbildschirm des internen Speichers (Listenansicht)



A	[F1]	SELECT	Wählt den aktuellen Videospeicher aus. Beim Drehen wird die Auswahl wie folgt geändert: Still1 → Still2 → Clip1 → Clip2. Wenn dieses Gerät auf den Mischermodus 4K eingestellt ist, werden Still2 und Clip2 nicht angezeigt. Wenn Clip1/2 ausgewählt wird, werden die maximale Kapazität (20 GB) und die verbleibende Kapazität des internen Speichers angezeigt.
B	[F2]	CURSOR	Wählt die Elemente in der Liste aus. Durch Drehen wird der Cursor auf die Elemente bewegt.
C	[F3]	LIST VIEW	Sie können die Bildschirmansicht zwischen "List" (Dateiliste) und "Thumbnail" (Miniaturbild-Ansicht) umschalten.
D	[F4]	OPERATION	Wählt die Bedienvorgänge aus, die auf dem Verwaltungsbildschirm des internen Speichers ausgeführt werden. Beim Drehen wechselt die Auswahl zwischen "Save", "Load", "Delete", "Rename" und "Protect".
E	[F5]	SORT	Die Dateien in der Liste können nach Name, nach Datum in absteigender Reihenfolge oder nach Datum in aufsteigender Reihenfolge neu sortiert werden. Beim Drehen wechselt die Auswahl zwischen "Newest", "Oldest" und "Name".

Dateiverwaltungsbildschirm des internen Speichers (Miniaturbild-Ansicht)

Sie können durch Drehen von [F3] zwischen Listenansicht und Miniaturbild-Ansicht wechseln.



Grundlegende Bedienung

Dateien speichern

Speichert die in den Videospeicher geladenen Standbild- und Clipdaten im internen Speicher.

- ① Drehen Sie [F1], um den zu speichernden Videospeicher auszuwählen.
- ② Drehen Sie [F4], um "Save" auszuwählen, und drücken Sie dann [F4].
- ③ Der Tastaturbildschirm wird angezeigt. Geben Sie auf der Tastatur den Namen der zu speichernden Datei ein und drücken Sie [F4]. Siehe "Funktionen des Tastaturbildschirms" (Seite 28).
- ④ Während des Speicherns wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Das Speichern ist abgeschlossen, wenn das rechte Ende des Balkens erreicht ist.
 - Wenn der interne Speicher nicht über genügend Kapazität verfügt, ist das Speichern nicht möglich.

Dateien abrufen

Lädt die im internen Speicher gespeicherten Standbild- und Clipdaten in den Videospeicher.

- ① Drehen Sie [F1], um den zu ladenden Videospeicher auszuwählen.
- ② Drehen Sie [F4], um "Load" auszuwählen.
- ③ Drehen Sie [F2], um in der Dateiliste die zu ladenden Standbild- oder Clipdaten auszuwählen. Wenn Sie eine Liste auswählen, die nicht geladen werden kann, ist [F4] ausgegraut und kann nicht gedrückt werden.
- ④ Drücken Sie [F4], um die Zielformatdatei zu laden. Während des Ladens wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Das Laden ist abgeschlossen, wenn das rechte Ende des Balkens erreicht ist.

Dateien löschen

Löscht die Standbild- und Clipdaten, die im internen Speicher gespeichert wurden.

- ① Drehen Sie [F4], um "Delete" auszuwählen.
- ② Drehen Sie [F2], um in der Dateiliste die zu löschenden Standbild- oder Clipdaten auszuwählen.
- ③ Drücken Sie [F4], um die Zielformatdatei zu löschen.
- ④ Vor dem Löschen wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt. Durch Drücken von [F1] wird die Datei gelöscht. Durch Drücken von [F5] kann das Löschen abgebrochen werden.
 - Gelöschte Dateien können nicht wiederhergestellt werden. Wenn keine Dateiliste vorhanden ist oder eine geschützte Datei ausgewählt wird, ist [F4] Delete ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden.

Dateinamen ändern

Die Dateinamen der im internen Speicher gespeicherten Standbild- und Clipdaten können geändert werden.

- ① Drehen Sie [F4], um "Rename" auszuwählen.
- ② Drehen Sie [F2], um in der Dateiliste die Standbild- oder Clipdaten auszuwählen, deren Namen Sie ändern möchten.
- ③ Drücken Sie [F4], um den Namen der Zielformatdatei zu ändern.
- ④ Der Tastaturbildschirm wird angezeigt. Geben Sie auf der Tastatur den neuen Namen ein und drücken Sie [F4]. Siehe "Funktionen des Tastaturbildschirms" (Seite 28).
 - Sie können einen Namen nicht wiederherstellen, nachdem Sie ihn geändert haben. Führen Sie die Umbenennung bei Bedarf erneut durch. Wenn keine Dateiliste vorhanden ist oder eine geschützte Datei ausgewählt wird, ist [F4] Rename ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden.

Dateien schützen

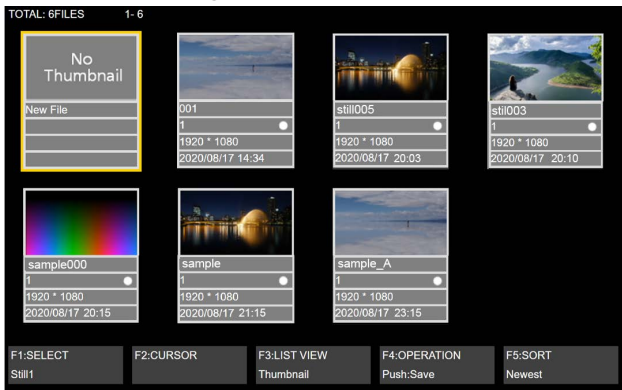
Die im internen Speicher gespeicherten Standbild- und Clipdaten können geschützt werden, um zu verhindern, dass die Daten überschrieben oder gelöscht oder die Dateinamen geändert werden.

- ① Drehen Sie [F4], um "Protect" auszuwählen.
- ② Drehen Sie [F2], um in der Dateiliste die zu schützenden Standbild- oder Clipdaten auszuwählen.
- ③ Drücken Sie [F4], um die Zielformatdatei zu schützen.
 - Im geschützten Zustand wird vor dem Dateinamen ein Schlosssymbol angezeigt, um anzuzeigen, dass die Datei geschützt ist. Wenn keine Dateiliste vorhanden ist, ist [F4] Protect ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden.
 - Während der Aufnahme von Standbildern oder Clips können keine Bedienvorgänge zum Speichern, Abrufen, Löschen, Umbenennen oder Schützen von Dateien ausgeführt werden.

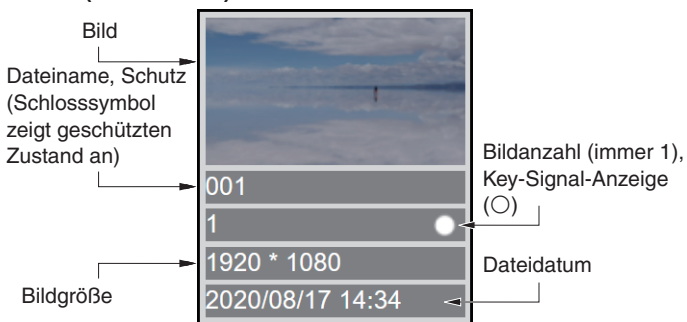
Grundlegende Bedienung

Miniaturbildanzeige

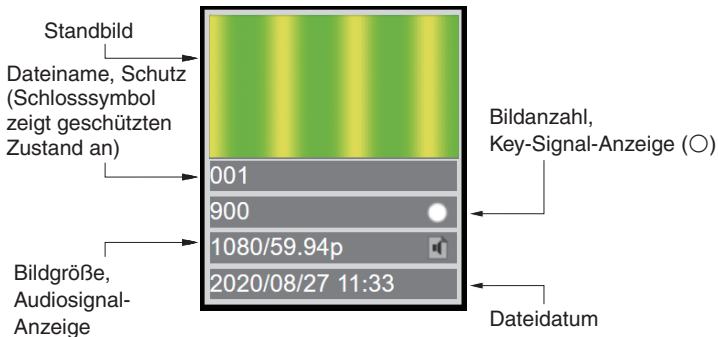
■ Dateiverwaltungsbildschirm des internen Speichers



■ Still (Standbilder)



■ Clip (Bewegtbilder)



Standbild-Wiedergabelisten


Mit diesem Gerät können maximal 10 Sequenzen von im internen Speicher gespeicherten Standbilddaten für das Laden in den Videospeicher festgelegt und die entsprechenden Standbilddaten in den Videospeicher geladen werden.

- Beim Löschen einer Standbilddatei, die in einer Standbild-Wiedergabeliste enthalten ist, wird sie auch aus der entsprechenden Wiedergabeliste gelöscht.
- Beim Umbenennen einer Standbilddatei, die in einer Standbild-Wiedergabeliste enthalten ist, wird auch der Name in der entsprechenden Wiedergabeliste geändert.
- Beim Initialisieren dieses Geräts werden auch alle Standbild-Wiedergabelisten initialisiert, sodass alle Felder leer sind.
- Die erstellte Wiedergabeliste kann in der Projektdatei gespeichert werden. Das Laden aus der Projektdatei ist ebenfalls möglich.
- Der Bearbeitungsvorgang der Standbild-Wiedergabeliste kann mit der Makrofunktion dieses Geräts aufgezeichnet werden.
- Beim Laden von Standbilddaten gemäß der Wiedergabeliste wird der Vorgang, mit dem die ausgewählten Standbilddaten aus dem internen Speicher geladen werden, im Makro aufgezeichnet.

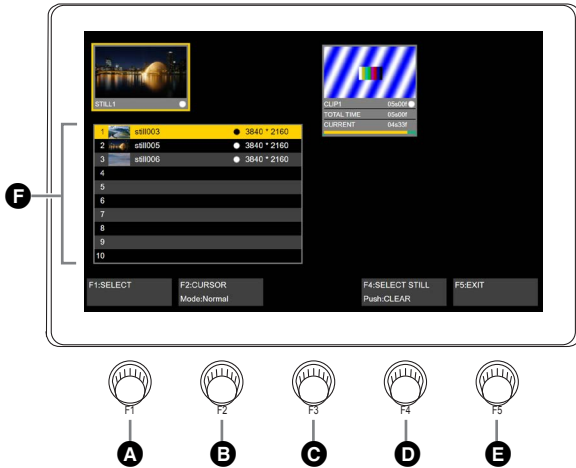
Grundlegende Bedienung

Standbild-Wiedergabelisten erstellen und bearbeiten

Zeigt den Videospeicher-Bedienbildschirm an, auf dem Standbild-Wiedergabelisten erstellt und bearbeitet werden können.

- ① Drücken Sie die -Taste, sodass sie bernsteinfarben aufleuchtet.

Videospeicher-Bedienbildschirm (Bildschirm zur Bearbeitung von Standbild-Wiedergabelisten)




A	[F1]	SELECT	Wählt den aktuellen Videospeicher aus. Beim Drehen wird die Auswahl wie folgt geändert: Still1 → Still2 → Clip1 → Clip2. Wenn dieses Gerät auf den Mischermodus 4K eingestellt ist, werden Still2 und Clip2 nicht angezeigt. Wenn Clip1/2 ausgewählt ist, wird die Wiedergabeliste F ausgegraut.
B	[F2]	CURSOR	Wählt die Standbilddaten in der Wiedergabeliste aus. Durch Drücken von [F2] können Sie den Modus auch zwischen Normal und Vertauschen umschalten. <ul style="list-style-type: none"> • Normal (Cursorbewegungsmodus) Im Normalmodus wird der Cursor gelb dargestellt. Beim Drehen wird der Cursor zur Auswahl von Standbilddaten in der Wiedergabeliste F nach oben und unten bewegt. • Vertauschen (Listentauschmodus) Im Vertauschen-Modus wird der Cursor türkis dargestellt. Beim Drehen wird die ausgewählte Liste durch die Aufwärts- und Abwärtsbewegung vertauscht.
C	[F3]	–	Auf diesem Bildschirm nicht verwendet.
D	[F4]	SELECT STILL	Wählt die Standbilddateien im internen Speicher aus. Durch Drehen werden die Standbilddateien im internen Speicher in der Reihenfolge des Dateinamens angezeigt und in der Standbild-Wiedergabeliste gespeichert. Es werden nur Standbilddaten angezeigt, die mit den Mischerformaten dieses Geräts kompatibel sind. Durch Drücken von [F4] wird die Wiedergabeliste an der Cursorposition geleert.
E	[F5]	EXIT	Schließt den Videospeicher-Bedienbildschirm und kehrt zum Menü zurück, das unmittelbar vor dem Drücken der Taste [VMEM] angezeigt wurde.
F			Eine Standbild-Wiedergabeliste. Es können 10 Standbild-Datenelemente gespeichert werden. Die Liste zeigt von links nach rechts die Wiedergabereihenfolge, das Miniaturbild, den Dateinamen des Standbilds, das Vorhandensein eines Keys und die Bildgröße.

Grundlegende Bedienung

Laden von der Standbild-Wiedergabeliste in den Videospeicher

Lädt Standbilddaten aus der Standbild-Wiedergabeliste in den Videospeicher (Still1/2).

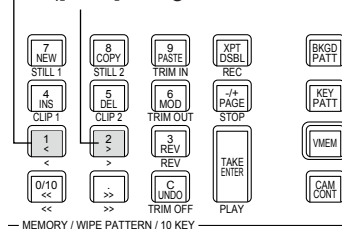
- ① Drücken Sie die -Taste, sodass sie bernsteinfarben aufleuchtet.
- ② Drehen Sie [F1], um den Videospeicher auszuwählen, in den die Daten geladen werden sollen.
 - Wählen Sie Still1 oder Still2. Das Laden der Standbilddaten ist nicht möglich, wenn Clip1/2 ausgewählt ist.
 - Still2 wird im Mischmodus 4K nicht angezeigt.
- ③ Drücken Sie die Zifferntaste [1] oder [2], um den Ladevorgang auszuführen.

[1] lädt die Daten in absteigender Reihenfolge gemäß der Wiedergabeliste.

([Prev.] navigiert in der Wiedergabeliste rückwärts.)

[2] lädt die Daten in aufsteigender Reihenfolge gemäß der Wiedergabeliste.

([Next] navigiert in der Wiedergabeliste vorwärts.)



- Sie können nicht mit der Taste [1] zu Nr. 10 wechseln, wenn sich der Cursor auf Nr. 1 in der Wiedergabeliste befindet.
- Sie können nicht mit der Taste [2] zu Nr. 1 wechseln, wenn sich der Cursor auf Nr. 10 in der Wiedergabeliste befindet.
- Listen, die nicht wiedergegeben werden können, werden übersprungen und können nicht wiedergegeben werden.
- Nicht gespeicherte Listen werden übersprungen, die nächste Standbildliste wird geladen und der Cursor bewegt sich weiter.

Es ist auch möglich, die in der Wiedergabeliste ausgewählten Standbilddaten aus dem internen Speicher in den Videospeicher zu laden.

- ④ Drücken Sie [F2], um in den Normalmodus zu wechseln.
- ⑤ Drehen Sie [F2], um die Standbilddaten auszuwählen, die Sie aus der Wiedergabeliste laden möchten.
- ⑥ Drücken Sie die Taste [TAKE/ENTER] im Zifferntastenbereich, um die Standbilddaten in den Videospeicher zu laden.

Grundlegende Bedienung

Speicherkarten

Sie können die Videospeicherdaten und Einrichtungsdaten dieses Geräts als Projektdatei auf einer Speicherkarte speichern.

Andererseits können diese Daten auch von Speicherkarten in das Gerät geladen werden.

Außerdem ist es möglich, die Software des Gerätes zu aktualisieren.

- Es kann eine Weile dauern, um einen Film von langer Aufnahmedauer mit hoher Bildqualität oder eine Standbilddatei mit hoher Bildqualität auf der Speicherkarte zu speichern.

Videospeicher (Standbildaten: Still1, Still2):

<Unterstützte Dateiformate>

Bitmap (bmp), JPEG (jpg), TARGA (tga), TIFF (tif), GIF (gif), PNG (png)

- Dieses Gerät unterstützt unkomprimierte 24-Bit- bzw. unkomprimierte 32-Bit-TARGA-Dateien. Werden andere TARGA-Dateitypen in das Gerät geladen, so werden schwarze Bilder als Miniaturbilder angezeigt, und das Gerät kann die Dateien nicht erkennen.
- Beachten Sie, dass das Speichern von Videospeicher-Standbildern auf der Speicherkarte im GIF-Format zu einer Verschlechterung der Bildqualität führt.

<Zutreffende Größen>

4K:	3840×2160
HD/1080i:	1920×1080
HD/1080PsF:	1920×1080
HD/720p:	1280×720

- Bilder mit unpassender Größe werden ohne Größenanpassung zentriert und über AV-HS6000 ausgegeben. Bei zu großen Bildern wird der überstehende Teil bei der Anzeige abgeschnitten. Bei zu kleinen Bildern wird der Rand um das Bild herum mit einem schwarzen Bild angezeigt. Dateien größer als 3840×2160 Pixel können nicht geladen werden.

Videospeicher (Bewegtbildaten: Clip1, Clip2):

Dies ist das Originalformat des Gerätes.

Daten werden in diesen Speichern abgelegt und von dort ausgelesen.

Setup-Daten (Set Up):

Der Begriff "Setup-Daten" bezieht sich auf alle im Gerät gespeicherten Daten mit Ausnahme der folgenden Daten. Projektdateien können gespeichert werden.

Datum, Uhrzeit, Netzwerkeinstellungen, Videospeicherdaten, Shot-Speicherdaten, Ereignisspeicherdaten, makrospeicher-Daten, Standbild-Wiedergabeliste

Upgrade-Software (Upgrade):

Die Upgrade-Software wird geladen.

Diese Software ist von "Service and Support" auf der Homepage mit der nachstehenden Adresse erhältlich:

<https://pro-av.panasonic.net/>

Für das Upgrade-Verfahren folgen Sie bitte den Schritten in der Anleitung, die in der Download-Datei enthalten ist.

Logdatei (Log):

Im Gerät gespeicherte Logdateien können gesichert werden.

● Info zu Speicherkarten

Mit diesem Gerät verwendete Speicherkarten sollten den Standards SD, SDHC oder SDXC entsprechen.

Formatieren Sie Karten nur mit dem Gerät.

Verwenden Sie Speicherkarten mit FAT-Formatierung (exFAT bei SDXC-Speicherkarten). (Speicherkarten mit NTFS-Formatierung können nicht erkannt werden.)

Das Gerät kann Panasonic-Speicherkarten mit den folgenden Kapazitäten verwenden:

SD (von 8 MB bis 2 GB)

SDHC (von 4 GB bis 32 GB)

SDXC (von 64 GB bis 128 GB)

Um die neusten Informationen zu erhalten, die nicht in der Bedienungsanleitung enthalten sind, besuchen Sie die folgenden Websites.

<https://connect.panasonic.com/en/>

- Speicherkarten dürfen nicht in Bereichen gelagert werden, in denen:
 - **sie hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind;**
 - **sie mit Wasser in Berührung kommen könnten;**
 - **oder**
 - **in denen eine elektrische Ladung auf sie einwirkt.**

Grundlegende Bedienung

Die Daten werden in den folgenden Ordnern auf der Speicherkarte gespeichert.

Wenn Daten geladen werden sollen, speichern Sie die Daten zuerst in den entsprechenden Ordnern, bevor Sie die Dateien laden.

<Datenordner-Konfiguration>

Datentyp	Speichertyp	Speicherungsordner	Erweiterung
Projektdatei (Projekt)	Project (*2)	"HS\COMM\PROJECT"	001, 002, ... (*3)
Videospeicher (Standbilddatei)	Still1, Still2 (*1)	"HS\COMM\IMAGE"	bmp, tga, png, jpg (jpeg), tif (tiff), gif
Miniaturlbild für Videospeicher (Standbilddatei)	Still1, Still2 (*1)	"HS\COMM\IMAGE_THUMBNAIL"	tbn, tpn, tjp, ttg, ttif, tgi
Videospeicher (Clip-Datei)	Clip1, Clip2 (*1)	"HS\COMM\CLIP"	clp
Miniaturlbild für Videospeicher (Clip-Datei)	Clip1, Clip2 (*1)	"HS\COMM\CLIP_THUMBNAIL"	png
Update-Datei	–	"HS\UHS500\UPDATE"	50d
Logdatei	Log	"HS\UHS500\LOG"	log

*1: Wenn die Standbilddaten mit angehängten Key-Signalen im Videospeicher gespeichert werden sollen, wählen Sie "tga" oder "png" als Dateiformat.

Die Standbilddaten eines anderen Dateiformats können nicht mit angehängten Key-Signalen gespeichert werden.

Im 4K-Modus sind nur Standbild1 und Clip1 verfügbar.

*2: Die unter Target Select ausgewählten Einrichtungsdaten, Shot-Speicher-Daten, Ereignisspeicherdaten, Makrospeicherdaten, Standbilddaten, Videodaten und Standbild-Wiedergabelisten werden als Sammlung in der Projektdatei gespeichert.

*3: Das Speichern der Projektdatei erfolgt in einem Ordner, der als Dateiname Ordner im Ordner HS\COMM\PROJECT erstellt wird.

Wenn die gespeicherte Projektdatei groß ist, wird die Datei geteilt und den einzelnen Dateien wird eine fortlaufende Nummerierung (001, 002 usw.) angefügt.


Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung von Speicherkarten

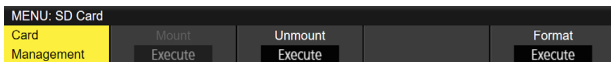
- Die Speicherkarte darf NICHT ausgeworfen werden, während die Speicherkarten-Zugriffs-LED leuchtet.
Wenn eine Speicherkarte ausgeworfen wird, während die Speicherkarten-Zugriffs-LED leuchtet, wird der Übergang eventuell vorübergehend aufgehoben.
Darüber hinaus können die auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder verloren gehen.
- Die auf Speicherkarten gespeicherten Daten können verloren gehen, wenn die Karten beispielsweise verlegt oder fehlerhafte Operationen durchgeführt werden. Es wird daher empfohlen, wertvolle Daten auf einem Computer oder einem anderen Gerät zu speichern.

Grundlegende Bedienung

Formatieren von Speicherkarten

Vor der Verwendung einer Speicherkarte **muss die Speicherkarte zuerst in diesem Gerät formatiert werden**. Durch Ausführen des Formatiervorgangs wird die Speicherkarte (gemäß SD-Standard) formatiert und ein dediziertes Verzeichnis erstellt. (Alle in der Speicherkarte enthaltenen Bilder werden gelöscht.)

- ① Schieben Sie die Speicherkarte in den Speicherkartenschlitz des Gerätes ein.
- ② Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "SD Card" anzuzeigen.
- ③ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Card Management" aufzurufen.




- ④ Verwenden Sie [F5], um den Menüpunkt Formatieren auszuführen.
Wenn keine Speicherkarte eingesetzt wurde, ist der Menüpunkt ausgegraut.
 - Drücken Sie auf dem Bestätigungsbildschirm [F1], um die Formatierung durchzuführen.
 - Drücken Sie [F5], um abzubrechen.

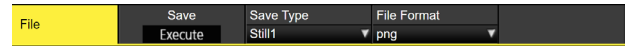
Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie sie in diesem Gerät verwenden möchten.

Dieses Gerät unterstützt auch SDHC/SDXC-Speicherkarten.

Bei der Formatierung müssen Sie nicht zwischen SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten unterscheiden.

Speichern von Daten auf einer Speicherkarte

- ① Legen Sie eine Speicherkarte, die in diesem Gerät formatiert wurde, in den Speicherkartensteckplatz ein.
- ② Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "SD Card" anzuzeigen.
- ③ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "File" aufzurufen.



- ④ Verwenden Sie [F3], um im Menüpunkt Speichertyp die Daten auszuwählen, die auf der Speicherkarte gespeichert werden sollen.

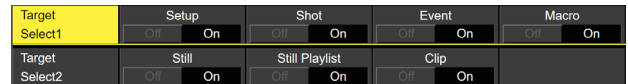
Beim Speichern von Standbildern:

Verwenden Sie [F4], um im Menüpunkt Dateiformat das Dateiformat zum Speichern von Standbildern auszuwählen.

Beim Speichern von Projektdateien:

Verwenden Sie [F1], um im Menüpunkt Zielwahl1/2 das Element auszuwählen, das Sie als Projektdatei speichern möchten.

Verwenden Sie [F2] bis [F5], um jedes zu speichernde Element auf ON zu setzen.



- ⑤ Wenn nun [F2] (Save) gedrückt wird, wird die Datei auf der Speicherkarte gespeichert.

Angaben zu den Zielordnern, in denen die Daten gespeichert werden, finden Sie unter <Datenordner-Konfiguration>.

- Beachten Sie, dass das Speichern von Videospeicher-Standbildern auf der Speicherkarte im GIF-Format zu einer Verschlechterung der Bildqualität führt.
- Die folgenden alphanumerischen Zeichen und Sonderzeichen können für Dateinamen verwendet werden (siehe unten).
Dateien, deren Dateinamen andere Zeichen enthalten, werden nicht vom Gerät angezeigt.
- Auf dem Eingabebildschirm ist kein Punkt verfügbar. Auf dem Tastaturbildschirm nicht verfügbare Zeichen sind ausgegraut.

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

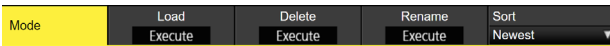
A bis Z, a bis z, 0 bis 9, ! @ # \$ % ^ & () - ' ` _ { }

Grundlegende Bedienung

Laden von Daten von einer Speicherkarte

① Schieben Sie die Speicherkarte, auf der die zu ladenden Daten gespeichert sind, in den Speicherkartenschlitz ein.
Laden Sie die Datei, nachdem ihre Daten im jeweiligen Ordner gespeichert worden sind.
Daten, die in anderen Ordnern gespeichert sind, werden nicht vom Gerät erkannt.
Angaben zu den Zielordnern, in denen die Daten gespeichert werden, finden Sie unter <Datenordner-Konfiguration>.

② Benutzen Sie [F1] im Menü "SD Card", um das Untermenü "Mode" aufzurufen.



③ Verwenden Sie [F2] und drücken Sie dann [F2] unter Verwendung des Menüpunktes Laden.
Wenn [F2] gedrückt wird, erscheint der Dateiauswahl-Bildschirm.

<Beispiel der Anzeige auf dem Dateiauswahl-Bildschirm>

FILE NAME	SIZE	TYPE	FRAME	KEY	DATE
image1224.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
image007_4K.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
image005_4K.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
still001.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
still002.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
still003.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
still004.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
image008_2K.png	1920 * 1080	Still	1	●	2020/05/13 19:02
image006_2K.png	1920 * 1080	Still	1	●	2020/05/13 19:02
super.png	1920 * 1080	Still	1	●	2020/05/13 19:02

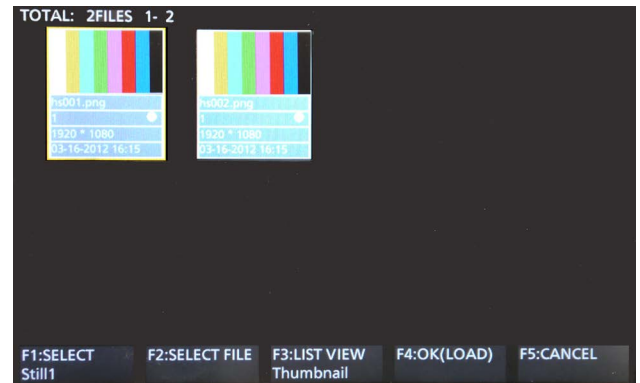
④ Benutzen Sie [F1], um den Typ der zu ladenden Datei mit dem Posten "SELECT" zu wählen.

- **Beziehung zwischen [F1] (zur Auswahl einer Einstellung mit dem SELECT-Posten) und [F3] auf dem Dateiauswahl-Bildschirm**

[F1] Mit dem SELECT-Posten ausgewählte Einstellungen	[F3] Anzeigen und Funktion
Still1, Still2, Clip1, Clip2	F3: LIST VIEW Mithilfe von [F3] ist es möglich, die Bildschirmanzeige zwischen "List (Dateien auflisten)" und "Miniaturbild (Miniaturbilder anzeigen)" umzuschalten. • Im 4K-Modus können nur Standbild1 und Clip1 ausgewählt werden.
Upgrade	F3: Der Knopf [F3] ist funktionsunfähig. Auf dem Bildschirm wird die Liste der Dateien angezeigt.
Project	F3: Der Knopf [F3] ist funktionsunfähig. Auf dem Bildschirm wird die Liste der Dateien angezeigt.

- ⑤ Benutzen Sie [F2], um den Namen der zu ladenden Datei mit dem Posten "SELECT FILE" zu wählen.
Wenn der geladene Dateiname mehr als 23 Zeichen enthält, wird er eventuell verkürzt angezeigt.
Falls der Name der zu ladenden Datei mehr als 33 Zeichen umfasst, wird er im Dateiauswahlbildschirm nicht angezeigt.
- ⑥ Benutzen Sie [F4], um die Datei zu laden.

Miniaturbildanzeige



Für Still-Miniaturbilder wird das Bild im oberen Teil angezeigt, und Dateiname, KEY-Anzeige, Bildgröße und Dateidatum werden im unteren Teil angezeigt.

Für Clip-Miniaturbilder wird ein Standbild im oberen Teil angezeigt, und Dateiname, KEY-Anzeige, Aufnahmezeit (Anzahl von Frames), Format und Dateidatum werden im unteren Teil angezeigt.

Bis zu 100 Still-Miniaturbilder und 100 Clip-Miniaturbilder können maximal angezeigt werden.

Auf einem Bildschirm werden 8 Miniaturbilder in 2 Reihen zu je 4 Miniaturbildern angezeigt. Wenn mehr als 8 Miniaturbilder vorhanden sind, werden die Miniaturbilder um jeweils eine Reihe weitergeschaltet.

Wird der Cursor mit [F2] (Posten SELECT) bewegt, bewirkt eine Bewegung nach rechts (oder links) einen Seitenwechsel, falls sich der Cursor am Bild in der unteren rechten Ecke (bzw. der oberen linken Ecke) befindet.

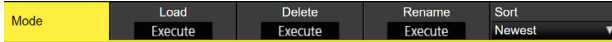
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte während einer laufenden Miniaturbildanzeige.

Grundlegende Bedienung

Ändern des Sortiermodus

Die Art, wie die auf dem Dateiauswahl-Bildschirm angezeigte Dateiliste angeordnet wird, kann angegeben werden.

- Benutzen Sie [F1] im Menü "SD Card", um das Untermenü "Mode" aufzurufen.

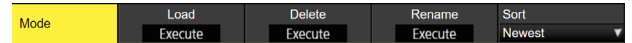


- Benutzen Sie [F5], um den Sortiermodus für den Dateiauswahl-Bildschirm mit dem Posten "Sort" auszuwählen.

Newest	Die Dateien werden in Folge angeordnet, beginnend mit der Datei, welche die jüngsten Angaben für Registrierungsdatum und -uhrzeit aufweist.
Oldest	Die Dateien werden in Folge angeordnet, beginnend mit der Datei, welche die ältesten Angaben für Registrierungsdatum und -uhrzeit aufweist.
Name	Die Dateien werden in Dateinamenfolge angeordnet.

Löschen von Dateien auf Speicherkarten

- Schieben Sie die Speicherkarte, auf der die zu ladenden Daten gespeichert sind, in den Speicherkartenschlitz ein.
- Benutzen Sie [F1] im Menü "SD Card", um das Untermenü "Mode" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F3], um "Delete" mit dem Posten "Mode" auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf [F3]. Wenn [F3] gedrückt wird, erscheint der Dateiauswahl-Bildschirm.

<Beispiel der Anzeige auf dem Dateiauswahl-Bildschirm>

FILE NAME	SIZE	TYPE	FRAME	KEY	DATE
image1224.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
image007_4K.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
image005_4K.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
still001.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
still002.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
still003.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
still004.png	3840 * 2160	Still	1	●	2020/05/13 19:04
image008_2K.png	1920 * 1080	Still	1	●	2020/05/13 19:02
image006_2K.png	1920 * 1080	Still	1	●	2020/05/13 19:02
super.png	1920 * 1080	Still	1	●	2020/05/13 19:02

F1: SELECT	F2: SELECT FILE	F3: LIST VIEW	F4: OK(DELETE)	F5: CANCEL
Still		List		

- Benutzen Sie [F1], um den Typ der zu löschenden Datei mit dem Posten "SELECT" zu wählen. Wenn der geladene Dateiname mehr als 23 Zeichen enthält, wird er eventuell verkürzt angezeigt.
- Benutzen Sie [F2], um den Namen der zu löschenden Datei mit dem Posten "SELECT FILE" zu wählen.
- Benutzen Sie [F4], um die Datei zu löschen.

Grundlegende Bedienung

Anzeigen der Speicherkarten-Information

- ① Schieben Sie die Speicherkarte, auf der die zu ladenden Daten gespeichert sind, in den Speicherkartenschlitz ein.
- ② Benutzen Sie [F1] im Menü "SD Card", um das Untermenü "Card Information" aufzurufen.

Card Information	Free 0KB	Total 0KB		
------------------	----------	-----------	--	--

Free	Der auf der Speicherkarte verbleibende freie Speicherplatz wird angezeigt.
Total	Die Kapazität der Speicherkarte wird angezeigt.

Erstellen von Miniaturbildern

- ① Schieben Sie die Speicherkarte, auf der die zu ladenden Daten gespeichert sind, in den Speicherkartenschlitz ein.
- ② Benutzen Sie [F1] im Menü "SD Card", um das Untermenü "Create Thumbnail" aufzurufen.

Create Thumbnail	Still Execute	Clip Execute		
------------------	---------------	--------------	--	--

- ③ Verwenden Sie [F2], um im Menüpunkt Standbild Miniaturbilder für Standbilder zu erstellen.
- ④ Verwenden Sie [F3], um im Menüpunkt Clip Miniaturbilder für Bewegtbilder zu erstellen.

Grundlegende Bedienung

Interner Speicher

Die Einrichtungsdaten dieses Geräts können als Projektdatei im internen Speicher gespeichert werden.

Es ist auch möglich, Einrichtungsdaten aus dem internen Speicher in das Gerät zu laden.

- Bei Videos, die mit hoher Bildqualität und über einen längeren Zeitraum aufgenommen wurden, oder bei Standbilddateien mit hoher Bildqualität kann das Speichern im internen Speicher einige Zeit dauern.
- Die folgenden Daten können ausgewählt und als Projektdatei gespeichert oder geladen werden. Einrichtungsdaten, Shot-Speicher-Daten, Ereignisspeicherdaten, Makrospeicherdaten, Standbild-Videospeicher, Clip-Videospeicher, Standbild-Wiedergabeliste
- Datum, Uhrzeit und Netzwerkeinstellungen können nicht gespeichert werden.


Projektdatei-Verwaltungsbildschirm

- 1 Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Project File" aufzurufen.

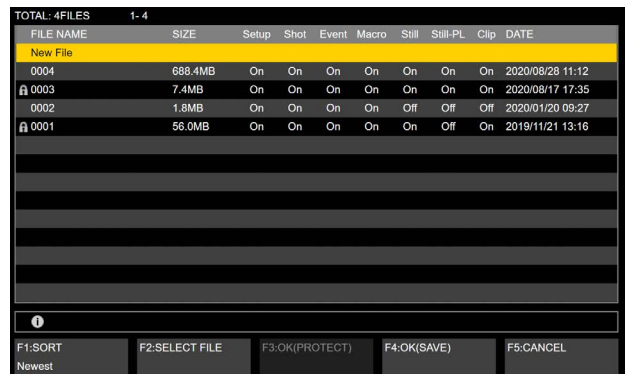


- Über diesen Menübildschirm können Sie Projektdateien im internen Speicher speichern, von dort laden und löschen sowie umbenennen. Sie können auch Informationen über die zuletzt geladene Projektdatei anzeigen.
- Die folgenden Daten können ausgewählt werden, um als Projektdatei geladen oder gespeichert zu werden. Einrichtungsdaten, Shot-Speicher-Daten, Ereignisspeicherdaten, Makrospeicherdaten, Standbild-Videospeicher, Clip-Videospeicher, Standbild-Wiedergabeliste

Projektdateien im internen Speicher speichern

- 1 Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Project File" aufzurufen.
- 2 Verwenden Sie [F1], um im Menüpunkt Zielwahl1/2 das Element auszuwählen, das Sie als Projektdatei speichern möchten. Verwenden Sie [F2] bis [F5], um jedes zu speichernde Element auf ON zu setzen.
- 3 Benutzen Sie [F1], um den Typ der zu löschenden Datei mit dem Posten "Project File" zu wählen.
- 4 Wenn Sie [F3] (Save) drücken, wird der Projektdatei-Auswahlbildschirm angezeigt.

<Beispielhafter Projektdatei-Auswahlbildschirm>



- 5 Sie können [F1] betätigen, um die Sortierreihenfolge der Dateien zu ändern.

Newest	Nach Datum und Uhrzeit des Speicherns, beginnend mit dem neuesten Element
Oldest	Nach Datum und Uhrzeit des Speicherns, beginnend mit dem ältesten Element
Name	Nach Namen der Projektdateien

- 6 Verwenden Sie [F2], um die zu speichernde Datei auszuwählen.
 - Wählen Sie [New File], um eine neue Datei zu speichern.
 - Sie können eine bereits gespeicherte Projektdatei überschreiben.
 - Dateien, die mit einem Schlosssymbol vor dem Dateinamen markiert sind, können nicht überschrieben werden.

Grundlegende Bedienung


- ⑦ Beim Drücken von [F4] (SAVE) wird der Texteingabebildschirm angezeigt, damit Sie den Dateinamen eingeben können. ("Funktionen des Tastaturbildschirms". (Seite 28))
- Dateinamen können maximal 32 Zeichen lang sein.
 - Auf dem Eingabebildschirm ist kein Punkt verfügbar. Zeichen, die auf dem Tastaturbildschirm nicht verfügbar sind, erscheinen ausgegraut.

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>


A bis Z, a bis z, 0 bis 9, ! @ # \$ % ^ & () - ' ` _ { }

- ⑧ Beim Drücken von [F4] OK wird die Projektdatei im internen Speicher gespeichert.

Projektdateien aus dem internen Speicher laden


- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Project File" aufzurufen.
- ② Verwenden Sie [F1], um im Menüpunkt Target Select1/2 das Element auszuwählen, das Sie als Projektdatei laden möchten.
Verwenden Sie [F2] bis [F5], um die zu ladenden Elemente auf ON zu schalten.
- ③ Benutzen Sie [F1], um den Typ der zu löschenden Datei mit dem Posten "Project File" zu wählen.
- ④ Wenn Sie [F2] (Load) drücken, wird der Projektdatei-Auswahlbildschirm angezeigt.
- ⑤ Wählen Sie auf dem Dateiauswahlbildschirm mit [F2] die zu ladende Datei aus.
- ⑥ Beim Drücken von [F4] (LOAD) wird die Projektdatei aus dem internen Speicher geladen.
- ⑦ Sie können die Zieldatei schützen, indem Sie [F3] (PROTECT) drücken.
- Vor den Dateinamen von geschützten Dateien wird ein Schlosssymbol angezeigt.
 - Geschützte Projektdateien können nicht überschrieben, gelöscht oder umbenannt werden.

Projektdateien aus dem internen Speicher löschen

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Project File" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um den Typ der zu löschenden Datei mit dem Posten "Project File" zu wählen.
- ③ Wenn Sie [F4] (Delete) drücken, wird der Projektdatei-Auswahlbildschirm angezeigt.
- ④ Wählen Sie auf dem Dateiauswahlbildschirm mit [F2] die zu löschende Datei aus.
- ⑤ Beim Drücken von [F4] (DELETE) wird die Projektdatei aus dem internen Speicher gelöscht.
- Dateien, die mit einem Schlosssymbol vor dem Dateinamen markiert sind, können nicht gelöscht werden.
- ⑥ Sie können die Zieldatei schützen, indem Sie [F3] (PROTECT) drücken.
- Vor den Dateinamen von geschützten Dateien wird ein Schlosssymbol angezeigt.
 - Geschützte Projektdateien können nicht überschrieben, gelöscht oder umbenannt werden.

Grundlegende Bedienung

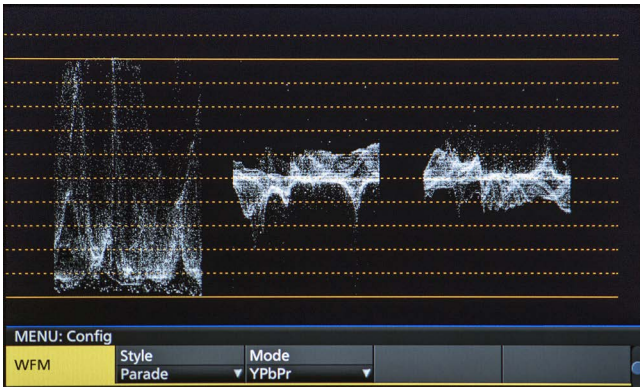
Projektdateien im internen Speicher umbenennen


- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Project File" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um den Typ der zu löschenden Datei mit dem Posten "Project File" zu wählen.
- ③ Wenn Sie [F5] (Rename) drücken, wird der Projektdatei-Auswahlbildschirm angezeigt.
- ④ Wählen Sie auf dem Dateiauswahlbildschirm mit [F2] die Datei aus, deren Namen Sie ändern möchten.
- ⑤ Beim Drücken von [F4] (RENAME) wird der Texteingabebildschirm angezeigt, damit Sie den Dateinamen eingeben können. ("Funktionen des Tastaturbildschirms". (Seite 28))
- ⑥ Beim Drücken von [F4] OK wird der Dateiname der im internen Speicher gespeicherten Projektdatei geändert.
- ⑦ Sie können die Zieldatei schützen, indem Sie [F3] (PROTECT) drücken.
 - Vor den Dateinamen von geschützten Dateien wird ein Schlosssymbol angezeigt.
 - Geschützte Projektdateien können nicht überschrieben, gelöscht oder umbenannt werden.

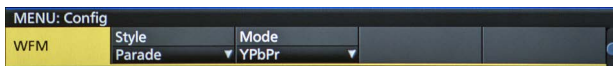
Grundlegende Bedienung

Oszilloskop-Einstellungen

WFM-(Wellenformmonitor)-Einstellungen



- ① Drücken Sie die Taste [WFM/VECT] unter den Anzeigemodustasten, um das Oszilloskop auf dem eingebauten Display anzuzeigen.
- ② Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" aufzurufen.
- ③ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "WFM" aufzurufen.



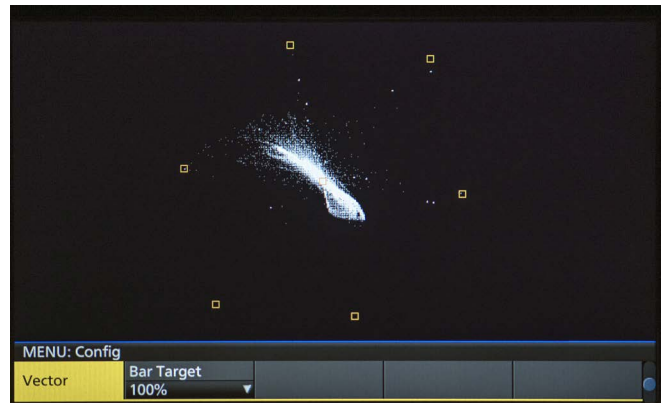
- ④ Benutzen Sie [F2], um mit dem Posten "Style" die Methode zu wählen, die zum Anzeigen der Signal-Wellenformen verwendet werden soll.


Parade	Die Signal-Wellenformen werden angeordnet und angezeigt.
Overlay	Die Signal-Wellenformen werden aufeinander überlagert und angezeigt.

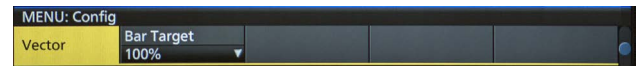
- ⑤ Benutzen Sie [F3], um mit dem Posten "Mode" die Signale auszuwählen, deren Wellenformen angezeigt werden sollen.

YPbPr	Wellenformen der Signale Y, Pb und Pr werden angezeigt.
RGB	Wellenformen der Signale R, G und B werden angezeigt.
Y	Nur Wellenformen des Signals Y werden angezeigt.

VECTOR-(Vektorskop)-Einstellungen



- ① Drücken Sie die Taste [WFM/VECT] unter den Anzeigemodustasten, um das Vektorskop auf dem eingebauten Display anzuzeigen.
- ② Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" aufzurufen.
- ③ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Vector" aufzurufen.



- ④ Benutzen Sie [F2], um die Farbbalken-Referenzmarkierung mit dem Posten "Bar Target" auszuwählen.

75%	Die 75% Farbbalken-Referenzmarkierung wird angezeigt.
100%	Die 100% Farbbalken-Referenzmarkierung wird angezeigt.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Eingangssignal-Einstellungen

Die Eingänge IN1 und IN2 sind ausschließlich für SDI-Signale oder HDMI-Signale vorgesehen.

SDI IN3 bis 8 sind SDI-Signaleingänge.

IN-A1 bis 4 sowie IN-B1 bis 4 können nur eingestellt werden, wenn eine der folgenden optionalen Einheiten angeschlossen wurde.

AV-UHS5M1 (SDI-Eingangseinheit)	Es können IN-A1 bis A4 und IN-B1 bis B4 eingestellt werden.
AV-UHS5M3 (HDMI-Eingangseinheit)	Es können IN-A1 bis A3 und IN-B1 bis B3 eingestellt werden.

Bevor Sie die Eingangssignale einstellen, wählen Sie zuerst das einzustellende Eingangssignal mit dem Untermenü "Input" aus.

① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Input" aufzurufen.

② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Input" aufzurufen.



③ Benutzen Sie [F2], um die Eingangssignale mit dem Posten "Select" auszuwählen.

Die Menüanzeige wird im Einklang mit den gewählten Eingangssignalen umgeschaltet.

Der Menütitel wird auf "MENU: Eingang (Signaltyp)/Eingangsanschluss (Materialname)" gesetzt.

Signaltyp	SDI, HDMI
Materialname	In "Einstellen der Materialnamen" eingestellter Materialname.

<Beispiel des Menüs (SDI)>



Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

<Liste der Einstellungen nach Eingangssignal>

Eingangsbuchse		Einstellmenü und Seite in dieser Bedienungsanleitung					
		Color Space	Status	FS	Freeze	Limited	Name
		P108	P109	P109	P110	P110	P111
12G SDI IN1, 12G SDI IN2 HDMI IN1, HDMI IN2 Exklusiver Eingang	Standard SDI-Eingang ×2 Leitungen	✓	✓	✓	✓	—	✓
	Standard HDMI-Eingang ×2 Leitungen	✓	—	—	✓	✓	✓
12G SDI IN3, 12G SDI IN4	Standard SDI-Eingang ×2 Leitungen	✓	✓	✓	✓	—	✓
12G SDI IN5 bis 12G SDI IN8	Standard SDI-Eingang ×4 Leitungen	✓	✓	✓	✓	—	✓
Optionssteckplatz IN-A1 bis IN-A4 IN-B1 bis IN-B4	AV-UHS5M1 SDI-Eingang ×4 Leitungen	✓	✓	✓	✓	—	✓
Optionssteckplatz IN-A1 bis IN-A3 IN-B1 bis IN-B3	AV-UHS5M3 HDMI-Eingang ×3 Leitungen	✓	—	—	✓	✓	✓


Eingangsbuchse		Einstellmenü und Seite in dieser Bedienungsanleitung						
		Up/Down Converter	C/C	HDMI Status	HDMI Input	Scale	Camera Settings	ROI
		P111	P112	P116	P115	P120	P141	P156
12G SDI IN1, 12G SDI IN2 HDMI IN1, HDMI IN2 Exklusiver Eingang	Standard SDI-Eingang ×2 Leitungen	—	—	—	—	—	✓	—
	Standard HDMI-Eingang ×2 Leitungen	—	—	✓	✓	✓	✓	—
12G SDI IN3, 12G SDI IN4	Standard SDI-Eingang ×2 Leitungen	—	—	—	—	—	✓	—
12G SDI IN5 bis 12G SDI IN8	Standard SDI-Eingang ×4 Leitungen	✓	✓	—	—	—	✓	✓
Optionssteckplatz IN-A1 bis IN-A4 IN-B1 bis IN-B4	AV-UHS5M1 SDI-Eingang ×4 Leitungen	✓	✓	—	—	—	✓	✓
Optionssteckplatz IN-A1 bis IN-A3 IN-B1 bis IN-B3	AV-UHS5M3 HDMI-Eingang ×3 Leitungen	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓

✓: Einstellbar.
—: Nicht einstellbar.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellungen für exklusive Eingangsanschlüsse

Sie können den exklusiven Eingang für die SDI-Eingangsanschlüsse (12G SDI IN1, 12G SDI IN2)/HDMI-Eingangsanschlüsse (HDMI IN1, HDMI IN2) einstellen. Diese Einstellungen gelten für IN1 und IN2, die im Menüpunkt Auswählen des Untermenüs Eingang ausgewählt werden können.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Input" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Input" aufzurufen.




- ③ Benutzen Sie [F2], um die Eingangssignale mit dem Posten "Select" auszuwählen.
- ④ Verwenden Sie [F5], um den Eingangssignaltyp im Menüpunkt SDI/HDMI einzustellen.

SDI IN	Stellt den SDI-Signaleingang für IN1/2 auf 12G SDI IN1/2 ein. Selbst wenn HDMI-Signale zugeführt werden, werden sie nicht dieser Einheit zugeführt.
HDMI IN	Stellt den HDMI-Signaleingang für IN1/2 auf HDMI IN 1/2 ein. Selbst wenn SDI-Signale zugeführt werden, werden sie nicht dieser Einheit zugeführt.

Farbumfangs-Einstellungen für Eingangssignale

Sie können den Farbumfang für Eingangssignale einstellen. Sie können alle Eingangssignale unabhängig voneinander einstellen.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Input" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Input" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2], um die Eingangssignale mit dem Posten "Select" auszuwählen.
- ④ Verwenden Sie [F4], um den Farbumfang im Menüpunkt Farbraum einzustellen.

HDR BT.2020	Hoher Dynamikumfang, Eingangs-Farbumfang ist Rec.2020.
HDR BT.709	Hoher Dynamikumfang, Eingangs-Farbumfang ist Rec.709.
SDR BT.709	Standard-Dynamikumfang, Eingangs-Farbumfang ist Rec.709.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Überprüfen des Eingangssignal-Status

Sie können den Status der Eingangssignale überprüfen.

Für SDI-Eingangssignale

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Status" aufzurufen.

Status	Format	Audio	Color Space
	2160/59.94p	**** *	SDR Rec.709

Das Gerät ermittelt automatisch den Inhalt der Eingangssignale und zeigt die folgenden Informationen an.

Format	Zeigt Informationen zum Bildformat des zugeführten SDI-Signals an.
Audio	Zeigt Audioinformationen zum zugeführten SDI-Signal an.
Color Space	Zeigt Informationen zum Farbraum des zugeführten SDI-Signals an.

Für HDMI-Eingangssignale

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "HDMI Status" aufzurufen.

HDMI Status	Size	Dot Clock	H-Frequency	V-Frequency
	3840x2160	594.0MHz	135.0kHz	60.0Hz

Das Gerät ermittelt automatisch den Inhalt der Eingangssignale und zeigt die folgenden Informationen an.

Size	Zeigt die Auflösung des zugeführten HDMI-Signals an.
Dot Clock	Zeigt den Pixeltakt des zugeführten HDMI-Signals an.
H-Frequency	Zeigt die Horizontalfrequenz des zugeführten HDMI-Signals an.
V-Frequency	Zeigt die Vertikalfrequenz des zugeführten HDMI-Signals an.

Einstellen des Frame Synchronizers

Der Frame Synchronizer kann für jeden Eingang ein- oder ausgeschaltet werden.

Der Frame Synchronizer des HDMI-Eingang ist dauernd eingeschaltet.

Er kann nicht von On auf Off oder umgekehrt eingestellt werden.

- Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Input", um den einzustellenden Eingang mit dem Posten "Select" auszuwählen.

☞ Siehe "Ausgangssignal-Einstellungen".

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "FS" aufzurufen.

FS	Mode	Delay
	Auto	0F

- Verwenden Sie [F3], um den Frame-Synchronizer im Menüpunkt FS einzustellen.

Off	Schaltet den Frame-Synchronizer aus. In diesem Fall ist die Zeilensynchronisierungsfunktion aktiv. Die Zeilensynchronisierungsfunktion passt die Phasen der zugeführten Videosignale automatisch an die Phasen der horizontalen Synchronisierungssignale an.
Normal	Aktiviert die Frame-Synchronizer-Funktion. Wenn ein vom Systemformat abweichendes Signal zugeführt wird, wird der Bildschirm schwarz.
Auto	Aktiviert die Frame-Synchronizer-Funktion. Der Bildschirm wird auch dann nicht schwarz, wenn ein vom Systemformat abweichendes Signal zugeführt wird. In diesem Fall kann es zu Störungen in der Videoausgabe kommen.

- Wird die Ausgangssignalphase auf 0H eingestellt, kann "Off" nicht als Einstellung des Postens "FS" gewählt werden. Wenn der Menüpunkt "FS" auf Aus eingestellt wird, wechselt diese Einstellung zu Normal.
- Stellen Sie bei der Zuführung von 3G-SDI-Level-B-Mapping-Signalen die Frame-Synchronizer-Einstellung auf [Auto].

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen des Verzögerungsbetrags

Die Eingangssignale können verzögert werden.

- Diese Einstellung gilt für Eingangssignale, die den Anschlüssen 12G SDI IN5 bis 8 und der optionalen SDI-Eingangseinheit (IN-A1 bis 4 und IN-B1 bis 4) zugeführt werden.

① Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Input", um den einzustellenden Eingang mit dem Posten "Select" auszuwählen.

☞ Siehe "Eingangssignal-Einstellungen".

② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "FS" aufzurufen.



③ Benutzen Sie [F3], um den Verzögerungsbetrag mit dem Posten "Delay" einzustellen.

Einfrieren der Eingangssignale

Die Eingangssignale können eingefroren und benutzt werden. Solange Signale eingefroren sind, werden die Tallysignale des entsprechenden Eingangs nicht ausgegeben.

Einstellen von Freeze

① Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Input", um den einzustellenden Eingang mit dem Posten "Select" auszuwählen.

☞ Siehe "Eingangssignal-Einstellungen".

② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Freeze" aufzurufen.



Frame	Die Bilder werden im Vollbildmodus eingefroren.
Field	Die Bilder werden im Halbbildmodus eingefroren. Diese Option wird zum Einfrieren von Bewegtbildern verwendet. Bei Interlace-Signalen erscheinen jedoch diagonale Linien und bewegte Teile gezackt.

"Frame" oder "Field" können auch gewählt werden, während ein Bild eingefroren ist.

③ Drücken Sie [F3], um das Eingangsbild einzufrieren oder die Einfrierung aufzuheben.

Wird [F3] gedrückt, während "Off" angezeigt wird, wird das Videosignal eingefroren und die Anzeige auf "On" gesetzt.

Wird [F3] gedrückt, während "On" angezeigt wird, wird die Einfrierung des Videosignals aufgehoben und die Anzeige auf "Off" gesetzt.

Das Zeichen "F" erscheint vor dem Namen des Materials, wenn die für Ausgabe von Mehrfeldanzeigen eingestellten Signale eingefroren werden.

- Wenn das Gerät mit deaktivierter Frame Synchronizer-Funktion benutzt wird, können bei Ausführung der Einfrierfunktion Störungen in den Ausgangsbildern auftreten, die sich jedoch nicht negativ auf die Standbilder auswirken.
- Falls "On" als Freeze-Einstellung eingestellt wird, wenn das Bildmischpult bei Einstellung der Frame-Synchronizer-Funktion auf "OFF" benutzt wird, wird die Frame-Synchronizer-Funktion automatisch auf "ON" umgeschaltet.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen der Materialnamen

Materialnamen können den Eingangssignalen zugewiesen werden.

Diese Namen können von den Standardeinstellungen oder Benutzereinstellungen ausgewählt werden.

- Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Input", um den einzustellenden Eingang mit dem Posten "Select" auszuwählen.
☞ Siehe "Eingangssignal-Einstellungen".

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Name" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um den Typ der Materialnamen mit dem Posten "Type" auszuwählen.

Default (Standardeinstellungen)	Die folgenden Materialnamen werden automatisch ausgewählt: IN1, IN2, 12G SDI IN3 bis 8, IN-A1 bis 4, IN-B1 bis 4
User (Benutzereinstellungen)	Die Materialnamen können mit bis zu 32 Zeichen festgelegt werden.

<Für Dateinamen verwendbare Zeichen>

A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerzeichen,
! # \$ % & ' () @ ^ _ { } - * = [] ; , . + | ~ : ? < > \

Einstellen des Aufwärtskonverters

Hier können Sie die Einstellungen für SDI IN5 bis SDI IN8 sowie für den Upkonverter auswählen, der in die folgende optionale Einheit integriert ist:

- AV-UHS5M1 (SDI-Eingangseinheit)

- Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Input", um den einzustellenden Eingang mit dem Posten "Select" auszuwählen.
☞ Siehe "Eingangssignal-Einstellungen".

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Up/Down Converter" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um die Bildbewegungs-Erkennungsempfindlichkeit mit dem Posten "Move Detect" einzustellen.

1	In Richtung Standbilder
↑	↓
3	Standard
↑	↓
5	In Richtung Bewegtbilder

- Benutzen Sie [F3], um das Ausmaß der Kantenschärfe für die Bilder mit dem Posten "Sharp" einzustellen.

1	Keine scharfen Kanten
↑	↓
3	Standard
↑	↓
5	Sehr scharfe Kanten

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Farbkorrektur

Hier können Sie Einstellungen für die Farbkorrektur vornehmen, die in SDI IN5 bis SDI IN8 sowie in den folgenden optionalen Einheiten integriert ist.

- Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Input", um den einzustellenden Eingang mit dem Posten "Select" auszuwählen.
☞ Siehe "Eingangssignal-Einstellungen".

Farbkorrektur-Einstellungen

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "C/C Operation" aufzurufen.

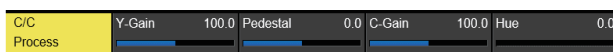


- Verwenden Sie [F2], um die Farbkorrektur zu aktivieren (Ein) oder zu deaktivieren (Aus).
- Verwenden Sie [F3], um den Farbumfang des Eingangssignals im Menüpunkt Begrenzung einzustellen.

Off	Keine Begrenzung des Farbumfangs.
108	Der Amplitudenwert jeder Farbe (R, G, B) ist auf 0% bis 108% begrenzt.
104	Der Amplitudenwert jeder Farbe (R, G, B) ist auf 0% bis 104% begrenzt.
100	Der Amplitudenwert jeder Farbe (R, G, B) ist auf 0% bis 100% begrenzt.

Bearbeitungssteuerung

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "C/C Process" aufzurufen.



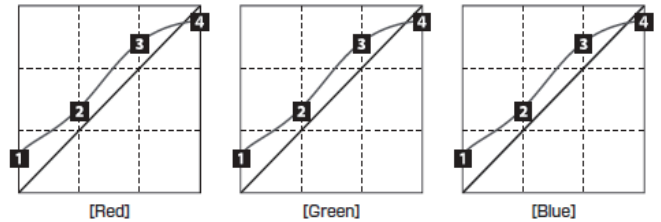
- Verwenden Sie [F2], um den Verstärkungswert des Y-Signals im Menüpunkt Y-Gain einzustellen.
- Verwenden Sie [F3], um den Schwarzwert im Menüpunkt Schwarzwert einzustellen.
- Verwenden Sie [F4], um den Verstärkungswert der Sättigung im Menüpunkt C-Gain einzustellen.
- Verwenden Sie [F5], um das Ausmaß der Farbtonänderung im Menüpunkt Farbton einzustellen.

Tonwertkurve

Korrigiert den Tonwert des Eingangssignals.

Stellen Sie die Tonwertkurve ein, um die Helligkeit, den Kontrast usw. der Bilder anzupassen.

Sie können den Weißabgleich und den Farbton anpassen, indem Sie die Farben R, G und B separat einstellen.



- Tone1 Black
- Tone2 Gray L
- Tone3 Gray H
- Tone4 White

Tone1 Black	Passt den Schwarzwert an.
Tone2 Gray L	Passt den Dunkelgrauwert an.
Tone3 Gray H	Passt den Hellgrauwert an.
Tone4 White	Passt den Weißwert an.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "C/C Tone1 Black" aufzurufen.



- Verwenden Sie [F2], um das R-Signal des Schwarzwertes im Menüpunkt Rot einzustellen.
- Verwenden Sie [F3], um das G-Signal des Schwarzwertes im Menüpunkt Grün einzustellen.
- Verwenden Sie [F4], um das B-Signal des Schwarzwertes im Menüpunkt Blau einzustellen.
- Verwenden Sie [F5], um die Verknüpfungseinstellungen für den Anpassungswert im Menüpunkt RGB-Verknüpfung vorzunehmen.

Off	RGB kann in den einzelnen Untermenüs C/C-Ton1 Schwarz, C/C-Ton2 Dunkelgrau, C/C-Ton3 Hellgrau und C/C-Ton4 Weiß eingestellt werden.
On	Der Einstellwert für Rot wird in den Untermenüs C/C-Ton1 Schwarz, C/C-Ton2 Dunkelgrau, C/C-Ton3 Hellgrau und C/C-Ton4 Weiß auch für Grün und Blau übernommen.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

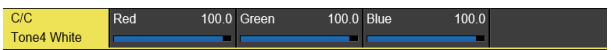
- ⑥ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "C/C Tone2 Gray L" aufzurufen.



- ⑦ Verwenden Sie [F2], um das R-Signal des Dunkelgrauwertes im Menüpunkt Rot einzustellen.
- ⑧ Verwenden Sie [F3], um das G-Signal des Dunkelgrauwertes im Menüpunkt Grün einzustellen.
- ⑨ Verwenden Sie [F4], um das B-Signal des Dunkelgrauwertes im Menüpunkt Blau einzustellen.
- ⑩ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "C/C Tone3 Gray H" aufzurufen.



- ⑪ Verwenden Sie [F2], um den Hellgrauwert des R-Signals im Menüpunkt Rot einzustellen.
- ⑫ Verwenden Sie [F3], um den Hellgrauwert des G-Signals im Menüpunkt Grün einzustellen.
- ⑬ Verwenden Sie [F4], um den Hellgrauwert des B-Signals im Menüpunkt Blau einzustellen.
- ⑭ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "C/C Tone4 White" aufzurufen.



- ⑮ Verwenden Sie [F2], um das R-Signal des Weißwertes im Menüpunkt Rot einzustellen.
- ⑯ Verwenden Sie [F3], um das G-Signal des Weißwertes im Menüpunkt Grün einzustellen.
- ⑰ Verwenden Sie [F4], um das B-Signal des Weißwertes im Menüpunkt Blau einzustellen.

Hinweis

- Das Gerät verbindet die Einstellwerte für Schwarz, Dunkelgrau, Hellgrau und Weiß zu einer vereinfachten Kurve, um eine Tonwertkurve zu erstellen. Je nach den Einstellwerten kann die gewünschte Tonwertkurve möglicherweise nicht erzielt werden.

Verstärkungsanpassungen für die Farbmatrix

- ① Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "C/C Matrix R/G" aufzurufen.



- ② Verwenden Sie [F2], um den Verstärkungswert der R-G-Axialrichtung im Menüpunkt R-G einzustellen.
- ③ Verwenden Sie [F3], um den Verstärkungswert der R-B-Axialrichtung im Menüpunkt R-B einzustellen.
- ④ Verwenden Sie [F4], um den Verstärkungswert der G-R-Axialrichtung im Menüpunkt G-R einzustellen.
- ⑤ Verwenden Sie [F5], um den Verstärkungswert der G-B-Axialrichtung im Menüpunkt G-B einzustellen.

- ⑥ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "C/C Matrix B" aufzurufen.

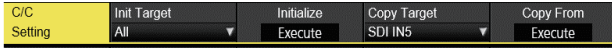


- ⑦ Verwenden Sie [F2], um den Verstärkungswert der B-R-Axialrichtung im Menüpunkt B-R einzustellen.
- ⑧ Verwenden Sie [F3], um den Verstärkungswert der B-G-Axialrichtung im Menüpunkt B-G einzustellen.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Initialisierung der Farbkorrektur

- ① Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "C/C Setting" aufzurufen.



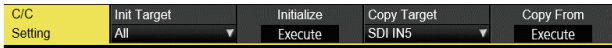
- ② Verwenden Sie [F2], um das Initialisierungsziel im Menüpunkt Initialisierungsziel auszuwählen.

Process	Die Einstellungen in den Untermenüs "C/C Process" werden initialisiert.
Tone	Die Einstellungen in den Untermenüs "C/C Tone1 Black", "C/C Tone2 Gray L", "C/C Tone3 Gray H", und "C/C Tone4 White" werden initialisiert.
RGB Matrix	Die Einstellungen in den Untermenüs "C/C Matrix R/G" und "C/C Matrix B" initialisiert.
All	Alle Werte werden initialisiert.

Kopieren von Einstellungen

Sie können die Farbkorrektur-Einstellinformationen kopieren, die für einen anderen Eingang festgelegt wurden.

- ① Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "C/C Setting" aufzurufen.



- ② Verwenden Sie [F4], um das Kopierziel im Menüpunkt Kopierziel auszuwählen.
- ③ Wenn das Element Kopieren von in [F5] gedrückt wird, werden die als Kopierziel ausgewählten Einstellungen kopiert.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Festlegen der DVI-Eingangssignale

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Eingangssignale vornehmen, wenn die HDMI-Eingangseinheit (Sonderzubehör) oder die Full-HD-HDMI-Eingangseinheit (Sonderzubehör) angeschlossen wurde. Signale mit den folgenden Auflösungen können eingegeben werden.

HDMI-Eingangssignale	Standard (Digital)	HDMI-Eingangseinheit (Digital) AV-UHS5M3
XGA (1024x768)/60 Hz	✓	✓
WXGA (1280x768)/60 Hz	✓	✓
SXGA (1280x1024)/60 Hz	✓	✓
WSXGA+ (1680x1050)/60 Hz	✓	✓
UXGA (1600x1200)/60 Hz	✓	✓
WUXGA (1920x1200)/60 Hz	✓	✓
WQHD (2560x1440)/60 Hz	✓	✓
720/59,94p (1280x720)/59,94 Hz, 60 Hz	✓	✓
720/50p (1280x720)/50 Hz	✓	✓
1080/59,94i (1920x1080)/59,94Hz, 60 Hz	✓	✓
1080/50i (1920x1080)/50 Hz	✓	✓
1080/23,98p (1920x1080)/23,98 Hz	✓	✓
1080/24p (1920x1080)/24 Hz	✓	✓
1080/25p (1920x1080)/25 Hz	✓	✓
1080/29,97p (1920x1080)/29,97 Hz	✓	✓
1080/59,94p (1920x1080)/59,94Hz, 60 Hz	✓	✓
1080/50p (1920x1080)/50 Hz	✓	✓
2160/23,98p (3840x2160)/23,98 Hz	✓	✓
2160/24p (3840x2160)/24 Hz	✓	✓
2160/25p (3840x2160)/25 Hz	✓	✓
2160/29,97p (3840x2160)/29,97 Hz	✓	✓
2160/59,94p (3840x2160)/59,94Hz, 60 Hz	✓	✓
2160/50p (3840x2160)/50 Hz	✓	✓

✓: Einstellbar.
—: Nicht einstellbar.

- Falls Signale mit anderen Auflösungen oder Frequenzen eingegeben werden, können die Signale nicht korrekt importiert werden. Die Bilder, die in einem solchen Fall ausgegeben werden, können schwarz oder gestört aussehen.
- Diese Geräte sind nicht mit HDCP (High Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.

- Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Input", um den einzustellenden Eingang mit dem Posten "Select" auszuwählen.
☞ Siehe "Eingangssignal-Einstellungen".
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "HDMI Input" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um die Skaliermethode auszuwählen.

Fit-V	Das Seitenverhältnis der Eingangsbilder wird beibehalten, und die Größe der Bilder wird entsprechend der vertikalen Auflösung vergrößert oder verkleinert.
Fit-H	Das Seitenverhältnis der Eingangsbilder wird beibehalten, und die Größe der Bilder wird entsprechend der horizontalen Auflösung vergrößert oder verkleinert.
Full	Die Größe der Eingangsbilder wird in Übereinstimmung mit der Systemauflösung vergrößert oder verkleinert. (Das Seitenverhältnis der Eingangsbilder bleibt nicht unverändert. Die Rate, mit der die Bildgröße in vertikaler und horizontaler Richtung vergrößert oder verkleinert wird, ändert sich.)

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Anzeigen der HDMI-Eingangssignalinformationen

Diese Posten dienen der Anzeige der Informationen bezüglich der HDMI-Eingangssignale.
Die Information kann nicht geändert werden.

- ① Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Input", um den einzustellenden Eingang mit dem Posten "Select" auszuwählen.
☞ Siehe "Eingangssignal-Einstellungen".
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "HDMI Status" aufzurufen.

HDMI Status	Size 3840x2160	Dot Clock 594.0MHz	H-Frequency 135.0kHz	V-Frequency 60.0Hz
-------------	-------------------	-----------------------	-------------------------	-----------------------

Size	Dies zeigt die Pixelzahl der Bilder an.
Dot Clock	Dies zeigt die Punkttaktfrequenz der Bilder an.
H-Frequency	Dies zeigt die horizontale Frequenz der Bilder an.
V-Frequency	Dies zeigt die vertikale Frequenz der Bilder an.

Die unterstützten Formate sind unten aufgelistet.

<Unterstützte HDMI-Formate>

HDMI-Eingangssignal			Punkttaktfrequenz (MHz)	Frequenz	
				Horizontal (kHz)	Vertikal (Hz)
XGA	1024x768	Digital	65,0	48,36	60,00
WXGA	1280x768	Digital	79,5	47,78	59,87
SXGA	1280x1024	Digital	108,0	63,98	60,02
WSXGA+	1680x1050	Digital	146,2	65,29	59,95
UXGA	1600x1200	Digital	162,0	75,00	60,00
WUXGA	1920x1200	Digital	154,0	74,04	59,95
WQHD	2560x1440	Digital	241,5	88,79	59,95
720/59,94p	1280x720	Digital	74,25/1,001	44,96	60,00/1,001
720/50p	1280x720	Digital	74,25	37,50	50,00
1080/59,94i	1920x1080	Digital	74,25/1,001	33,72	60,00/1,001
1080/50i	1920x1080	Digital	74,25	28,13	50,00
1080/23,98p	1920x1080	Digital	74,2	27,0	24,00/1,001
1080/24p	1920x1080	Digital	74,2	27,0	24,00
1080/25p	1920x1080	Digital	74,2	28,1	25,00
1080/29,97p	1920x1080	Digital	74,2	33,7	30,00
1080/59,94p	1920x1080	Digital	148,5/1,001	67,50/1,001	60,00/1,001
1080/50p	1920x1080	Digital	148,5	56,25	50,00
2160/23,98p	3840x2160	Digital	297,0/1,001	53,9	24,00/1,001
2160/24p	3840x2160	Digital	297,0	54,0	24,00
2160/25p	3840x2160	Digital	297,0	56,2	25,00
2160/29,97p	3840x2160	Digital	297,0/1,001	67,40	30,00
2160/59,94p	3840x2160	Digital	594,0/1,001	134,9	60,00/1,001
2160/50p	3840x2160	Digital	594,0	112,5	50,00

- Falls das Format der Eingangssignale nicht unterstützt wird, ist es eventuell nicht möglich, die Signale korrekt zu importieren, und ein schwarzes oder gestörtes Bild kann erscheinen.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Ausgangssignal-Einstellungen


12G SDI OUT1 bis 12G SDI OUT5 sind SDI-Signalausgänge.

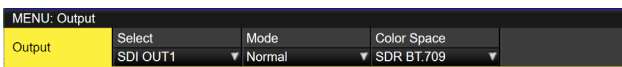
HDMI OUT1, HDMI OUT2 ist der HDMI-Signalausgang.

OUT-A1 bis OUT-A4 sowie OUT-B1 bis OUT-B4 können nur eingestellt werden, wenn eine der folgenden optionalen Einheiten angeschlossen wurde.

AV-UHS5M2 (SDI-Ausgangseinheit)	Es können OUT-A1 bis A4 und OUT-B1 bis B4 eingestellt werden.
AV-UHS5M4 (HDMI-Ausgangseinheit)	Es können OUT-A1 bis A3 und OUT-B1 bis B3 eingestellt werden.

Bevor Sie sich anschicken, die Ausgangssignale einzustellen, wählen Sie zunächst die einzustellenden Ausgangssignale im Untermenü "Output" aus.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Output" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Output" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2], um die Ausgangssignale mit dem Posten "Select" auszuwählen.

Die Menüanzeige wird je nach den gewählten Ausgangssignalen umgeschaltet. Der Menütitel wird auf "MENU: Ausgang (Signaltyp)/Ausgangsanschluss" gesetzt.

Signaltyp	SDI, HDMI
------------------	-----------

<Beispiel des Menüs (HDMI)>



<Liste der Einstellungen nach Ausgangssignal>

Ausgangsbuchse		Einstellmenü und Seite in dieser Bedienungsanleitung				
		Assign	SDI Output	HDMI Output	Down Converter	Scale
		P118	P118	P119	P120	P120
12G SDI OUT1 bis 12G SDI OUT5	Standard SDI-Ausgang ×5 Leitungen	✓	✓	—	✓ Vereinfacht	—
HDMI OUT1, HDMI OUT2	Standard HDMI-Ausgang ×2 Leitungen	✓	—	✓	—	—
OUT-A1 bis OUT-A4	AV-UHS5M2 SDI-Ausgang ×4 Leitungen	✓	✓	—	✓	—
OUT-A1 bis OUT-A3	AV-UHS5M4 HDMI-Ausgang ×3 Leitungen	✓	—	✓	—	✓
OUT-B1 bis OUT-B4	AV-UHS5M2 SDI-Ausgang ×4 Leitungen	✓	✓	—	✓	—
OUT-B1 bis OUT-B3	AV-UHS5M4 HDMI-Ausgang ×3 Leitungen	✓	—	✓	—	✓

✓: Einstellbar.
—: Nicht einstellbar.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Zuweisen der Ausgangssignale

Die Ausgangssignale können den Anschlüssen 12G SDI OUT und dem Anschluss HDMI OUT zugewiesen werden.

- Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Output", um den einzustellenden Ausgang mit dem Posten "Select" auszuwählen.
☞ Siehe "Ausgangssignal-Einstellungen".
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Assign" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um den Typ des Ausgangssignals mit dem Posten "Source" festzulegen.

PGM	Ein mit dem Effekt "Wipe", "Mix", "Key", "Downstream Key" oder einem anderen Effekt versehenes Bild wird am Hauptleitungsausgang des Bildmischpults ausgegeben.
PVW	Dies ist der Vorschau-Ausgang, der eine Überprüfung der nächsten Operation ermöglicht, bevor sie ausgeführt wird.
CLN	Das Reinsignal (das Bild, das resultiert, wenn der Effekt "Key", "Downstream Key" oder ein anderer Effekt vom PGM-Signal entfernt worden ist) wird ausgegeben.
ME PGM	ME-PGM-Signale (Bilder ohne Downstream-Key-Effekte) werden ausgegeben.
AUX1 bis 4	Die von den 4 Leitungen der AUX-Busse (AUX1 bis AUX4) gewählten Signale werden ausgegeben.
MV1, MV2	Die Mehrfeldanzeigesignale werden ausgegeben. Mehrere Ein- und Ausgangssignale werden verkleinert und zu einem Bildschirm ausgegeben.
KeyOut	Das Key-Signal wird ausgegeben.

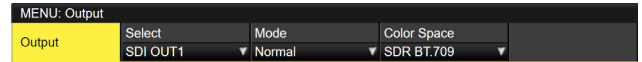
- Benutzen Sie [F3], um den Ausgabemodus mit dem Posten "Mode" auszuwählen.

Normal	Dieselben Signale wie die Systemformatsignale werden ausgegeben.
Vereinfachter Downkonverter	Wenn das Systemformat 2160/59,94p gewählt wurde, werden die Signale im Format 1080/59,94p ausgegeben,
Downkonverter	Dies kann ausgewählt werden, wenn die SDI-Ausgangseinheit (Sonderzubehör: AV-UHS5M1) angeschlossen wurde. Wenn das Systemformat 2160/59,94p gewählt wurde, werden die Signale im Format 1080/59,94p, 1080/59,94i oder 720/59,94p ausgegeben. Wenn das Systemformat 1080/59,94p gewählt wurde, werden die Signale im Format 1080/59,94i oder 720/59,94p ausgegeben. Wenn das Systemformat 1080/59,94i gewählt wurde, werden die Signale im Format 720/59,94p ausgegeben. In den Systemformaten 2160/29p, 25p, 24p bzw. 23p erfolgt die Ausgabe als 1080/29psf, 25psf, 24psf bzw. 23psf.

Einstellen des SDI-Ausgangs-Farbbereichs

Der Farbbereich kann für die Bilder der SDI-Ausgangssignale eingestellt werden.

- Sie können alle Ausgangssignale unabhängig voneinander einstellen.
- Verwenden Sie [F4], um im Untermenü Ausgang den Farbraum einzustellen.



HDR BT.2020	Hoher Dynamikumfang, Ausgangs-Farbumfang ist Rec.2020.
HDR BT.709	Hoher Dynamikumfang, Ausgangs-Farbumfang ist Rec.709.
SDR BT.709	Standard-Dynamikumfang, Ausgangs-Farbumfang ist Rec.709.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen der HDMI-Ausgangssignale

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Ausgangssignale des Standardausgangs (HDMI OUT) und die HDMI-Ausgangssignale für eine angeschlossene HDMI-Ausgangseinheit (Sonderzubehör) einstellen.

- Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Output", um den einzustellenden Ausgang mit dem Posten "Select" auszuwählen.
☞ Siehe "Ausgangssignal-Einstellungen".

- Stellen Sie im Untermenü Ausgabe mit [F4] den Ausgabe-Farbumfang im Menüpunkt Farbraum ein.

HDR BT.2020	Hoher Dynamikumfang, Ausgangs-Farbumfang ist Rec.2020.
HDR BT.709	Hoher Dynamikumfang, Ausgangs-Farbumfang ist Rec.709.
SDR BT.709	Standard-Dynamikumfang, Ausgangs-Farbumfang ist Rec.709.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Assign" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um den Typ des Ausgangssignals mit dem Posten "Source" festzulegen.

PGM	Ein mit dem Effekt "Wipe", "Mix", "Key", "Downstream Key" oder einem anderen Effekt versehenes Bild wird am Hauptleitungsausgang des Bildmischpults ausgegeben.
PVW	Dies ist der Vorschau-Ausgang, der eine Überprüfung der nächsten Operation ermöglicht, bevor sie ausgeführt wird.
CLN	Das Reinsignal (das Bild, das resultiert, wenn der Effekt "Key", "Downstream Key" oder ein anderer Effekt vom PGM-Signal entfernt worden ist) wird ausgegeben.
ME PGM	ME-PGM-Signale (Bilder ohne Downstream-Key-Effekte) werden ausgegeben.
AUX1 bis 4	Die von den 4 Leitungen der AUX-Busse (AUX1 bis AUX4) gewählten Signale werden ausgegeben.
MV1, MV2	Die Mehrfeldanzeigesignale werden ausgegeben. Mehrere Ein- und Ausgangssignale werden verkleinert und zu einem Bildschirm ausgegeben.
KeyOut	Das Key-Signal wird ausgegeben.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn eine HDMI-Ausgangseinheit (Sonderzubehör) angeschlossen ist.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Assign" aufzurufen.

- Benutzen Sie [F2], um die Auflösung der auszugebenden Bilder mit dem Posten "Size" einzustellen.

Auto	Die Gerätedaten des Ausgabeziels werden von den HDMI-Signalen erfasst, und die Bilder werden mit der optimalen Auflösung ausgegeben.
XGA	(1024 × 768) / 60 Hz
WXGA	(1280 × 768) / 60 Hz
SXGA	(1280 × 1024) / 60 Hz
WXGA+	(1680 × 1050) / 60 Hz
UXGA	(1600 × 1200) / 60 Hz
WUXGA	(1920 × 1200) / 60 Hz
WQHD	(2560 × 1440) / 60 Hz
Native	Die Ausgabe erfolgt im Systemformat.

- Verwenden Sie [F3], um den Ausgangsfarbraum im Menüpunkt Farbe einzustellen.

Auto	Über das HDMI-Signal werden Geräteinformationen zum Verbindungsziel abgerufen, und die Ausgabe erfolgt mit dem entsprechenden optimalen Farbraum.
RGB	Der Farbraum wird mit dem RGB-Format eingestellt.
YUV444	Der Farbraum wird mit Y, Cb, Cr bei 4:4:4 eingestellt. (Bei dieser Methode werden für jeweils 4 horizontale Pixel jeweils 4 Pixel der Luminanzkomponente und 2 Farbdifferenzkomponenten verwendet)
YUV422	Der Farbraum wird mit Y, Cb, Cr bei 4:2:2 eingestellt. (Bei dieser Methode wird für jeweils 2 horizontale Pixel jeweils 1 Pixel der Farbdifferenzkomponenten und jedes Pixel der Luminanzkomponente abgetastet)

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

- ⑧ Benutzen Sie [F4], um die Skaliermethode mit dem Posten "Scale" auszuwählen.

Fit-V	Das Seitenverhältnis der Ausgangsbilder wird beibehalten, und die Größe der Bilder wird entsprechend der vertikalen Auflösung vergrößert oder verkleinert. (Schwarze Streifen werden in die Bereiche eingefügt, die keine Bilder enthalten. Die überstehenden Teile der Bilder werden abgeschnitten.)
Fit-H	Das Seitenverhältnis der Ausgangsbilder wird beibehalten, und die Größe der Bilder wird entsprechend der horizontalen Auflösung vergrößert oder verkleinert. (Schwarze Streifen werden in die Bereiche eingefügt, die keine Bilder enthalten. Die überstehenden Teile der Bilder werden abgeschnitten.)
Full	Die Größe der Ausgangsbilder wird entsprechend der Systemauflösung vergrößert oder verkleinert.
Full80%	Die Größe des ausgegebenen Bilds wird entsprechend der 80%-Größe der Systemauflösung vergrößert oder verkleinert.
Full90%	Die Größe des ausgegebenen Bilds wird entsprechend der 90%-Größe der Systemauflösung vergrößert oder verkleinert.

- Das Seitenverhältnis wird nicht auf der Einstellung "Full", "Full80%" oder "Full90%" beibehalten. Die Rate, mit der die Bildgröße in vertikaler und horizontaler Richtung vergrößert oder verkleinert wird, ändert sich.

- ⑨ Benutzen Sie [F5], um die Bildbewegungs-Erkennungsempfindlichkeit mit dem Posten "Move Detect" einzustellen.

1	In Richtung Standbilder
↓	↓
3	Standard
↓	↓
5	In Richtung Bewegtbilder

Einstellen des Downkonverters (Sonderzubehör)

Hier können Sie die Einstellungen für den Downkonverter vornehmen, der in die SDI-Ausgangseinheit (AV-UHS5M2) integriert ist.

- ① Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Output", um den einzustellenden Ausgang mit dem Posten "Select" auszuwählen.
☞ Siehe "Ausgangssignal-Einstellungen".
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Down Converter" aufzurufen.
- ③ Benutzen Sie [F2], um das Skaliersystem mit dem Posten "Scale" auszuwählen.

Minimum	Die Ausgabe erfolgt mit der minimalen Verzögerung des Systems. Informationen zum Umfang der Phasenverzögerungen finden Sie unter "Einstellen der Ausgangssignalphase".
1F Fix	Das Bild wird in Phase mit einer Verzögerung von 1 Vollbild gegenüber dem Systembild (HD) ausgegeben.

- ④ Benutzen Sie [F3], um das Ausmaß der Kantenschärfe für die Bilder mit dem Posten "Sharp" einzustellen.

1	Standard
↓	↓
5	Sehr scharfe Kanten

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen der Sync-Signale


Die vom System zu verwendenden Sync-Signale können ausgewählt werden.

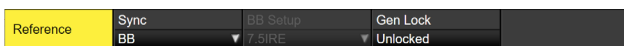
Externes Sync-Signal:

Für Synchronisierung mit einem externen Sync-Signal (Genlock).
Das Referenz-Eingangssignal wird durchgeschleift und ausgegeben.

BB	Black-Burst-Signal (vertikale Phase von 0H)
BB Advanced	Black-Burst-Signal Vertikale Phase von 90H bei Wahl des Formats 59,94i oder 59,94p; vertikale Phase von 75H bei Wahl des Formats 50i oder 50p
Tri-level sync	Tri-Level-Sync-Signal (vertikale Phase von 0H)
Internal	Für Synchronisierung mit einem internen Referenzsignal (INT). Das Signal REFOUT (Black-Burst-Signal) wird über die beiden Referenzsignalbuchsen ausgegeben. • Dieses Signal kann nicht gewählt werden, wenn das Systemformat 1080/24PsF ist.

- Wenn das Format auf 1080/24PsF eingestellt ist, kann nur die Tri-Level-Synchronisierung ausgewählt werden.
- Dieses Gerät unterstützt Synchronisierungssignale für Halbbildfrequenzen, die mit denen des Systemformats identisch sind.
Wenn das Gerät jedoch auf das Format 1080/23,98PsF eingestellt wird, unterstützt es auch Black-Burst-Signale mit 10F-1D (mit dem Standard SMPTE318M konform).

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Reference" aufzurufen.




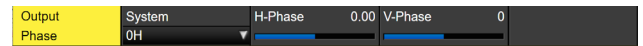
- ③ Benutzen Sie [F2], um das Sync-Signal mit dem Posten "Sync" auszuwählen, und drücken Sie dann [F2], um die Wahl einzugeben.
- ④ Benutzen Sie [F3], um den Schwarzpegel des Black-Burst-Signals im internen Synchronisierungsmodus mit dem Posten "BB Setup" auszuwählen.
Diese Einstellung ist für das Videosystem 59.94i oder 59,94p wirksam.
Bei Verwendung des Systems 50i oder 50p ist der Schwarzpegel auf 0 IRE fixiert.
- ⑤ Der Genlock-Status wird für den Posten "Gen Lock" angezeigt.

Locked	Synchronisierung mit dem externen Sync-Signal oder dem internen Referenzsignal.
UnLock	Keine Synchronisierung mit dem externen Sync-Signal oder dem internen Referenzsignal.

Einstellen der Ausgangssignalphase

Die Phase der Ausgangs-Videosignale kann eingestellt werden.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Output Phase" aufzurufen.



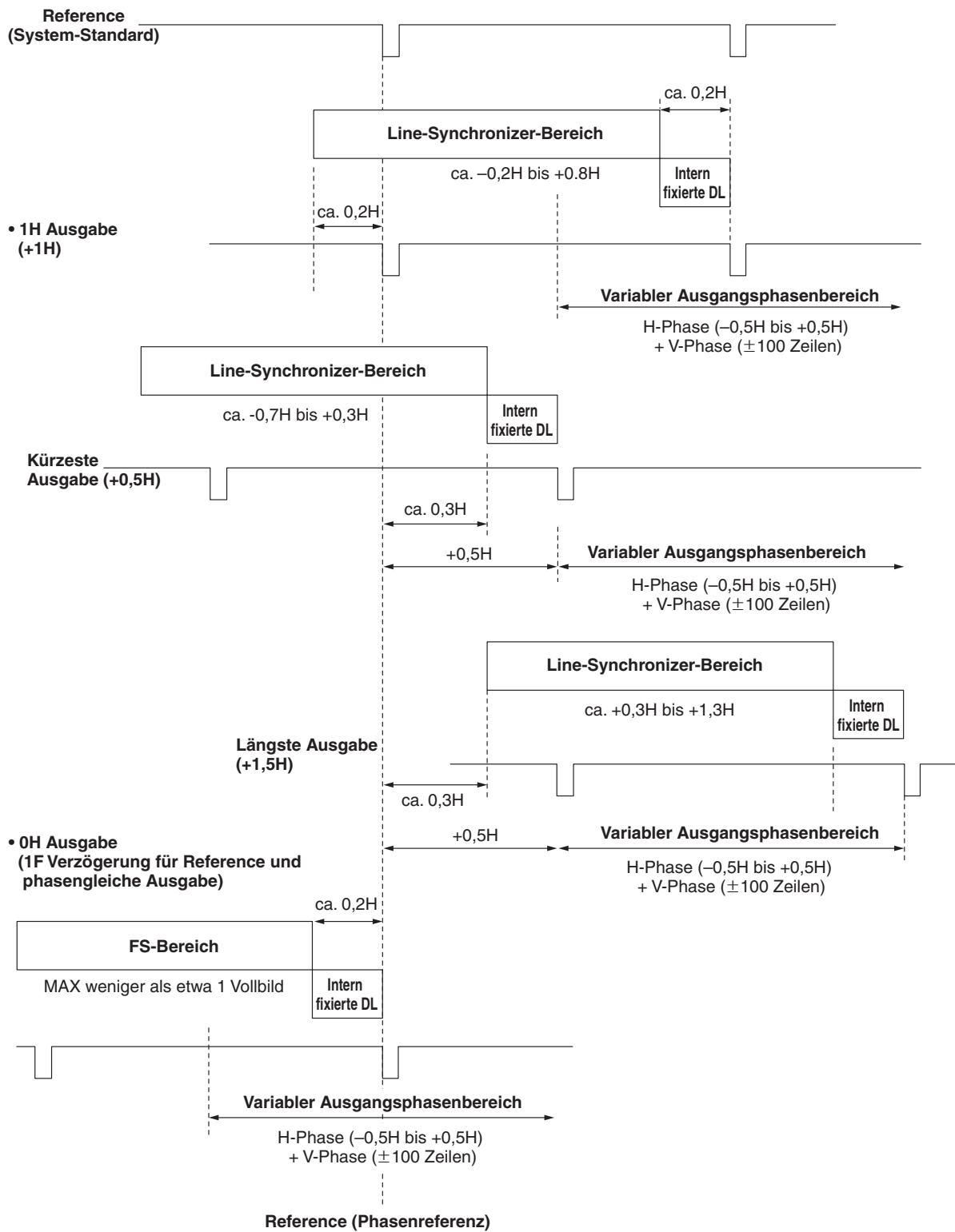
- ③ Benutzen Sie [F2], um "0H" oder "1H" mit dem Posten "System" auszuwählen.

0H	Die Ausgangs-Videosignale werden phasengleich zum Reference-Signal des Systems ausgegeben. Die Frame Synchronizer-Funktion ist für alle Eingangssignale aktiviert.
1H	Die Ausgangs-Videosignale werden mit 1H-Verzögerung zum Reference-Signal des Systems ausgegeben. Wenn die Frame-Synchronizer-Funktion aktiviert ist, werden die Ausgangs-Videosignale mit einer Verzögerung von 1 Vollbild + 1H ausgegeben.

- ④ Benutzen Sie [F3], um die H-Phase mit dem Posten "H-Phase" einzustellen.
Die H-Phase kann innerhalb des Bereichs von -0,50H bis +0,49H eingestellt werden.
• Die auf dem Menü angezeigte Einstellung hängt vom Systemformat ab.
- ⑤ Benutzen Sie [F4], um die V-Phase mit dem Posten "V-Phase" einzustellen.
Die V-Phase kann innerhalb des Bereichs von -100H bis +100H eingestellt werden.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

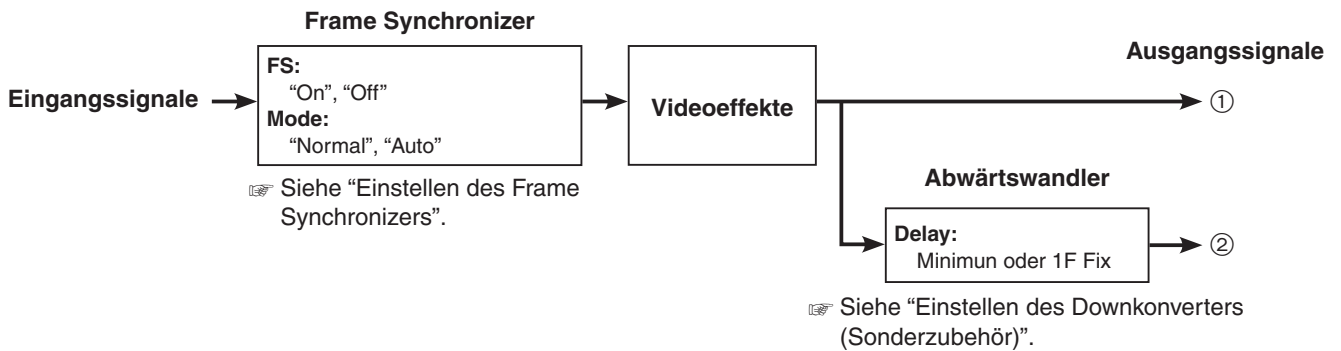
<Phaseneinstellungs-Einrichtung>



Line-Synchronizer-Bereich: Bereich für automatische Phaseneinstellung.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

<Phasen und Verzögerungsbeträge der Ein-/Ausgangssignale während der Benutzung des HD-Formats>



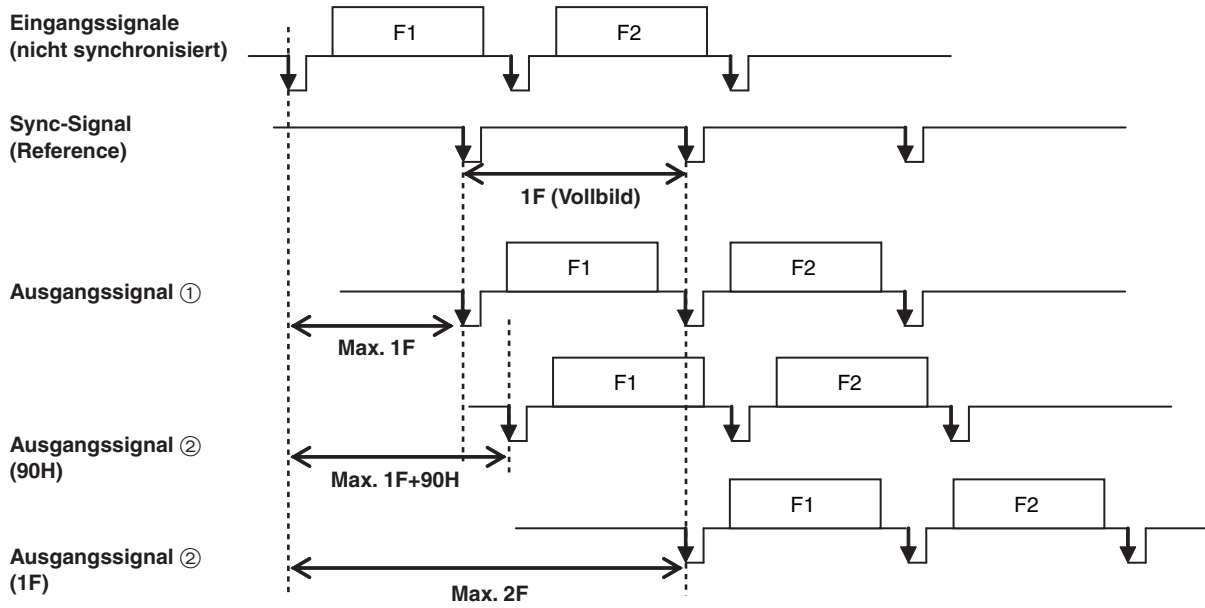
Output Phase	Eingang		Nicht synchronisierter Eingang	Ausgangssignal ① Normal		Ausgangssignal ② Abwärtswandler (Minimum)		Ausgangssignal ② Abwärtswandler (1F Fix)	
	Mode	FS		Phase	Verzögerungsbetrag	Phase	Verzögerungsbetrag	Phase	Verzögerungsbetrag
Sync-Signal (Reference): Black-Burst-Signal (BB), Tri-Level-Sync-Signal (Tri-level sync), internes Referenzsignal (Internal)									
1H	Normal	Off	Nicht möglich	Reference+1H	1H	①+90H	1H+90H	In-Phase mit ①	1H+1F
	Normal	On	Möglich	Reference+1H	Max. 1F+1H	①+90H	Max. 1F+1H+90H	In-Phase mit ①	Max. 2F+1H
	Auto	On (Zwang)	Möglich						
0H (Beispiel 1)	Normal/Auto	On (Zwang)	Möglich	In-phase with Reference	Max. 1F	①+90H	Max. 1F+90H	In-Phase mit ①	Max. 2F
Sync-Signal (Reference): Black-Burst-Signal (BB Advanced)									
1H	Normal	Off	Nicht möglich	Reference-90H+1H	1H	①+90H	1H+90H	In-Phase mit ①	1F+1H
	Normal	On	Möglich	Reference-90H+1H	Max. 1F-90H+1H	①+90H	Max. 1F+1H	In-Phase mit ①	Max. 2F-90H+1H
	Auto	On (Zwang)	Möglich						
0H (Beispiel 2)	Normal/Auto	On (Zwang)	Möglich	Reference-90H	Max. 1F-90H	①+90H (In-Phase mit Reference)	Max. 1F	In-Phase mit ①	Max. 2F-90H

- Für 1080/50i und 720/50p wird der oben für 90H angezeigte Wert zu 75H.
- Die auf dem HD-Format basierende Umwandlung gilt für 1H.
- Wenn DVE-Effekt und PinP-Effekt als Videoeffekte verwendet wurden, wird das Ausgangssignal um +1F verzögert.
- Wenn Bilder an eine Mehrfeldanzeige ausgegeben werden, werden sie um +1F verzögert.

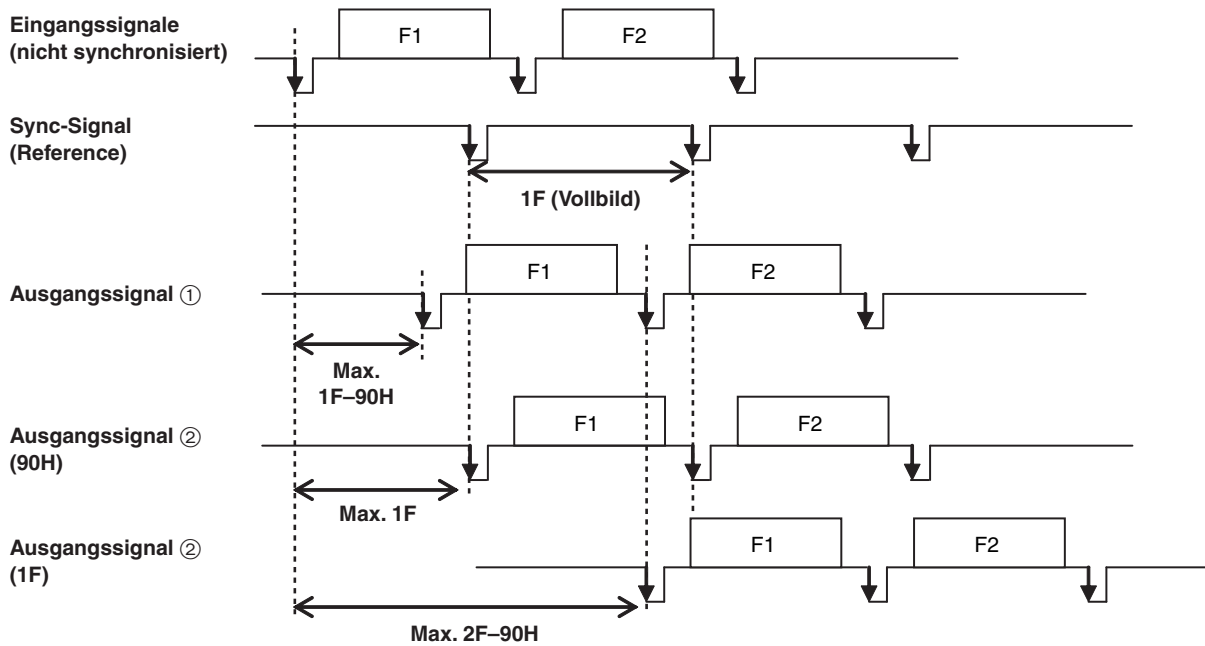
Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

<Phasenbeziehung zwischen Ein- und Ausgangssignalen>
 (für das Format 1080/59,94i)

(Beispiel 1)



(Beispiel 2)



Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen der Mehrfeldanzeige

Einstellen des Bildschirmlayouts

Sie können eines der folgenden 10 Anordnungen für das Bildschirmlayout auswählen.

Das Multi-View-Display dieses Geräts unterstützt MV1 und MV2.


Sie können eine der folgenden Optionen für die Anzeige auf dem eingebauten Display auswählen.

4Split	5-aSplit	5-bSplit	6-aSplit	6-bSplit
9Split	10-aSplit	10-bSplit	12Split	16Split

Die Anzeige der folgenden Signale kann den Teilbildschirmen 1 bis 16 zugewiesen werden.

Zuweisbare Signale

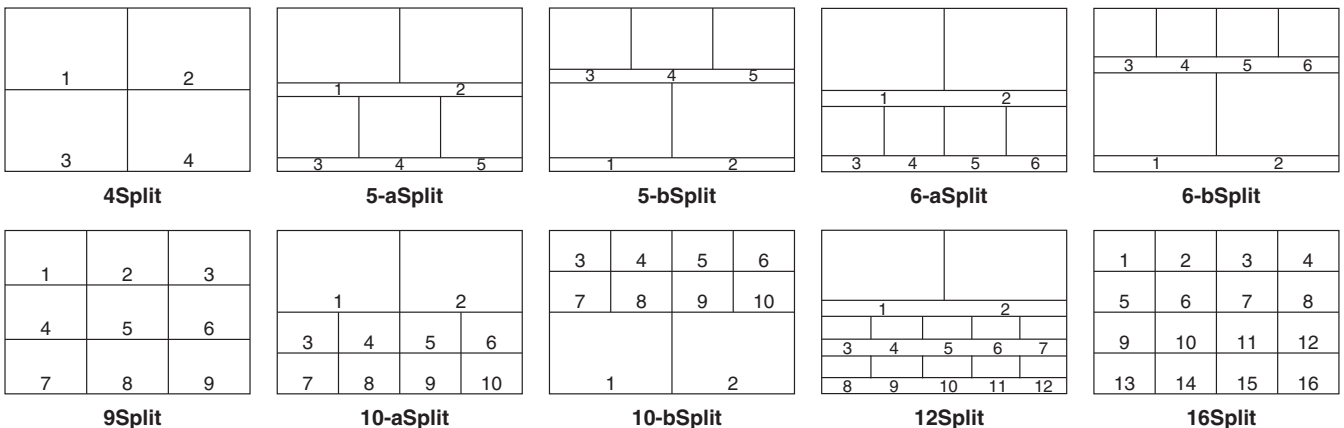
IN1, IN2, SDI IN3 bis 8, IN-A1 bis 4, IN-B1 bis 4, Black, CBGD1, CBGD2, CBAR, Still1V, Still1K, Still2V, Still2K, Clip1V, Clip1K, Clip2V, Clip2K, PGM, PVW, CLN, ME PGM, Key Out, MV1, MV2, AUX1 bis 4, Takt

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Multi View Display" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "MV Split" aufzurufen.
- ③ Benutzen Sie [F2], um den Mehrfeld-Anzeigemodus mit dem Posten "Split" festzulegen.
- ④ Verwenden Sie [F3], um den Größenmodus für den geteilten Bildschirm im Menüpunkt Größe einzustellen.

Fit	Geteiltes Bild und geteilter Bildschirm haben die gleiche Größe.
SQ	Geteiltes Bild und geteilter Bildschirm werden verkleinert, und Materialname, Pegelmesser usw. werden außerhalb des geteilten Bildschirms angezeigt.

- ⑤ Benutzen Sie [F1], um die Untermenüs "MV Pattern 1/4" bis "MV Pattern 4/4" aufzurufen.
- ⑥ Benutzen Sie [F2] bis [F5], um die Namen der auf den Teilbildschirmen (1 bis 16) anzuzeigenden Signale festzulegen.
 - Wenn ein Eingangssignal (IN1, IN2, SDI IN3 bis 8, IN-A1 bis 4, IN-B1 bis 4) ausgewählt ist, wird der im Menü Eingang und im Untermenü Name festgelegte Materialname entsprechend den verwendeten Zeichen oder Symbolen angezeigt.
 - Wenn AUX-Busse (AUX1 bis 4) als Eingangssignal ausgewählt sind, hängt der in [] angezeigte Materialname von den Zeichen und Symbolen ab.
 - Wenn der AUX-Bus, für den "MV" gewählt wurde, auf dem Unterbildschirm der Mehrfeldanzeige angezeigt wird, werden die Bilder vervielfältigt, als ob zwei Spiegel einander gegenüber gestellt worden wären.
 - Für 720p können nicht 12 geteilte Bilder ausgewählt werden.


<Anzeigemodi>



Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Einstellen von Trennungsrahmen und Zeichen

Sie können die Helligkeit des Rahmens und der Zeichen sowie den Hintergrund der auf der Mehrfeldanzeige angezeigten Teilbildschirme einstellen.

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Multi View Display" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "MV Frame" aufzurufen.

MV Frame	Frame LUM75%	Character LUM75%	Label Off On
----------	-----------------	---------------------	-----------------

- Benutzen Sie [F2], um die Helligkeit und die Anzeige des Trennungsrahmens mit dem Posten "Frame" einzustellen.

LUM0%, LUM25%, LUM50%, LUM75%, LUM100%	Wählen Sie eine dieser Einstellungen für die Helligkeit des Trennungsrahmens (Graustufenskala).
Off	Der Trennungsrahmen wird nicht angezeigt.

- Benutzen Sie [F3], um die Helligkeit und Anzeige der Zeichen mit dem Posten "Character" einzustellen.

LUM0%, LUM25%, LUM50%, LUM75%, LUM100%	Wählen Sie eine dieser Zeichenhelligkeitseinstellungen (Graustufenskala).
Off	Die Zeichen werden nicht angezeigt. Der Zeichenhintergrund wird ebenfalls nicht angezeigt.


- Benutzen Sie [F4], um mithilfe des Postens "Label" festzulegen, ob der Zeichenhintergrund (Halbton) angezeigt werden soll.

On	Der Zeichenhintergrund wird angezeigt.
Off	Der Zeichenhintergrund wird nicht angezeigt.

- Dies ist aktiviert, wenn der Modus Anpassen eingeschaltet ist.

Einstellen der Tally-Anzeigen


Sie können die auf den Trennungsrahmen der Mehrfeldanzeige einzublendenden Tally-Anzeigen einstellen. Sie können 2 Tally-Gruppen auf diesem Gerät einstellen, und für jede Gruppe lassen sich Materialien festlegen. Die Tally-Gruppen 1 und 2 können auf dem Multi-View-Display angezeigt werden.

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Tally MV Color" aufzurufen.

Group1	Fest auf Rot eingestellt.
Group2	Fest auf Grün eingestellt.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Tally Target" aufzurufen.
- Verwenden Sie [F2], [F3], um das Material auszuwählen, das Gruppe1 und 2 zugeordnet werden soll.

PGM	Programm-Videosignal
PVW	Vorschau-Videosignal
CLN	Reinsignal
ME PGM	ME-Programm-Videosignal
KeyOut	Key-Ausgangssignal
AUX1	AUX1-Bus-Ausgangssignal
AUX2	AUX2-Bus-Ausgangssignal
AUX3	AUX3-Bus-Ausgangssignal
AUX4	AUX4-Bus-Ausgangssignal

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Multi View Display" anzuzeigen.
 - Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Tally Group 1 / 2" aufzurufen.
- Die oben unter ① bis ④ ausgewählten Gruppen 1 und 2 können für die Anzeige auf dem Multi-View-Display ausgewählt werden.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen


- ⑦ Verwenden Sie [F2] bis [F4], um die Tally-Anzeigen so einzustellen, dass sie dem geteilten Bild im Multi-View-Display überlagert werden.



On	Tally-Anzeigen werden angezeigt.
Off	Es werden keine Tally-Anzeigen angezeigt.

Ändern von Materialnamen (Eingangssignal)

Die Materialnamen der Eingangssignale (IN1, IN2, SDI IN3 bis SDI IN8, IN-A1 bis IN-A4, IN-B1 bis IN-B4), die auf der Mehrfeldanzeige erscheinen sollen, können geändert werden. Diese Namen können von den Standardeinstellungen oder Benutzereinstellungen ausgewählt werden.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Input" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Input" aufzurufen.
- ③ Verwenden Sie [F2], um den einzustellenden Eingang im Menüpunkt Auswählen auszuwählen.
☞ Siehe "Eingangssignal-Einstellungen".
- ④ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Name" aufzurufen.



- ⑤ Benutzen Sie [F2], um den Typ der Materialnamen mit dem Posten "Type" auszuwählen.

Default (Standard-einstellungen)	Die folgenden Materialnamen werden automatisch gewählt. IN1, IN2, SDI IN3 bis SDI IN8, IN-A1 bis IN-A4, IN-B1 bis IN-B4
User (Benutzer-einstellungen)	Die Materialnamen können mit bis zu 32 Zeichen festgelegt werden.

Benutzertyp-Einstellverfahren




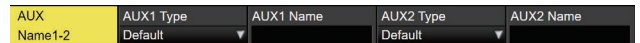
- ① Benutzen Sie [F2] im Untermenü "Name", um "User" mit dem Posten "Type" zu wählen.
- ② Drücken Sie [F3], um den Tastaturbildschirm anzuzeigen.
- ③ Verwenden Sie [F1] bis [F3], den Positionierer, den Drehregler [Z] und die Zifferntasten, um einen Namen einzugeben, und drücken Sie dann [F4].
Um den eingegebenen Namen zu löschen und den Tastaturbildschirm zu schließen, drücken Sie [F5].
☞ Siehe "Funktionen des Tastaturbildschirms".

Ändern von Materialnamen (Ausgangssignal)

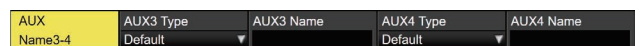
Die Materialnamen für Ausgangssignale (AUX1 bis AUX4), die auf der Multi-View-Anzeige eingestellt werden sollen, können geändert werden.

Diese Namen können von den Standardeinstellungen oder Benutzereinstellungen ausgewählt werden.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "AUX Name1-2" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2] und [F4] im Posten Type, um den Materialnamenstyp für AUX1 und AUX2 auszuwählen.
- ④ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "AUX Name3-4" aufzurufen.



- ⑤ Benutzen Sie [F2] und [F4] im Posten Type, um den Materialnamenstyp für AUX3 und AUX4 auszuwählen.

Default (Standard-einstellungen)	Die folgenden Materialnamen werden automatisch gewählt. AUX1 bis AUX4
User (Benutzer-einstellungen)	Die Materialnamen können mit bis zu 32 Zeichen festgelegt werden.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Benutzertyp-Einstellverfahren

- ① Benutzen Sie [F2] und [F4] im Untermenü AUX Name1-2 bzw. AUX Name3-4, um im Posten Type die Option "User" auszuwählen.
- ② Drücken Sie [F3] und [F5], um den Tastaturbildschirm anzuzeigen.
- ③ Verwenden Sie [F1] bis [F3], den Positionierer, den Drehregler [Z] und die Zifferntasten, um einen Namen einzugeben, und drücken Sie dann [F4].
Um den eingegebenen Namen zu löschen und den Tastaturbildschirm zu schließen, drücken Sie [F5].
☞ Siehe "Funktionen des Tastaturbildschirms".

Einstellen der Pegelmesser


Am oberen Rand jedes geteilten Bildschirms können die Pegelanzeigen für die eingebetteten Audiosignale angezeigt werden, die zusammen mit der SDI/HDMI-Eingabe und -Ausgabe ausgegeben werden.

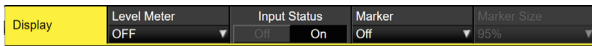
Linke Anzeige:

Kanal 1 von Gruppe 1

Rechte Anzeige:

Kanal 2 von Gruppe 1

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Multi View Display" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Display" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2], um die Pegelmesseranzeige mit dem Posten "Level Meter" festzulegen.

OFF	Die Pegelanzeigen werden nicht angezeigt.
IN ON	Die Pegelanzeigen für Eingangssignal, Clip und Farbbalken werden angezeigt.
OUT ON	Die Pegelanzeigen für PGM/PVW/ME PGM/CLN/AUX werden angezeigt.
IN/OUT ON	Die Pegelanzeigen für Eingangssignal, Clip, Farbbalken und PGM/PVW/ME PGM/CLN/AUX werden angezeigt.

Einstellen der Eingangssignalmarkierungen

Der Status der Eingangssignale kann vor den auf den Bildschirmfeldern angezeigten Materialnamen angezeigt werden.

Zeichen "F":

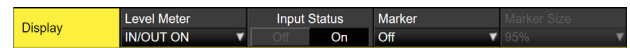
Dieses Zeichen erscheint, wenn die Eingangssignale eingefroren sind.

Zeichen " ! ":

Dieses Zeichen erscheint, wenn keine Signale eingegeben werden, oder wenn Signale mit unterschiedlichen Formaten eingegeben werden.

- Wenn das Zeichen "F" angezeigt wird, erscheint das Zeichen "!" nicht.

- ① Benutzen Sie [F3] im Untermenü "Display", um die Anzeige des Eingangssignalstatus mit dem Posten "Input Status" festzulegen.

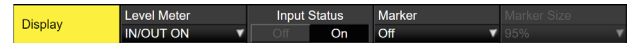


On	Der Eingangssignalstatus wird angezeigt.
Off	Der Eingangssignalstatus wird nicht angezeigt.

Einstellen der Markierungen

Sicherheitsmarkierungen können für das Mehrfeldanzeige-Material angezeigt werden.

- ① Benutzen Sie [F4] im Untermenü "Display", um die Markierungsanzeige mit dem Posten "Marker" festzulegen.




4:3	Die Markierungen werden mit dem Seitenverhältnis 4:3 angezeigt.
16:9	Die Markierungen werden mit dem Seitenverhältnis 16:9
Off	Die Markierungen werden nicht angezeigt.

- ② Benutzen Sie [F5], um die Größe der Markierungen mit dem Posten "Marker Size" einzustellen.

Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Zusatzdaten-Einstellungen für AUX-Bus, PGM und PVW

Hier stellen Sie die Funktion ein, welche die V-Zusatzdaten und die eingebetteten Audiodaten des SDI/HDMI-Eingangssignals durchleitet.

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Ancillary1" aufzurufen.



Einstellung für die Ausgangssignale der AUX-Busse (AUX1 bis AUX4)

- Benutzen Sie [F2], um "ON" oder "OFF" mit dem Posten "AUX" zu wählen.

OFF	Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der AUX-Busausgänge (AUX1 bis 4) werden nicht durchgeleitet.
ON	Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der AUX-Busausgänge (AUX1 bis 4) werden durchgeleitet.

Einstellung für die Programm-Ausgangssignale

- Benutzen Sie [F3], um "ON" oder "OFF" mit dem Posten "PGM" zu wählen.

OFF	Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der PGM/ME PGM-Ausgänge werden nicht durchgeleitet.
ON	Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der PGM/ME PGM-Ausgänge werden durchgeleitet.

Einstellung für die Vorschau-Ausgangssignale

- Benutzen Sie [F4], um "ON" oder "OFF" mit dem Posten "PVW" zu wählen.

OFF	Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der PVW-Ausgänge werden nicht durchgeleitet.
ON	Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der PVW-Ausgänge werden durchgeleitet.

Einstellung für saubere Ausgangssignale

- Benutzen Sie [F5], um "ON" oder "OFF" mit dem Posten "CLN" zu wählen.

OFF	Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der CLN-Ausgänge werden nicht durchgeleitet.
ON	Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten der CLN-Ausgänge werden durchgeleitet.

Einstellung für die Ausgangssignale der Mehrfeldanzeige

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Ancillary2" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F1], um "PGM", "PVW" oder "OFF" mit dem Posten "MV" zu wählen.

PGM	Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten des PGM werden an alle MV-Ausgänge durchgeleitet.
PVW	Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten des PVW werden an alle MV-Ausgänge durchgeleitet.
Off	Die Zusatzdaten und eingebetteten Audiodaten werden nicht an MV-Ausgänge durchgeleitet.

Vorsicht

- Wenn Key und DSK kombiniert werden, werden auch ihre Audiosignale überlagert.
- Wenn die AUX-Einstellung auf ON eingestellt ist, wird das DSK1-Audio, das dem AUX1-Signal überlagert ist, auch für die Ausgabe dem AUX1-Signal überlagert. Ebenso wird das DSK2-Audio, das dem AUX2-Signal überlagert ist, auch für die Ausgabe dem AUX2-Signal überlagert.
- VANC-Daten werden nicht durchgeleitet, wenn sich das Format des Eingangssignals vom Systemformat unterscheidet.


Ein-/Ausgangssignal-Einstellungen

Audio-Einstellungen für AUX-Bus, PGM und PVW

Wählen Sie ein Element der im SDI/HDMI-Eingangssignal eingebetteten Audiodaten aus und nehmen Sie Einstellungen für die Durchleitung der einzelnen Ausgangssignale vor. Für jedes Ausgangssignal können Sie nur 1 Eingangssignal unter den folgenden Optionen auswählen.

IN1, IN2	Das im SDI- oder HDMI-Eingangssignal eingebettete Audio wird durchgeleitet.
SDI IN3 bis 8	Das im SDI-Eingangssignal eingebettete Audio wird durchgeleitet.
IN-A1 bis 4	Wenn Optionssteckplatz A verwendet wird, wird das im SDI- oder HDMI-Eingangssignal eingebettete Audio durchgeleitet.
IN-B1 bis 4	Wenn Optionssteckplatz B verwendet wird, wird das im SDI- oder HDMI-Eingangssignal eingebettete Audio durchgeleitet.
Follow Video	Das eingebettete Audio in Eingangssignalen, die über einen Bus ausgewählt wurden, wird durchgeleitet.
OFF	Das eingebettete Audio wird nicht durchgeleitet.

Die Zusatzdaten-Einstellungen für jeden Bus sollten auf ON gestellt sein, um diese Funktion zu aktivieren.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Ancillary1" aufzurufen.



Audioeinstellung für die Ausgangssignale der AUX-Busse (AUX1 bis AUX4)

- ③ Verwenden Sie [F2] bis [F5], um in den Elementen AUX1 bis 4 die Eingangssignale einzustellen, die eingebettetes Audio durchleiten.

Audioeinstellung für die Programm-Ausgangssignale

- ④ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Audio1" aufzurufen.



- ⑤ Verwenden Sie [F2], um im Element PGM die Eingangssignale einzustellen, die eingebettetes Audio durchleiten.

Audioeinstellung für die Vorschau-Ausgangssignale

- ⑥ Verwenden Sie [F3], um im Element PVW die Eingangssignale einzustellen, die eingebettetes Audio durchleiten.

Audioeinstellung für saubere Ausgangssignale

- ⑦ Verwenden Sie [F4], um im Element CLN die Eingangssignale einzustellen, die eingebettetes Audio durchleiten.

Audioeinstellung für die Ausgangssignale der Multi-View-Anzeige

- ⑧ Verwenden Sie [F5], um im Element MV die Eingangssignale einzustellen, die eingebettetes Audio durchleiten.

Systemeinstellungen

Einstellen des Systemformats

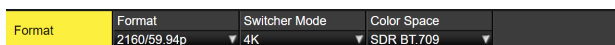
Ein Systemformat (Ein-/Ausgangssignal) kann gewählt werden.

Ändern Sie das Format nicht während einer der folgenden Operationen:

- Wenn Daten von einer Speicherkarte gelesen oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden
- Beim Wiederherstellen von Daten aus dem Videospeicher oder beim Speichern von Daten im internen Speicher
- Wenn Bewegtbilder oder Standbilder aufgenommen werden
- Wenn Bewegtbilder wiedergegeben werden

① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.

② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Format" aufzurufen.



③ Benutzen Sie [F2], um das Format mit dem Posten "Format" auszuwählen, und drücken Sie dann [F2], um die Wahl einzugeben.

Mischermodus-Einstellungen

- ① Im Untermenü Format können Sie im Menüpunkt Mischer mit [F3] entweder 2K oder 4K auswählen und mit [F3] die Auswahl bestätigen.
- Wenn der Mischermodus von 2K auf 4K oder von 4K auf 2K geändert wird, erscheint ein Dialog. Drücken Sie [F1], um das Gerät neu zu starten. Nach dem Neustart werden die Menüeinstellungen initialisiert.

Dynamikumfang- und Farbumfang-Einstellungen

- ① Im Untermenü Format können Sie im Menüpunkt Farbraum mit [F4] den Dynamikumfang und den Farbumfang der von diesem Gerät verarbeiteten Bildsignale auswählen und mit [F4] die Auswahl bestätigen.

HDR BT.2020	Der Dynamikumfang ist auf HDR und der Farbumfang auf BT.2020 eingestellt.
HDR BT.709	Der Dynamikumfang ist auf HDR und der Farbumfang auf BT.709 eingestellt.
SDR BT.709	Der Dynamikumfang ist auf SDR und der Farbumfang auf BT.709 eingestellt.

Systemeinstellungen

Einstellen der Kreuzpunkte

Zuweisen von Signalen zu den Kreuzpunkten

Externe Video-Eingangssignale und intern erzeugte Signale können den Kreuzpunktasten 1 bis 24 zugewiesen werden. Wenn eine der Kreuzpunktasten 1 bis 24 gedrückt gehalten wird, wird der Status des zugewiesenen Signals auf dem eingebauten Display angezeigt, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

Wird die aktuelle Zuordnung der mit den Kreuzpunktasten gewählten Signale geändert, ändern sich die Positionen der leuchtenden Kreuzpunktasten in Übereinstimmung mit der Zuordnungsänderung. Die zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Bilder bleiben unverändert.

Die nachstehende Tabelle listet die zuweisbaren Signale auf.

Signal	Display-Anzeige	Beschreibung
IN1, IN2	IN1, IN2	SDI-Eingang 1, 2
SDI IN3 bis SDI IN8	SDI IN3 bis SDI IN8	SDI-Eingang 3 bis 8
IN-A1 bis 4, IN-B1 bis 4	IN-A1 bis 4, IN-B1 bis 4	Optionssteckplatz (SDI, HDMI)
Black	BLK	Intern erzeugtes Signal (Schwarz)
CBGD1, CBGD2	CBGD1, CBGD2	Intern erzeugtes Signal (Farbhintergrund)
CBAR	CBAR	Intern erzeugtes Signal (Farbbalken)
Still1V, Still1K, Still2V, Still2K	Still1V, Still1K, Still2V, Still2K	Standbild-Videospeicher
Clip1V, Clip1K, Clip2V, Clip2K	Clip1V, Clip1K, Clip2V, Clip2K	Bewegtbild-Videospeicher
CLN	CLN	CLN (nur AUX-Bus und Bilder auf dem eingebauten Display)
KeyOut	KeyOut	KeyOut (nur AUX-Bus und Bilder auf dem eingebauten Display)
Shift	SHIFT	SHIFT-Funktion
None	None	Keine Zuweisung

- Durch Drücken einer Taste, der "None" zugewiesen ist, wird das Bild nicht geändert.

Die nachstehende Tabelle listet die Standardeinstellungen auf.


Taste	Display-Anzeige	Taste	Display-Anzeige	Taste	Display-Anzeige
XPT1	IN1	XPT9	CBAR	XPT17	None
XPT2	IN2	XPT10	CBGD1	XPT18	None
XPT3	SDI IN 3	XPT11	CBGD2	XPT19	None
XPT4	SDI IN 4	XPT12	None	XPT20	None
XPT5	SDI IN 5	XPT13	None	XPT21	None
XPT6	SDI IN 6	XPT14	None	XPT22	None
XPT7	SDI IN 7	XPT15	None	XPT23	None
XPT8	SDI IN 8	XPT16	None	XPT24	None

Systemeinstellungen

Einstellen der Kreuzpunktumschaltung

Der Zeitpunkt, zu dem die Kreuzpunkte umgeschaltet werden sollen, kann eingestellt werden.

Diese Umschaltung beinhaltet die Operationen der Kreuzpunktasten und der Taste [Cut].

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "XPT" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "XPT Switch" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2], und wählen Sie den Umschaltzeitpunkt mit dem Posten "Timing".

Any	Die Kreuzpunkte werden im nächsten Halbbild umgeschaltet. Dies eignet sich für Live-Anwendungen.
Field1	Die Kreuzpunkte werden in Halbbild 1 umgeschaltet. Dies eignet sich für Schnitt-Anwendungen.
Field2	Die Kreuzpunkte werden in Halbbild 2 umgeschaltet. Dies eignet sich für Schnitt-Anwendungen.

Systemeinstellungen

Tastenzuweisungen

Einstellen der Benutzertasten

Der Benutzer kann den acht Benutzertasten (U1 bis U8) mehrere Funktionen zuweisen, die mithilfe der Menüposten festgelegt werden können.

Die Benutzertasten leuchten in Gelb auf, wenn die zugewiesene Funktion aktiv ist, und erlöschen, wenn die zugewiesene Funktion inaktiv ist.

Bei jedem Drücken der Benutzertaste wechselt die Funktionseinstellung zwischen EIN und AUS.


Die nachstehende Tabelle listet die Funktionen auf, die den Benutzertasten (U1 bis U8) zugewiesen werden können.

Funktionsname	Beschreibung der Funktion
KEY1 PVW	Gibt das KEY1-Bild an den Vorschau-Ausgang aus.
KEY2 PVW	Gibt das KEY2-Bild an den Vorschau-Ausgang aus.
KEY3 PVW	Gibt das KEY3-Bild an den Vorschau-Ausgang aus.
DSK1 PVW	Gibt das DSK1-Bild an den Vorschau-Ausgang aus.
DSK2 PVW	Gibt das DSK2-Bild an den Vorschau-Ausgang aus.
GPII-EN	Aktiviert oder deaktiviert GPI-In.
GPIO-EN	Aktiviert oder deaktiviert GPI-Out.
SHIFT	Schaltet alle A/B-Bus- und AUX-Bus-Kreuzpunkte zwischen vorn und hinten um.
AUX TRANS	Aktiviert oder deaktiviert die AUX-Bus-Übergänge.
AUX1 TRANS	Aktiviert oder deaktiviert die AUX1-Bus-Übergänge.
AUX2 TRANS	Aktiviert oder deaktiviert die AUX2-Bus-Übergänge.
DSK1 on AUX1	Fügt DSK zur AUX1-Ausgabe hinzu.
DSK2 on AUX2	Fügt DSK zur AUX2-Ausgabe hinzu.
Effect Dissolve	Schaltet den Auflösungseffekt zwischen EIN und AUS um.
Macro Attach	Schaltet die Makroverknüpfung zwischen EIN und AUS um.
Dissolve	Nichts ist zugeordnet.

Standard Einstellungen

Taste	Funktionsname	Taste	Funktionsname
U1	KEY1 PVW	U5	DSK2 PVW
U2	KEY2 PVW	U6	AUX Trans
U3	KEY3 PVW	U7	Effect Dissolve
U4	DSK1 PVW	U8	SHIFT

<Einstellverfahren>

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "User Button1" und "User Button2" aufzurufen.

• Untermenü "User Button1-4"

User	User1	User2	User3	User4
Button1-4	KEY1 PVW	KEY2 PVW	KEY3 PVW	DSK1 PVW

- Benutzen Sie [F2], um die der Taste [U1] zuzuweisende Funktion mit dem Posten "User1" auszuwählen.
- Benutzen Sie [F3], um die der Taste [U2] zuzuweisende Funktion mit dem Posten "User2" auszuwählen.
- Benutzen Sie [F4], um die der Taste [U3] zuzuweisende Funktion mit dem Posten "User3" auszuwählen.
- Benutzen Sie [F5], um die der Taste [U4] zuzuweisende Funktion mit dem Posten "User4" auszuwählen.

• Untermenü "User Button5-8"

User	User5	User6	User7	User8
Button5-8	DSK2 PVW	AUX Trans	Effect Dissolve	SHIFT

- Benutzen Sie [F2], um die der Taste [U5] zuzuweisende Funktion mit dem Posten "User5" auszuwählen.
- Benutzen Sie [F3], um die der Taste [U6] zuzuweisende Funktion mit dem Posten "User6" auszuwählen.
- Benutzen Sie [F4], um die der Taste [U7] zuzuweisende Funktion mit dem Posten "User7" auszuwählen.
- Benutzen Sie [F5], um die der Taste [U8] zuzuweisende Funktion mit dem Posten "User8" auszuwählen.

Systemeinstellungen


Einstellen von Datum und Uhrzeit

Der Benutzer kann das Datum und die Uhrzeit, die als Zeitstempel der Speicherkarte verwendet werden sollen, einstellen. Diese Einstellungen müssen unbedingt durchgeführt werden, wenn eine Speicherkarte verwendet werden soll.


Einstellen des Datums

- 1 Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
 - 2 Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Date" aufzurufen.
- 
- 3 Benutzen Sie [F2], um das Jahr mit dem Posten "Year" einzustellen.
 - 4 Benutzen Sie [F3], um den Monat mit dem Posten "Month" einzustellen.
 - 5 Benutzen Sie [F4], um den Tag mit dem Posten "Date" einzustellen.
 - 6 Drücken Sie [F5], um die Einstellung für Jahr/Monat/Tag einzugeben.

Einstellen der Uhrzeit

- 1 Benutzen Sie [F1] im Menü "System", um das Untermenü "Time" aufzurufen.
- 
- 2 Benutzen Sie [F2], um die Stundenziffer mit dem Posten "Hour" einzustellen.
 - 3 Benutzen Sie [F3], um die Minutenziffer dem Posten "Minute" einzustellen.
 - 4 Benutzen Sie [F4], um die Sekundenziffer mit dem Posten "Second" einzustellen.
 - 5 Drücken Sie [F5], um die Einstellung für Stunde/Minute/Sekunde einzugeben.

Laden von Datum und Uhrzeit

- 1 Benutzen Sie [F1] im Menü "System", um das Untermenü "Now" aufzurufen.
- 
- 2 Drücken Sie [F2], um das aktuell eingestellte Datum zu laden.
 - 3 Drücken Sie [F3], um die aktuelle Uhrzeit zu laden.

Netzwerk-Einstellungen



Nehmen Sie Netzwerkeinstellungen für die Ausführung der Kommunikation über ein LAN vor.

Die anfängliche Netzwerk-Einrichtung ist: IP-Adresse: 192.168.0.8, Subnetzmaske: 255.255.255.0.


Wenn der Hostcomputer mit Einstellungen verwendet wird, die der Ersteinrichtung entsprechen, erübrigt sich eine Einrichtung über das Menü.

Damit die Einstellungen wirksam werden, muss das System neu gestartet werden. Schalten Sie dazu das System aus und wieder ein.


Eingeben der IP-Adresse

- 1 Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
 - 2 Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Network1" aufzurufen.
- 
- 3 Benutzen Sie [F2] bis [F5], um die IP-Adresse einzugeben, und drücken Sie [F5] (Save), um die Einstellung einzugeben.

Eingeben der Subnetzmaske

- 1 Benutzen Sie [F1] im Menü "System", um das Untermenü "Network2" aufzurufen.
- 
- 2 Benutzen Sie [F2] bis [F5], um die Subnetzmaske einzugeben, und drücken Sie [F5] (Save), um die Einstellung einzugeben.

Einstellen des Gateways

- 1 Benutzen Sie [F1] im Menü "System", um das Untermenü "Network3" aufzurufen.
- 
- 2 Benutzen Sie [F2] bis [F5], um das Gateway einzustellen, und drücken Sie dann [F5] (Save), um die Einstellung einzugeben.
 - Dies ist leer, wenn keine Einstellung vorgenommen wurde.

Anzeigen der MAC-Adresse

- 1 Benutzen Sie [F1] im Menü "System", um das Untermenü "Network4" aufzurufen. Daraufhin erscheint die MAC-Adresse.


Systemeinstellungen

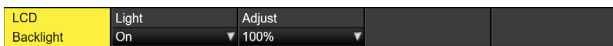
Einstellen der Hintergrundbeleuchtung des eingebauten Displays und der Tastenbeleuchtung

Einstellen der Hintergrundbeleuchtung des eingebauten Displays

Die Hintergrundbeleuchtung des eingebauten Displays kann auf ON oder OFF eingestellt werden.

Es ist auch möglich, die Hintergrundbeleuchtung des eingebauten Displays automatisch auszuschalten, wenn innerhalb einer bestimmten Zeit keine Steuerpultbedienung erfolgt.

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "LCD Backlight" aufzurufen.



- Benutzen Sie [F2], um die Einstellung für die Hintergrundbeleuchtung mit dem Posten "Light" zu wählen.


On	Die Hintergrundbeleuchtung ist ständig eingeschaltet.
Off	Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich aus, sobald "Off" als Einstellung gewählt wird. Die Hintergrundbeleuchtung wird eingeschaltet, wenn ein Bedienvorgang im Anzeigebereich, im Speicher-/Wischmuster-/Zifferntastenbereich oder im Positionierbereich der Steuerkonsole erfolgt (Seite 15). (Der "On"-Status wird als Einstellung gewählt.)
60, 120, 180	Wenn innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls (60 Minuten, 120 Minuten, 180 Minuten) keine Steuerpultbedienung erfolgt, wird die Hintergrundbeleuchtung des eingebauten Displays automatisch ausgeschaltet. Selbst wenn das eingestellte Zeitintervall abläuft und die Display-Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung wieder ein, sobald eine Steuerpultbedienung durchgeführt wird.

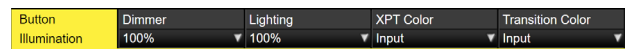
- Benutzen Sie [F3], um die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung mit dem Posten "Adjust" einzustellen.

Einstellen der Tastenbeleuchtung

Die Tastenlampen in den unten aufgelisteten Bereichen können ständig eingeschaltet bleiben. Dies erleichtert das Ablesen der auf den Tasten angezeigten Zeichen, selbst wenn das Gerät an dunklen Orten benutzt wird.

- Speicher-/Wipe-Muster-/Zifferntastenbereich
- Benutzertastenbereich
- Anzeigebereich
- Kreuzpunkt-Bereich
- Übergangsbereich

- Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" aufzurufen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Button Illumination" aufzurufen.



- Verwenden Sie [F2], um im Menüpunkt Dimmer Einstellungen für Speicher-/Wischmuster-/Zifferntastenbereich, Benutzertastenbereich und Anzeigebereich vorzunehmen.

Off	Die Tastenbeleuchtung leuchtet nicht.
80% bis 150%	Die Tastenbeleuchtung leuchtet. Die Helligkeit kann zwischen 80% und 150% eingestellt werden.

- Verwenden Sie [F3], um Einstellungen für die ausgewählte Taste im Menüpunkt Beleuchtung vorzunehmen.

80% bis 150%	Die Tastenbeleuchtung leuchtet. Die Helligkeit kann zwischen 80% und 150% eingestellt werden.
---------------------	---

- Verwenden Sie [F4], um Einstellungen für die ausgeschaltete Taste im Menüpunkt XPT-Farbe vorzunehmen.

Input	Die Tastenbeleuchtung ist auf Weiß eingestellt.
Color Group1 bis 8	Es können 8 verschiedene Farben eingestellt werden.

- Verwenden Sie [F5], um Einstellungen für die ausgeschaltete Taste im Menüpunkt Übergangsfarbe vorzunehmen.

Input	Die Tastenbeleuchtung ist auf Weiß eingestellt.
Color Group1 bis 8	Es können 8 verschiedene Farben eingestellt werden.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Button Color Group1" aufzurufen.




- Verwenden Sie [F2] bis [F4], um [R], [G] und [B] für die Tastenbeleuchtung einzustellen.

Systemeinstellungen

Statusanzeigen

Alarmstatusanzeigen

Der Alarmstatus (Alarm) für die Stromversorgung und den Lüfter dieses Geräts wird auf dem eingebauten Display angezeigt.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Alarm" aufzurufen.

Alarm	Power No Alarm	Fan No Alarm	Temperature No Alarm
-------	-------------------	-----------------	-------------------------

Der Alarmstatus der Stromversorgungen wird beim Posten "Power" angezeigt.
Der Alarmstatus des Lüfters wird beim Posten "Fan" angezeigt.
Der Alarmstatus der internen Temperatur wird im Posten "Temperature" angezeigt.

No Alarm	Keine Unregelmäßigkeit
Alarm	Unregelmäßigkeit

Alarmmeldung

Eine Meldung wird auf dem eingebauten Display angezeigt, wenn ein Alarm aufgetreten ist.


Angezeigte Alarmmeldung	Störungsart	Bedienung
ALARM ! Fan Stop	Abschaltung des Lüfters	Durch Drücken von OK wird die Alarmmeldung gelöscht. • Kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Händler.
ALARM ! Power Failure	Abfall der Versorgungsspannung	
ALARM ! Temperature	Anstieg der Temperatur im Gerät	

Systemeinstellungen

Anzeige von Informationen zu Versionen und optionalen Einheiten

Sie können Informationen zu den Software- und Hardwareversionen des Geräts und zu den Versionen der angeschlossenen optionalen Einheiten anzeigen.

Anzeigen der Versions-Information

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "System Version" aufzurufen.

System	System Version	Set	Delete
Version	AV-UHS500_v1_02	Execute	Execute

- Die Systemversionsinformation des Gerätes wird im Posten "System Version" angezeigt.

Anzeigen von Informationen zu optionalen Einheiten

- ③ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Option" aufzurufen.

Option	Slot A	Slot B		
	SDI-IN	4K-DVE		

- ④ Benutzen Sie [F2], um den Optionssteckplatz mit dem Posten "Select" auszuwählen.

SLOT A	Optionssteckplatz A
SLOT B	Optionssteckplatz B

- ⑤ Die Typen der angeschlossenen optionalen Einheiten werden unter Steckplatz A/Steckplatz B angezeigt.
 - Wenn keine Einheiten angeschlossen sind, wird "None" angezeigt.

Systemeinstellungen


Initialisierung

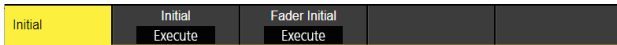
Initialisieren der Einstellungsdaten

Durch die Initialisierung werden die eingestellten Daten auf die Werksvorgaben vor dem Versand zurückgestellt. Bei der Initialisierung der Einstellungsdaten wird der Videospeicher gelöscht, die im internen Speicher gespeicherten Standbilddaten, Clipdaten und Projektdateien werden jedoch nicht gelöscht.

<Posten und Daten, die nicht initialisiert werden>

- Die Posten des Menüs "System" sind unten aufgelistet: Network1, Network2, Network3, Date, Time

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Initial" aufzurufen.

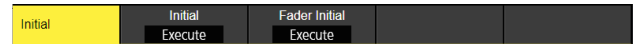


- ③ Drücken Sie [F2], um mit der Initialisierung zu beginnen.
- ④ Wenn Sie eine Initialisierung durchführen wollen, benutzen Sie [F1] zur Wahl von "Yes", und drücken Sie dann [F1]. Wenn Sie keine Initialisierung durchführen wollen, benutzen Sie [F5] zur Wahl von "No", und drücken Sie dann [F5].

Initialisieren des Fadern

Der Bereich für die Ausführung eines Übergangs kann durch Betätigen des Überblendhebels initialisiert werden. Die Initialisierung sollte durchgeführt werden, wenn Übergänge nicht bis zu Ende ausgeführt werden, obwohl der Überblendhebel bis zum Anschlag bewegt worden ist.

- ① Drücken Sie [F3] im Untermenü "Initial", um die Initialisierung durchzuführen.



- ② Wenn Sie eine Initialisierung durchführen wollen, benutzen Sie [F1] zur Wahl von "Yes", und drücken Sie dann [F1]. Wenn Sie keine Initialisierung durchführen wollen, benutzen Sie [F5] zur Wahl von "No", und drücken Sie dann [F5].

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Sie können bis zu 16 Netzwerkkameras über LAN mit diesem Gerät verbinden und fernsteuern.
Die folgenden Netzwerkkameras können verbunden werden:

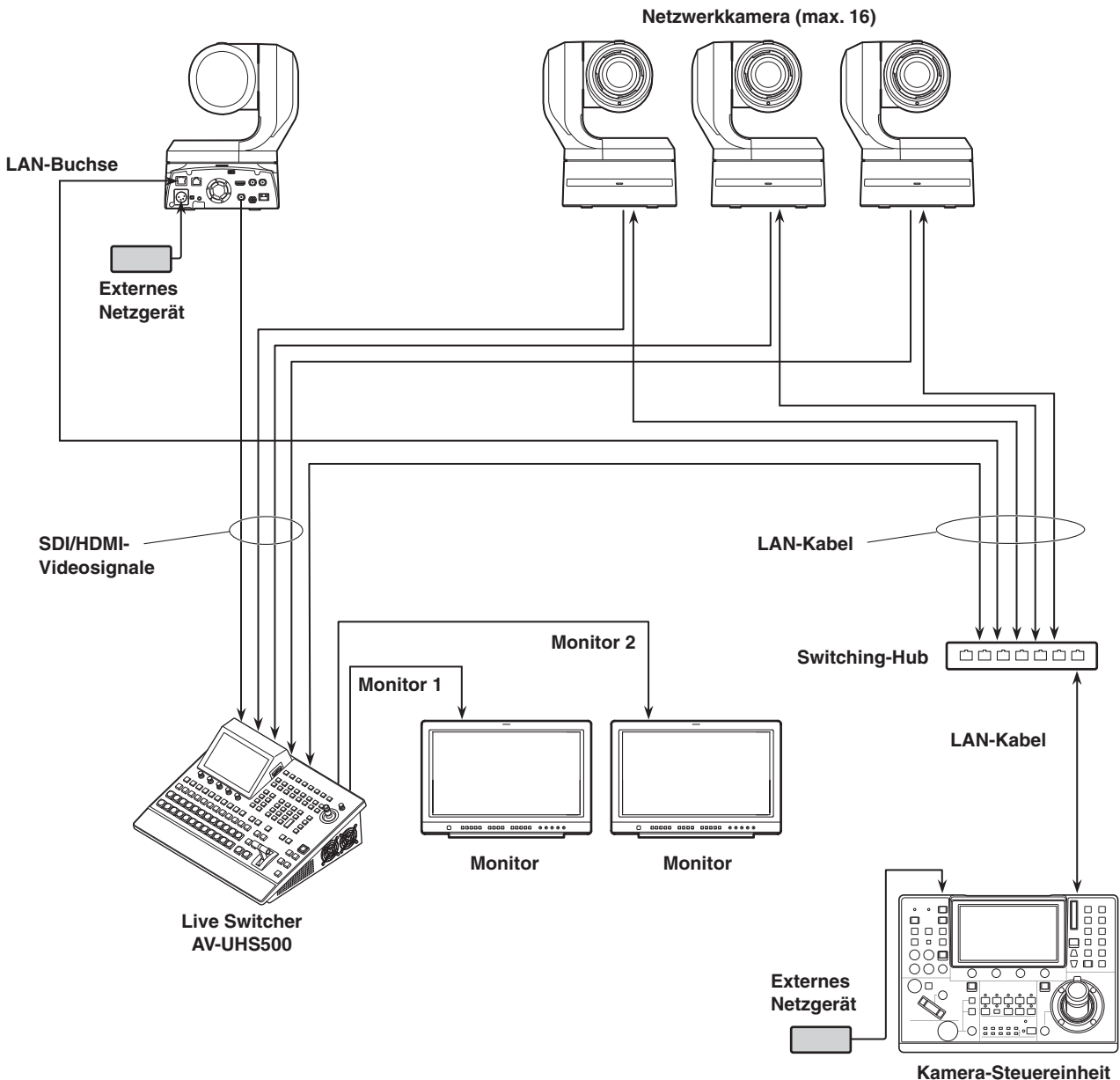
- AW-UE150-Reihe
- AW-HN130-Reihe
- AW-HE40-Reihe
- AW-HR140-Reihe
- AW-UE70-Reihe
- AW-HN40-Reihe
- AW-HE130-Reihe
- AW-UN70-Reihe
- AW-HE42-Reihe
- AW-UE100-Reihe

Stand der oben genannten Informationen ist Oktober 2020.

Informationen zur Kompatibilität mit anderen ferngesteuerten Kameras finden Sie auf der Seite zum AV-UHS500 auf der folgenden Website:

<https://pro-av.panasonic.net/en/products/av-uhs500/>

■ Verbindungsbeispiele



- Verwenden Sie für die Verbindung zwischen dem Gerät und den Netzwerkkameras einen GbE-kompatiblen Switching-Hub und STP-LAN-Kabel der Kategorie Cat5e oder besser.
- Achten Sie ferner bei der Netzwerkeinrichtung darauf, dass sich die IP-Adressen von Gerät und Netzwerkkameras im selben Subnetz befinden.


Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Zur Steuerung der mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkameras stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Automatische Erkennung der IP-Adresse
- Es können maximal 100 Vorwahlspeicher wiedergegeben und registriert werden
- Die Schwenk- und Neigeposition jeder verbundenen Netzwerkkamera kann mit dem Positionierer dieses Geräts gesteuert werden
- Der Zoom jeder verbundenen Netzwerkkamera kann mit den Drehreglern dieses Geräts gesteuert werden
- Fokus und Blende jeder verbundenen Netzwerkkamera können mit den Drehreglern dieses Geräts gesteuert werden
- Die Steuerung von Schwenken, Neigen, Zoomen, Fokus und Blende kann einzeln deaktiviert werden
- Die Bilder der mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkameras können angepasst werden
Weißabgleich/AWB/ABB/Gain/R-Gain/B-Gain/Schwarzwert
- Bildschirmmenüs der mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkameras können aufgerufen und bedient werden
- Die mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkameras können gruppenweise oder einzeln zwischen ON und Standby umgeschaltet werden
- Verbundene Netzwerkkameras können abhängig vom Tally-Status dieses Geräts per Tally gesteuert werden
- Fehler an den mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkameras können erkannt werden

Einstellungen für die Verbindung mit Netzwerkkameras

Auswahl der Anschlüsse für die Verbindung mit Netzwerkkameras

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Input" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Input" aufzurufen.



- ③ Drücken Sie [F2] und wählen Sie das Eingangssignal aus, an das die Netzwerkkamera angeschlossen ist.
- Die folgenden Netzwerkkamera-Einstellungen sind entsprechend dem Eingang IN1 und 2, SDI IN 3 bis 8, IN-A1 bis 4 und IN-B1 bis 4 möglich.

IP-Adresseinstellungen

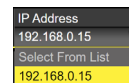
Automatisch einstellen

Sie können nach den Scan IP Address, die in den verbundenen Netzwerkkameras eingestellt sind und diese in diesem Gerät einstellen.

- ① Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Camera Settings1" aufzurufen.



- ② Verwenden Sie [F5], um den Menüpunkt "Scan IP Address" auszuführen, um nach den IP-Adressen der verbundenen Netzwerkkameras zu suchen.
- Die Scanergebnisse werden in der Liste des Menüpunkts IP-Adresse angezeigt.
 - Wenn "Select From List" angezeigt wird, wählen Sie im Menüpunkt IP-Adresse mit [F2] die IP-Adresse der verbundenen Netzwerkkamera aus.



- Wenn die IP-Adresse der Netzwerkkamera nicht erkannt werden konnte, wird "Not Detected" angezeigt.
- Ändern Sie die IP-Adresse des Geräts oder der Netzwerkkamera und stellen Sie die Adressen so ein, dass sie nicht doppelt vorhanden sind.
- Wenn die IP-Adresse der Netzwerkkamera doppelt vorhanden ist, wird die Fehlermeldung "Duplicate IP Address Detected. (ErrNo = - 650)" angezeigt.

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

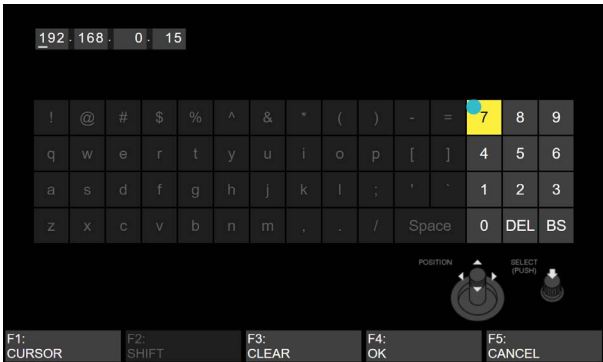
Manuelle Einstellung

Sie können in diesem Gerät die in den verbundenen Netzwerkkameras eingestellten IP-Adressen direkt einstellen.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Camera Settings1" aufzurufen.

Camera Settings1	IP Address	Port	80	Edit IP Address	Scan IP Address
	192.168.0.15			Execute	Execute

- Verwenden Sie [F4], um den Menüpunkt "Edit IP Address" auszuführen, und geben Sie dann die IP-Adressen der verbundenen Netzwerkkameras ein.



Porteinstellungen für Netzwerkkameras

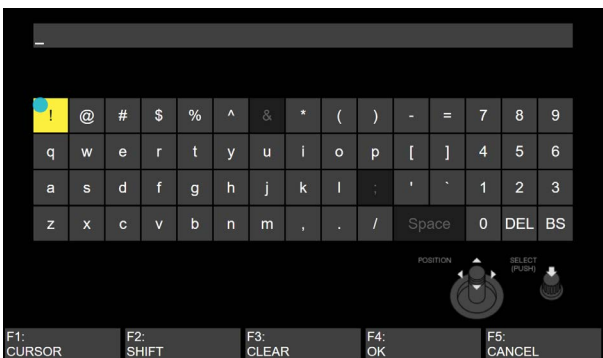
- Stellen Sie im Untermenü Kameraeinstellungen1 im Menüpunkt Port mit [F3] den Port ein, an den die Netzwerkkamera angeschlossen ist.

Authentifizierungseinstellungen für Netzwerkkameras

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Camera Settings2" aufzurufen.

Camera Settings2	Edit User Name	Edit Password	Name	Network Status
	Execute	Execute	UE150_BaseCamp	Connected

- Verwenden Sie [F2], um den Menüpunkt Benutzernamen bearbeiten auszuführen und den Benutzernamen festzulegen, der für die Authentifizierung an der Netzwerkkamera verwendet wird.



- Verwenden Sie [F3], um den Menüpunkt Passwort bearbeiten auszuführen und das Passwort festzulegen, das für die Authentifizierung an der Netzwerkkamera verwendet wird.

Überprüfen des Verbindungsstatus der Netzwerkkamera

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Camera Settings2" aufzurufen.

Camera Settings2	Edit User Name	Edit Password	Name	Network Status
	Execute	Execute	UE150_BaseCamp	Connected

- Der in der Netzwerkkamera eingestellte Kameraname wird im Menüpunkt Name angezeigt.
- Der IP-Verbindungsstatus des Geräts und der Netzwerkkameras wird im Menüpunkt Netzwerkstatus angezeigt.

No IP Address	Die IP-Adresse der Kamera wurde nicht im Menü Eingang eingegeben.
Now Checking...	Das Gerät und die Netzwerkkamera kommunizieren miteinander.
Connected	Das Gerät und die Netzwerkkamera sind miteinander verbunden.
Unauthorized	Es wurden keine oder falsche Authentifizierungsinformationen eingegeben.
Not Connected	Es liegt ein Kommunikationsfehler vor.

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Bedienrichtungs-Einstellungen für Netzwerkkameras

Mit dem Positionierer und den Drehreglern dieses Geräts können Sie Schwenk-, Neige-, Zoom-, Fokus- und Blendenvorgänge an den Netzwerkkameras steuern, die mit diesem Gerät verbunden sind.

Die Einstellungen für die Bedienrichtung werden wie folgt vorgenommen:

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Camera Settings3" aufzurufen.



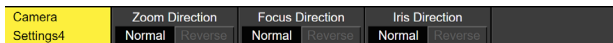
- Die Richtung der Schwenksteuerung der Netzwerkkamera mit dem Positionierer dieses Geräts wird im Menüpunkt Schwenkrichtung eingestellt.

Normal	Die Bedienrichtung des Positionierers und die Richtung der Bildbewegung sind gleich.
Reverse	Die Bedienrichtung des Positionierers und die Richtung der Bildbewegung sind entgegengesetzt.

- Die Richtung der Neigesteuerung der Netzwerkkamera mit dem Positionierer dieses Geräts wird im Menüpunkt Neigerichtung eingestellt.

Normal	Die Bedienrichtung des Positionierers und die Richtung der Bildbewegung sind gleich.
Reverse	Die Bedienrichtung des Positionierers und die Richtung der Bildbewegung sind entgegengesetzt.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Camera Settings4" aufzurufen.



- Die Richtung der Zoomsteuerung der Netzwerkkamera mit den Bedienelementen [F1]/[F2]/[F3]/[Z] dieses Geräts wird unter Zoomrichtung eingestellt.

Normal	Beim Drücken von [F1] wird in Tele-Richtung gezoomt. Beim Drücken von [F2] wird in Weitwinkel-Richtung gezoomt. Beim Drehen von [F3]/[Z] im Uhrzeigersinn wird in Tele-Richtung gezoomt. Beim Drehen von [F3]/[Z] gegen den Uhrzeigersinn wird in Weitwinkel-Richtung gezoomt.
Reverse	Beim Drücken von [F1] wird in Weitwinkel-Richtung gezoomt. Beim Drücken von [F2] wird in Tele-Richtung gezoomt. Beim Drehen von [F3]/[Z] im Uhrzeigersinn wird in Weitwinkel-Richtung gezoomt. Beim Drehen von [F3]/[Z] gegen den Uhrzeigersinn wird in Tele-Richtung gezoomt.

- Die Richtung der Fokussteuerung der Netzwerkkamera beim Betätigen von [F4] auf diesem Gerät wird im Menüpunkt Fokussierichtung eingestellt.

Normal	Beim Drehen im Uhrzeigersinn entfernt sich der Schärfepunkt von der Kamera. Beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn nähert sich der Schärfepunkt der Kamera.
Reverse	Beim Drehen im Uhrzeigersinn nähert sich der Schärfepunkt der Kamera. Beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn entfernt sich der Schärfepunkt von der Kamera.

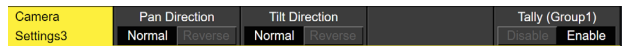
- Die Richtung der Blendensteuerung der Netzwerkkamera beim Betätigen von [F5] auf diesem Gerät wird im Menüpunkt Blendenrichtung eingestellt.

Normal	Beim Drehen im Uhrzeigersinn wird aufgeblendet. Beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird abgeblendet.
Reverse	Beim Drehen im Uhrzeigersinn wird abgeblendet. Beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird aufgeblendet.

Tally-Steuerungseinstellungen für Netzwerkkameras

Sie können die rote Tally-Steuerung der mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkameras mit der roten Tally-Steuerung dieses Geräts verknüpfen.

- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Camera Settings3" aufzurufen.



- Stellen Sie die Verknüpfung zwischen der roten Tally-Steuerung an diesem Gerät und der roten Tally-Steuerung an der Netzwerkkamera im Menüpunkt Tally (Gruppe1) ein.

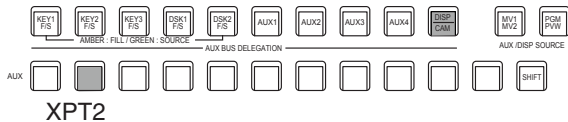
Enable	Verknüpft.
Disable	Nicht verknüpft.

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Auswahl der zu bedienenden Kameras

Wenn Sie Netzwerkkameras mit diesem Gerät verbinden, können Sie die Netzwerkkameras mit dem Positionierer und den Drehreglern dieses Geräts steuern.

- ① Weisen Sie die mit XPT verbundenen Netzwerkkameras zu. Informationen zur Zuweisung finden Sie unter "Auswahl der Anschlüsse für die Verbindung mit Netzwerkkameras".
- ② Drücken Sie die [DISP/CAM]-Taste, sodass sie grün aufleuchtet.



- ③ Wählen Sie die in Schritt ① zugewiesenen Netzwerkkameras als CAM-Busquellen aus.

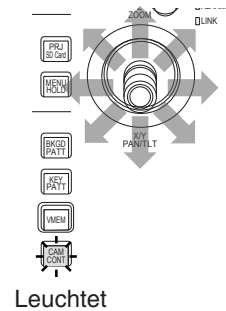
- Die ausgewählten Busse werden grün.

Die Eingänge, die als CAM-Busquellen ausgewählt werden können, sind im Folgenden angegeben. Andere XPTs können nicht ausgewählt werden.

- IN1 bis IN2
- SDI IN3 bis SDI IN8
- IN-A1 bis IN-A4
- IN-B1 bis IN-B4

- Die Steuerung von Netzwerkkameras ist nur verfügbar, wenn entweder der [CAM PMEM]-Bildschirm oder der [CAM CONT]-Bildschirm angezeigt wird.

- ④ Die Schwenk- und Neigesteuerung der mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkamera erfolgt durch Auslenken des Positionierers nach oben, unten, links und rechts.



Leuchtet


- ⑤ Durch Drehen von [Z] nach links und rechts wird die Geschwindigkeit der Schwenk-/Neigesteuerung angepasst und der Zoom betätigt.

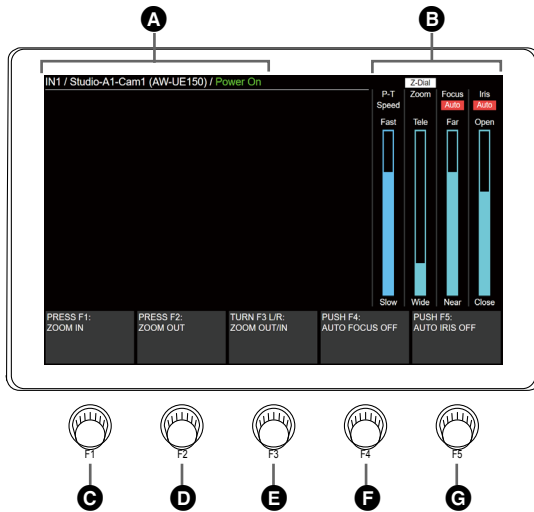
Sie können durch Drücken von [Z] zwischen Steuerungsgeschwindigkeit und Zoombetrieb umschalten.

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Steuerung auf dem Kamerasteuerungsbildschirm

Wenn Netzwerkkameras mit diesem Gerät verbunden sind, können Sie diese auf dem Kamerasteuerungsbildschirm steuern. Dabei werden die von der ausgewählten Kamera empfangenen Bilder auf dem eingebauten LCD-Bildschirm angezeigt.

- ① Drücken Sie die Taste , während das Gerät mit der Netzwerkkamera verbunden ist.
- ② Die Anzeige auf dem eingebauten Display dieses Geräts ändert sich und die [CAM CONT]-Taste wird bernsteinfarben.



A	Anzeige von Eingangsquelleninformationen	Folgende Informationen werden angezeigt: Name des CAM-Bus-Quellmaterials/Kameraname/(Kameramodellname)/Kamerastatus Der in der Netzwerkkamera eingestellte Name wird als Kameraname angezeigt.
	Kamerastatus	
	Power On	Normale Situation
	Pan & Tilt Alarm	Wenn ein Problem mit dem Schwenk-/Neigebetrieb der Kamera festgestellt wird
	Fan Alarm	Wenn ein Problem mit dem Lüfter der Kamera festgestellt wird
	Other Alarm	Wenn ein Problem mit etwas anderem als dem Schwenk-/Neigebetrieb oder dem Lüfter der Kamera festgestellt wird
	Camera IP Connection Error	Wenn die Kamera keine IP-Verbindung herstellen konnte
	No IP Address for Camera	Wenn für die Kamera, die dem Eingangssignal entspricht, keine IP-Adresse eingestellt wurde
	Now Connecting to Camera...	Beim ersten Verbinden mit der Kamera nach dem Umschalten des Eingangssignals
Standby	Wenn die Kamera im Standby-Modus ist	
B	Z-Dial	Zeigt die Verwendung von [Z] an. Bei jedem Drücken von [Z] wechselt die Zuordnung zwischen Schwenk-/Neigegeschwindigkeit und Zoom.
	P-T Speed	Zeigt den Status der Steuergeschwindigkeit für Schwenken/Neigen an. "Fast" steht für schnelle Steuerung und "Slow" steht für langsame Steuerung.
	Zoom	Zeigt die Zoomposition an. "Tele" steht für die Tele-Stellung und "Wide" steht für die Weitwinkel-Stellung.
	Focus	Zeigt die Fokusposition an. "Far" steht für die von der Kamera entfernte Seite und "Near" steht für die kameranahe Seite. Wenn der Autofokus eingeschaltet ist, wird "Auto" angezeigt.
	Iris	Zeigt den Status der Blende an. "Open" steht für offene Blende und "Close" steht für geschlossene Blende. Wenn die Blendenselbststeuerung eingeschaltet ist, wird "Auto" angezeigt.
C	[F1]	Beim Drücken der Taste wird mit konstanter Geschwindigkeit in Tele-Richtung gezoomt. Auf dem Menübildschirm wird außerdem eine Erklärung angezeigt.
	[F2]	Beim Drücken der Taste wird mit konstanter Geschwindigkeit in Weitwinkel-Richtung gezoomt. Auf dem Menübildschirm wird außerdem eine Erklärung angezeigt.
	[F3]	Durch Drehen nach links und rechts wird gezoomt. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn zoomen Sie in Weitwinkel-Richtung und durch Drehen im Uhrzeigersinn zoomen Sie in Tele-Richtung. Auf dem Menübildschirm wird außerdem eine Erklärung angezeigt.
	[F4]	Durch Drehen nach links und rechts wird fokussiert. Beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn nähert sich der Schärfepunkt der Kamera und beim Drehen im Uhrzeigersinn entfernt sich der Schärfepunkt von der Kamera. Durch Drücken der Taste wird zwischen automatischer und manueller Fokussierung umgeschaltet. Auf dem Menübildschirm wird außerdem eine Erklärung angezeigt.
	[F5]	Durch Drehen nach links und rechts wird die Blendenöffnung gesteuert. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird abgeblendet und durch Drehen im Uhrzeigersinn wird aufgeblendet. Durch Drücken der Taste wird zwischen automatischer und manueller Blendeneinstellung umgeschaltet. Auf dem Menübildschirm wird außerdem eine Erklärung angezeigt.


• Wenn die Netzwerkkamerasteuerung deaktiviert ist, werden keine Erklärungen für F1 bis F5 angezeigt.

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Netzwerkkamera-Einstellungen

Wenn das Gerät mit einer Netzwerkkamera verbunden ist, können Sie von diesem Gerät aus Einstellungen an der Kamera vornehmen.

Auswahl der Netzwerkkamera, Abruf von Informationen und Steuerung des Einschaltzustands

- ① Drücken Sie die Taste , um das Kameramenü anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Camera Information" aufzurufen.

Camera Information	Input Selection SDI IN3	Name UE150_BaseCamp	Model AW-UE150	Status Connected
--------------------	----------------------------	------------------------	-------------------	---------------------

- ③ Verwenden Sie [F2], um unter Eingangswahl die Eingangsquelle der einzustellenden Netzwerkkamera auszuwählen. Sie können die folgenden Informationen abrufen:

Name	Der Name der mit dem Gerät verbundenen Netzwerkkamera wird angezeigt. Es wird der Kameraname angezeigt, der in der Netzwerkkamera eingestellt ist.	
Model	Die Modellnamen der mit dem Gerät verbundenen Netzwerkkameras werden angezeigt.	
Status	Der IP-Verbindungsstatus des Geräts und der Netzwerkkameras wird angezeigt.	
	No IP Address	Die IP-Adresse der Kamera wurde nicht im Menü Eingang eingegeben
	Now Checking...	Die Kommunikation zwischen Gerät und Netzwerkkamera ist noch nicht abgeschlossen
	Connected	Das Gerät und die Netzwerkkamera kommunizieren normal
	Unauthorized	Es wurden keine oder falsche Authentifizierungsinformationen für das Gerät und die Netzwerkkamera eingegeben
	Not Connected	Es liegt ein Kommunikationsfehler zwischen dem Gerät und der Netzwerkkamera vor
	Please Wait...	Die Netzwerkkamera schaltet gerade zwischen dem ON-Zustand und dem Standby um
	Pan & Tilt Alarm	Bei der Schwenk-/Neigefunktion der Netzwerkkamera wurde ein Problem festgestellt
	Fan Alarm	Beim Lüfter der Netzwerkkamera wurde ein Problem festgestellt
	Other Alarm	Es wurde ein Problem mit der Netzwerkkamera festgestellt, das sich auf etwas anderes als Schwenken/Neigen oder den Lüfter bezieht

- ④ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Camera Control" aufzurufen.

Camera Control	Power Standby On	All Power On Execute	All Standby Execute	Z-Dial Usage P-T Sp. & Zoom
----------------	---------------------	-------------------------	------------------------	--------------------------------

- ⑤ Verwenden Sie [F2], um entsprechend dem im Menüpunkt Ein-/Ausschalten ausgewählten Eingangssignal zwischen Einschaltzustand ON und Standby der Netzwerkkamera zu wechseln.
- ⑥ Verwenden Sie [F3], um im Menüpunkt Alle einschalten alle mit dem Gerät verbundenen Netzwerkkameras in den Einschaltzustand ON zu schalten.
- ⑦ Verwenden Sie [F4], um im Menüpunkt Alle in Standby alle mit dem Gerät verbundenen Netzwerkkameras in den Standby zu schalten.
- ⑧ Verwenden Sie [F5], um im Menüpunkt Funktion Z-Rad den Verwendungszweck von [Z] zu ändern.


P-T Sp. & Zoom	Es kann entweder die Geschwindigkeit der Schwenk-/Neigesteuerung angepasst oder der Zoom betätigt werden. Durch Drücken können Sie zwischen Steuerungsgeschwindigkeit und Zoomsteuerung umschalten.
P-T Speed Only	Es kann nur die Geschwindigkeit der Schwenk-/Neigesteuerung angepasst werden.

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Steuerungsgeschwindigkeits-Einstellungen für Netzwerkkameras

Sie können die Geschwindigkeit einstellen, mit der die Schwenk-/Neigesteuerung, die Zoomsteuerung, die Fokussteuerung und die Blendensteuerung der mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkameras ausgeführt werden sollen.


Die Einstellungen können in 32 Schritten vorgenommen werden. Höhere Einstellwerte bedeuten eine höhere Steuerungsgeschwindigkeit.

- ① Drücken Sie die Taste , um das Kameramenü anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Control Speed" aufzurufen.



- ③ Verwenden Sie [F2], um im Menüpunkt Schwenken/Neigen die Geschwindigkeit der Schwenk-/Neigesteuerung einzustellen.
- ④ Verwenden Sie [F3], um im Menüpunkt Zoom die Geschwindigkeit der Zoomsteuerung einzustellen.
- ⑤ Verwenden Sie [F4], um im Menüpunkt Fokus die Geschwindigkeit der Fokussteuerung einzustellen.
- ⑥ Verwenden Sie [F5], um im Menüpunkt Blende die Geschwindigkeit der Blendensteuerung einzustellen.

Bildschirmmenü- und Farbbalken-Einstellungen für Netzwerkkameras

- ① Drücken Sie die Taste , um das Kameramenü anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "OSD Menu & Color Bars" aufzurufen.



- ③ Verwenden Sie [F2], um im Menüpunkt OSD-Menü die Anzeige des Bildschirmmenüs der Netzwerkkamera einzustellen.

On	Angezeigt.
Off	Nicht angezeigt.

- ④ Mit [F3] können Sie im Menüpunkt Menübedienung die Bildschirmmenüs der Netzwerkkamera bedienen.


Counterclockwise turn	Cursor bewegt sich nach oben.
Clockwise turn	Cursor bewegt sich nach unten.
Press	Bestätigen.

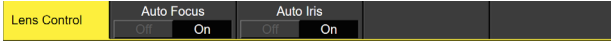
- ⑤ Verwenden Sie [F4], um im Menüpunkt Farbbalken die Ausgabebilder von der Netzwerkkamera im Farbbalken einzustellen.

On	Der Farbbalken ist aktiviert. Stellen Sie die Art des Farbbalkens an der Kamera ein.
Off	Das normale Bild ist aktiviert.

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Objektivsteuerungs-Einstellungen für Netzwerkkameras

- 1 Drücken Sie die Taste , um das Kameramenü anzuzeigen.
- 2 Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Lens Control" aufzurufen.



- 3 Verwenden Sie [F2], um im Menüpunkt Autofokus den Autofokus der Netzwerkkamera einzustellen.

On	Automatische Fokussierung
Off	Manuelle Fokussierung

- 4 Verwenden Sie [F3], um im Menüpunkt Blendenautomatik die automatische Blendeneinstellung der Netzwerkkamera einzustellen.

On	Automatische Blendeneinstellung
Off	Manuelle Blendeneinstellung

- Auf dem Kamerasteuerungsbildschirm wird der folgende Bedienhinweis angezeigt.




Wenn Autofokus/Blendenautomatik auf "Off" eingestellt ist:



Wenn Autofokus/Blendenautomatik auf "On" eingestellt ist:

Bildanpassungs-Einstellungen für Netzwerkkameras

- 1 Drücken Sie die Taste , um das Kameramenü anzuzeigen.
- 2 Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "AWB" aufzurufen.
- 3 Verwenden Sie [F4], um im Menüpunkt AWB-Modus den automatischen Weißabgleich-Einstellmodus einzustellen.
- 4 Verwenden Sie [F2], um den automatischen Weißabgleich durchzuführen.
- 5 Das Ergebnis des Abgleichs wird im Menüpunkt Letztes AWB-Ergebnis angezeigt.



Successful	Erfolgreich.
Failed	Fehlgeschlagen.
—	Wenn dieses Gerät gerade gestartet wird oder das Eingangssignal gewechselt hat

- 6 Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "ABB" aufzurufen.

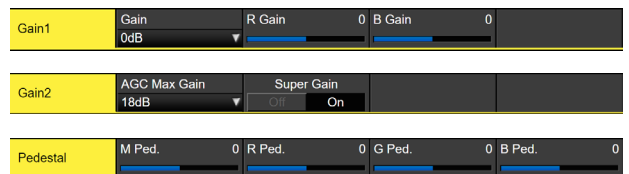


- 7 Verwenden Sie [F2], um den automatischen Schwarzabgleich durchzuführen.

- 8 Das Ergebnis des Abgleichs wird im Menüpunkt Letztes ABB-Ergebnis angezeigt.

Successful	Erfolgreich.
Failed	Fehlgeschlagen.
—	Wenn dieses Gerät gerade gestartet wird oder das Eingangssignal gewechselt hat

- 9 Verwenden Sie [F1], um die Untermenüs "Gain1"/"Gain2"/"Pedestal" anzuzeigen.




- 10 Verwenden Sie [F2] bis [F5], um die einzelnen Elemente einzustellen.

- Einzelheiten zu den Einstellwerten finden Sie in der Bedienungsanleitung der verbundenen Netzwerkkamera.

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Einstellungen für die Wiedergabe von Netzwerkkamera-Vorwahlspeichern


- Drücken Sie die Taste , um das Kameramenü anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Preset Settings" aufzurufen.

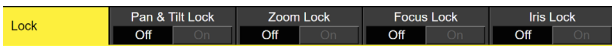


- Verwenden Sie [F2] bis [F5], um die einzelnen Elemente einzustellen.
 - Einzelheiten zu den Einstellwerten finden Sie in der Bedienungsanleitung der verbundenen Netzwerkkamera.

Deaktivierung der Netzwerkkamerasteuerung



Sie können die Steuerung der Funktionen Schwenken/Neigen, Zoom, Fokus und Blende für die mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkameras einzeln deaktivieren.

- Drücken Sie die Taste , um das Kameramenü anzuzeigen.
- Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Lock" aufzurufen.





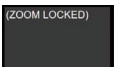
- Verwenden Sie [F2], um im Menüpunkt Schwenk-/Neigesperre die Schwenk-/Neigungssteuerung und die Geschwindigkeitsanpassung für die Netzwerkkamera zu aktivieren/deaktivieren.

On	Deaktivieren
Off	Aktivieren

- Wenn die Sperre aktiviert ist und Sie die -Taste oder die -Taste drücken, wird auf der rechten Seite des eingebauten Displays "🔒" oberhalb von "P-T Speed" angezeigt.
- Verwenden Sie [F3], um im Menüpunkt Zoomsperre die Zoomsteuerung und die Geschwindigkeitsanpassung für die Netzwerkkamera zu aktivieren/deaktivieren.



On	Deaktivieren
Off	Aktivieren

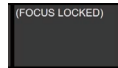
- Wenn die Sperre aktiviert ist und Sie die -Taste oder die -Taste drücken, wird auf der rechten Seite des eingebauten Displays "🔒" oberhalb von "Zoom" angezeigt.
- Die Bedienbeschreibungen für [F1]/[F2] sind leer.
- In der Bedienbeschreibung für [F3] wird "ZOOM LOCKED" angezeigt.



- Verwenden Sie [F4], um im Menüpunkt Fokussperre die Fokussteuerung und die Geschwindigkeitsanpassung für die Netzwerkkamera zu aktivieren/deaktivieren.



On	Deaktivieren
Off	Aktivieren

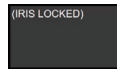
- Wenn die Sperre aktiviert ist und Sie die -Taste oder die -Taste drücken, wird auf der rechten Seite des eingebauten Displays "🔒" oberhalb von "Focus" angezeigt.
- In der Bedienbeschreibung für [F4] wird "FOCUS LOCKED" angezeigt.



- Verwenden Sie [F5], um im Menüpunkt Blendsperre die Blendensteuerung und die Geschwindigkeitsanpassung für die Netzwerkkamera zu aktivieren/deaktivieren.

On	Deaktivieren
Off	Aktivieren


- Wenn die Sperre aktiviert ist und Sie die -Taste oder die -Taste drücken, wird auf der rechten Seite des eingebauten Displays "🔒" oberhalb von "Iris" angezeigt.
- In der Bedienbeschreibung für [F5] wird "IRIS LOCKED" angezeigt.



Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Steuerung auf dem Kameravorwahlspeicher-Bildschirm

Wenn Netzwerkkameras mit diesem Gerät verbunden sind, können Sie diese auf dem Kameravorwahlspeicher-Bildschirm steuern. Dabei wird das Miniaturbild des ausgewählten Kameravorwahlspeichers auf dem eingebauten LCD-Bildschirm angezeigt.

① Drücken Sie die Taste .

② Die Anzeige auf dem eingebauten LCD-Bildschirm des Geräts wird umgeschaltet.

- Mit den Zifferntasten können Sie Vorwahlspeicher speichern, wiedergeben und löschen.
- Die Zoomsteuerung ist mit [F1] bis [F3] möglich.
- Mit [F4]/[F5] kann der Vorwahlspeicher-Bereich/die Vorwahlspeicher-Geschwindigkeit geändert werden.

Sie können bis zu 100 Vorwahlspeicher in den mit diesem Gerät verbundenen Netzwerkkameras speichern.

- Diese werden nicht in diesem Gerät gespeichert.

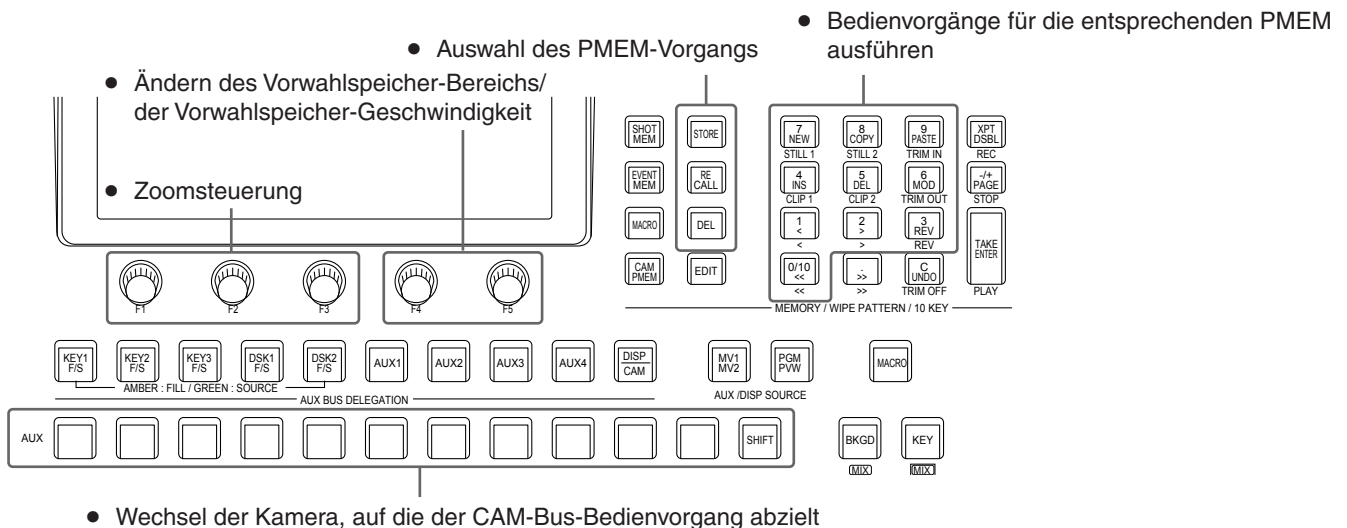
Die 100 Vorwahlspeicher sind auf 10 Seiten aufgeteilt, sodass 10 Vorwahlspeicher auf einer Seite gespeichert werden können.

Wenn ein Vorwahlspeicher für eine Zifferntaste vorhanden ist, leuchtet die LED der Zifferntaste.

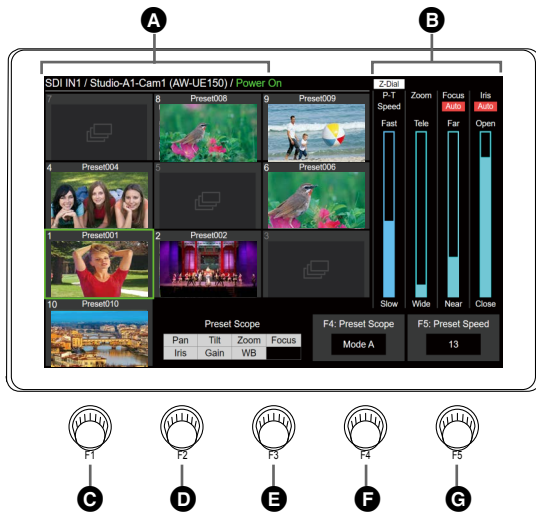
Die Zifferntaste des Vorwahlspeichers, der zuletzt auf diesem Gerät abgerufen wurde, leuchtet bernsteinfarben, und alle anderen Zifferntasten leuchten grün.

Sie können den Vorwahlspeicher-Vorgang jedes Mal auswählen, indem Sie die Tasten [STORE]/[RECALL]/[DEL] drücken.

- Während die [STORE]-Taste rot leuchtet, können Sie Vorwahlspeicher speichern, indem Sie die Zifferntasten gedrückt halten.
- Während die [RECALL]-Taste bernsteinfarben leuchtet, können Sie Vorwahlspeicher ausführen, indem Sie die Zifferntasten drücken.
- Während die [DEL]-Taste rot leuchtet, können Sie Vorwahlspeicher löschen, indem Sie die Zifferntasten gedrückt halten.



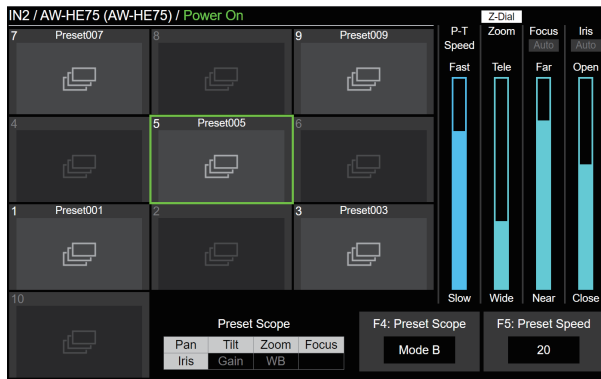
Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen



A	Anzeige von Eingangswelleninformationen	Folgende Informationen werden angezeigt: Name des CAM-Bus-Quellmaterials/Kameraname/(Kameramodellname)/Kamerastatus Der in der Netzwerkkamera eingestellte Name wird als Kameraname angezeigt.
	Kamerastatus	
	Power On	Normale Situation
	Pan & Tilt Alarm	Wenn ein Problem mit dem Schwenk-/Neigebetrieb der Kamera festgestellt wird
	Fan Alarm	Wenn ein Problem mit dem Lüfter der Kamera festgestellt wird
	Other Alarm	Wenn ein Problem mit etwas anderem als dem Schwenk-/Neigebetrieb oder dem Lüfter der Kamera festgestellt wird
	Camera IP Connection Error	Wenn die Kamera keine IP-Verbindung herstellen konnte
	No IP Address for Camera	Wenn für die Kamera, die dem Eingangssignal entspricht, keine IP-Adresse eingestellt wurde
	Now Connecting to Camera...	Beim ersten Verbinden mit der Kamera nach dem Umschalten des Eingangssignals
Standby	Wenn die Kamera im Standby-Modus ist	
B	Z-Dial	Zeigt die Verwendung von [Z] an. Bei jedem Drücken von [Z] wechselt die Zuordnung zwischen Schwenk-/Neigegeschwindigkeit und Zoom.
	P-T Speed	Zeigt den Status der Steuergeschwindigkeit für Schwenken/Neigen an. "Fast" steht für schnelle Steuerung und "Slow" steht für langsame Steuerung.
	Zoom	Zeigt die Zoomposition an. "Tele" steht für die Tele-Stellung und "Wide" steht für die Weitwinkel-Stellung.
	Focus	Zeigt die Fokusposition an. "Far" steht für die von der Kamera entfernte Seite und "Near" steht für die kameranahe Seite. Wenn der Autofokus eingeschaltet ist, wird "Auto" angezeigt.
	Iris	Zeigt den Status der Blende an. "Open" steht für offene Blende und "Close" steht für geschlossene Blende. Wenn die Blendenaomatik eingeschaltet ist, wird "Auto" angezeigt.
C	[F1]	Beim Drücken der Taste wird mit konstanter Geschwindigkeit in Tele-Richtung gezoomt.
	[F2]	Beim Drücken der Taste wird mit konstanter Geschwindigkeit in Weitwinkel-Richtung gezoomt.
	[F3]	Durch Drehen nach links und rechts wird gezoomt. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn zoomen Sie in Weitwinkel-Richtung und durch Drehen im Uhrzeigersinn zoomen Sie in Tele-Richtung.
	[F4]	Nach links und rechts drehen, um die Vorwahlspeicher-Ziele zu bedienen. Die Vorwahlspeicher-Ziele können zwischen den folgenden 3 Modi umgeschaltet werden.
F	Mode A	Wählen Sie unter Schwenken/Neigen, Zoom, Fokus, Blende, Gain und Weißabgleich die Ziele des Vorwahlspeichers aus.
	Mode B	Wählen Sie unter Schwenken/Neigen, Zoom, Fokus und Blende die Ziele des Vorwahlspeichers aus.
	Mode C	Wählen Sie unter Schwenken/Neigen, Zoom und Fokus die Ziele des Vorwahlspeichers aus.
G	[F5]	
	1	Mindestgeschwindigkeit (Bei Einstellung auf Schwenk-/Neigedauer: 99)
	20	Standardwert (Bei Einstellung auf Schwenk-/Neigedauer: 20)
	30	Höchstgeschwindigkeit (Bei Einstellung auf Schwenk-/Neigedauer: 1)

- Die hier abgebildeten Bildschirmanzeigen zeigen Modelle, die Miniaturbilder unterstützen (AW-UE150/AW-UE100-Serie). Andere Modelle zeigen keine Miniaturbilder an; stattdessen werden Symbole angezeigt.
- Es ist nicht bei allen Netzwerkkameras möglich, die Schwenk-/Neigedauer einzustellen. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Netzwerkkamera.

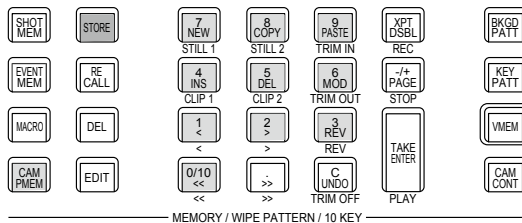
Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen



- Wenn die Netzwerkkamerasteuerung deaktiviert ist, werden keine Erklärungen für F4 und F5 angezeigt.

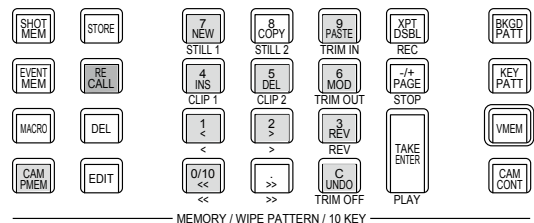
Speichern von Vorwahlspeichern

1. Betätigen Sie die **[CAM PMEM]**-Taste, sodass sie bernsteinfarben aufleuchtet.
2. Betätigen Sie die **[STORE]**-Taste, sodass sie rot aufleuchtet.
3. Halten Sie zum Speichern die Zifferntaste des gewünschten Vorwahlspeichers gedrückt.
 - Nach Abschluss der Speicherung wird die entsprechende Zifferntaste grün.
 - Vorwahlspeicher können auf den Zifferntasten 1 bis 10 gespeichert werden.
 - Wenn bereits ein Vorwahlspeicher für eine Zifferntaste vorhanden ist, ist kein Speichern möglich, auch wenn die Taste gedrückt gehalten wird.



Abrufen von Vorwahlspeichern

1. Betätigen Sie die **[CAM PMEM]**-Taste, sodass sie bernsteinfarben aufleuchtet.
2. Betätigen Sie die **[RECALL]**-Taste, sodass sie bernsteinfarben aufleuchtet.
3. Wenn eine Zifferntaste von 1 bis 10 gedrückt wird, wird der Vorwahlspeicher ausgeführt, der dieser Zifferntaste entspricht.
 - Die Zifferntaste des Vorwahlspeichers, der gerade abgerufen wird, blinkt grün.
 - Die Taste **[C]** (UNDO) leuchtet während des Abrufens bernsteinfarben und erlischt, nachdem das Abrufen beendet ist.
 - Wenn das Abrufen beendet ist, wird die Zifferntaste des zuletzt abgerufenen Vorwahlspeichers bernsteinfarben.
4. Das Abrufen kann während des Abrufvorgangs durch Drücken der Taste **[C]** (UNDO) angehalten werden.




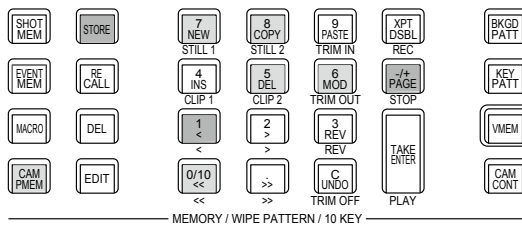
Löschen von Vorwahlspeichern

1. Betätigen Sie die **[CAM PMEM]**-Taste, sodass sie bernsteinfarben aufleuchtet.
2. Betätigen Sie die **[DEL]**-Taste, sodass sie rot aufleuchtet.
3. Wenn Sie eine Zifferntaste von 1 bis 10 gedrückt halten, wird der Vorwahlspeicher gelöscht, der dieser Zifferntaste entspricht.
 - Wenn das Löschen beendet ist, erlischt die Zifferntaste des gelöschten Vorwahlspeichers.

Funktionen für Netzwerkkamera-Verbindungen

Auswahl einer Vorwahlspeicherseite

- ① Betätigen Sie die -Taste, sodass sie bernsteinfarben aufleuchtet.
- ② Die Seitenwahl wird durch Drücken der [PAGE]-Taste gestartet.
 - Die [PAGE]-Taste leuchtet bernsteinfarben, wenn eine Seite ausgewählt ist. Die Zifferntasten 1 bis 10 entsprechen den Seitenzahlen 1 bis 10.
- ③ Verwenden Sie die Zifferntasten 1 bis 10 oder die [PAGE]-Taste, um die Seitenwahl abzuschließen.
 - Beim Drücken einer Zifferntaste von 1 bis 10 wird die Seite aktiviert, die der gedrückten Zifferntaste entspricht.
 - Wird die [PAGE]-Taste gedrückt, so wird die aktuelle Seitenzahl nicht geändert.
- ④ Wenn sich mindestens ein Vorwahlspeicher auf einer Seite befindet, leuchtet die LED der entsprechenden Zifferntaste auf.
 - Die Zifferntaste der aktuellen Seite leuchtet bernsteinfarben, und alle anderen Seiten leuchten hellgrün.
 - Im nachfolgend abgebildeten Beispiel enthalten die Seiten 1, 5, 6, 7, 8 und 10 jeweils mindestens einen Vorwahlspeicher, und Seite 1 ist die aktuelle Seite.



- Die Ziele für die Speicherung von Projektdateien und die Aufzeichnung von Makros sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Speichern von Projektdateien	Auswählen mit den Tasten STORE/RECALL/DEL, Vorwahlspeicher-Seitenzahlen für Eingangssignale (für jede verbundene Kamera)
Makro-Aufzeichnungsziele	Speichern von Vorwahlspeichern, Abrufen von Vorwahlspeichern, Löschen von Vorwahlspeichern, Anhalten mit der Taste [C] (UNDO) beim Abrufen von Vorwahlspeichern, Auswählen mit den Tasten [STORE]/[RECALL]/[DEL] beim Abrufen von Vorwahlspeichern, Seitenauswahlen beim Abrufen von Vorwahlspeichern, Ändern des Preset Scope, Ändern des Preset Speed

Funktion ROI

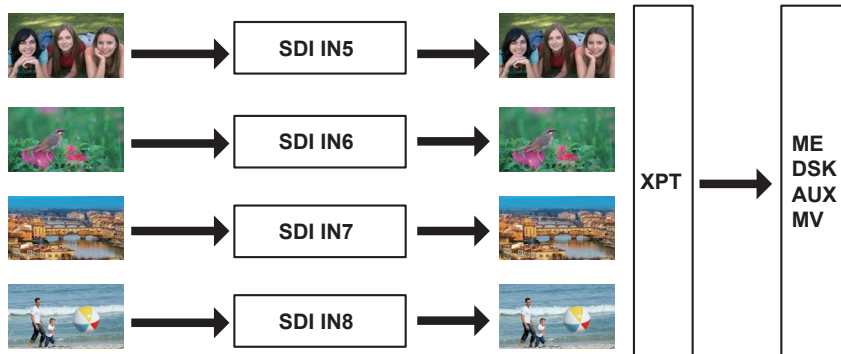
Dieses Gerät verfügt über eine ROI-Funktion (Region of Interest), mit der Sie aus dem Kamerabild einzelne benötigte Bereiche extrahieren und Kreuzpunkten zuweisen können.

Durch Extrahieren von bis zu 4 benötigten Bereichen aus den Bildern einer Kamera können Bilder erzeugt werden, für die normalerweise mehrere Kameras erforderlich sind.

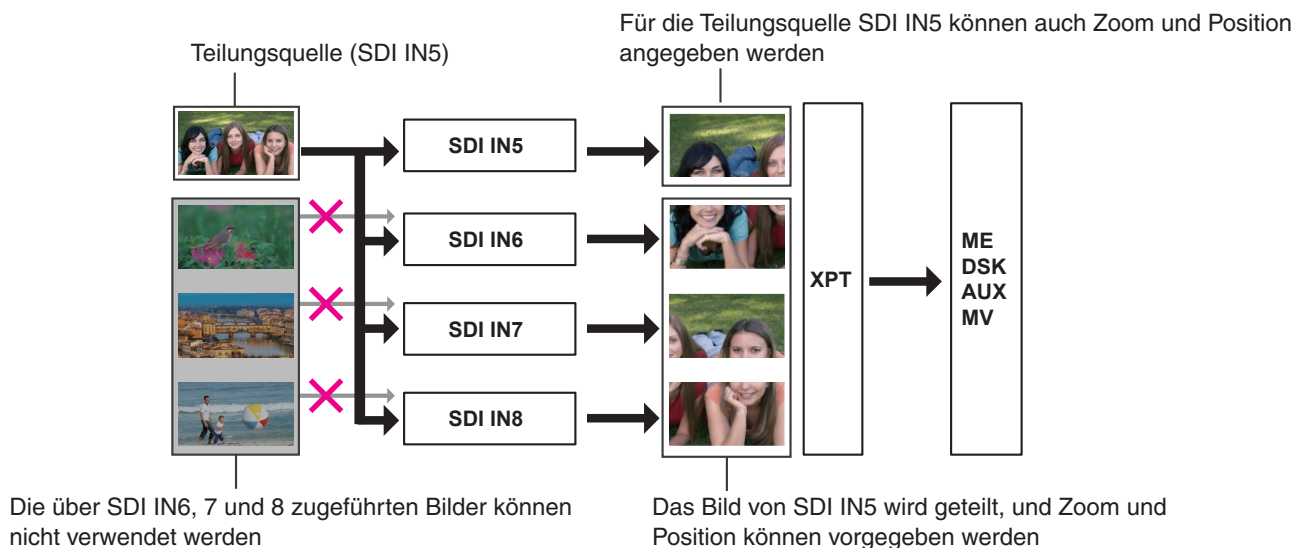
Da diese Funktion auch bei den optionalen SDI/HDMI-Einheiten verfügbar ist, können 12 Bilder von bis zu 3 Kameras extrahiert werden.

■ Übersicht

Normalmodus



ROI-Modus



Die obige Abbildung zeigt ein Beispiel mit der an den Anschluss SDI IN5 dieses Geräts angeschlossenen Kamera. Im ROI-Modus werden die Bilder von SDI IN5 mit SDI IN6, SDI IN7 und SDI IN8 geteilt.

Sie können Größe und Position für die Teilungsquelle SDI IN5 und die Teilungsziele SDI IN6, SDI IN7 und SDI IN8 individuell anpassen.

Diese Bilder können mit XPT ausgewählt und auch von ME, DSK, AUX und MV verwendet werden. Die Bilder für die Teilungsquelle können nur von SDI IN5 kommen.

Funktion ROI

Diese Funktion ist auch mit den optionalen Einheiten AV-UHS5M1 (SDI-Eingangseinheit) und AV-UHS5M3 (HDMI-Eingangseinheit) verfügbar. In diesem Fall ist die Teilungsquelle entweder IN-A1 oder IN-B1, und die Teilungsziele sind IN-A2-4 bzw. IN-B2-4.

Die ROI-Funktion ist für die folgenden Eingänge verfügbar:

- Standard SDI IN5 bis 8
- IN-A1 bis 4 an der SDI-Eingangseinheit (AV-UHS5M1)
- IN-B1 bis 4 an der SDI-Eingangseinheit (AV-UHS5M1)
- IN-A1 bis 4 an der HDMI-Eingangseinheit (AV-UHS5M3)
- IN-B1 bis 4 an der HDMI-Eingangseinheit (AV-UHS5M3)

Darüber hinaus gelten folgende Beziehungen zwischen den Eingängen, die als Teilungsquellen dienen, und den Eingängen, die als Teilungsziele verwendet werden:

Standard-SDI-Eingang

	Teilungsquelle	Teilungsziele		
SDI IN	SDI IN5	SDI IN6	SDI IN7	SDI IN8

- Die ROI-Funktion kann nicht mit den Standardeingängen SDI IN1 bis 4 oder den Standardeingängen HDMI IN1 und 2 verwendet werden.

Optionssteckplatz A

	Teilungsquelle	Teilungsziele		
SDI IN	IN-A1	IN-A2	IN-A3	IN-A4
HDMI IN	IN-A1	IN-A2	IN-A3	IN-A4 (*1)

- Es ist nicht möglich, die Bilder von Optionssteckplatz B zu teilen.

*1: Der IN-A4-Eingang an der HDMI-Eingangseinheit ist nur im ROI-Modus aktiviert. Verfügbar für Kreuzpunkt und Multi-View.

Optionssteckplatz B

	Teilungsquelle	Teilungsziele		
SDI IN	IN-B1	IN-B2	IN-B3	IN-B4
HDMI IN	IN-B1	IN-B2	IN-B3	IN-B4 (*2)

- Es ist nicht möglich, die Bilder von Optionssteckplatz A zu teilen.


*2: Der IN-B4-Eingang an der HDMI-Eingangseinheit ist nur im ROI-Modus aktiviert. Verfügbar für Kreuzpunkt und Multi-View.

Hinweise

- Die Bilder für die Teilungsquelle können nur von SDI IN5, IN-A1 und IN-B1 kommen.
- Der ROI-Modus ist aktiviert, wenn das Systemformat progressiv ist oder wenn das Systemformat Interlaced ist und der Eingang progressiv.
Außerdem sind die aktivierten Eingänge progressiv und PsF.
- LEVEL-B-Input wird bei 1080/59,94p und 1080/50p im ROI-Modus nicht unterstützt.
- Wenn das Systemformat des Mischers 29,97/25 Hz beträgt, sind im ROI-Modus Eingangssignale mit 1080i/1080PsF aktiviert.
- Wenn das Systemformat des Mischers 59,94/50 Hz beträgt, sind im ROI-Modus Eingangssignale mit 1080i/1080PsF deaktiviert.

Funktion ROI

Einstellungen für den ROI-Modus

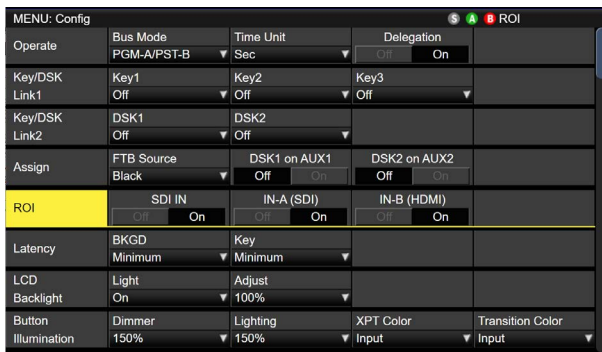
- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "ROI" aufzurufen.

ROI	SDI IN		IN-A (HDMI)		IN-B (SDI)	
	Off	On	Off	On	Off	On

- ③ Drücken Sie [F2]/[F3]/[F4], um im Eintrag Select einen Eingang auszuwählen, der die ROI-Funktion aktiviert.

SDI IN	On	Die ROI-Funktion ist für den Standard-SDI-Eingang aktiviert.
	Off	Die ROI-Funktion ist für den Standard-SDI-Eingang deaktiviert.
IN-A	On	Die ROI-Funktion ist für Optionssteckplatz A aktiviert.
	Off	Die ROI-Funktion ist für Optionssteckplatz A deaktiviert.
	●Wird angezeigt, wenn eine SDI- oder HDMI-Eingangseinheit im Optionssteckplatz A installiert ist.	
IN-B	On	Die ROI-Funktion ist für Optionssteckplatz B aktiviert.
	Off	Die ROI-Funktion ist für Optionssteckplatz B deaktiviert.
	●Wird angezeigt, wenn eine SDI- oder HDMI-Eingangseinheit im Optionssteckplatz B installiert ist.	

Wenn die ROI-Funktion aktiviert ist, erscheint eine Anzeige auf dem Bildschirm.




MENU: Config				A B ROI	
Operate	Bus Mode PGM-A/PST-B	Time Unit Sec	Delegation Off On		
Key/DSK Link1	Key1 Off	Key2 Off	Key3 Off		
Key/DSK Link2	DSK1 Off	DSK2 Off			
Assign	FTB Source Black	DSK1 on AUX1 Off On	DSK2 on AUX2 Off On		
	ROI	SDI IN Off On	IN-A (SDI) Off On	IN-B (HDMI) Off On	
Latency	BKGD Minimum	Key Minimum			
LCD Backlight	Light On	Adjust 100%			
Button Illumination	Dimmer 150%	Lighting 150%	XPT Color Input	Transition Color Input	

Funktion ROI

Position und Bereich für die ROI-Extraktion einstellen

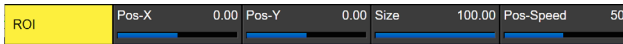
Wenn die ROI-Funktion aktiviert und ausgewählt ist, können Sie die X- und Y-Koordinate der Extraktionsposition mit dem Positionierer im Positioniererbereich einstellen. Außerdem können Sie den Extraktionsbereich mit dem Drehregler [Z] im Positioniererbereich anpassen.

Diese Einstellungen können auch über das Menü vorgenommen werden.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Input" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Input" aufzurufen.



- ③ Drücken Sie [F2], um im Eintrag Select einen Eingang auszuwählen, für den die ROI-Funktion aktiviert wurde.
- ④ Bei einem Eingangssignal, für das die ROI-Funktion aktiviert wurde, verwenden Sie [F1], um das ROI-Untermenü anzuzeigen.



- ⑤ Verwenden Sie den Positionierer und den Drehregler [Z] oder [F2] bis [F5], um die Extraktionsposition und den Extraktionsbereich in den Einträgen Pos-X, Pos-Y, Size und Pos-Speed einzustellen.

	Beschreibung	Einstellungsbereiche	Standardwert
Pos-X	Stellt die X-Position ein	-45.00 bis 45.00	0.00
Pos-Y	Stellt die Y-Position ein	-45.00 bis 45.00	0.00
Size	Stellt den Extraktionsbereich ein	10.00 bis 100.00	100.00
Pos-Speed	Stellt die Geschwindigkeit der Positioniererbewegung ein	1 bis 100	50

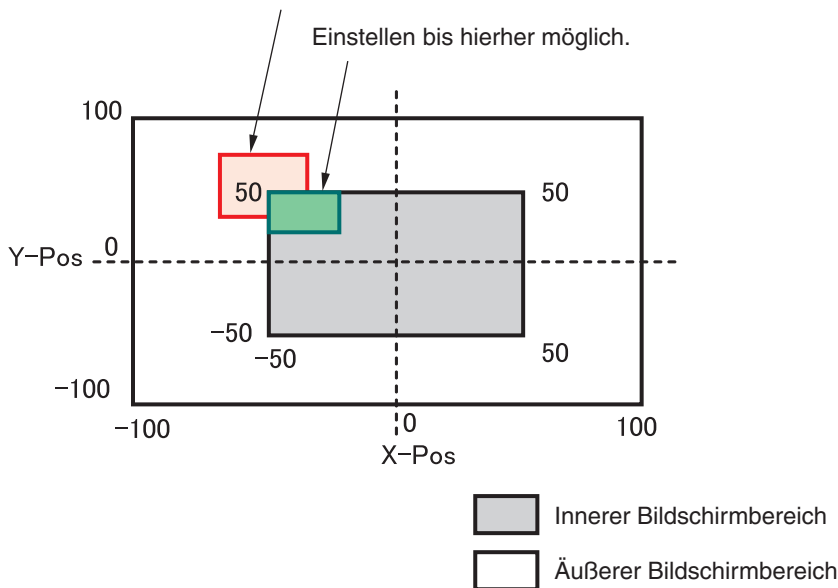
Einstellbereiche für Extraktionsposition und Extraktionsbereich

Die Einstellungen für Pos-X, Pos-Y und Size wirken wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Sie können den Bereich jedoch nicht so festlegen, dass er wie der rote Rahmen im folgenden Diagramm über die Bildschirmgrenzen hinausragt.

Wenn Sie versuchen, X-Pos, Y-Pos und Size entsprechend dem roten Rahmen zu ändern, können nur die Änderungen vorgenommen werden, die für X-Pos, Y-Pos und Size zulässig sind.

Die Einstellungsänderungen für Size haben Vorrang. Wenn die Einstellung von Size so geändert wird, dass die Einstellungen dem roten Rahmen im folgenden Diagramm entsprechen, werden X-Pos und Y-Pos so geändert, dass der Bereich auf den Bildschirm passt.

Sie können den Bereich nicht so einstellen, dass er über die Bildschirmgrenzen hinausragt.

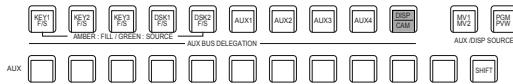


Funktion ROI

ROI-Anpassungen über den Bildschirm CAM CONT

Wenn die ROI-Funktion aktiviert und ausgewählt ist, können Sie auch auf dem Bildschirm CAM CONT das Zieleingangssignal auswählen und die Extraktionsposition und den Extraktionsbereich einstellen.

- Drücken Sie die [DISP/CAM]-Taste, sodass sie grün aufleuchtet und der CAM-Bus ausgewählt wird.



- Wählen Sie als Quelle für den CAM-Bus ein Eingangssignal, für das die ROI-Funktion aktiviert wurde.

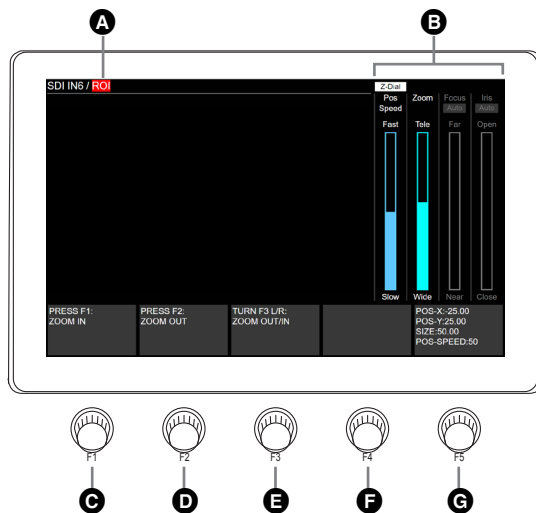
- Der ausgewählte Bus wird grün.

Folgende Eingänge ermöglichen ROI-Einstellungen:

- SDI IN5 bis SDI IN8
- IN-A1 bis IN-A4
- IN-B1 bis IN-B4

- Wenn Sie die [CAM CONT]-Taste drücken, ändert sich die Anzeige auf dem eingebauten Display dieses Geräts und die [CAM CONT]-Taste wird bernsteinfarben.

- Verwenden Sie den Positionierer, um die Extraktionsposition einzustellen.




A	ROI-Modusanzeige	Zeigt an, dass das Eingangssignal im ROI-Modus ist.
B	Z-Dial	Zeigt die Verwendung von [Z] an. Bei jedem Drücken von [Z] wechselt die Zuordnung zwischen Pos-Speed und Zoom.
	Pos Speed	Gibt den Status der Bewegungsgeschwindigkeit der Extraktionsposition an. "Fast" steht für schnelle Steuerung und "Slow" steht für langsame Steuerung.
	Zoom	Gibt die Größe des Extraktionsbereichs an.
	Focus	Dies ist ausgegraut, da es bei der ROI-Einstellung nicht verwendet wird.
	Iris	Dies ist ausgegraut, da es bei der ROI-Einstellung nicht verwendet wird.
C	[F1]	Durch Drücken dieser Taste wird der Extraktionsbereich verkleinert. Auf dem Menübildschirm wird außerdem eine Erklärung angezeigt.
D	[F2]	Durch Drücken dieser Taste wird der Extraktionsbereich vergrößert. Auf dem Menübildschirm wird außerdem eine Erklärung angezeigt.
E	[F3]	Nach links oder rechts drehen, um den Extraktionsbereich anzupassen. Durch Drehen nach links wird der Bereich vergrößert und durch Drehen nach rechts verkleinert. Auf dem Menübildschirm wird außerdem eine Erklärung angezeigt.
F	[F4]	Nicht verwendet.
G	[F5]	Zeigt die Einstellwerte für X-Pos, Y-Pos, Size und Pos-Speed im Input-Menü an.

- Wenn Sie während der Steuerung einer Netzwerkkamera zu diesem Bildschirm wechseln, können Sie keine Vorgänge zur Kamerabedienung durchführen.

Funktion ROI

ROI-Vorwahlspeicher

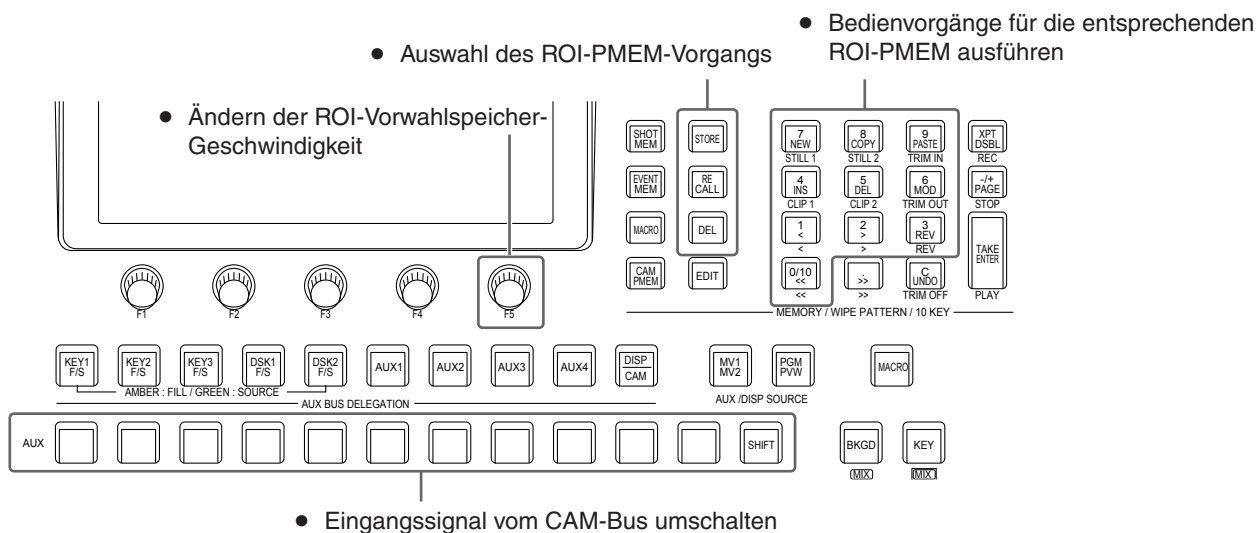
Wenn die ROI-Funktion auf diesem Gerät aktiviert ist, können Sie die Extraktionsposition und den Extraktionsbereich für jedes Zieleingangssignal in einem ROI-Vorwahlspeicher speichern und dann abrufen.

- ① Drücken Sie die Taste .
- ② Die Anzeige auf dem eingebauten LCD-Bildschirm des Geräts wird umgeschaltet.
- ③ Verwenden Sie den Positionierer, um die Extraktionsposition einzustellen.
 - Mit den Zifferntasten können Sie ROI-Vorwahlspeicher speichern, wiedergeben und löschen.
 - Mit [F5] kann die ROI-Vorwahlspeicher-Geschwindigkeit geändert werden. Durch Drehen von [F5] im gedrückten Zustand können Sie die Einstellungen auch in 1-Sekunden-Schritten ändern.

Die ROI-Vorwahlspeicher werden im Gerät gespeichert, wobei für jeden Eingang 10 Speicher zur Verfügung stehen. Wenn ein ROI-Vorwahlspeicher gespeichert wurde, die einer Zifferntaste entspricht, leuchtet die LED der Zifferntaste. Die Zifferntaste des ROI-Vorwahlspeichers, der zuletzt auf diesem Gerät abgerufen wurde, leuchtet bernsteinfarben, und alle anderen Zifferntasten leuchten grün.

Sie können den Vorgang für den ROI-Vorwahlspeicher jedes Mal auswählen, indem Sie die Tasten [STORE]/[RECALL]/[DEL] drücken.

- Während die [STORE]-Taste rot leuchtet, können Sie ROI-Vorwahlspeicher speichern, indem Sie die Zifferntasten gedrückt halten.
- Während die [RECALL]-Taste bernsteinfarben leuchtet, können Sie ROI-Vorwahlspeicher ausführen, indem Sie die Zifferntasten drücken.
- Während die [DEL]-Taste rot leuchtet, können Sie ROI-Vorwahlspeicher löschen, indem Sie die Zifferntasten gedrückt halten.



Funktion ROI



A	Eingangssignal- Informationsanzeige	Zeigt an, dass das Eingangssignal im ROI-Modus ist.
B	Z-Dial	Zeigt die Verwendung von [Z] an. Bei jedem Drücken von [Z] wechselt die Zuordnung zwischen Pos-Speed und Zoom.
	Pos Speed	Gibt den Status der Bewegungsgeschwindigkeit der Extraktionsposition an. "Fast" steht für schnelle Steuerung und "Slow" steht für langsame Steuerung.
	Zoom	Gibt die Größe des Extraktionsbereichs an.
	Focus	Dies ist ausgegraut, da es bei der ROI-Einstellung nicht verwendet wird.
	Iris	Dies ist ausgegraut, da es bei der ROI-Einstellung nicht verwendet wird.
C	[F1]	Nicht verwendet.
D	[F2]	Nicht verwendet.
E	[F3]	Nicht verwendet.
F	[F4]	Nicht verwendet.
G	[F5]	Zeigt die Überblendzeit beim Abruf eines ROI-Vorwahlspeichers an. Hier können Sie eine Zeit einstellen, um einen flüssigen Übergang vom aktuellen Bild zum gespeicherten Bild vorzunehmen.

- Beim Speichern eines Vorwahlspeichers entspricht das angezeigte Miniaturbild dem Eingangsbild beim Ausführen des Speichervorgangs. Sie können kein anderes Miniaturbild speichern, nachdem der Vorwahlspeicher gespeichert wurde.

Die Überblendzeit beim Abruf eines ROI-Vorwahlspeichers kann auch im Input-Menü eingestellt werden. Sie kann für jedes Eingangssignal, für das die ROI-Funktion aktiviert ist, einzeln eingestellt werden.

① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Input" aufzurufen.

② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Input" aufzurufen.



③ Drücken Sie [F2], um im Eintrag Select einen Eingang auszuwählen, für den die ROI-Funktion aktiviert wurde.

④ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "ROI Preset" aufzurufen.




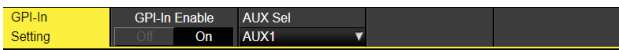
⑤ Verwenden Sie [F2], um im Eintrag TransTime die Überblendzeit beim Abruf eines ROI-Vorwahlspeichers einzustellen.

Externe Schnittstellen

Einstellen von GPI I/O

Der Benutzer kann die über die GPI-Anschlüsse zu steuernden Funktionen festlegen und bestimmen, ob die Steuerung aktiviert werden soll oder nicht.

- 1 Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Config" anzuzeigen.
- 2 Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "GPI-In Setting" (bzw. "GPI-Out Setting") aufzurufen.



- 3 Benutzen Sie [F2], um mit dem Posten "GPI-In Enable" (bzw. "GPI-Out Enable") die von den Anschlüssen auszuübende Steuerung auf "On" oder "Off" zu setzen.
- 4 Benutzen Sie [F3], um mit dem Posten "AUX Sel" den AUX-Bus auf Benutzung zu setzen und das Rotlicht zu aktivieren.
- 5 Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "GPI-In Port 1/2" und "GPI-In Port 2/2" (bzw. die Untermenüs "GPI-Out Port 1/5" bis "GPI-Out Port 5/5") aufzurufen.



- 6 Benutzen Sie [F2] bis [F5], um die zuzuweisenden Funktionen den entsprechenden Stiftnummern zuzuordnen.
 - ☞ Siehe "Steuerung über den GPI-Eingang" und "Ausgabe über den GPI-Ausgang".
- Die Einstellungen für den Posten "GPI-In Enable" (oder "GPI-Out Enable") können einer der Benutzertasten zugewiesen werden.
 - ☞ Siehe "Einstellen der Benutzertasten".

Externe Schnittstellen

■ Steuerung über den GPI-Eingang

Zuweisungsposten	Beschreibung der zugewiesenen Funktion	Steuerungsmethode
AUTO	Taste AUTO im Übergangsbereich	Die Operationen werden mit Kontakteingängen (30 ms oder mehr) durchgeführt.
CUT	Taste CUT im Übergangsbereich	
KEY ON	Taste KEY1 bis KEY3 im Übergangsbereich	
DSK ON	Taste DSK1, DSK2 im Übergangsbereich	
FTB	Taste FTB im Übergangsbereich	
BKGD AUTO	Taste AUTO bei Wahl des Hintergrunds	
BKGD CUT	Taste CUT bei Wahl des Hintergrunds	
KEY AUTO	Taste AUTO bei Wahl des Keys	
KEY CUT	Taste CUT bei Wahl des Keys	
REC Still1	Still1 Aufnahme	
REC Still2	Still2 Aufnahme	
REC Clip1	Clip1 Aufnahmestart	
REC Clip2	Clip2 Aufnahmestart	
STOP Clip1	Clip1 Aufnahmestopp oder Wiedergabestopp	
STOP Clip2	Clip2 Aufnahmestopp oder Wiedergabestopp	
PLAY Clip1	Clip1 Wiedergabestart	
PLAY Clip2	Clip2 Wiedergabestart	
AUX XPT 1 bis 24	Die Kreuzpunktasten (1 bis 24) werden zum Umschalten der AUX-Busse verwendet. • Wählen Sie die zu steuernden AUX-Busse (AUX1 bis AUX4) mithilfe des Menüs aus.	
TlyG1 DSBL	Rotes Tally-Signal wird nicht ausgegeben	
TlyG2 DSBL	Grünes Tally-Signal wird nicht ausgegeben	
AUXTly DSBL	Das AUX-Rotlichtsignal wird nicht ausgegeben	
MACRO 001 bis 100	Wiedergabe des entsprechenden Makrospeichers (1 bis 100)	Die Operationen werden mit Kontakteingängen (30 ms oder mehr) durchgeführt.
MACRO Cancel	Abbrechen der Makrowiedergabe	
No Assign	Keine Funktion zugewiesen	

Externe Schnittstellen

■ Ausgabe über den GPI-Ausgang

Zuweisungsposten	Beschreibung der zugewiesenen Funktion	Ausgabe
CUT	Schnittübergang ausgeführt	Niedrige Impulse werden ausgegeben (ca. 50 bis 60 ms).
KEY1 ON bis KEY3 ON	Key1 bis 3-Übergang Start	
DSK1 ON bis DSK2 ON	DSK1 bis 2-Übergang Start	
FTB ON	FTB-Übergang Start	
BKGD CUT	Schnittübergang für Hintergrund ausgeführt	
KEY1 CUT	Schnittübergang für einen Key1 ausgeführt	
EVENTMEM	Von Ereignisspeicher festgelegtes Ereignis ausgeführt	
AUTO	Automatische Übergangsausführung läuft	Ein niedriger Pegel wird ausgegeben.
BKGD AUTO	Automatische Übergangsausführung läuft für Hintergrund	
KEY1 AUTO	Automatische Übergangsausführung läuft für Key1	
TlyG1 SDI IN1 bis SDI IN8	Rotes Tally-Signal für SDI IN1 bis SDI IN8	Ein niedriger Pegel wird während der Tally-Ausgabe ausgegeben.
TlyG1 HDMI IN1 bis HDMI IN2	Rotes Tally-Signal für HDMI IN1 bis HDMI IN2	
TlyG1 IN-A1 bis IN-A4	Rotes Tally-Signal für IN-A1 bis IN-A4	
TlyG1 IN-B1 bis IN-B4	Rotes Tally-Signal für IN-B1 bis IN-B4	
TlyG2 SDI IN1 bis SDI IN8	Grünes Tally-Signal für SDI IN1 bis SDI IN8	
TlyG2 HDMI IN1 bis HDMI IN2	Grünes Tally-Signal für HDMI IN1 bis HDMI IN2	
TlyG2 IN-A1 bis IN-A4	Grünes Tally-Signal für IN-A1 bis IN-A4	
TlyG2 IN-B1 bis IN-B4	Grünes Tally-Signal für IN-B1 bis IN-B4	Ein niedriger Pegel wird während der Eingangswahl ausgegeben.
AUXTly SDI IN1 bis SDI IN8	Wenn SDI IN1 bis SDI IN8* vom AUX-Bus gewählt worden sind	
AUXTly HDMI IN1 bis HDMI IN2	Wenn HDMI IN1 bis HDMI IN2* vom AUX-Bus gewählt worden sind	
AUXTly IN-A1 bis IN-A4	Wenn IN-A1 bis IN-A4* vom AUX-Bus gewählt worden sind	
AUXTly IN-B1 bis IN-B4	Wenn IN-B1 bis IN-B4* vom AUX-Bus gewählt worden sind	
No Assign	Keine Funktion zugewiesen	

*: Wählen Sie die AUX-Busse (AUX1 bis AUX4), deren Signale ausgegeben werden sollen, mithilfe des Menüs aus.

Externe Schnittstellen

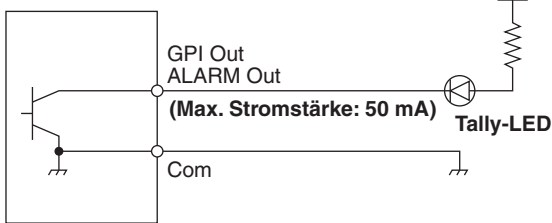
Beispiele von GPI Out- und ALARM-Anschlüssen

Stellen Sie sicher, dass die unten angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

Durchschlagsfestigkeit: Max. DC 24 V
 Stromstärke: Max. 50 mA

AV-UHS500

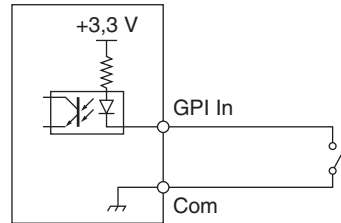
(Max. Spannung: 24 V)



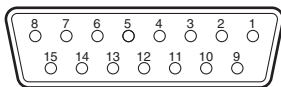
Beispiel von GPI In-Anschlüssen

Verwenden Sie Kontakteingänge.

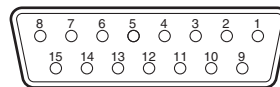
AV-UHS500



TALLY/GPI 1



TALLY/GPI 2



Stift-Nr.	Signalbezeichnung
1	GPI-Out1
9	GPI-Out9
2	GPI-Out2
10	ALARM Out
3	GPI-Out3
11	GPI-In1
4	GPI-Out4
12	GPI-In2
5	GPI-Out5
13	GPI-In3
6	GPI-Out6
14	GPI-In4
7	GPI-Out7
15	GPI-Com
8	GPI-Out8

Stift-Nr.	Signalbezeichnung
1	GPI-Out10
9	GPI-Out18
2	GPI-Out11
10	GPI-Out19
3	GPI-Out12
11	GPI-In5
4	GPI-Out13
12	GPI-In6
5	GPI-Out14
13	GPI-In7
6	GPI-Out15
14	GPI-In8
7	GPI-Out16
15	GPI-Com
8	GPI-Out17

LAN

Verbinden Sie das Gerät und den Computer oder das Gerät und ein externes Gerät*.

*: Ein externes Gerät kann über die Einheit gesteuert werden.

- Verwenden Sie ein STP (Shielded Twisted Pair)-Straight-Through- oder Crossover-LAN-Kabel der Kategorie CAT5E oder besser mit einer Maximallänge von 100 m.

Externe Schnittstellen

Steuerung mit externen Konsolen

Mit diesem Gerät können Sie die folgenden Vorgänge über externe Konsolen (*) ausführen, die über ein IP-Netzwerk verbunden sind:

- Materialien für einzelne Busse auswählen
- Videoübergänge ausführen
- Makrospeicher wiedergeben
- Shot-Speicher wiedergeben
- Kreuzpunkt-Auswahl für einzelne Busse

*: Dieses Gerät unterstützt die LBP-Serie von LAWO. Wenden Sie sich an LAWO, um Informationen zu Einstellungen und Bedienvorgängen der LBP-Serie zu erhalten.

Vorbereitungen

Verwenden Sie ein LAN-Kabel, um die externe Konsole mit dem LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts zu verbinden.

Sie können bis zu 20 externe Konsolen anschließen. Verwenden Sie beim Anschließen mehrerer externer Konsolen einen Hub.

Vorsicht

Ein-/Ausschalten externer Konsolen und dieses Geräts

Beachten Sie beim Ein-/Ausschalten oder Neustarten der Geräte die folgenden Punkte.

- Wenn die externe Konsole auch nach Ablauf von 3 Minuten oder mehr seit dem Neustart dieses Geräts nicht verbunden werden kann, starten Sie die externe Konsole neu.
- Wenn Sie die externe Konsole ausschalten, während dieses Gerät in Betrieb ist, stellen Sie zuerst den Menüpunkt System → ExtPanel Info → Disable/Enable auf Disable. Schalten Sie erst dann die externe Konsole aus.

Einstellungen für externe Konsolen


Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen an diesem Gerät und nehmen Sie dann die Einstellungen an den angeschlossenen externen Konsolen vor:

- System-Menü → Untermenü Netzwerk1
Notieren Sie sich die im Menüpunkt IP-Adresse dieses Untermenüs festgelegte Adresse, und stellen Sie diese als IP-Adresse des Geräts ein, das als Ziel der externen Konsolenvorgänge dienen soll.
- System-Menü → Untermenü ExtKonsole-Info
Notieren Sie sich die im Menüpunkt Portnr. dieses Untermenüs festgelegte Portnummer, und stellen Sie diese als Portnummer des Geräts ein, das als Ziel der externen Konsolenvorgänge dienen soll.

Stellen Sie außerdem die Subnetzmaske (Untermenü Netzwerk2) und das Standardgateway (Untermenü Netzwerk3) passend zur verbundenen Netzwerkumgebung ein.

Einstellungen an diesem Gerät, wenn externe Konsolen angeschlossen sind

Empfangsportnummer-Einstellungen

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "ExtPanel Info" aufzurufen.


ExtPanel Info	Disable/Enable Disable Enable	PortNo	62010
---------------	----------------------------------	--------	-------

- ③ Drücken Sie [F2], um unter Deaktivieren/Aktivieren die Steuerungsfunktion für externe Konsolen zu aktivieren/deaktivieren.
- ④ Verwenden Sie [F3], um die von diesem Gerät verwendete Empfangsportnummer einzustellen.

Möglicher Einstellbereich	62000 bis 65535
Standardwert	62010

Einstellungen für Shot-Speicher-Wiedergabeziele

Legen Sie die Wiedergabeziele fest, die verwendet werden sollen, wenn Shot-Speicher auf diesem Gerät durch Bedienvorgänge auf externen Konsolen wiedergegeben werden.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "ExtPanelIP SMEMRecall1/2" aufzurufen.

ExtPanelIP	ME	DSK	AUX
SMEMRecall1	Off On	Off On	Off On
ExtPanelIP	CBGD	XPT	
SMEMRecall2	Off On	Off On	

- ③ Verwenden Sie [F2] bis [F4], um die Wiedergabeziele für den Shot-Speicher festzulegen.
- ME, DSK, AUX, Farbhintergrund und Kreuzpunktbereich können einzeln auf ON/OFF eingestellt werden.

Externe Schnittstellen

Liste der Bus-IDs und Quell-IDs

Beim Ausführen von Bedienvorgängen an externen Konsolen werden Kreuzpunkt-Einstellungsbefehle ausgegeben, welche die Materialien (Quelle) für die Busse (Ziel) angeben.

Wenn dieses Gerät den Kreuzpunkt-Einstellungsbefehl von der externen Konsole empfängt, werden gemäß den im Befehl angegebenen Bus- und Materialkombinationen Materialien ausgewählt und Videoübergänge ausgeführt.

In diesem Abschnitt werden die IDs (Nummern) beschrieben, die dieses Gerät zur Identifizierung der einzelnen Busse und Materialien verwendet.

IDs können grob in die folgenden 2 Typen eingeteilt werden:

1) Normale Bus-IDs und Material-IDs

Diese IDs identifizieren die Busse im Mischer (ME1PGM, AUX1 usw.) und die Mischermaterialien (IN1, CBGD1, STILL1-V usw.).

Verwenden Sie eine Zahl zwischen 1 und 512.

2) Erweiterte Bus-IDs und erweiterte Material-IDs

Diese IDs werden für die Wiedergabe von Videoübergängen, Makrospeichern und Shot-Speichern verwendet.

Wenn dieses Gerät einen Kreuzpunkt-Einstellungsbefehl empfängt, der für den Bus und das Material dieselbe erweiterte ID angibt, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Wenn beispielsweise ein Befehl empfangen wird, der das Material ME1 AUTO (ID: 522) für den Bus ME1 AUTO (ID: 522) enthält, wird für ME1 ein AUTO-Übergang ausgeführt.

Verwenden Sie eine Zahl zwischen 513 und 1024.

Ausführbare Bedienvorgänge	Bus- und Materialangabe
ME-Key-Übergang	ME1 KEY1 AUTO bis ME1 KEY3 AUTO
ME-Key-Übergang (CUT)	ME1 KEY1 CUT bis ME1 KEY3 CUT
ME-AUTO-Übergang	ME1 BKGD AUTO
ME-CUT-Übergang	ME1 BKGD CUT
DSK-Übergang	DSK1 AUTO bis DSK2 AUTO
DSK-Übergang (CUT)	DSK1 CUT bis DSK2 CUT
Wiedergabe von Makrospeichern	MACROPLAY1-1 bis MACROPLAY10-10
Wiedergabe von Shot-Speichern	SHOTPLAY1-1 bis SHOTPLAY10-10
Kreuzpunkt-Auswahl für einzelne Busse	XPT1 bis XPT24

- Wenden Sie sich an LAWO, um Einzelheiten zum Zuweisen von IDs zu den Bedienvorgängen der einzelnen Tasten der LBP-Serie zu erhalten.

Hinweise

Einstellungen für die externe Konsole (LBP-Serie von LAWO), die als externe Schnittstelle (ExtPanel) verwendet wird

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie mehrere (2 oder mehr) externe Konsolen anschließen.

- Wenn Sie Konfigurationsdaten für mehrere externe Konsolen erstellen, erstellen Sie die Daten in derselben .snap-Datei.
- Verwenden Sie für jede eingesetzte externe Konsole die gleichen Parametereinstellungen mit der Ausnahme eines unterschiedlichen Router Namens.

Wenn Sie die obigen Maßnahmen nicht beachten und Einstellungen für die erweiterten Bus-IDs/Quell-IDs 810 bis 833 (XPT1 bis XPT24) der Steuer-IDs an mehreren externen Konsolen vornehmen, werden die externen Konsolen möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Externe Schnittstellen

Bus-ID

ID	Bus	ID	Bus	ID	Bus	ID	Bus	ID	Bus
1	ME1PGM	100	DSK2-S	149	–	163	MV1-11	177	MV2-9
2	ME1PVW	101	–	150	VMEM-V	164	MV1-12	178	MV2-10
3	ME1KEY1-F	⋮		151	VMEM-K	165	MV1-13	179	MV2-11
4	ME1KEY1-S	112	–	152	–	166	MV1-14	180	MV2-12
5	ME1KEY2-F	113	AUX1	153	MV1-1	167	MV1-15	181	MV2-13
6	ME1KEY2-S	114	AUX2	154	MV1-2	168	MV1-16	182	MV2-14
7	ME1KEY3-F	115	AUX3	155	MV1-3	169	MV2-1	183	MV2-15
8	ME1KEY3-S	116	AUX4	156	MV1-4	170	MV2-2	184	MV2-16
9	–	117	–	157	MV1-5	171	MV2-3	185	–
⋮		⋮		158	MV1-6	172	MV2-4	⋮	
96	–	140	–	159	MV1-7	173	MV2-5	512	–
97	DSK1-F	141	DISP	160	MV1-8	174	MV2-6		
98	DSK1-S	142	–	161	MV1-9	175	MV2-7		
99	DSK2-F	⋮		162	MV1-10	176	MV2-8		

–: Nicht verwendete ID

Quell-ID

ID	Quelle	ID	Quelle	ID	Quelle	ID	Quelle	ID	Quelle
1	IN1	15	OPB_IN3	⋮		171	Key Out	226	–
2	IN2	16	OPB_IN4	156	–	172	CLN	227	AUX1
3	SDI_IN3	17	–	157	CLIP1V	173	–	228	AUX2
4	SDI_IN4	⋮		158	CLIP1K	⋮		229	AUX3
5	SDI_IN5	144	–	159	CLIP2V	200	–	230	AUX4
6	SDI_IN6	145	CBGD1	160	CLIP2K	201	PGM	231	–
7	SDI_IN7	146	CBGD2	161	–	202	–	⋮	
8	SDI_IN8	147	CBAR	⋮		203	PVW	250	–
9	OPA_IN1	148	BLACK	164	–	204	–	251	CLOCK
10	OPA_IN2	149	STILL1V	165	MV1	⋮		252	–
11	OPA_IN3	150	STILL1K	166	MV2	208	–	⋮	
12	OPA_IN4	151	STILL2V	167	–	209	ME PGM	512	–
13	OPB_IN1	152	STILL2K	⋮		210	–		
14	OPB_IN2	153	–	170	–	⋮			

–: Nicht verwendete ID

Externe Schnittstellen

Erweiterte Bus-ID

ID	Bus	ID	Bus	ID	Bus	ID	Bus	ID	Bus
513	–	633	MACROPLAY3-4	679	MACROPLAY7-10	725	SHOTPLAY2-6	771	SHOTPLAY7-2
514	ME1 KEY1 AUTO	634	MACROPLAY3-5	680	MACROPLAY8-1	726	SHOTPLAY2-7	772	SHOTPLAY7-3
515	ME1 KEY2 AUTO	635	MACROPLAY3-6	681	MACROPLAY8-2	727	SHOTPLAY2-8	773	SHOTPLAY7-4
516	ME1 KEY3 AUTO	636	MACROPLAY3-7	682	MACROPLAY8-3	728	SHOTPLAY2-9	774	SHOTPLAY7-5
517	–	637	MACROPLAY3-8	683	MACROPLAY8-4	729	SHOTPLAY2-10	775	SHOTPLAY7-6
518	ME1 KEY1 CUT	638	MACROPLAY3-9	684	MACROPLAY8-5	730	SHOTPLAY3-1	776	SHOTPLAY7-7
519	ME1 KEY2 CUT	639	MACROPLAY3-10	685	MACROPLAY8-6	731	SHOTPLAY3-2	777	SHOTPLAY7-8
520	ME1 KEY3 CUT	640	MACROPLAY4-1	686	MACROPLAY8-7	732	SHOTPLAY3-3	778	SHOTPLAY7-9
521	–	641	MACROPLAY4-2	687	MACROPLAY8-8	733	SHOTPLAY3-4	779	SHOTPLAY7-10
522	ME1 BKGD AUTO	642	MACROPLAY4-3	688	MACROPLAY8-9	734	SHOTPLAY3-5	780	SHOTPLAY8-1
523	ME1 BKGD CUT	643	MACROPLAY4-4	689	MACROPLAY8-10	735	SHOTPLAY3-6	781	SHOTPLAY8-2
524	–	644	MACROPLAY4-5	690	MACROPLAY9-1	736	SHOTPLAY3-7	782	SHOTPLAY8-3
:		645	MACROPLAY4-6	691	MACROPLAY9-2	737	SHOTPLAY3-8	783	SHOTPLAY8-4
593	–	646	MACROPLAY4-7	692	MACROPLAY9-3	738	SHOTPLAY3-9	784	SHOTPLAY8-5
594	DSK1 AUTO	647	MACROPLAY4-8	693	MACROPLAY9-4	739	SHOTPLAY3-10	785	SHOTPLAY8-6
595	DSK2 AUTO	648	MACROPLAY4-9	694	MACROPLAY9-5	740	SHOTPLAY4-1	786	SHOTPLAY8-7
596	–	649	MACROPLAY4-10	695	MACROPLAY9-6	741	SHOTPLAY4-2	787	SHOTPLAY8-8
597	–	650	MACROPLAY5-1	696	MACROPLAY9-7	742	SHOTPLAY4-3	788	SHOTPLAY8-9
598	DSK1 CUT	651	MACROPLAY5-2	697	MACROPLAY9-8	743	SHOTPLAY4-4	789	SHOTPLAY8-10
599	DSK2 CUT	652	MACROPLAY5-3	698	MACROPLAY9-9	744	SHOTPLAY4-5	790	SHOTPLAY9-1
600	–	653	MACROPLAY5-4	699	MACROPLAY9-10	745	SHOTPLAY4-6	791	SHOTPLAY9-2
:		654	MACROPLAY5-5	700	MACROPLAY10-1	746	SHOTPLAY4-7	792	SHOTPLAY9-3
609	–	655	MACROPLAY5-6	701	MACROPLAY10-2	747	SHOTPLAY4-8	793	SHOTPLAY9-4
610	MACROPLAY1-1	656	MACROPLAY5-7	702	MACROPLAY10-3	748	SHOTPLAY4-9	794	SHOTPLAY9-5
611	MACROPLAY1-2	657	MACROPLAY5-8	703	MACROPLAY10-4	749	SHOTPLAY4-10	795	SHOTPLAY9-6
612	MACROPLAY1-3	658	MACROPLAY5-9	704	MACROPLAY10-5	750	SHOTPLAY5-1	796	SHOTPLAY9-7
613	MACROPLAY1-4	659	MACROPLAY5-10	705	MACROPLAY10-6	751	SHOTPLAY5-2	797	SHOTPLAY9-8
614	MACROPLAY1-5	660	MACROPLAY6-1	706	MACROPLAY10-7	752	SHOTPLAY5-3	798	SHOTPLAY9-9
615	MACROPLAY1-6	661	MACROPLAY6-2	707	MACROPLAY10-8	753	SHOTPLAY5-4	799	SHOTPLAY9-10
616	MACROPLAY1-7	662	MACROPLAY6-3	708	MACROPLAY10-9	754	SHOTPLAY5-5	800	SHOTPLAY10-1
617	MACROPLAY1-8	663	MACROPLAY6-4	709	MACROPLAY10-10	755	SHOTPLAY5-6	801	SHOTPLAY10-2
618	MACROPLAY1-9	664	MACROPLAY6-5	710	SHOTPLAY1-1	756	SHOTPLAY5-7	802	SHOTPLAY10-3
619	MACROPLAY1-10	665	MACROPLAY6-6	711	SHOTPLAY1-2	757	SHOTPLAY5-8	803	SHOTPLAY10-4
620	MACROPLAY2-1	666	MACROPLAY6-7	712	SHOTPLAY1-3	758	SHOTPLAY5-9	804	SHOTPLAY10-5
621	MACROPLAY2-2	667	MACROPLAY6-8	713	SHOTPLAY1-4	759	SHOTPLAY5-10	805	SHOTPLAY10-6
622	MACROPLAY2-3	668	MACROPLAY6-9	714	SHOTPLAY1-5	760	SHOTPLAY6-1	806	SHOTPLAY10-7
623	MACROPLAY2-4	669	MACROPLAY6-10	715	SHOTPLAY1-6	761	SHOTPLAY6-2	807	SHOTPLAY10-8
624	MACROPLAY2-5	670	MACROPLAY7-1	716	SHOTPLAY1-7	762	SHOTPLAY6-3	808	SHOTPLAY10-9
625	MACROPLAY2-6	671	MACROPLAY7-2	717	SHOTPLAY1-8	763	SHOTPLAY6-4	809	SHOTPLAY10-10
626	MACROPLAY2-7	672	MACROPLAY7-3	718	SHOTPLAY1-9	764	SHOTPLAY6-5	810	XPT1
627	MACROPLAY2-8	673	MACROPLAY7-4	719	SHOTPLAY1-10	765	SHOTPLAY6-6	811	XPT2
628	MACROPLAY2-9	674	MACROPLAY7-5	720	SHOTPLAY2-1	766	SHOTPLAY6-7	812	XPT3
629	MACROPLAY2-10	675	MACROPLAY7-6	721	SHOTPLAY2-2	767	SHOTPLAY6-8	813	XPT4
630	MACROPLAY3-1	676	MACROPLAY7-7	722	SHOTPLAY2-3	768	SHOTPLAY6-9	814	XPT5
631	MACROPLAY3-2	677	MACROPLAY7-8	723	SHOTPLAY2-4	769	SHOTPLAY6-10	815	XPT6
632	MACROPLAY3-3	678	MACROPLAY7-9	724	SHOTPLAY2-5	770	SHOTPLAY7-1	816	XPT7

–: Deaktivierte ID (-1) gesendet

Externe Schnittstellen

Erweiterte Bus-ID (Fortsetzung)

ID	Quelle
817	XPT8
818	XPT9
819	XPT10
820	XPT11
821	XPT12
822	XPT13
823	XPT14
824	XPT15
825	XPT16
826	XPT17
827	XPT18
828	XPT19
829	XPT20
830	XPT21
831	XPT22
832	XPT23
833	XPT24
834	-
⋮	
1024	-

--: Deaktivierte ID (-1)
gesendet

Erweiterte Quell-ID

ID	Quelle	ID	Quelle	ID	Quelle
513	--	633	MACROPLAY3-4	679	MACROPLAY7-10
514	ME1 KEY1 AUTO	634	MACROPLAY3-5	680	MACROPLAY8-1
515	ME1 KEY2 AUTO	635	MACROPLAY3-6	681	MACROPLAY8-2
516	ME1 KEY3 AUTO	636	MACROPLAY3-7	682	MACROPLAY8-3
517	--	637	MACROPLAY3-8	683	MACROPLAY8-4
518	ME1 KEY1 CUT	638	MACROPLAY3-9	684	MACROPLAY8-5
519	ME1 KEY2 CUT	639	MACROPLAY3-10	685	MACROPLAY8-6
520	ME1 KEY3 CUT	640	MACROPLAY4-1	686	MACROPLAY8-7
521	--	641	MACROPLAY4-2	687	MACROPLAY8-8
522	ME1 BKGD AUTO	642	MACROPLAY4-3	688	MACROPLAY8-9
523	ME1 BKGD CUT	643	MACROPLAY4-4	689	MACROPLAY8-10
524	--	644	MACROPLAY4-5	690	MACROPLAY9-1
⋮		645	MACROPLAY4-6	691	MACROPLAY9-2
593	--	646	MACROPLAY4-7	692	MACROPLAY9-3
594	DSK1 AUTO	647	MACROPLAY4-8	693	MACROPLAY9-4
595	DSK2 AUTO	648	MACROPLAY4-9	694	MACROPLAY9-5
596	--	649	MACROPLAY4-10	695	MACROPLAY9-6
597	--	650	MACROPLAY5-1	696	MACROPLAY9-7
598	DSK1 CUT	651	MACROPLAY5-2	697	MACROPLAY9-8
599	DSK2 CUT	652	MACROPLAY5-3	698	MACROPLAY9-9
600	--	653	MACROPLAY5-4	699	MACROPLAY9-10
⋮		654	MACROPLAY5-5	700	MACROPLAY10-1
609	--	655	MACROPLAY5-6	701	MACROPLAY10-2
610	MACROPLAY1-1	656	MACROPLAY5-7	702	MACROPLAY10-3
611	MACROPLAY1-2	657	MACROPLAY5-8	703	MACROPLAY10-4
612	MACROPLAY1-3	658	MACROPLAY5-9	704	MACROPLAY10-5
613	MACROPLAY1-4	659	MACROPLAY5-10	705	MACROPLAY10-6
614	MACROPLAY1-5	660	MACROPLAY6-1	706	MACROPLAY10-7
615	MACROPLAY1-6	661	MACROPLAY6-2	707	MACROPLAY10-8
616	MACROPLAY1-7	662	MACROPLAY6-3	708	MACROPLAY10-9
617	MACROPLAY1-8	663	MACROPLAY6-4	709	MACROPLAY10-10
618	MACROPLAY1-9	664	MACROPLAY6-5	710	SHOTPLAY1-1
619	MACROPLAY1-10	665	MACROPLAY6-6	711	SHOTPLAY1-2
620	MACROPLAY2-1	666	MACROPLAY6-7	712	SHOTPLAY1-3
621	MACROPLAY2-2	667	MACROPLAY6-8	713	SHOTPLAY1-4
622	MACROPLAY2-3	668	MACROPLAY6-9	714	SHOTPLAY1-5
623	MACROPLAY2-4	669	MACROPLAY6-10	715	SHOTPLAY1-6
624	MACROPLAY2-5	670	MACROPLAY7-1	716	SHOTPLAY1-7
625	MACROPLAY2-6	671	MACROPLAY7-2	717	SHOTPLAY1-8
626	MACROPLAY2-7	672	MACROPLAY7-3	718	SHOTPLAY1-9
627	MACROPLAY2-8	673	MACROPLAY7-4	719	SHOTPLAY1-10
628	MACROPLAY2-9	674	MACROPLAY7-5	720	SHOTPLAY2-1
629	MACROPLAY2-10	675	MACROPLAY7-6	721	SHOTPLAY2-2
630	MACROPLAY3-1	676	MACROPLAY7-7	722	SHOTPLAY2-3
631	MACROPLAY3-2	677	MACROPLAY7-8	723	SHOTPLAY2-4
632	MACROPLAY3-3	678	MACROPLAY7-9	724	SHOTPLAY2-5

--: Nicht verwendete ID

Externe Schnittstellen

Erweiterte Quell-ID (Fortsetzung)

ID	Quelle	ID	Quelle	ID	Quelle
725	SHOTPLAY2-6	771	SHOTPLAY7-2	817	XPT8
726	SHOTPLAY2-7	772	SHOTPLAY7-3	818	XPT9
727	SHOTPLAY2-8	773	SHOTPLAY7-4	819	XPT10
728	SHOTPLAY2-9	774	SHOTPLAY7-5	820	XPT11
729	SHOTPLAY2-10	775	SHOTPLAY7-6	821	XPT12
730	SHOTPLAY3-1	776	SHOTPLAY7-7	822	XPT13
731	SHOTPLAY3-2	777	SHOTPLAY7-8	823	XPT14
732	SHOTPLAY3-3	778	SHOTPLAY7-9	824	XPT15
733	SHOTPLAY3-4	779	SHOTPLAY7-10	825	XPT16
734	SHOTPLAY3-5	780	SHOTPLAY8-1	826	XPT17
735	SHOTPLAY3-6	781	SHOTPLAY8-2	827	XPT18
736	SHOTPLAY3-7	782	SHOTPLAY8-3	828	XPT19
737	SHOTPLAY3-8	783	SHOTPLAY8-4	829	XPT20
738	SHOTPLAY3-9	784	SHOTPLAY8-5	830	XPT21
739	SHOTPLAY3-10	785	SHOTPLAY8-6	831	XPT22
740	SHOTPLAY4-1	786	SHOTPLAY8-7	832	XPT23
741	SHOTPLAY4-2	787	SHOTPLAY8-8	833	XPT24
742	SHOTPLAY4-3	788	SHOTPLAY8-9	834	-
743	SHOTPLAY4-4	789	SHOTPLAY8-10	:	
744	SHOTPLAY4-5	790	SHOTPLAY9-1	1024	-
745	SHOTPLAY4-6	791	SHOTPLAY9-2		
746	SHOTPLAY4-7	792	SHOTPLAY9-3		
747	SHOTPLAY4-8	793	SHOTPLAY9-4		
748	SHOTPLAY4-9	794	SHOTPLAY9-5		
749	SHOTPLAY4-10	795	SHOTPLAY9-6		
750	SHOTPLAY5-1	796	SHOTPLAY9-7		
751	SHOTPLAY5-2	797	SHOTPLAY9-8		
752	SHOTPLAY5-3	798	SHOTPLAY9-9		
753	SHOTPLAY5-4	799	SHOTPLAY9-10		
754	SHOTPLAY5-5	800	SHOTPLAY10-1		
755	SHOTPLAY5-6	801	SHOTPLAY10-2		
756	SHOTPLAY5-7	802	SHOTPLAY10-3		
757	SHOTPLAY5-8	803	SHOTPLAY10-4		
758	SHOTPLAY5-9	804	SHOTPLAY10-5		
759	SHOTPLAY5-10	805	SHOTPLAY10-6		
760	SHOTPLAY6-1	806	SHOTPLAY10-7		
761	SHOTPLAY6-2	807	SHOTPLAY10-8		
762	SHOTPLAY6-3	808	SHOTPLAY10-9		
763	SHOTPLAY6-4	809	SHOTPLAY10-10		
764	SHOTPLAY6-5	810	XPT1		
765	SHOTPLAY6-6	811	XPT2		
766	SHOTPLAY6-7	812	XPT3		
767	SHOTPLAY6-8	813	XPT4		
768	SHOTPLAY6-9	814	XPT5		
769	SHOTPLAY6-10	815	XPT6		
770	SHOTPLAY7-1	816	XPT7		

–: Nicht verwendete ID

Externe Schnittstellen

Externe Steuerung

<Übersicht>

Es ist möglich, mit externen Geräten, die mit dem Netzwerk verbunden sind, z. B. Systemcontroller und Tally-Schnittstellen, alle Materialien auf allen Bussen des AV-UHS500 zu schalten und Materialnamensinformationen aller Busse des AV-UHS500 zu übertragen und zu empfangen.

Es ist auch möglich, die Einstellungen für Key Signal Coupling über externe Geräte umzuschalten.

Tally-Informationen und Quell-ID-Informationen können in einem Übertragungsformat gesendet und empfangen werden, das mit dem TSL-UMD-Protokoll V5.0 kompatibel ist.

Durch eine IP-Verbindung zu einer Kamera-Steuerungseinheit der AW-RP-Reihe von Panasonic können mithilfe der Kamerawahltafeln der AW-RP-Einheit Materialien umgeschaltet, Tally-Informationen gesendet und empfangen, Fokusunterstützung durchgeführt und Materialnamen für die Busse des AV-UHS500 abgerufen werden.

- Informationen zu Steuerbus-Einstellungen usw. finden Sie in der Bedienungsanleitung der AW-RP-Reihe.


<Vorbereitung>

Schließen Sie das externe Gerät mit einem LAN-Kabel an den LAN-Anschluss auf der Rückseite des AV-UHS500 an. Das Gerät unterstützt 20 IP-Verbindungen. Verwenden Sie beim Anschließen mehrerer externer Geräte einen Hub. Stellen Sie die IP-Adresse so ein, dass keine Adressen doppelt vorhanden sind.

Sie können die Netzwerkeinstellungen des AV-UHS500 wie folgt überprüfen: Taste <CONF/SYS> → [SYSTEM] → Untermenüs [NetWork1] und [NetWork2].

Die Anfangseinstellungen sind: IP-Adresse "192.168.0.8", Subnetzmaske "255.255.255.0".

<Einstellungen>

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "ExtControl Switcher" aufzurufen.

ExtControl Switcher	Disable/Enable Disable Enable	PortNo 62000	IntervalTime 16ms	Response Off On
---------------------	----------------------------------	-----------------	----------------------	--------------------

- ③ Drücken Sie [F2], um unter "Disable/Enable" die externe Steuerfunktion zu aktivieren/deaktivieren.
- ④ Stellen Sie mit [F3] unter "PortNo" das Netzwerk ein.
- ⑤ Stellen Sie mit [F4] unter "IntervalTime" das Befehlsübertragungsintervall ein.
- ⑥ Verwenden Sie [F5], um im Eintrag Response Einstellungen für das Senden von Änderungsbenachrichtigungen für die Übertragungsquelle vorzunehmen.

On	Änderungsbenachrichtigung an die Übertragungsquelle senden.
Off	Keine Änderungsbenachrichtigung an die Übertragungsquelle senden.

- ⑦ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "ExtControl AUX Panel1" bis "ExtControl AUX Panel5" aufzurufen.

ExtControl AUX Panel1	IP Address1 0.0.0.0	IP Address2 0.0.0.0	IP Address3 0.0.0.0	IP Address4 0.0.0.0
ExtControl AUX Panel2	IP Address5 0.0.0.0	IP Address6 0.0.0.0	IP Address7 0.0.0.0	IP Address8 0.0.0.0
ExtControl AUX Panel3	IP Address9 0.0.0.0	IP Address10 0.0.0.0	IP Address11 0.0.0.0	IP Address12 0.0.0.0
ExtControl AUX Panel4	IP Address13 0.0.0.0	IP Address14 0.0.0.0	IP Address15 0.0.0.0	IP Address16 0.0.0.0
ExtControl AUX Panel5	IP Address17 0.0.0.0	IP Address18 0.0.0.0	IP Address19 0.0.0.0	IP Address20 0.0.0.0

- ⑧ Drücken Sie [F2] bis [F5], um die IP-Adresse des verbundenen externen Geräts festzulegen.
- ⑨ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "ExtControl Aux Panel6" aufzurufen.

ExtControl AUX Panel6	PortNo 65000
-----------------------	-----------------

- ⑩ Stellen Sie mit [F2] die Empfangsportnummer des verbundenen externen Geräts ein. Beim Verbinden mit einer Kamera-Steuerungseinheit der AW-RP-Reihe auf 60031 einstellen.

Externe Schnittstellen

- ① Informationen zum Parameter DMSG-CONTROL der über TSL-UMD-Protokoll V5.0 übertragenen Befehle TallyGroup1-Einstellungen werden ausgegeben, wenn RH-Tally ausgegeben wird.
TallyGroup2-Einstellungen werden ausgegeben, wenn TXT-Tally ausgegeben wird.
- ② Wenn der Materialname geändert werden soll
Type muss mit <IN/OUT>-Taste → [Input] → Untermenü [Name] auf User eingestellt werden.

<Befehlsspezifikationen>

Siehe die Protokollspezifikationen des AV-UHS500 für die Kommunikation mit externen Schnittstellen.

Makrotrigger

<Übersicht>

Beim Empfang bestimmter Befehle, die von externen, über das Netzwerk verbundenen Geräten per TCP/IP-Protokoll übermittelt werden, können festgelegte Makros ausgeführt werden.


Stellen Sie die TCP/IP-PORT-Nummer auf 63000 ein.

<Vorbereitung>

Schließen Sie das externe Gerät, das den Makrotrigger über das Netzwerk übermitteln soll, mit einem LAN-Kabel an den LAN-Anschluss auf der Rückseite des AV-UHS500 an.

20 IP-Verbindungen werden unterstützt. Verwenden Sie beim Anschließen mehrerer externer Geräte einen Hub. Stellen Sie die IP-Adresse so ein, dass keine Adressen doppelt vorhanden sind.

<Einstellungen>

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" aufzurufen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Macro Trigger Control1" aufzurufen.

Macro Trigger Control1	Disable/Enable	Disable	Enable			
------------------------	----------------	---------	--------	--	--	--

- ③ Drücken Sie [F2], um unter "Disable/Enable" die Makrotrigger-Funktion zu aktivieren/deaktivieren.
- ④ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Macro Trigger Control2" bis "Macro Trigger Control11" aufzurufen.

Macro Trigger Control2	IP Address1 0.0.0.0	Macro1 No Assign	IP Address2 0.0.0.0	Macro2 No Assign
Macro Trigger Control3	IP Address3 0.0.0.0	Macro3 No Assign	IP Address4 0.0.0.0	Macro4 No Assign
Macro Trigger Control4	IP Address5 0.0.0.0	Macro5 No Assign	IP Address6 0.0.0.0	Macro6 No Assign
Macro Trigger Control5	IP Address7 0.0.0.0	Macro7 No Assign	IP Address8 0.0.0.0	Macro8 No Assign
Macro Trigger Control6	IP Address9 0.0.0.0	Macro9 No Assign	IP Address10 0.0.0.0	Macro10 No Assign
Macro Trigger Control7	IP Address11 0.0.0.0	Macro11 No Assign	IP Address12 0.0.0.0	Macro12 No Assign
Macro Trigger Control8	IP Address13 0.0.0.0	Macro13 No Assign	IP Address14 0.0.0.0	Macro14 No Assign
Macro Trigger Control9	IP Address15 0.0.0.0	Macro15 No Assign	IP Address16 0.0.0.0	Macro16 No Assign

- ⑤ Drücken Sie [F2] und [F4], um unter "IP Address" die IP-Adresse des externen Geräts festzulegen, das den Makrotrigger über das Netzwerk übermitteln soll.
- ⑥ Drücken Sie [F3] und [F5], um unter "Macro" das auszuführende Makro einzustellen.
- ⑦ Zeichnen Sie das Makro auf, das auf dem AV-UHS500 ausgeführt werden soll.
Informationen zum Aufzeichnen von Makros finden Sie unter "Speicher".

Externe Schnittstellen

<Befehlsspezifikationen>

Dieses Dokument beschreibt die Befehle, die mittels TCP/IP-Protokoll zwischen dem externen Gerät und dem AV-UHS500 gesendet/empfangen werden.

Wenn das externe Gerät den Makro-Setup-Befehl (401) an das AV-UHS500 sendet, wird der Makro-Setup-Antwortbefehl (451) zurückgegeben.

- Makro-Setup-Befehl (401) (externes Gerät → AV-UHS500)

Nr.	Name		Größe (Byte)	Details
0	Startcode		2	Fest auf "@S" eingestellt
2	Quellinformationen	Gerätecode	2	Oberes 1 Byte: gerätespezifisch 0x19 fest Unteres 1 Byte: Gerätenummer (auf beliebigen Wert ab 1 festgelegt, um Duplizierung zu vermeiden.)
4		PROTOCOL ID	1	Fest auf 0
5		Transaktions-ID	1	Auf beliebigen Wert setzen
6		IP-Adresse	4	IP-Adresse des Geräts
10		Portnummer	2	Portnummer des Geräts
12	Zielinformationen	Gerätecode	2	Oberes 1 Byte: gerätespezifisch 0x02 fest Unteres 1 Byte: Gerätenummer (auf beliebigen Wert ab 1 festgelegt, um Duplizierung zu vermeiden.)
14		PROTOCOL ID	1	Fest auf 0
15		Transaktions-ID	1	Auf beliebigen Wert setzen
16		IP-Adresse	4	IP-Adresse des Geräts
20		Portnummer	2	Portnummer des Geräts 63000=0xF618
22	Kopfzeile des Informationsabschnitts	Steuercode	1	Fest auf 0
23		Anzahl der Steuerungen	1	Fest auf 0
24		Datenlänge	2	Fest auf 3
26	Daten des Informationsabschnitts	Befehl	2	Makro-Setup 401=0x191
28		Daten	1	Fest auf 0
29		Reserviert	481	Fest auf 0
510	Endcode		2	Fest auf "@E"

Externe Schnittstellen

● Makro-Setup-Befehl (451) (AV-UHS500 → externes Gerät)

Nr.	Name		Größe (Byte)	Details
0	Startcode		2	Fest auf "@S"
2	Quellinformationen	Gerätecode	2	Oberes 1 Byte: gerätespezifisch 0x02 fest Unteres 1 Byte: Gerätenummer (auf beliebigen Wert ab 1 festgelegt, um Duplizierung zu vermeiden.)
4		PROTOCOL ID	1	Fest auf 0
5		Transaktions-ID	1	Transaktions-ID des Ziels beim Empfang des Befehls
6		IP-Adresse	4	IP-Adresse des Geräts
10		Portnummer	2	Portnummer des Geräts 63000=0xF618
12	Zielinformationen	Gerätecode	2	Oberes 1 Byte: gerätespezifisch 0x19 fest Unteres 1 Byte: Gerätenummer (auf beliebigen Wert ab 1 festgelegt, um Duplizierung zu vermeiden.)
14		PROTOCOL ID	1	Fest auf 0
15		Transaktions-ID	1	Transaktions-ID der Quelle beim Empfang des Befehls
16		IP-Adresse	4	IP-Adresse des Geräts
20		Portnummer	2	Portnummer des Geräts
22	Kopfzeile des Informationsabschnitts	Steuercode	1	Fest auf 0
23		Anzahl der Steuerungen	1	Fest auf 0
24		Datenlänge	2	Fest auf 3
26	Daten des Informationsabschnitts	Befehl	2	Makro-Setup-Antwort 451=0x1C3
28		Daten	1	Fest auf 0
29		Reserviert	481	Fest auf 0
510	Endcode		2	Fest auf "@E"


Externe Schnittstellen

Verbindungseinstellungen für die Softwarekonsole


Dieses Gerät kann aus der Ferne bedient und eingestellt werden. Dazu wird eine LAN-Verbindung mit einem PC benötigt, auf dem die Softwarekonsole AV-SF500 installiert ist.

Nehmen Sie die Einstellungen für die Zertifizierungsinformationen an diesem Gerät vor, um die Softwarekonsole zu zertifizieren.


- Befolgen Sie beim Installieren der Softwarekonsole auf einem PC vor Ort die Installationsanleitungen der Software AV-SF500.
- Informationen zur Bedienung der Softwarekonsole finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software AV-SF500.

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "System" anzuzeigen.
- ② Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "SW Ctrl Panel Settings" aufzurufen.



- ③ Benutzen Sie [F2] im Posten User Name, um den Tastaturbildschirm zu öffnen.
Geben Sie den zur Zertifizierung der Softwarekonsole verwendeten Benutzernamen ein.
- ④ Verwenden Sie [F1] bis [F3], den Positionierer, den Drehregler [Z] und die Zifferntasten, um den Benutzernamen einzugeben, und drücken Sie dann [F4].
Zum Löschen des eingegebenen Benutzernamens und zum Schließen des Tastaturbildschirms drücken Sie [F5].
 Siehe "Funktionen des Tastaturbildschirms".

- ⑤ Benutzen Sie [F3] (Execute) im Posten Password, um den Tastaturbildschirm zu öffnen.
Geben Sie das zur Zertifizierung der Softwarekonsole verwendete Passwort ein.
Sie müssen das Zertifizierungspasswort zweimal eingeben.


- ⑥ Verwenden Sie [F1] bis [F3], den Positionierer, den Drehregler [Z] und die Zifferntasten, um das Passwort einzugeben, und drücken Sie dann [F4].
Zum Löschen des eingegebenen Passworts und zum Schließen des Tastaturbildschirms drücken Sie [F5].
 Siehe "Funktionen des Tastaturbildschirms".

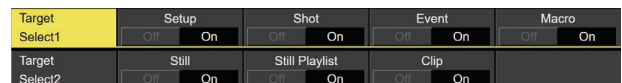
Lokaler PC

Sie können die Einrichtungsdaten für dieses Gerät als Projektdatei auf einem per LAN verbundenen PC speichern, auf dem die Softwarekonsole AV-SF500 installiert ist. Außerdem können Sie die Einrichtungsdaten von einem PC, auf dem die Softwarekonsole AV-SF500 installiert ist, auf dieses Gerät übertragen.

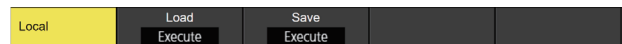
- Befolgen Sie beim Installieren der Softwarekonsole auf einem PC vor Ort die Installationsanleitungen der Software AV-SF500.
- Informationen zur Bedienung der Softwarekonsole finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software AV-SF500.
- Bei Videos, die mit hoher Bildqualität und über einen längeren Zeitraum aufgenommen wurden, oder bei Standbilddateien mit hoher Bildqualität kann das Speichern im internen Speicher einige Zeit dauern.
- Die folgenden Daten können ausgewählt und als Projektdatei gespeichert oder geladen werden: Einrichtungsdaten, Shot-Speicher-Daten, Ereignisspeicherdaten, Makrospeicherdaten, Standbild-Videospeicher, Clip-Videospeicher, Standbild-Wiedergabeliste
- Datum, Uhrzeit und Netzwerkeinstellungen können nicht gespeichert werden.

Speichern von Projektdateien auf einem lokalen PC

- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Project File" aufzurufen.
- ② Verwenden Sie [F1], um im Posten Target Select1/2 das Element auszuwählen, das Sie als Projektdatei speichern möchten.
Verwenden Sie [F2] bis [F5], um jedes zu speichernde Element auf ON zu setzen.




- ③ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Local" aufzurufen.

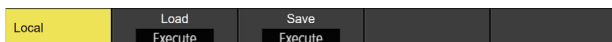


- ④ Benutzen Sie [F3] (Execute) im Posten Save, um die Projektdatei auf dem lokalen PC zu speichern.

Externe Schnittstellen

Laden von Projektdateien auf einem lokalen PC

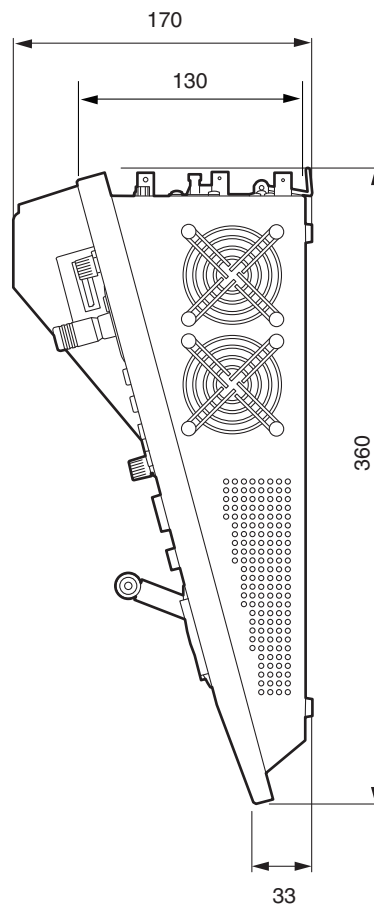
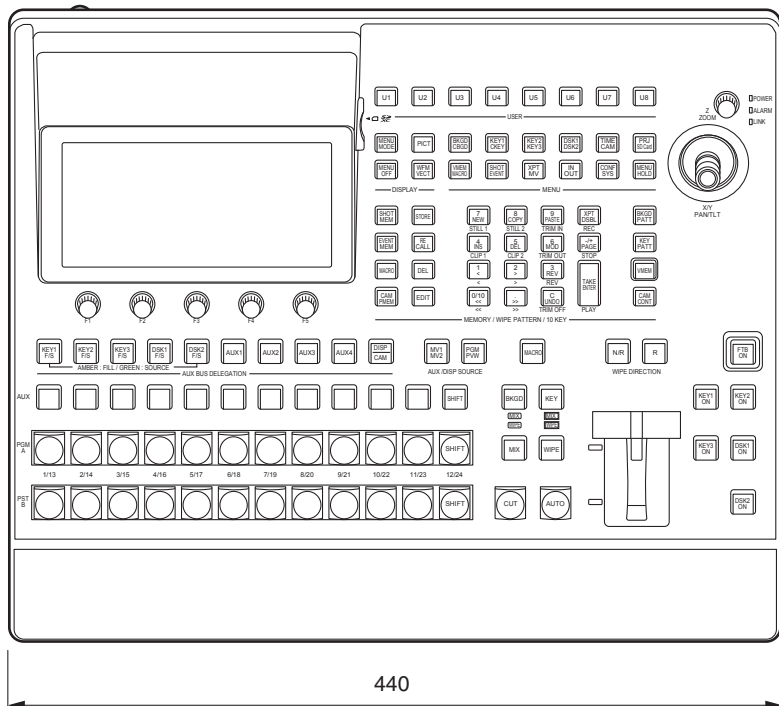
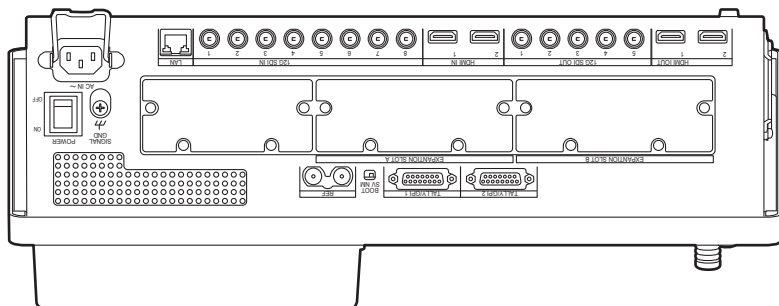
- ① Drücken Sie die Taste , so dass ihre Lampe aufleuchtet, um das Menü "Project File" aufzurufen.
- ② Verwenden Sie [F1], um im Posten Target Select1/2 das Element auszuwählen, das Sie als Projektdatei laden möchten.
Verwenden Sie [F2] bis [F5], um die zu ladenden Elemente auf ON zu schalten.
- ③ Benutzen Sie [F1], um das Untermenü "Local" aufzurufen.



- ④ Benutzen Sie [F2] (Execute) im Posten Load, um die Projektdatei vom lokalen PC zu laden.

Aussehen

Einheit: mm



Technische Daten

Stromversorgung: 100 V bis 240 V Netzspannung (~), 50/60 Hz

Leistungsaufnahme: 1,5 A

 ist die Sicherheitsinformation.

Videanschlüsse

Anschlüsse <SDI IN 1> bis <SDI IN 8>	8 Leitungen (plus bis zu 8 weitere Leitungen bei Verwendung der OPTION-Einheit)	
	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse: BNC x 8 • Anschlüsse <SDI IN 5> bis <SDI IN 8> sind mit Upkonverter ausgestattet. • Anschlüsse <SDI IN 5> bis <SDI IN 8> sind mit Farbkorrektur ausgestattet. • SDI IN 1/2 schließt HDMI IN 1/2 aus. 	
	12G-SDI	12G-SDI, erfüllt den Standard SMPTE ST 2082-10
	3G-SDI	3G-SDI, erfüllt den Standard SMPTE292 (kompatibel mit Level-A/Level-B)
	HD-SDI	HD-SDI, erfüllt den Standard SMPTE292M
Anschlüsse <HDMI IN 1> bis <HDMI IN 2>	2 Leitungen (plus bis zu 6 weitere Leitungen bei Verwendung der OPTION-Einheit), HDMI2.0-kompatibel Videoformat-Eingänge: 720p/59,94 Hz, 720p/50 Hz, 1080i/59,94 Hz, 1080i/50 Hz, 1080p/59,94 Hz, 1080p/50 Hz, 1080p/29,97 Hz, 1080p/25 Hz, 1080p/24 Hz, 1080p/23,98 Hz, 2160p/59,94 Hz, 2160p/50 Hz, 2160p/29,97 Hz, 2160p/25 Hz, 2160p/24 Hz, 2160p/23,98 Hz, 720p/60 Hz, 1080i/60 Hz, 1080p/60 Hz, 2160p/60 Hz <ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse: HDMI x 2 • Dieser Anschluss unterstützt die CPRM-Verfahren nicht. • HDMI IN 1/2 schließt SDI IN 1/2 aus. 	
Anschlüsse <SDI OUT 1> bis <SDI OUT 5>	5 Leitungen (plus bis zu 8 weitere Leitungen bei Verwendung der OPTION-Einheit)	
	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse: BNC x 5 • PGM, PVW, CLN, ME PGM, MV1 bis MV2, AUX1 bis AUX4, Key Out können zugewiesen werden. 	
	12G-SDI	12G-SDI, erfüllt den Standard SMPTE ST 2082-10
	3G-SDI	3G-SDI, erfüllt den Standard SMPTE292 (kompatibel mit Level-A)
	HD-SDI	HD-SDI, erfüllt den Standard SMPTE292M
Anschlüsse <HDMI OUT 1> bis <HDMI OUT 2>	2 Leitungen (plus bis zu 6 weitere Leitungen bei Verwendung der OPTION-Einheit), HDMI2.0-kompatibel Videoformat-Ausgänge: 720p/59,94 Hz, 720p/50 Hz, 1080i/59,94 Hz, 1080i/50 Hz, 1080p/59,94Hz, 1080p/50 Hz, 1080p/29,97 Hz, 1080p/25 Hz, 1080p/24 Hz, 1080p/23,98 Hz, 2160p/59,94 Hz, 2160p/50 Hz, 2160p/29,97 Hz, 2160p/25 Hz, 2160p/24 Hz, 2160p/23,98 Hz, 720p/60 Hz, 1080i/60 Hz, 1080p/60 Hz, 2160p/60 Hz <ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse: HDMI x 2 • PGM, PVW, CLN, ME PGM, MV1 bis MV2, AUX1 bis AUX4, Key Out können zugewiesen werden. 	
Signalformate	2160/59,94P, 50P, 29,97P, 25P, 24P, 23,98P, 1080/59,94P, 50P, 29,97Psf, 25Psf, 24Psf, 23,98Psf, 59,94i, 50i, 29,97p, 25p, 24p, 23,98p, 720/59,94P, 50P	
Signalverarbeitung	R: G: B	4: 4: 4 10-Bit/4: 2: 2 10-Bit
	Y: Pb: Pr	4: 2: 2 10-Bit
ME-Nummer	1ME	

Technische Daten

Synchronisierungsanschlüsse

<REF>-Anschluss Referenzeingang/ BB-Ausgänge	Im Genlock-Modus: Black-Burst- oder Tri-Level-Sync-Eingangssignale (mit Loop-Through) <ul style="list-style-type: none"> • Im externen Synchronisationsmodus erfolgt eine Loop-Through-Ausgabe. • Wenn keine Loop-Through-Ausgabe erfolgen soll, verwenden Sie einen 75-Ω-Abschlusswiderstand. • Anschlüsse: BNC • Es werden die gleichen Feldfrequenzen wie bei den Systemformaten unterstützt. • Beim 1080/24PsF-Format wird nur der Genlock-Modus unterstützt. • Beim Format 1080/23,98PsF werden Black-Burst-Signale mit 10-Feld-ID (SMPTE318M-Standard erfüllt) oder Tri-Level-Sync-Signale unterstützt. • Im internen Synchronisationsmodus werden BB-Signale über zwei Anschlüsse ausgegeben. 	
Video-Verzögerungszeit	1 Leitung (H)	Wenn der Frame-Synchronizer auf [Off] eingestellt ist und weder Upkonverter noch Downkonverter aktiv sind
	1 Vollbild (F)	Wenn der Frame-Synchronizer eingeschaltet ist und Upkonverter und Downkonverter aktiv sind
	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Signale PinP, DVE, Mehrfeld, Abwärtswandler, oder HDMI IN durchlaufen haben, wird eine maximale Verzögerung von 1 Vollbild in jedem Fall angewendet. 	

Steuerungsanschlüsse

<LAN>-Anschluss	Kompatibel mit 1000Base-T und AUTO-MDIX (für IP-Steuerung) <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungskabel: LAN-Kabel (CAT5E), max. 100 m, STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) empfohlen • Anschlüsse: RJ-45
<TALLY GPI>-Anschluss	Eingang: 8 Eingänge, Mehrzweck, Optokopplerabtastung Ausgang: 19 Ausgänge, gewählt von R/G-Tally, Mehrzweck Alarm: 1 Ausgang, Open-Collector-Ausgang (negative Logik)

Sonstiges

Umgebungstemperatur für den Betrieb	0 °C bis 40 °C
Umgebungsluftfeuchtigkeit im Betrieb	10% bis 90% (Keine Kondensation)
Lagertemperatur	0 °C bis 40 °C
Lagerfeuchtigkeit	10% bis 90% (Keine Kondensation)
Gewicht	ca. 7 kg
Abmessungen (B x H x T)	440 mm x 170 mm x 360 mm (ohne Vorsprünge)

Einstellungsmenütabelle

- Die Einstellungen für Posten, die mit (↓) gekennzeichnet sind, werden übernommen, wenn der Posten ausgewählt und [F2], [F3], [F4] oder [F5] gedrückt wird.

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Background	Border	Parameter	Border	Width	Soft	
		Einstellbereich	On, Off	0.1 bis 100.0	0.0 bis 100.0	
		Standardwert	Off	5.0	0.0	
	Border Color	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	0.0	100.0	White
	Position	Parameter	X-Pos	Y-Pos		Copy To Key1
		Einstellbereich	- 100.00 bis 100.00	- 100.00 bis 100.00		Execute
		Standardwert	0.00	0.00		
	Modify	Parameter	Trim			
		Einstellbereich	Off, 16:9, 4:3, 4:3 Smooth			
		Standardwert	Off			
	3D Modify	Parameter	Light	Size	Radius	Angle
		Einstellbereich	On, Off	0.0 bis 100.0	0.000 bis 1.000	- 45 bis 45
		Standardwert	Off	100.0	0.500	0
	Transition Time	Parameter	TransTime	WaitTime	Wait	
		Einstellbereich	0 bis 999* (Frame)	0 bis 999* (Frame)	Off, On	
		Standardwert	1s00f	0s00f	Off	
	Transition Margin	Parameter	Margin	Start	End	
		Einstellbereich	Off, On	0.0 bis 100.0	0.0 bis 100.0	
	Standardwert	Off	0.0	0.0		
Clip Trans Sync	Parameter	Clip1	Clip2			
	Einstellbereich	Off, AUTO, KEY1 ON, KEY2 ON, KEY3 ON, DSK1 ON, DSK2 ON, FTB ON, Fader	Off, AUTO, KEY1 ON, KEY2 ON, KEY3 ON, DSK1 ON, DSK2 ON, FTB ON, Fader			
	Standardwert	Off	Off			

*: Elemente mit Bildanzahl-Angaben werden mit der dem Format entsprechenden Zeit angezeigt.

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Color Background	CBGD1 Main	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	120.0	100.0	100.0	Blue
	CBGD1 Sub	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	0.0	100.0	White
	CBGD1 Wash	Parameter	Wash	Color	R-Sat	R-Lum
		Einstellbereich	On, Off	Dual, Rainbow	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0
		Standardwert	Off	Dual	100.0	100.0
	CBGD1 Wave	Parameter	Pattern	Cycle	Phase	Angle
		Einstellbereich	Sine, Saw	0 bis 100	- 180.0 bis 180.0	0.0 bis 360.0
		Standardwert	Sine	0	0.0	0.0
	CBGD1 Move	Parameter	Move	Speed		
		Einstellbereich	Off, Roll, Rotation	- 50.0 bis 50.0		
		Standardwert	Off	1.0		
	CBGD2 Main	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	100.0	100.0	Red
	CBGD2 Sub	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	0.0	100.0	White
	CBGD2 Wash	Parameter	Wash	Color	R-Sat	R-Lum
		Einstellbereich	On, Off	Dual, Rainbow	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0
		Standardwert	Off	Dual	100.0	100.0
	CBGD2 Wave	Parameter	Pattern	Cycle	Phase	Angle
		Einstellbereich	Sine, Saw	0 bis 100	- 180.0 bis 180.0	0.0 bis 360.0
		Standardwert	Sine	0	0.0	0.0
	CBGD2 Move	Parameter	Move	Speed		
	Einstellbereich	Off, Roll, Rotation	- 50.0 bis 50.0			
	Standardwert	Off	1.0			

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Key1	Key	Parameter	Type	Lum Key	Fill	PVW
		Einstellbereich	Lum, Linear, Chroma, Full	Chroma On, Chroma Off	Bus, Matte	Auto, Off, On
		Standardwert	Linear	Chroma Off	Bus	Auto
	Adjust	Parameter	Clip	Gain	Density	Invert
		Einstellbereich	0.0 bis 108.0	0.0 bis 200.0	0.0 bis 100.0	On, Off
		Standardwert	0.0	100.0	100.0	Off
	Fill Matte	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	0.0	100.0	White
	Edge1	Parameter	Type	Width	Direction	Density
		Einstellbereich	Off, Border, Drop, Shadow, Outline	0 bis 4	0, 45, 90, 135, 180, 225, 270, 315	25%, 50%, 75%, 100%
		Standardwert	Off	2	0	100%
	Edge2	Parameter	Edge Fill			
		Einstellbereich	Color, CBGD1, CBGD2, Still1, Still2, Clip1, Clip2			
		Standardwert	Color			
	Edge Color	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	0.0	0.0	Black
	Transition	Parameter	Keyout Pattern			
		Einstellbereich	Normal, Reverse			
		Standardwert	Normal			
	Position	Parameter	X-Pos	Y-Pos		Copy To BKGD
		Einstellbereich	- 100.00 bis 100.00	- 100.00 bis 100.00		Execute
		Standardwert	0.00	0.00		
	Flying Key Rotation/Size	Parameter	X-Pos	Y-Pos	Size	
		Einstellbereich	- 100.00 bis 100.00	- 100.00 bis 100.00	0.0 bis 400.0	
		Standardwert	0.00	0.00	100.0	
	Flying Key Rotation	Parameter	X	Y	Z	
		Einstellbereich	- 2880.0 bis 2880.0	- 2880.0 bis 2880.0	- 2880.0 bis 2880.0	
		Standardwert	0.0	0.0	0.0	
Flying Key Aspect	Parameter	X	Y			
	Einstellbereich	50.00 bis 100.00	50.00 bis 100.00			
	Standardwert	100.00	100.00			
3D Modify	Parameter	Light	Size	Radius	Angle	
	Einstellbereich	On, Off	0.0 bis 100.0	0.000 bis 1.000	- 45 bis 45	
	Standardwert	Off	100.0	0.500	0	

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Key1	Mask	Parameter	Mask	Invert		
		Einstellbereich	Off, Manual, 4:3	On, Off		
		Standardwert	Off	Off		
	Mask Adjust	Parameter	Left	Top	Bottom	Right
		Einstellbereich	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00
		Standardwert	- 25.00	25.00	- 25.00	25.00
	PinP	Parameter	PinP	Full Key	Shape	Density
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	Square, Circle, Heart, Flower, Star	0.0 bis 100.0
		Standardwert	Off	On	Square	100.0
	PinP Border	Parameter	Border	Width	Soft	Mode
		Einstellbereich	On, Off	0.1 bis 100.0	0.0 bis 100.0	Fix, Variable
		Standardwert	Off	5.0	0.0	Fix
	PinP Border Color	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	0.0	100.0	White
	PinP Position	Parameter	X-Pos	Y-Pos	Size	
		Einstellbereich	- 100.00 bis 100.00	- 100.00 bis 100.00	0.0 bis 100.0	
		Standardwert	0.00	0.00	25.0	
	PinP Trim	Parameter	Trim	Pair	Preset	
		Einstellbereich	Off, On (Deaktiviert, wenn auf etwas anderes als Quadrat eingestellt)	On, Off	16:9, 12:9, 9:9, 7:9, 6:9, Manual	
		Standardwert	Off	Off	16:9	
	PinP Trim Adjust	Parameter	Left	Top	Bottom	Right
		Einstellbereich	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00
		Standardwert	- 50.00	50.00	- 50.00	50.00
	PinP Sync	Parameter	Symmetry			Copy Bis DSK1
		Einstellbereich	Off, X, Y, Center, Same			Execute
		Standardwert	Off			
	Key Signal Coupling	Parameter	Independent			
		Einstellbereich	On, Off			
		Standardwert	Off			
Key Priority	Parameter	Key1	Key2	Key3		
	Einstellbereich	1st, 2nd, 3rd	1st, 2nd, 3rd	1st, 2nd, 3rd		
	Standardwert	3rd	2nd	1st		
Key On	Parameter	Key1				
	Einstellbereich	On, Off				
	Standardwert	Off				

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Key2	Key	Parameter	Type	Lum Key	Fill	PVW
		Einstellbereich	Lum, Linear, Full	Chroma On, Chroma Off	Bus, Matte	Off, On
		Standardwert	Linear	Chroma Off	Bus	Off
	Adjust	Parameter	Clip	Gain	Density	Invert
		Einstellbereich	0.0 bis 108.0	0.0 bis 200.0	0.0 bis 100.0	On, Off
		Standardwert	0.0	100.0	100.0	Off
	Fill Matte	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	0.0	100.0	White
	Edge1	Parameter	Type	Width	Direction	Density
		Einstellbereich	Off, Border, Drop, Shadow, Outline	0 bis 4	0, 45, 90, 135, 180, 225, 270, 315	25%, 50%, 75%, 100%
		Standardwert	Off	2	0	100%
	Edge2	Parameter	Edge Fill			
		Einstellbereich	Color, CBGD1, CBGD2, Still1, Still2, Clip1, Clip2			
		Standardwert	Color			
	Edge Color	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	0.0	0.0	Black
	Mask	Parameter	Mask	Invert		
		Einstellbereich	Off, Manual, 4:3	On, Off		
		Standardwert	Off	Off		
	Mask Adjust	Parameter	Left	Bisp	Botbism	Right
		Einstellbereich	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00
		Standardwert	- 25.00	25.00	- 25.00	25.00
	PinP	Parameter	PinP	Full Key	Shape	Density
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	Square, Circle, Heart, Flower, Star	0.0 bis 100.0
		Standardwert	Off	On	Square	100.0
	PinP Border	Parameter	Border	Width	Soft	Mode
		Einstellbereich	Off, On	0.1 bis 100.0	0.0 bis 100.0	Fix, Variable
		Standardwert	Off	5.0	0.0	Fix
PinP Border Color	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load	
	Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black	
	Standardwert	0.0	0.0	100.0	White	

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Key2	PinP Position	Parameter	X-Pos	Y-Pos	Size	
		Einstellbereich	- 100.00 bis 100.00	- 100.00 bis 100.00	0.00 bis 100.00	
		Standardwert	0.00	0.00	25.00	
	PinP Trim	Parameter	Trim	Pair	Preset	
		Einstellbereich	Off, On (Deaktiviert, wenn auf etwas anderes als Quadrat eingestellt)	Off, On	16:9, 12:9, 9:9, 7:9, 6:9, Manual	
		Standardwert	Off	Off	16:9	
	PinP Trim Adjust	Parameter	Left	Top	Bottom	Right
		Einstellbereich	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00
		Standardwert	- 50.00	50.00	- 50.00	50.00
	PinP Sync	Parameter	Symmetry			Copy To DSK1
		Einstellbereich	Off, X, Y, Center, Same			Execute
		Standardwert	Off			
	Key Signal Coupling	Parameter	Independent			
		Einstellbereich	On, Off			
		Standardwert	Off			
	Key Priority	Parameter	Key1	Key2	Key3	
		Einstellbereich	1st, 2nd, 3rd	1st, 2nd, 3rd	1st, 2nd, 3rd	
		Standardwert	3rd	2nd	1st	
Key On	Parameter	Key2				
	Einstellbereich	On, Off				
	Standardwert	Off				

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Key3	Key	Parameter	Type	Lum Key	Fill	PVW
		Einstellbereich	Lum, Linear, Full	Chroma On, Chroma Off	Bus, Matte	Off, On
		Standardwert	Linear	Chroma Off	Bus	Off
	Adjust	Parameter	Clip	Gain	Density	Invert
		Einstellbereich	0.0 bis 108.0	0.0 bis 200.0	0.0 bis 100.0	On, Off
		Standardwert	0.0	100.0	100.0	Off
	Fill Matte	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	0.0	100.0	White
	Mask	Parameter	Mask	Invert		
		Einstellbereich	Off, Manual, 4:3	On, Off		
		Standardwert	Off	Off		
	Mask Adjust	Parameter	Left	Bisp	Botbism	Right
		Einstellbereich	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00
		Standardwert	- 25.00	25.00	- 25.00	25.00
	Key Signal Coupling	Parameter	Independent			
		Einstellbereich	On, Off			
		Standardwert	Off			
	Key Priority	Parameter	Key1	Key2	Key3	
		Einstellbereich	1st, 2nd, 3rd	1st, 2nd, 3rd	1st, 2nd, 3rd	
		Standardwert	3rd	2nd	1st	
	Key On	Parameter	Key2			
		Einstellbereich	On, Off			
		Standardwert	Off			

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Chroma Key	Chroma Key	Parameter	Select	Key Type		
		Einstellbereich	Key1, DSK1	Verknüpft mit dem Key-Typ von Key1 oder DSK, das unter Auswahl ausgewählt wurde		
		Standardwert	Key1			
	Auto Compute	Parameter	Auto Compute			Reset
		Einstellbereich	Execute			Execute
		Standardwert				
	Adjust	Parameter	Narrow	Phase		
		Einstellbereich	Off, 0.5, 1.0, 1.5	- 4.0 bis 4.0		
		Standardwert	Off	0.0		
	Sampling	Parameter	View	Mode	Sampling	Undo
		Einstellbereich	Composite, Matte, Proc FG, FG	Select BG, Clean BG, Clean FG, Sponge, Fine Tuning	Execute	Execute
		Standardwert	Composite	Select BG		
	Sampling Area	Parameter	X-Pos	Y-Pos	Size	
		Einstellbereich	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	1.00 bis 100.00	
		Standardwert	0.00	0.00	10.00	
	Fine Tuning	Parameter	Spill	Trans	Detail	
		Einstellbereich	- 1000 bis 1000	- 1000 bis 1000	- 1000 bis 1000	
		Standardwert	0	0	0	
	Adjusting Mode	Parameter	Adjusting Mode			
		Einstellbereich	Sample Mode, Value Mode			
		Standardwert	Sample Mode			
	Value	Parameter	ColorCancel	FG Trans	BG Clean	
		Einstellbereich	- 100.00 bis 100.00	- 100.00 bis 100.00	- 100.00 bis 100.00	
		Standardwert	0.00	0.00	0.00	
DSK1	DSK	Parameter	Type	Lum Key	Fill	PVW
		Einstellbereich	Lum, Linear, Chroma, Full	Chroma On, Chroma Off	Bus, Matte	Off, On
		Standardwert	Linear	Chroma Off	Bus	Off
	Adjust	Parameter	Clip	Gain	Density	Invert
		Einstellbereich	0.0 bis 108.0	0.0 bis 200.0	0.0 bis 100.0	On, Off
		Standardwert	0.0	100.0	100.0	Off
	Fill Matte	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
	Standardwert	0.0	0.0	100.0	White	

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
DSK1	Mask	Parameter	Mask	Invert		
		Einstellbereich	Off, Manual, 4:3	On, Off		
		Standardwert	Off	Off		
	Mask Adjust	Parameter	Left	Top	Bottom	Right
		Einstellbereich	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00
		Standardwert	- 25.00	25.00	- 25.00	25.00
	PinP	Parameter	PinP	Full Key	Shape	Density
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	Square, Circle, Heart, Flower, Star	0.0 bis 100.0
		Standardwert	Off	On	Square	100.0
	PinP Border	Parameter	Border	Width	Soft	Mode
		Einstellbereich	Off, On	0.1 bis 100.0	0.0 bis 100.0	Fix, Variable
		Standardwert	Off	5.0	0.0	Fix
	PinP Border Color	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	0.0	100.0	White
	PinP Position	Parameter	X-Pos	Y-Pos	Size	
		Einstellbereich	- 100.0 bis 100.0	- 100.0 bis 100.0	0.0 bis 100.0	
		Standardwert	0.00	0.00	25.0	
	PinP Trim	Parameter	Trim	Pair	Preset	
		Einstellbereich	Off, On (Deaktiviert, wenn auf etwas anderes als Quadrat eingestellt)	Off, On	16:9, 12:9, 9:9, 7:9, 6:9, Manual	
		Standardwert	Off	Off	16:9	
	PinP Trim Adjust	Parameter	Left	Top	Bottom	Right
		Einstellbereich	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00
		Standardwert	- 50.00	50.00	- 50.00	50.00
	PinP Sync	Parameter	Symmetry			Copy To Key2
		Einstellbereich	Off, X, Y, Center, Same			Execute
		Standardwert	Off			
	DSK Signal Coupling	Parameter	Independent			
		Einstellbereich	On, Off			
		Standardwert	Off			
DSK Priority	Parameter	DSK1	DSK2			
	Einstellbereich	1st, 2nd	1st, 2nd			
	Standardwert	2nd	1st			
DSK On	Parameter	DSK1				
	Einstellbereich	On, Off				
	Standardwert	Off				

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
DSK2	DSK	Parameter	Type	Lum Key	Fill	PVW
		Einstellbereich	Lum, Linear, Full	Chroma On, Chroma Off	Bus, Matte	Off, On
		Standardwert	Linear	Chroma Off	Bus	Off
	Adjust	Parameter	Clip	Gain	Density	Invert
		Einstellbereich	0.0 bis 108.0	0.0 bis 200.0	0.0 bis 100.0	On, Off
		Standardwert	0.0	100.0	100.0	Off
	Fill Matte	Parameter	Hue	Sat	Lum	Load
		Einstellbereich	0.0 bis 359.9	0.0 bis 100.0	0.0 bis 108.0	White, Yellow, Cyan, Green, Magenta, Red, Blue, Black
		Standardwert	0.0	0.0	100.0	White
	Mask	Parameter	Mask	Invert		
		Einstellbereich	Off, Manual, 4:3	On, Off		
		Standardwert	Off	Off		
	Mask Adjust	Parameter	Left	Top	Bottom	Right
		Einstellbereich	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00	- 50.00 bis 50.00
		Standardwert	- 25.00	25.00	- 25.00	25.00
	DSK Priority	Parameter	DSK1	DSK2		
		Einstellbereich	1st, 2nd	1st, 2nd		
		Standardwert	2nd	1st		
	DSK Signal Coupling	Parameter	Independent			
		Einstellbereich	On, Off			
	Standardwert	Off				
DSK On	Parameter	DSK2				
	Einstellbereich	On, Off				
	Standardwert	Off				

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Time	BKGD	Parameter	TransTime	WaitTime	Wait	
		Einstellbereich	0 bis 999* (Frame)	0 bis 999* (Frame)	Off, On	
		Standardwert	1s00f	0s00f	Off	
	Key1	Parameter	TransTime			
		Einstellbereich	0 bis 999* (Frame)			
		Standardwert	1s00f			
	Key2	Parameter	TransTime			
		Einstellbereich	0 bis 999* (Frame)			
		Standardwert	1s00f			
	Key3	Parameter	TransTime			
		Einstellbereich	0 bis 999* (Frame)			
		Standardwert	1s00f			
	DSK1	Parameter	TransTime			
		Einstellbereich	0 bis 999* (Frame)			
		Standardwert	1s00f			
	DSK2	Parameter	TransTime			
		Einstellbereich	0 bis 999* (Frame)			
		Standardwert	1s00f			
	AUX1 BUS Trans	Parameter	TransTime	Transition		
		Einstellbereich	0 bis 999* (Frame)	On, Off		
		Standardwert	1s00f	Off		
	AUX2 BUS Trans	Parameter	TransTime	Transition		
		Einstellbereich	0 bis 999* (Frame)	On, Off		
		Standardwert	1s00f	Off		
Effect Dissolve	Parameter	TransTime				
	Einstellbereich	0 bis 999* (Frame)				
	Standardwert	1s00f				
FTB	Parameter	TransTime				
	Einstellbereich	0 bis 999* (Frame)				
	Standardwert	1s00f				

*: Elemente mit Bildanzahl-Angaben werden mit der dem Format entsprechenden Zeit angezeigt.

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü	Parameter	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Camera	Camera Information	Parameter	Input Selection	Name	Model	Status
		Einstellbereich	*1	*2	Modellname der Kamera Wenn keine Kamera verbunden ist, wird “-” angezeigt.	*3
		Standardwert	IN1	-	-	No IP Address
	Camera Control	Parameter	Power	All Power On	All Standby	Z-Dial Usage
		Einstellbereich	Standby, On	Execute	Execute	P-T Sp. & Zoom, P-T Speed Only
		Standardwert	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)			P-T Sp. & Zoom
	Control Speed	Parameter	Pan & Tilt	Zoom	Focus	Iris
		Einstellbereich	1 bis 32	1 bis 32	1 bis 32	1 bis 32
		Standardwert	16	16	16	16
	OSD Menu & Color Bars	Parameter	OSD Menu	Menu Operation	Color Bars	
		Einstellbereich	On, Off	(Drehen oder drücken)	On, Off	
		Standardwert	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)		Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	
	Lens Control	Parameter	Auto Focus	Auto Iris		
		Einstellbereich	On, Off	On, Off		
		Standardwert	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)		
	AWB	Parameter	AWB	Last AWB Result	AWB Mode	
		Einstellbereich	Execute	-, Successful, Failed	ATW, AWB A, AWB B, 3200K, 5600K, VAR	
		Standardwert		-	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	
<p>*1: IN1, IN2, SDI IN3, SDI IN4, SDI IN5, SDI IN6, SDI IN7, SDI IN8, HDMI IN1, HDMI IN2, HDMI-IN-Karte in SteckplatzA eingesetzt: IN-A1, IN-A2, IN-A3, IN-A4 (nur im ROI-Modus aktiviert) SDI-IN-Karte in SteckplatzA eingesetzt: IN-A1, IN-A2, IN-A3, IN-A4 HDMI-IN-Karte in SteckplatzB eingesetzt: IN-B1, IN-B2, IN-B3, IN-B4 (nur im ROI-Modus aktiviert) SDI-IN-Karte in SteckplatzB eingesetzt: IN-B1, IN-B2, IN-B3, IN-B4</p> <p>*2: Name, der in der Kamera gespeichert ist. Wenn keine Kamera verbunden ist, wird “-” angezeigt. Wenn der Kameraname nur aus einem Leerzeichen besteht, wird “(Standby Mode)” angezeigt.</p> <p>*3: No IP Address, Now Checking..., Connected, Unauthorized, Not Connected, Please Wait..., Pan & Tilt Alarm, Fan Alarm, Other Alarm</p>						

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Camera	ABB	Parameter	ABB	Last ABB Result		
		Einstellbereich	Execute	-, Successful, Failed		
		Standardwert		-		
	Gain1	Parameter	Gain	R Gain	B Gain	
		Einstellbereich	*1	*2		
		Standardwert	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	
	Gain2	Parameter	AGC Max Gain	Super Gain		
		Einstellbereich	*4	ON, OFF		
		Standardwert	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)		
	Pedestal	Parameter	M Ped.	R Ped.	G Ped.	B Ped.
		Einstellbereich	*3	- 100 bis 100	- 100 bis 100	- 100 bis 100
		Standardwert	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)
	Preset Settings	Parameter	Preset Scope	Speed	Preset Sp. Unit	Preset Sp.Table
		Einstellbereich	Mode A, Mode B, Mode C	*5	Speed Table, Time	Slow, Fast
		Standardwert	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)	Unbestimmt (von den Kameraeinstellungen abhängig)
	Lock	Parameter	Pan & Tilt Lock	Zoom Lock	Focus Lock	Iris Lock
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	On, Off
		Standardwert	Off	Off	Off	Off
<p>*1: AW-UE150: -3 bis 42 dB, AGC (Super Gain: ON), -3 bis 36 dB, AGC (Super Gain: OFF) AW-UE100/AW-HR140: 0 bis 42 dB, AGC (Super Gain: ON), 0 bis 36 dB, AGC (Super Gain: OFF) AW-HE130/AW-HN130: 0 bis 36 dB, AGC AW-UE70/AW-UN70/AW-HE40/AW-HN40/AW-HE42: 0, 3, ..., 48 dB (3-dB-Schritte), AGC</p> <p>*2: AW-UE100/AW-UE150: -200 bis 200 AW-HR140/AW-HE130/AW-HN130: -150 bis 150 AW-UE70/AW-UN70/AW-HE40/AW-HN40/AW-HE42: -30 bis 30</p> <p>*3: AW-UE100/AW-UE150: -200 bis 200 AW-HR140/AW-HE130/AW-HN130: -150 bis 150 AW-UE70/AW-UN70/AW-HE40/AW-HN40/AW-HE42: -10 bis 10</p> <p>*4: AW-UE100/AW-UE150/AW-HR140/AW-HE130/AW-HN130: 6 dB, 12 dB, 18 dB AW-UE70/AW-UN70/AW-HE40/AW-HN40/AW-HE42: 6 dB, 12 dB, 18 dB, 24 dB, 30 dB, 36 dB, 42 dB, 48 dB</p> <p>*5: AW-UE100/AW-UE150: 1 bis 30 (Preset Sp.Unit: Speed Table) 1 bis 99 (Preset Sp.Unit: Time) Andere als AW-UE100/AW-UE150: 1 bis 30</p> <p>Einzelheiten zu den Parameter-Einstellbereichen der oben unter *1 bis *5 genannten Kameras finden Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Kamera. Unterstützte Kameras sind auf Seite 140 aufgeführt.</p> <p>Stand der oben genannten Informationen ist Oktober 2020.</p>						

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Project File	Last Load File	Parameter	Media	File Name		
		Einstellbereich				
		Standardwert	Nur Anzeige	Nur Anzeige		
	Last Load Date	Parameter		Date		
		Einstellbereich				
		Standardwert		Nur Anzeige		
	Project File	Parameter	Load	Save	Delete	Rename
		Einstellbereich	Execute	Execute	Execute	Execute
		Standardwert				
	Local	Parameter	Load	Save		
		Einstellbereich	Execute	Execute		
		Standardwert				
	Target Select1	Parameter	Setup	Shot	Event	Macro
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	On, Off
	Standardwert	On	On	On	On	
Target Select2	Parameter	Still	Still Playlist	Clip		
	Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off		
	Standardwert	Off	Off	Off		
SD Card	Card Management	Parameter	Mount	Unmount		Format
		Einstellbereich	Execute	Execute		Execute
		Standardwert				
	Mode	Parameter	Load	Delete	Rename	Sort
		Einstellbereich	Execute	Execute	Execute	Newest, Oldest, Name
		Standardwert				Name
	File	Parameter	Save	Save Type	Format	
		Einstellbereich	Execute	Still1, Still2, Clip1, Clip2, Project, Log	bmp, tga, png, jpeg, tif, gif	
		Standardwert		Project	png	
	Target Select1	Parameter	Setup	Shot	Event	Macro
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	On, Off
		Standardwert	On	On	On	On
	Target Select2	Parameter	Still	Clip		
		Einstellbereich	On, Off	On, Off		
	Standardwert	Off	Off			
Create Thumbnail	Parameter	Still	Clip			
	Einstellbereich	Execute	Execute			
	Standardwert					
Card Information	Parameter	Free	Total			
	Einstellbereich					
	Standardwert					

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Video Memory Bei Still1, Still2	Video Memory1	Parameter	Select	Rec	Key	
		Einstellbereich	Still1, Still2, Clip1, Clip2	Execute	On, Off	
		Standardwert	Still1			
	Rec1	Parameter	VMEM Video	VMEM Key		
		Einstellbereich	AUX1 bis 4	AUX1 bis 4		
		Standardwert	AUX1	AUX1		
	Rec2	Parameter	Preview	Key Enable	Review	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
		Standardwert	Off	On	On	
	Memory	Parameter	Mode	Select		Save
		Einstellbereich	Auto, Manual	Still1, Still2, Clip1, Clip2, All		Execute
		Standardwert	Auto	All		
	Play Mode	Parameter	Freeze			
		Einstellbereich	Frame, Field			
	Standardwert	Frame				
Test Pattern	Parameter	Load				
	Einstellbereich	Execute				
	Standardwert					

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Video Memory Bei Clip1, Clip2	Video Memory1	Parameter	Select	Rec	Play	Stop
		Einstellbereich	Still1, Still2, Clip1, Clip2	Execute	Execute	Execute
		Standardwert	Still1			
	Video Memory2	Parameter	LEAD	LAST		
		Einstellbereich	Execute	Execute		
		Standardwert				
	Video Memory3	Parameter	Total Time	Current Time	Key	
		Einstellbereich	Der Einstellbereich hängt vom Format ab.		On, Off	
		Standardwert				
	Rec1	Parameter	VMEM Video	VMEM Key		
		Einstellbereich	AUX1 bis 4	AUX1 bis 4		
		Standardwert	AUX1	AUX1		
	Rec2	Parameter	Preview	Key Enable	Review	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
		Standardwert	Off	On	On	
	Rec3	Parameter	Loop	Quality	Audio	
		Einstellbereich	On, Off	High, Standard	On, Off	
		Standardwert	Off	Standard	Off	
	Limit Time	Parameter	Mode			
		Einstellbereich	1f bis 2m00s00f (bei 59,94i)			
		Standardwert	5s00f			
	Play Mode1	Parameter	Mode	Reverse	Variable	Freeze
		Einstellbereich	Lead, Last, Loop	On, Off	x1, x2, x4, x8, x1/2, x1/4, x1/8	Frame, Field
		Standardwert	Last	Off	x1	Frame
	Play Mode2	Parameter	Trans Sync		Audio	
		Einstellbereich	Off, Auto, KEY1 ON, KEY2 ON, KEY3 ON, DSK1 ON, DSK2 ON, FTB ON, Fader		On, Off	
		Standardwert	Off		On	
	Memory	Parameter	Mode	Select		Save
	Einstellbereich	Auto, Manual	Still1, Still2, Clip1, Clip2, All		Execute	
	Standardwert	Auto	All			

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Macro	Store Select1	Parameter	ME	DSK	AUX	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
		Standardwert	On	On	On	
	Store Select2	Parameter	MENU	XPT	OTHER	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
		Standardwert	On	On	On	
	Insert Delay	Parameter	Time	Set		
		Einstellbereich	0 bis 600* (Frame)	Execute		
		Standardwert	1s00f			
	Macro Assign 1/6	Parameter	XPT1	XPT2	XPT3	XPT4
		Einstellbereich	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign
	Macro Assign 2/6	Parameter	XPT5	XPT6	XPT7	XPT8
		Einstellbereich	Macro1 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro1 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro1 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro1 bis Macro100, PlayCancel, No Assign
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign
	Macro Assign 3/6	Parameter	XPT9	XPT10	XPT11	XPT12
		Einstellbereich	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign
	Macro Assign 4/6	Parameter	XPT13	XPT14	XPT15	XPT16
		Einstellbereich	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign
	Macro Assign 5/6	Parameter	XPT17	XPT18	XPT19	XPT20
		Einstellbereich	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign
Macro Assign 6/6	Parameter	XPT21	XPT22	XPT23	XPT24	
	Einstellbereich	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	Macro001 bis Macro100, PlayCancel, No Assign	
	Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign	

*: Elemente mit Bildanzahl-Angaben werden mit der dem Format entsprechenden Zeit angezeigt.

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Macro	Register	Parameter	Page	No.	Rename	
		Einstellbereich	1 bis 10	1 bis 10	Execute	
		Standardwert	1	1		
	Attach	Parameter	Enable	Attach Setting		
		Einstellbereich	Off, On	Execute		
		Standardwert	Off			
Shot Memory	Target Select1	Parameter	ME	DSK	AUX	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
		Standardwert	On	On	On	
	Target Select2	Parameter	CBGD			
		Einstellbereich	On, Off			
		Standardwert	On			
	Register	Parameter	Page	No.	Rename (↓)	
		Einstellbereich	1 bis 10	1 bis 10	Execute	
		Standardwert	1	1		
	Path	Parameter	Effect	Hue Path		
		Einstellbereich	Cut, Dissolve	Short, Long, CW, CCW		
		Standardwert	Dissolve	Short		
Event Memory	Mark	Parameter	PAUSE	CLIP	GPI-Out	
		Einstellbereich	On, Off	Off, Clip1, Clip2	Off, GPI-O1 bis GPI-O19	
		Standardwert	Off	Off	Off	
	Event Duration	Parameter	(Time)	Set		
		Einstellbereich	0 bis 215999* (Frame)	Execute		
		Standardwert	1s00f			
	Total Duration	Parameter	(Time)	Set		
		Einstellbereich	0 bis 215999* (Frame)	Execute		
		Standardwert	1s00f			
	Timeline	Parameter	View			
		Einstellbereich	Normal, Wide			
		Standardwert	Wide			
	Play	Parameter	Loop	Play Mode		
		Einstellbereich	Once, Loop	Normal, Reverse		
		Standardwert	Once	Normal		
	Target Select1	Parameter	ME	DSK	AUX	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
		Standardwert	On	On	On	
	Target Select2	Parameter	CBGD	CLIP		
		Einstellbereich	On, Off	On, Off		
		Standardwert	On	On		
	Register	Parameter	Page	No.	Rename (↓)	
		Einstellbereich	1 bis 10	1 bis 10	Execute	
		Standardwert	1	1		
Path	Parameter	Trans Path	Hue Path			
	Einstellbereich	Linear, Spline, Step	Short, Long, CW, CCW, Step			
	Standardwert	Linear	CW			

*: Elemente mit Bildanzahl-Angaben werden mit der dem Format entsprechenden Zeit angezeigt.

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
XPT	XPT Assign 1/6	Parameter	XPT1 Signal	XPT2 Signal	XPT3 Signal	XPT4 Signal
		Einstellbereich	IN1, IN2, SDI IN3 bis 8, IN-A1, IN-A2, IN-A3, IN-A4, IN-B1, IN-B2, IN-B3, IN-B4, Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K, Clip 1V, Clip 1K, Clip 2V, Clip 2K, CLN, Key Out, None			
		Standardwert	IN1	IN2	SDI IN3	SDI IN4
	XPT Assign 2/6	Parameter	XPT5 Signal	XPT6 Signal	XPT7 Signal	XPT8 Signal
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "XPT Assign 1/6".			
		Standardwert	SDI IN5	SDI IN6	SDI IN7	SDI IN8
	XPT Assign 3/6	Parameter	XPT9 Signal	XPT10 Signal	XPT11 Signal	XPT12 Signal
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "XPT Assign 1/6".			
		Standardwert	CBAR	CBGD 1	CBGD 2	None
	XPT Assign 4/6	Parameter	XPT13 Signal	XPT14 Signal	XPT15 Signal	XPT16 Signal
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "XPT Assign 1/6".			
		Standardwert	None	None	None	None
	XPT Assign 5/6	Parameter	XPT17 Signal	XPT18 Signal	XPT19 Signal	XPT20 Signal
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "XPT Assign 1/6".			
		Standardwert	None	None	None	None
	XPT Assign 6/6	Parameter	XPT21 Signal	XPT22 Signal	XPT23 Signal	XPT24 Signal
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "XPT Assign 1/6".			
		Standardwert	None	None	None	None
	XPT Setting	Parameter	Shift	Shift-Lock		
		Einstellbereich	Off, Right, Left	On, Off		
	Standardwert	Right	Off			
XPT Switch	Parameter	Timing				
	Einstellbereich	Any, Field1, Field2				
	Standardwert	Any				
Multi View Display	MV	Parameter	Select			
		Einstellbereich	MV1, MV2			
		Standardwert	MV1			

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Multi View Display Bei MV1	MV Split	Parameter	Split	Size		
		Einstellbereich	4Split, 5-aSplit, 5-bSplit, 6-aSplit, 6-bSplit, 9Split, 10-aSplit, 10-bSplit, 12Split, 16Split	Fit, SQ		
		Standardwert	10-aSplit	SQ		
	MV Pattern 1/4	Parameter	Pos1 Signal	Pos2 Signal	Pos3 Signal	Pos4 Signal
		Einstellbereich	IN1, IN2, SDI IN3, SDI IN4, SDI IN5, SDI IN6, SDI IN7, SDI IN8, IN-A1, IN-A2, IN-A3, IN-A4, IN-B1, IN-B2, IN-B3, IN-B4, Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K, Clip 1V, Clip 1K, Clip 2V, Clip 2K, PGM, PVW, CLN, ME PGM, Key Out, MV1, MV2, AUX1, AUX2, AUX3, AUX4, Clock			
		Standardwert	PGM	PVW	IN1	IN2
	MV Pattern 2/4	Parameter	Pos5 Signal	Pos6 Signal	Pos7 Signal	Pos8 Signal
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "MV Pattern 1/4".			
		Standardwert	SDI IN3	SDI IN4	SDI IN5	SDI IN6
	MV Pattern 3/4	Parameter	Pos9 Signal	Pos10 Signal	Pos11 Signal	Pos12 Signal
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "MV Pattern 1/4".			
		Standardwert	SDI IN7	SDI IN8	Still 1V	Still 2V
	MV Pattern 4/4	Parameter	Pos13 Signal	Pos14 Signal	Pos15 Signal	Pos16 Signal
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "MV Pattern 1/4".			
		Standardwert	Clip 1V	Clip 2V	AUX1	AUX2
	MV Frame	Parameter	Frame	Character	Label	
		Einstellbereich	LUM0%, LUM25%, LUM50%, LUM75%, LUM100%, Off		On, Off	
		Standardwert	LUM75%		On	
	Tally Group1	Parameter	Box	Label Left	Label Right	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
		Standardwert	Off	Off	Off	
	Tally Group2	Parameter	Box	Label Left	Label Right	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
	Standardwert	Off	Off	Off		
Display	Parameter	Level Meter	Input Status	Marker	Marker Size	
	Einstellbereich	OFF, IN ON, OUT ON, IN/OUT ON	On, Off	4:3, 16:9, Off	80 bis 100%	
	Standardwert	OFF	On	Off	95%	

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Multi View Display Bei MV2	MV Split	Parameter	Split	Size		
		Einstellbereich	4Split, 5-aSplit, 5-bSplit, 6-aSplit, 6-bSplit, 9Split, 10-aSplit, 10-bSplit, 12Split, 16Split	Fit, SQ		
		Standardwert	10-aSplit	SQ		
	MV Pattern 1/4	Parameter	Pos1 Signal	Pos2 Signal	Pos3 Signal	Pos4 Signal
		Einstellbereich	IN1, IN2, SDI IN3, SDI IN4, SDI IN5, SDI IN6, SDI IN7, SDI IN8, IN-A1, IN-A2, IN-A3, IN-A4, IN-B1, IN-B2, IN-B3, IN-B4, Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K, Clip 1V, Clip 1K, Clip 2V, Clip 2K, PGM, PVW, CLN, ME PGM, Key Out, MV1, MV2, AUX1, AUX2, AUX3, AUX4, Clock			
		Standardwert	IN1	IN2	CBGD 1	CBGD 2
	MV Pattern 2/4	Parameter	Pos5 Signal	Pos6 Signal	Pos7 Signal	Pos8 Signal
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "MV Pattern 1/4".			
		Standardwert	CBAR	Black	Still 1K	Clip 1K
	MV Pattern 3/4	Parameter	Pos9 Signal	Pos10 Signal	Pos11 Signal	Pos12 Signal
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "MV Pattern 1/4".			
		Standardwert	CLN	ME PGM	Key Out	AUX1
	MV Pattern 4/4	Parameter	Pos13 Signal	Pos14 Signal	Pos15 Signal	Pos16 Signal
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "MV Pattern 1/4".			
		Standardwert	AUX2	AUX3	AUX4	Clock
	MV Frame	Parameter	Frame	Character	Label	
		Einstellbereich	LUM0%, LUM25%, LUM50%, LUM75%, LUM100%, Off		On, Off	
		Standardwert	LUM75%		On	
	Tally Group1	Parameter	Box	Label Left	Label Right	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
		Standardwert	Off	Off	Off	
	Tally Group2	Parameter	Box	Label Left	Label Right	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
	Standardwert	Off	Off	Off		
Display	Parameter	Level Meter	Input Status	Marker	Marker Size	
	Einstellbereich	OFF, IN ON, OUT ON, IN/OUT ON	On, Off	4:3, 16:9, Off	80 bis 100%	
	Standardwert	OFF	On	Off	95%	

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü	Parameter	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Input	Input		Select		Color Space	SDI/HDMI
		Einstellbereich	IN1, IN2, SDI IN3, SDI IN4, SDI IN5, SDI IN6, SDI IN7, SDI IN8, IN-A1, IN-A2, IN-A3, IN-A4, IN-B1, IN-B2, IN-B3, IN-B4*		HDR BT.2020, HDR BT.709, SDR BT.709	SDI IN, HDMI IN
		Standardwert	IN1		SDR BT.709	SDI IN
*: Für IN-A1 bis IN-A4 und IN-B1 bis IN-B4 ist eine optionale Einheit erforderlich. Die Optionen sind deaktiviert, wenn eines der Produkte AV-UHS5M2, AV-UHS5M4 oder AV-UHS5M5 angeschlossen ist. IN-A4/IN-B4 ist deaktiviert, wenn das Erweiterungsboard AV-UHS5M3 angeschlossen ist.						

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Input (SDI) / X(***) • IN1, IN2, SDI IN3 bis 8, IN-A1 bis 4 oder IN-B1 bis 4 wird im Teil X angezeigt. • Der Materialname (bis zu 32 Zeichen) wird im Teil *** angezeigt.	Status	Parameter	Format	Audio	Color Space	
		Einstellbereich				
		Standardwert				
	FS	Parameter	Mode	Delay		
		Einstellbereich	Off, Normal, Auto	0F bis 8F		
		Standardwert	Auto	0F		
	Freeze	Parameter	Select	Freeze		
		Einstellbereich	Frame, Field	On, Off		
		Standardwert	Frame	Off		
	Name	Parameter	Type	Name		
		Einstellbereich	Default, User			
		Standardwert	Default			
	Up/Down Converter	Parameter	Move Detect	Sharp		
		Einstellbereich	1 bis 5	1 bis 5		
		Standardwert	5	3		
	ROI	Parameter	Pos-X	Pos-Y	Size	Pos-Speed
		Einstellbereich	-45.00 bis 45.00	-45.00 bis 45.00	10.00 bis 100.00	1 bis 100
		Standardwert	0.00	0.00	100.0	50
	ROI Preset	Parameter	TransTime			
		Einstellbereich	00s00f bis 16s39f			
		Standardwert	01s00f			
	C/C Operation	Parameter	C/C	Limit		
		Einstellbereich	On, Off	Off, 108, 104, 100		
		Standardwert	Off	Off		
	C/C Process	Parameter	Y-Gain	Pedestal	C-Gain	Hue
		Einstellbereich	0.0 bis 200.0	-20.0 bis 20.0	0.0 bis 200.0	0.0 bis 359.9
		Standardwert	100.0	0.0	100.0	0.0
	C/C Tone1 Black	Parameter	Red	Green	Blue	RGB Link
		Einstellbereich	-10.0 bis 108.0	-10.0 bis 108.0	-10.0 bis 108.0	On, Off
		Standardwert	0.0	0.0	0.0	Off
	C/C Tone2 Gray L	Parameter	Red	Green	Blue	
		Einstellbereich	-10.0 bis 108.0	-10.0 bis 108.0	-10.0 bis 108.0	
	Standardwert	33.3	33.3	33.3		
C/C Tone3 Gray H	Parameter	Red	Green	Blue		
	Einstellbereich	-10.0 bis 108.0	-10.0 bis 108.0	-10.0 bis 108.0		
	Standardwert	66.6	66.6	66.6		
C/C Tone4 White	Parameter	Red	Green	Blue		
	Einstellbereich	-10.0 bis 108.0	-10.0 bis 108.0	-10.0 bis 108.0		
	Standardwert	100.0	100.0	100.0		
• Die Untermenüs zur Farbkorrektur (die mit C/C beginnen), werden angezeigt, wenn im Posten Select eine der Optionen SDI IN5 bis SDI IN8, IN-A1 bis IN-A4 oder IN-B1 bis IN-B4 ausgewählt ist.						

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Input (SDI) / X(***) <ul style="list-style-type: none"> • IN1, IN2, SDI IN3 bis 8, IN-A1 bis 4 oder IN-B1 bis 4 wird im Teil X angezeigt. • Der Materialname (bis zu 32 Zeichen) wird im Teil *** angezeigt. 	C/C Matrix R/G	Parameter	R-G	R-B	G-R	G-B
		Einstellbereich	- 0.60 bis 0.60	- 0.60 bis 0.60	- 0.60 bis 0.60	- 0.60 bis 0.60
		Standardwert	0.00	0.00	0.00	0.00
	C/C Matrix B	Parameter	B-R	B-G		
		Einstellbereich	- 0.60 bis 0.60	- 0.60 bis 0.60		
		Standardwert	0.00	0.00		
	C/C Setting	Parameter	Init Target	Initialize	Copy Target	Copy From
		Einstellbereich	Process, Tone, RGB Matrix, All	Execute	SDI IN5, SDI IN6, SDI IN7, SDI IN8, IN-A1, IN-A2, IN-A3, IN-A4, IN-B1, IN-B2, IN-B3, IN-B4	Execute
		Standardwert	All	-	SDI IN5	-
	Input (HDMI) / X(***) <ul style="list-style-type: none"> • IN1, IN2, IN-A1 bis 4 oder IN-B1 bis 4 wird im Teil X angezeigt. • Der Materialname (bis zu 10 Zeichen) wird im Teil *** angezeigt. 	Freeze	Parameter	Select	Freeze	
		Einstellbereich	Frame, Field	On, Off		
		Standardwert	Frame	Off		
Limited		Parameter	Limited			
		Einstellbereich	On, Off			
		Standardwert	Off			
Name		Parameter	Type	Name		
		Einstellbereich	Default, User			
		Standardwert	Default			
HDMI Input		Parameter	Scale			
		Einstellbereich	Fit-V, Fit-H, Full			
		Standardwert	Full			
HDMI Status		Parameter	Size	Dot Clock	H-Frequency	V-Frequency
		Einstellbereich	-			
		Standardwert	****x****	***.MHz	**.*kHz	**.*Hz
ROI		Parameter	Pos-X	Pos-Y	Size	Pos-Speed
		Einstellbereich	- 45.00 bis 45.00	- 45.00 bis 45.00	10.00 bis 100.00	1 bis 100
		Standardwert	0.00	0.00	100.0	50
ROI Preset		Parameter	TransTime			
		Einstellbereich	00s00f bis 16s39f			
		Standardwert	01s00f			
C/C Operation		Parameter	C/C	Limit		
		Einstellbereich	On, Off	Off, 108, 104, 100		
		Standardwert	Off	Off		
C/C Process		Parameter	Y-Gain	Pedestal	C-Gain	Hue
		Einstellbereich	0.0 bis 200.0	- 20.0 bis 20.0	0.0 bis 200.0	0.0 bis 359.9
		Standardwert	100.0	0.0	100.0	0.0
C/C Tone1 Black		Parameter	Red	Green	Blue	RGB Link
	Einstellbereich	- 10.0 bis 108.0	- 10.0 bis 108.0	- 10.0 bis 108.0	On, Off	
	Standardwert	0.0	0.0	0.0	Off	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Untermenüs zur Farbkorrektur (die mit C/C beginnen), werden angezeigt, wenn im Posten Select eine der Optionen SDI IN5 bis SDI IN8, IN-A1 bis IN-A4 oder IN-B1 bis IN-B4 ausgewählt ist. 						

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Input (HDMI) / X(***) <ul style="list-style-type: none"> • IN1, IN2, IN-A1 bis 4 oder IN-B1 bis 4 wird im Teil X angezeigt. • Der Materialname (bis zu 10 Zeichen) wird im Teil *** angezeigt. 	C/C Tone2 Gray L	Parameter	Red	Green	Blue	
		Einstellbereich	- 10.0 bis 108.0	- 10.0 bis 108.0	- 10.0 bis 108.0	
		Standardwert	33.3	33.3	33.3	
	C/C Tone3 Gray H	Parameter	Red	Green	Blue	
		Einstellbereich	- 10.0 bis 108.0	- 10.0 bis 108.0	- 10.0 bis 108.0	
		Standardwert	66.6	66.6	66.6	
	C/C Tone4 White	Parameter	Red	Green	Blue	
		Einstellbereich	- 10.0 bis 108.0	- 10.0 bis 108.0	- 10.0 bis 108.0	
		Standardwert	100.0	100.0	100.0	
	C/C Matrix R/G	Parameter	R-G	R-B	G-R	G-B
		Einstellbereich	- 0.60 bis 0.60	- 0.60 bis 0.60	- 0.60 bis 0.60	- 0.60 bis 0.60
		Standardwert	0.00	0.00	0.00	0.00
	C/C Matrix B	Parameter	B-R	B-G		
		Einstellbereich	- 0.60 bis 0.60	- 0.60 bis 0.60		
		Standardwert	0.00	0.00		
C/C Setting	Parameter	Init Target	Initialize	Copy Target	Copy From	
	Einstellbereich	Process, Tone, RGB Matrix, All	Execute	SDI IN5, SDI IN6, SDI IN7, SDI IN8, IN-A1, IN-A2, IN-A3, IN-A4, IN-B1, IN-B2, IN-B3, IN-B4	Execute	
	Standardwert	All	-	SDI IN5	-	
Input	Camera Settings1	Parameter	IP Address	Port	Edit IP Address	Scan IP Address
		Einstellbereich	Need Edit/Scan Now Scanning... Not Detected Select From List	1 bis 65535	Execute	Execute
		Standardwert	Need Edit/Scan	80		-
	Camera Settings2	Parameter	Edit User Name	Edit Password	Name	Network Status
		Einstellbereich	Execute	Execute	Name, der in der Kamera gespeichert ist	No IP Address, Now Checking..., Connected, Unauthorized, Not Connected
		Standardwert			-	No IP Address
	Camera Settings3	Parameter	Pan Direction	Tilt Direction		Tally (Group1)
		Einstellbereich	Normal, Reverse	Normal, Reverse		Disable, Enable
		Standardwert	Normal	Normal		Enable
	Camera Settings4	Parameter	Zoom Direction	Focus Direction	Iris Direction	
	Einstellbereich	Normal, Reverse	Normal, Reverse	Normal, Reverse		
	Standardwert	Normal	Normal	Normal		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Untermenüs zur Farbkorrektur (die mit C/C beginnen), werden angezeigt, wenn im Posten Select eine der Optionen SDI IN5 bis SDI IN8, IN-A1 bis IN-A4 oder IN-B1 bis IN-B4 ausgewählt ist. 						

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü	Parameter	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Output	Output	Parameter	Select	Mode	Color Space	
		Einstellbereich	SDI OUT1, SDI OUT2, SDI OUT3, SDI OUT4, SDI OUT5, HDMI OUT1, HDMI OUT2, OUT-A1, OUT-A2, OUT-A3, OUT-A4, OUT-B1, OUT-B2, OUT-B3, OUT-B4*	Normal, 1080p, 1080i, 720p	HDR BT.2020, HDR BT.709, SDR BT.709	
		Standardwert	SDI OUT1	Normal	SDR BT.709	
*: Für OUT-A1 bis OUT-A4 und OUT-B1 bis OUT-B4 ist eine optionale Einheit erforderlich. Die Optionen sind deaktiviert, wenn eines der Produkte AV-UHS5M1, AV-UHS5M3 oder AV-UHS5M5 angeschlossen ist. OUT-A4/OUT-B4 ist deaktiviert, wenn das Erweiterungsboard AV-UHS5M4 angeschlossen ist.						
Output (SDI) / Y ● SDI OUT1 bis 5, OUT-A1 bis 4 oder OUT-B1 bis 4 wird im Teil Y angezeigt.	Assign	Parameter	Source			
		Einstellbereich	PGM, PVW, CLN, ME PGM, AUX1, AUX2, AUX3, AUX4, MV1, MV2, Key Out			
		Standardwert	PGM(OUT1), PVW(OUT2), AUX1(OUT3), AUX2(OUT4), AUX3(OUT5), AUX1(OUT-A1), AUX2(OUT-A2), AUX3(OUT-A3), AUX4(OUT-A4), AUX1(OUT-B1), AUX2(OUT-B2), AUX3(OUT-B3), AUX4(OUT-B4)	Normal		
	Down Converter	Parameter	Delay	Sharp		
		Einstellbereich	Minimum, 1F Fix	1 bis 5		
	Standardwert	Minimum	3			

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü	Parameter	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Output (HDMI) / Y • HDMI OUT1, HDMI OUT2, OUT-A1 bis 3 oder OUT-A1 bis 3 wird im Teil Y angezeigt.	Assign	Parameter	Source			
		Einstellbereich	PGM, PVW, CLN, ME PGM, AUX1, AUX2, AUX3, AUX4, MV1, MV2, Key Out			
		Standardwert	MV1(HDMI OUT1), MV2(HDMI OUT2), AUX1(OUT-A1), AUX2(OUT-A2), AUX3(OUT-A3), AUX1(OUT-B1), AUX2(OUT-B2), AUX3(OUT-B3)			
	HDMI Output	Parameter	Size	Color	Scale	Move Detect
		Einstellbereich	Auto, XGA, WXGA, SXGA, WSXGA+, UXGA, WUXGA, WQHD, Native	Auto, RGB, YUV444, YUV422	Fit-V, Fit-H, Full, Full90%, Full80%	1 bis 5
		Standardwert	Auto	Auto	Full	5

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Config	Operate	Parameter	Bus Mode	Time Unit	Delegation	
		Einstellbereich	A/B, PGM-A/ PST-B, PGM-B/ PST-A	Sec, Frame	On, Off	
		Standardwert	PGM-A/PST-B	Sec	On	
	Key/DSK Link1	Parameter	Key1	Key2	Key3	
		Einstellbereich	Off, Group1, Group2, Group3, Group4	Off, Group1, Group2, Group3, Group4	Off, Group1, Group2, Group3, Group4	
		Standardwert	Off	Off	Off	
	Key/DSK Link2	Parameter	DSK1	DSK2		
		Einstellbereich	Off, Group1, Group2, Group3, Group4	Off, Group1, Group2, Group3, Group4		
		Standardwert	Off	Off		
	Assign	Parameter	FTB Source	DSK1 on AUX1	DSK2 on AUX2	
		Einstellbereich	Still1, Still2, Clip1, Clip2, CBGD1, CBGD2, White, Black	On, Off	On, Off	
		Standardwert	Black	Off	Off	
	ROI	Parameter	SDI IN	IN-A	IN-B	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
		Standardwert	Off	Off	Off	
	Latency	Parameter	BKGD	Key		
		Einstellbereich	1F Fix, Minimum	1F Fix, Minimum		
		Standardwert	Minimum	Minimum		
	LCD Backlight	Parameter	Light	Adjust		
		Einstellbereich	On, Off, 60, 120, 180	80%, 90%, 100%, 110%, 120%, 130%, 140%, 150%		
		Standardwert	On	100%		
	Button Illumination	Parameter	Dimmer	Lighting	XPT Color	Transition Color
		Einstellbereich	Off, 80%, 90%, 100%, 110%, 120%, 130%, 140%, 150%		Input, Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8	
		Standardwert	100%	150%	Input	Input
	Color Group SDI IN 1/2	Parameter	IN1	IN2	SDI IN3	SDI IN4
		Einstellbereich	Color Group1, Color Group2, Color Group3, Color Group4, Color Group5, Color Group6, Color Group7, Color Group8			
		Standardwert	Color Group1	Color Group1	Color Group1	Color Group1
	Color Group SDI IN 2/2	Parameter	SDI IN5	SDI IN6	SDI IN7	SDI IN8
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Color Group SDI IN 1/2".			
		Standardwert	Color Group1	Color Group1	Color Group1	Color Group1
Color Group Option	Parameter	IN-A1	IN-A2	IN-A3	IN-A4	
	Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Color Group SDI IN 1/2".				
	Standardwert	Color Group1	Color Group1	Color Group1	Color Group1	

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Config	Color Group Option	Parameter	IN-B1	IN-B2	IN-B3	IN-B4
		Einstellbereich Standardwert	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Color Group SDI IN 1/2".			
	Color Group Internal	Parameter	Black	CBGD 1	CBGD 2	CBAR
		Einstellbereich Standardwert	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Color Group SDI IN 1/2".			
	Color Group Still	Parameter	Still 1V	Still 1K	Still 2V	Still 2K
		Einstellbereich Standardwert	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Color Group SDI IN 1/2".			
	Color Group Clip	Parameter	Clip 1V	Clip 1K	Clip 2V	Clip 2K
		Einstellbereich Standardwert	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Color Group SDI IN 1/2".			
	Color Group Other	Parameter	CLN	Key Out	Shift	Macro Attach
		Einstellbereich Standardwert	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Color Group SDI IN 1/2".			
	Color Group Transition	Parameter	AUTO	CUT	MIX	WIPE
		Einstellbereich Standardwert	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Color Group SDI IN 1/2".			
	Color Group Next Trans	Parameter	BKGD	KEY		
		Einstellbereich Standardwert	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Color Group SDI IN 1/2".			
	Color Group KEY ON	Parameter	KEY1 ON	KEY2 ON	KEY3 ON	
		Einstellbereich Standardwert	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Color Group SDI IN 1/2".			
	Color Group DSK/FTB ON	Parameter	DSK1 ON	DSK2 ON	FTB ON	
		Einstellbereich Standardwert	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Color Group SDI IN 1/2".			
	Button Color Group1	Parameter	R	G	B	
		Einstellbereich Standardwert	0.0 bis 1.5 0.1	0.0 bis 1.5 0.1	0.0 bis 1.5 0.1	

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Config	Button Color Group2	Parameter	R	G	B	
		Einstellbereich	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	
		Standardwert	0.1	0.1	0.0	
	Button Color Group3	Parameter	R	G	B	
		Einstellbereich	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	
		Standardwert	0.0	0.1	0.1	
	Button Color Group4	Parameter	R	G	B	
		Einstellbereich	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	
		Standardwert	0.0	0.1	0.0	
	Button Color Group5	Parameter	R	G	B	
		Einstellbereich	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	
		Standardwert	0.1	0.0	0.1	
	Button Color Group6	Parameter	R	G	B	
		Einstellbereich	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	
		Standardwert	0.1	0.0	0.0	
	Button Color Group7	Parameter	R	G	B	
		Einstellbereich	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	
		Standardwert	0.0	0.0	0.1	
	Button Color Group8	Parameter	R	G	B	
		Einstellbereich	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	0.0 bis 1.5	
		Standardwert	0.0	0.0	0.0	
	WFM	Parameter	Style	Mode		
		Einstellbereich	Parade, Overlay	YPbPr, RGB, Y		
		Standardwert	Parade	YPbPr		
	Vector	Parameter	Bar Target			
		Einstellbereich	75%, 100%			
		Standardwert	100%			
	User Button1-4	Parameter	User1	User2	User3	User4
		Einstellbereich	Key1 PVW, Key2 PVW, Key3 PVW, DSK1 PVW, DSK2 PVW, GPII-EN, GPIO-EN, SHIFT, AUX Trans, AUX1 Trans, AUX2 Trans, DSK1 on AUX1, DSK2 on AUX2, Effect Dissolve, Macro Attach, None			
		Standardwert	Key1 PVW	Key2 PVW	Key3 PVW	DSK1 PVW
	User Button5-8	Parameter	User5	User6	User7	User8
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "User Button1-4".			
	Standardwert	DSK2 PVW	AUX Trans	Effect Dissolve	SHIFT	
AUX Name1-2	Parameter	AUX1 Type	AUX1 Name	AUX2 Type	AUX2 Name	
	Einstellbereich	Default, User		Default, User		
	Standardwert	Default		Default		
AUX Name3-4	Parameter	AUX3 Type	AUX3 Name	AUX4 Type	AUX4 Name	
	Einstellbereich	Default, User		Default, User		
	Standardwert	Default		Default		
GPI-In Setting	Parameter	GPI-In Enable	AUX Sel			
	Einstellbereich	On, Off	AUX1, AUX2, AUX3, AUX4			
	Standardwert	On	AUX1			

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Config	GPI-In Port1/2	Parameter	Port1 Assign	Port2 Assign	Port3 Assign	Port4 Assign
		Einstellbereich	No Assign, AUTO, CUT, KEY1 ON, KEY2 ON, KEY3 ON, DSK1 ON, DSK2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, REC Still1, REC Still2, REC Clip1, PLAY Clip1, STOP Clip1, REC Clip2, PLAY Clip2, STOP Clip2, AUX XPT1 bis 24, TlyG1 DSBL, TlyG2 DSBL, AUX Tly DSBL, MACRO001 bis 100, MACRO Cancel			
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign
	GPI-In Port2/2	Parameter	Port5 Assign	Port6 Assign	Port7 Assign	Port8 Assign
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "GPI-In Port1/2".			
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign
	GPI-Out Setting	Parameter	GPI-Out Enable	AUX Tly Sel		
		Einstellbereich	On, Off	AUX1, AUX2, AUX3, AUX4		
		Standardwert	On	AUX1		
	GPI-Out Port1/5	Parameter	Port1 Assign	Port2 Assign	Port3 Assign	Port4 Assign
		Einstellbereich	No Assign, AUTO, CUT, KEY1 ON, KEY2 ON, KEY3 ON, DSK1 ON, DSK2 ON, FTB ON, BKGD AUTO, BKGD CUT, KEY1 AUTO, KEY1 CUT, TlyG1 SDI IN1 bis TlyG1 SDI IN8, TlyG1 HDMI IN1, TlyG1 HDMI IN2, TlyG1 IN-A1 bis TlyG1 IN-A4, TlyG1 IN-B1 bis TlyG1 IN-B4, TlyG2 SDI IN1 bis TlyG2 SDI IN8, TlyG2 HDMI IN1, TlyG2 HDMI IN2, TlyG2 IN-A1 bis TlyG2 IN-A4, TlyG2 IN-B1 bis TlyG2 IN-B4, AuxTly SDI IN1 bis AuxTly SDI IN8, AuxTly HDMI IN1, AuxTly HDMI IN2, AuxTly IN-A1 bis AuxTly IN-A4, AuxTly IN-B1 bis AuxTly IN-B4, Event MEM			
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign
	GPI-Out Port2/5	Parameter	Port5 Assign	Port6 Assign	Port7 Assign	Port8 Assign
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "GPI-Out Port1/5".			
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign
	GPI-Out Port3/5	Parameter	Port9 Assign	Port10 Assign	Port11 Assign	Port12 Assign
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "GPI-Out Port1/5".			
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign
	GPI-Out Port4/5	Parameter	Port13 Assign	Port14 Assign	Port15 Assign	Port16 Assign
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "GPI-Out Port1/5".			
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	No Assign
	GPI-Out Port5/5	Parameter	Port17 Assign	Port18 Assign	Port19 Assign	
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "GPI-Out Port1/5".			
		Standardwert	No Assign	No Assign	No Assign	
System Menu	Parameter	Lock				
	Einstellbereich	On, Off				
	Standardwert	Off				
Preview Mode	Parameter	Mode Select				
	Einstellbereich	PVW Mode1, PVW Mode2				
	Standardwert	PVW Mode1				

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
Config	Key Source Signal Coupling1	Parameter	Fill/Source			
		Einstellbereich	Fill To Source, Source To Fill			
		Standardwert	Fill To Source			
	Key Source Signal Coupling2	Parameter	IN1	IN2	SDI IN3	SDI IN4
		Einstellbereich	IN1, IN2, SDI IN3, SDI IN4, SDI IN5, SDI IN6, SDI IN7, SDI IN8, IN-A1, IN-A2, IN-A3, IN-A4, IN-B1, IN-B2, IN-B3, IN-B4, Black, CBGD 1, CBGD 2, CBAR, Still 1V, Still 1K, Still 2V, Still 2K, Clip 1V, Clip 1K, Clip 2V, Clip 2K			
		Standardwert	IN1	IN2	SDI IN3	SDI IN4
	Key Source Signal Coupling3	Parameter	SDI IN5	SDI IN6	SDI IN7	SDI IN8
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Key Source Signal Coupling2".			
		Standardwert	SDI IN5	SDI IN6	SDI IN7	SDI IN8
	Key Source Signal Coupling4	Parameter	IN-A1	IN-A2	IN-A3	IN-A4
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Key Source Signal Coupling2".			
		Standardwert	IN-A1	IN-A2	IN-A3	IN-A4
	Key Source Signal Coupling5	Parameter	IN-B1	IN-B2	IN-B3	IN-B4
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Key Source Signal Coupling2".			
		Standardwert	IN-B1	IN-B2	IN-B3	IN-B4
	Key Source Signal Coupling6	Parameter	Black	CBGD 1	CBGD 2	CBAR
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Key Source Signal Coupling2".			
		Standardwert	Black	CBGD 1	CBGD 2	CBAR
	Key Source Signal Coupling7	Parameter	Still 1V	Still 1K	Still 2V	Still 2K
		Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Key Source Signal Coupling2".			
	Standardwert	Still 1V	Still 1K	Still 2V	Still 2K	
Key Source Signal Coupling8	Parameter	Clip 1V	Clip 1K	Clip 2V	Clip 2K	
	Einstellbereich	Der Einstellbereich ist der gleiche wie für das Untermenü "Key Source Signal Coupling2".				
	Standardwert	Clip 1V	Clip 1K	Clip 2V	Clip 2K	
System/Locked (gesperrt)			(Alle Menüs ausgegraut)			

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü	Parameter	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
System (freigegeben)	Format	Parameter	Format	Switcher Mode	Color Space	
		Einstellbereich	2160/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P 1080/59.94P, 50P, 59.94i, 50i, 29.97p, 25p, 24p, 23.98p, 29.97Psf, 25Psf, 24Psf, 23.98Psf 720/59.94P, 50P	2K, 4K, HD	HDR, BT.2020, HDR BT.709, SDR BT.709	
		Standardwert	1080/59.94i	2K	SDR BT.709	
	Output Phase	Parameter	System	H-Phase	V-Phase	
		Einstellbereich	0H, 1H	- 0.50 bis 0.49	- 100 bis 100	
		Standardwert	0H	0	0	
	Reference	Parameter	Sync	BB Setup	Gen Lock	
		Einstellbereich	BB, BB Advanced, Tri- level Sync, Internal	OIRE, 7.5IRE	Locked, Unlocked	
		Standardwert	BB	7.5IRE	Unlocked	
	Ancillary1	Parameter	AUX	PGM	PVW	CLN
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	On, Off
		Standardwert	Off	Off	Off	Off
	Ancillary2	Parameter	MV			
		Einstellbereich	PGM, PVW, Off			
		Standardwert	Off			
	Audio1	Parameter	AUX1	AUX2	AUX3	AUX4
		Einstellbereich	IN1, IN2, SDI IN3 bis 8, IN-A1 bis 4, IN-B1 bis 4, Follow Video, OFF			
		Standardwert	Follow Video			
	Audio2	Parameter	PGM	PVW	CLN	MV
		Einstellbereich	IN1, IN2, SDI IN3 bis 8, IN-A1 bis 4, IN-B1 bis 4, Follow Video, OFF			
		Standardwert	Follow Video			
	Test Tone	Parameter	Color Bar			
		Einstellbereich	Normal, Low, Off			
		Standardwert	Normal			

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
System (freigegeben)	Alarm	Parameter	Power	Fan	Temperature	
		Einstellbereich	Alarm, No Alarm	Alarm, No Alarm	Alarm, No Alarm	
		Standardwert				
	Initial	Parameter	Initial	Fader Initial		
		Einstellbereich	Execute	Execute		
		Standardwert				
	Network1	Parameter	IP Address			
		Einstellbereich	0 bis 255			
		Standardwert	192.168.0.8			
	Network2	Parameter	Subnet Mask			
		Einstellbereich	0 bis 255			
		Standardwert	255.255.255.0			
	Network3	Parameter	Default Gateway			
		Einstellbereich	0 bis 255			
		Standardwert				
	Network4	Parameter	MAC Address			
		Einstellbereich	Nur Anzeige			
		Standardwert				
	SW Ctrl Panel Settings	Parameter	User Name	Password		
		Einstellbereich		Execute		
		Standardwert				
	ExtPanel Info	Parameter	Disable/Enable	PortNo		
		Einstellbereich	Disable, Enable	62000 bis 65535		
		Standardwert	Disable	62010		
	ExtPanelip SMEMRecall1	Parameter	ME	DSK	AUX	
		Einstellbereich	On, Off	On, Off	On, Off	
		Standardwert	Off	Off	Off	
	ExtPanelip SMEMRecall2	Parameter	CBGD	XPT		
		Einstellbereich	On, Off	On, Off		
		Standardwert	Off	Off		
	ExtControl Switcher	Parameter	Disable/Enable	PortNo	IntervalTime	Response
		Einstellbereich	Disable, Enable	62000 bis 65535	0ms, 16ms, 32ms, 48ms, 64ms, 80ms	On, Off
		Standardwert	Disable	62000	16ms	On
	ExtControl AUX Panel1	Parameter	IP Address1	IP Address2	IP Address3	IP Address4
		Einstellbereich	0 bis 255	0 bis 255	0 bis 255	0 bis 255
		Standardwert	0.0.0.0	0.0.0.0	0.0.0.0	0.0.0.0
ExtControl AUX Panel2	Parameter	IP Address5	IP Address6	IP Address7	IP Address8	
	Einstellbereich	0 bis 255	0 bis 255	0 bis 255	0 bis 255	
	Standardwert	0.0.0.0	0.0.0.0	0.0.0.0	0.0.0.0	
ExtControl AUX Panel3	Parameter	IP Address9	IP Address10	IP Address11	IP Address12	
	Einstellbereich	0 bis 255	0 bis 255	0 bis 255	0 bis 255	
	Standardwert	0.0.0.0	0.0.0.0	0.0.0.0	0.0.0.0	

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
System (freigegeben)	ExtControl AUX Panel4	Parameter	IP Address13	IP Address14	IP Address15	IP Address16
		Einstellbereich	0 bis 255	0 bis 255	0 bis 255	0 bis 255
		Standardwert	0.0.0.0	0.0.0.0	0.0.0.0	0.0.0.0
	ExtControl AUX Panel5	Parameter	IP Address17	IP Address18	IP Address19	IP Address20
		Einstellbereich	0 bis 255	0 bis 255	0 bis 255	0 bis 255
		Standardwert	0.0.0.0	0.0.0.0	0.0.0.0	0.0.0.0
	ExtControl AUX Panel6	Parameter	PortNo			
		Einstellbereich	60000 bis 65535			
		Standardwert	65000			
	Macro Trigger Control1	Parameter	Disable/Enable			
		Einstellbereich	Disable, Enable			
		Standardwert	Disable			
	Macro Trigger Control2	Parameter	IP Address1	Macro1	IP Address2	Macro2
		Einstellbereich	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100
		Standardwert	0.0.0.0	No Assign	0.0.0.0	No Assign
	Macro Trigger Control3	Parameter	IP Address3	Macro3	IP Address4	Macro4
		Einstellbereich	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100
		Standardwert	0.0.0.0	No Assign	0.0.0.0	No Assign
	Macro Trigger Control4	Parameter	IP Address5	Macro5	IP Address6	Macro6
		Einstellbereich	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100
	Standardwert	0.0.0.0	No Assign	0.0.0.0	No Assign	
Macro Trigger Control5	Parameter	IP Address7	Macro7	IP Address8	Macro8	
	Einstellbereich	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100	
	Standardwert	0.0.0.0	No Assign	0.0.0.0	No Assign	

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
System (freigegeben)	Macro Trigger Control6	Parameter	IP Address9	Macro9	IP Address10	Macro10
		Einstellbereich	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100
		Standardwert	0.0.0.0	No Assign	0.0.0.0	No Assign
	Macro Trigger Control7	Parameter	IP Address11	Macro11	IP Address12	Macro12
		Einstellbereich	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100
		Standardwert	0.0.0.0	No Assign	0.0.0.0	No Assign
	Macro Trigger Control8	Parameter	IP Address13	Macro13	IP Address14	Macro14
		Einstellbereich	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100
		Standardwert	0.0.0.0	No Assign	0.0.0.0	No Assign
	Macro Trigger Control9	Parameter	IP Address15	Macro15	IP Address16	Macro16
		Einstellbereich	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100
		Standardwert	0.0.0.0	No Assign	0.0.0.0	No Assign
	Macro Trigger Control10	Parameter	IP Address17	Macro17	IP Address18	Macro18
		Einstellbereich	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100
		Standardwert	0.0.0.0	No Assign	0.0.0.0	No Assign
	Macro Trigger Control11	Parameter	IP Address19	Macro19	IP Address20	Macro20
		Einstellbereich	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100	0 bis 255	No Assign, Macro001 bis Macro100
		Standardwert	0.0.0.0	No Assign	0.0.0.0	No Assign
	Tally Mode	Parameter	Tally Target			
		Einstellbereich	On, Off			
	Standardwert	On				

Einstellungsmenütabelle

Menü	Untermenü		Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4
	Benutzen Sie [F1] für die Auswahl.		Benutzen Sie [F2] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F3] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F4] für die Auswahl.	Benutzen Sie [F5] für die Auswahl.
System (freigegeben)	Tally MV Color	Parameter	Group1	Group2		
		Einstellbereich	Red	Green		
		Standardwert	Red	Green		
	Tally Target	Parameter	Group1	Group2		
		Einstellbereich	Off, PGM, PVW, CLN, ME PGM, KeyOut, AUX1, AUX2, AUX3, AUX4			
		Standardwert	PGM	PVW		
	Now	Parameter	Get Date	Get Time		
		Einstellbereich	Execute	Execute		
		Standardwert				
	Date	Parameter	Year	Month	Day	Set
		Einstellbereich	2000 bis 2037	1 bis 12	1 bis 31	Execute
		Standardwert	-	-	-	
	Time	Parameter	Hour	Minute	Second	Set
		Einstellbereich	0 bis 23	0 bis 59	0 bis 59	Execute
		Standardwert	-	-	-	
	System Version	Parameter	System Version		Set	Delete
		Einstellbereich	Version number		Execute	Execute
		Standardwert				
	System Core Version	Parameter	System Core Version		Update	
		Einstellbereich	Version number		Execute	
	Standardwert					
Option	Parameter	Slot A	Slot B			
	Einstellbereich	SDI-IN, HDMI-IN, SDI-OUT, HDMI-OUT, 4K-DVE, None				
	Standardwert					

Anhang (Glossar)

Im Folgenden werden die in dieser Anleitung verwendeten Begriffe definiert.

Begriff	Erläuterung
AB Bus system AB-Bus-System	Ein Bus-Steuermodus. Durch Ausführung eines Übergangs werden die Signale von A-Bus und B-Bus abwechselnd zu den Programmbildern ausgegeben.
Ancillary Data Zusatzdaten	Die Hilfsdaten außer den Videosignalen, die innerhalb des Datenstroms der seriellen Videoschnittstelle übertragen werden. Die in die vertikale Austastlücke eingeblendeten Daten werden mit V-Zusatzdaten (VANC) bezeichnet.
Aspect ratio Bildseitenverhältnis	Das Verhältnis zwischen den horizontalen und vertikalen Abmessungen eines Bilds oder Bildschirms. Es beträgt 16:9 für das HD-Format und 4:3 für das SD-Format.
AUX [Auxiliary Bus] [Hilfs-Bus]	Ein Reservebus, der durch andere Signale außer den Hauptleitungs- Ausgangssignalen umgeschaltet werden kann.
BB [Black burst]	Das Black Burst-Signal. Ein bildschirmfüllendes Schwarzpegel-Composite- Signal, das als Referenzsignal für Genlock verwendet wird.
Border Rand	Der Bereich oder Rand, der zur Kante eines Wipes oder Keys hinzugefügt wird. Seine Breite und Farbe können eingestellt werden. Die Unschärfe des Bereichs um einen Rand nennt man den Soft-Effekt.
Chroma key Chroma-Key	Dieser Begriff bezieht sich auf die Funktion zur Erzeugung der Key-Signale auf der Basis der Farbinformation der Videosignale und auf die Kombination der Keys.
Clip	Der Schwellenpegel der Luminanz, wenn Key-Signale von einer Key-Quelle erzeugt werden.
Color Background Farbhintergrund	Die Signale, die vom internen Farbgenerator ausgegeben und als Hintergrundbild verwendet werden.
Cut	Dieser Begriff bezieht sich auf den Effekt, bei dem die Anzeige augenblicklich auf das nächste Bild umgeschaltet wird.
Density Dichte	Ein Parameter, der zur Einstellung der Dichte der Key-Signale verwendet wird.
Down Converter Abwärtswandler	Diese Funktion wandelt Material des 4K-Formats in das 2K/HD-Format um.
DSK [Downstream Key] [Downstream-Key]	Dieser Begriff bezieht sich auf den Key-Kombinationsprozess, der am Ende des Mischeffekts durchgeführt wird. Der Key wird immer mit dem vordersten Bild kombiniert.
DVE [Digital Video Effect] [Digitaler Video-Effekt]	Dieser Begriff bezieht sich auf Begleiterscheinungen der Übergangsmuster, wie Größenreduzierung oder Gleiteffekte.
Embedded Audio Eingebetteter Ton	Dieser Begriff bezieht sich auf die Audiodatenpakete, die im Datenstrom der seriellen Videoschnittstelle übertragen werden.
Flip Flop system (PGM/PST system) Flip-Flop-System (PGM/PST-System)	Ein Bus-Steuermodus. Die vom Programmbus ausgewählten Signale werden immer als Programmbilder ausgegeben. Durch Ausführung eines Übergangs erfolgt eine Umschaltung zwischen den Programmbus- und den Vorwahlbusignalen.
Flying Key Flying-Key	Diese Funktion verwendet DVE-Effekte, um Key-Signale zu verschieben, auszudehnen oder zusammenzuziehen.
Frame Synchronizer	Eine Funktion, welche die Synchronisierung von nicht synchronisierten Video-Eingangssignalen anpasst.
Freeze	Eine Funktion, die ein Standbild fortgesetzt anzeigt und dadurch den Eindruck erzeugt, dass das Bild "eingefroren" ist.
FTB [Fade to Black] [Ausblenden zu Schwarz]	Dies ist ein Effekt, bei dem das Hintergrundbild zu einem schwarzen Bildschirm ausgeblendet wird.

Anhang (Glossar)

Begriff	Erläuterung
Genlock	Eine Funktion zur Synchronisierung der Videosignale mithilfe eines externen Sync-Signals als Referenz.
GPI [General Purpose Interface]	Schnittstellensignale, die automatische Übergänge von einer externen Quelle aus steuern.
Hue Farbton	Der Farbton der Videosignale.
IRE	Eine Einheit, die für Videosignalpegel verwendet wird. Der Setup-Level (Schwarzpegel) der Signale wird als 0 IRE, 7,5 IRE usw. ausgedrückt.
Key Edge Key-Kante	Der Rand oder Schatten, der den Kanten von Keys hinzugefügt wird.
Key Fill	Ein Signal, das Key-Kombinationsverarbeitung verwendet, um die Flächen auszufüllen, die von den Key-Signalen frei gelassen worden sind.
Key Gain Key-Verstärkung	Ein Parameter, der zur Einstellung der Amplitude der Key-Signale verwendet wird.
Key Invert	Eine Funktion zur Umkehrung der Key-Signale.
Key Mask Key-Maske	Dies ist eine Funktion, bei welcher der Bereich für die Key-Kombination mithilfe des Kastenmusters usw. festgelegt wird. Wenn nur ein Teil des Key- Signalbereichs verwendet wird, erfolgt die Ausführung der Key-Kombination unter Maskierung des unnötigen Bereichs.
Key Source Key-Quelle	Die Videosignale zur Erzeugung der Key-Signale.
Line Synchronizer Line-Synchronizer	Diese Funktion passt die Signalphase des Eingangsbilds automatisch an die Phase des Horizontalsynchronisierungs-Referenzsignals an.
Linear Key Linear-Key	Eine Funktion, die Keys kombiniert und dazu Monochrom-Key-Signale mit Abstufungen in ihren Umrissen als Referenz verwendet.
Lum [Luminance] [Luminanz]	Der Helligkeitsanteil der Videosignale.
Luminance Key Luminanz-Key	Eine Funktion, die Key-Signale auf der Basis der Luminanz-Information (Helligkeit) der Videosignale erzeugt, um Keys zu kombinieren.
ME [Mix Effect]	Eine Video-Effektvorrichtung, die eine Reihe von Videosignalen kombiniert, um Mix-, Wipe-, Key- und andere Videosignale zu erzeugen.
Mix	Ein Bildwechseleffekt, der durch Überlappen eines Bilds mit dem nächsten erzeugt wird. Dieser Effekt wird auch "Dissolve" (Überblendung) genannt.
Multi View Display Mehrfeldanzeige	Diese Funktion kombiniert mehrere Materialien und zeigt sie auf einem Bildschirm an. Sie ermöglicht die gleichzeitige Vorschau von "PGM-", "PVW-" und Eingangssignalen auf einem einzigen Bildschirm.
PinP [Picture in Picture] [Bild in Bild]	Diese Funktion kombiniert das Bild eines Unterbildschirms mit dem Hintergrundbild.
PVW [Preview] [Vorschau]	Eine Funktion zur Vorprüfung des Bilds, das nach dem nächsten Übergang ausgegeben wird. Das Bild wird vom PVW-System ausgegeben.
PGM [Program Bus] [Programm-Bus]	Der Bus, der immer die Programm-Ausgangssignale führt.
PST [Preset Bus] [Vorwahl-Bus]	Der Bus, der die Programm-Ausgangssignale nach dem nächsten Hintergrundübergang führt.

Anhang (Glossar)

Begriff	Erläuterung
Sat [Saturation] [Sättigung]	Damit bezeichnet man die Intensität des Chrominanzpegels der Videosignale.
SDI [Serial Digital Interface]	Ein Standard, nach dem Videosignale in verschiedenen SD- und HD-Formaten über ein einzelnes Koaxialkabel übertragen werden.
Self Key Eigen-Key	Eine Funktion, die Key-Signale von Key Fill-Signalen zur Kombination von Keys erzeugt.
Setup Data Setup-Daten	Ein Speicher, in dem die Steuerpultstatusse gespeichert und abgerufen werden können. Die Tastenwahlzustände sowie die Informationen von Rand-, Farb- und anderen Einstellungen können in diesem Speicher gesichert werden.
Tally	Ein Signal, das die Programmausgangszustände der Eingangssignale an ein externes Gerät ausgibt. Die LED, die den Programmausgangszustand am Steuerpult anzeigt, wird ebenfalls mit Tally bezeichnet.
Transition Übergang	Eine Funktion zur Umschaltung von einem Bild auf ein anderes. Wipe, Mix und andere Effekte sind für die Bilder während des Wechsels verfügbar.
Tri-level Sync Tri-Level Sync	Das für HD-Formate verwendete Sync-Signal.
Trimming Beschnitt	Dies ist eine Funktion, mit der unnötige Teile am oberen, unteren, linken und/oder rechten Rand von den mit der PinP-Funktion kombinierten Bildern entfernt werden.
Up Converter Aufwärtskonverter	Dies ist eine Funktion, die Material im 2K/HD-Format in das höher auflösende 4K-Format konvertiert.
Video Memory Videospeicher	Dies ist der Speicher, in dem Bilder (Standbilder und Bewegtbilder) mit Key-Signalen gespeichert werden können.
Wipe	Ein Videoeffekt, bei dem ein Bild allmählich durch ein anderes ersetzt wird, wobei die Grenze zwischen den beiden Bildern nach einem vorgewählten Muster verschoben wird.

Index

A	
AUX-Bus-Kreuzpunktasten	16
B	
Background	180
3D Modify	180
Border	180
Border Color	180
Clip Trans Sync	180
Modify	180
Position	180
Transition Margin	180
Transition Time	180
Benutzertasten	18
BKGD-, KEY-Muster-Wahlstasten	17
C	
Camera	191
ABB	192
AWB	191
Camera Control	191
Camera Information	191
Control Speed	191
Gain1	192
Gain2	192
Lens Control	191
Lock	192
OSD Menu & Color Bars	191
Pedestal	192
Preset Settings	192
Chroma Key	187
Adjust	187
Adjusting Mode	187
Auto Compute	187
Chroma Key	187
Fine Tuning	187
Sampling	187
Sampling Area	187
Value	187
Color Background	181
CBGD1 Main	181
CBGD1 Move	181
CBGD1 Sub	181
CBGD1 Wash	181
CBGD1 Wave	181
CBGD2 Main	181
CBGD2 Move	181
CBGD2 Sub	181
CBGD2 Wash	181
CBGD2 Wave	181
Config	207
Assign	207
AUX Name1-2	209
AUX Name3-4	209
Button Color Group1	208
Button Color Group2	209
Button Color Group3	209
Button Color Group4	209
Button Color Group5	209
Button Color Group6	209
Button Color Group7	209
Button Color Group8	209
Button Illumination	207
Color Group Clip	208
Color Group DSK/FTB ON	208
Color Group Internal	208
Color Group KEY ON	208
Color Group Next Trans	208
Color Group Option	207
Color Group Other	208
Color Group SDI IN 1/2	207
Color Group SDI IN 2/2	207
Color Group Still	208
Color Group Transition	208
GPI-In Port1/2	210
GPI-In Port2/2	210
GPI-In Setting	209
GPI-Out Port1/5	210
GPI-Out Port2/5	210
GPI-Out Port3/5	210
GPI-Out Port4/5	210
GPI-Out Port5/5	210
GPI-Out Setting	210
Key/DSK Link1	207
Key/DSK Link2	207
Key Source Signal Coupling1	211
Key Source Signal Coupling2	211
Key Source Signal Coupling3	211
Key Source Signal Coupling4	211
Key Source Signal Coupling5	211
Key Source Signal Coupling6	211
Key Source Signal Coupling7	211
Key Source Signal Coupling8	211
Latency	207
LCD Backlight	207
Operate	207
Preview Mode	210
ROI	207
System Menu	210
User Button1-4	209
User Button5-8	209
Vector	209
WFM	209
D	
Drehgeber	21, 22, 26
DSK1	187
Adjust	187
DSK	187
DSK On	188
DSK Priority	188
DSK Signal Coupling	188

Index

Fill Matte	187	Input (SDI)	202
Mask	188	C/C Matrix B	203
Mask Adjust	188	C/C Matrix R/G	203
PinP	188	C/C Operation	202
PinP Border	188	C/C Process	202
PinP Border Color	188	C/C Setting	203
PinP Position	188	C/C Tone1 Black	202
PinP Sync	188	C/C Tone2 Gray L	202
PinP Trim	188	C/C Tone3 Gray H	202
PinP Trim Adjust	188	C/C Tone4 White	202
DSK2	189	Freeze	202
Adjust	189	FS	202
DSK	189	Name	202
DSK On	189	ROI	202
DSK Priority	189	ROI Preset	202
DSK Signal Coupling	189	Status	202
Fill Matte	189	Up/Down Converter	202
Mask	189		
Mask Adjust	189	K	
E		Key1	182
Event Memory	197	3D Modify	182
Event Duration	197	Adjust	182
Mark	197	Edge1	182
Path	197	Edge2	182
Play	197	Edge Color	182
Register	197	Fill Matte	182
Target Select1	197	Flying Key Aspect	182
Target Select2	197	Flying Key Rotation	182
Timeline	197	Flying Key Rotation/Size	182
Total Duration	197	Key	182
		Key On	183
I		Key Priority	183
Input	201, 204	Key Signal Coupling	183
Camera Settings1	204	Mask	183
Camera Settings2	204	Mask Adjust	183
Camera Settings3	204	PinP	183
Camera Settings4	204	PinP Border	183
Input	201	PinP Border Color	183
Input (HDMI)	203	PinP Position	183
C/C Matrix B	204	PinP Sync	183
C/C Matrix R/G	204	PinP Trim	183
C/C Operation	203	PinP Trim Adjust	183
C/C Process	203	Position	182
C/C Setting	204	Transition	182
C/C Tone1 Black	203		
C/C Tone2 Gray L	204	Key2	184
C/C Tone3 Gray H	204	Adjust	184
C/C Tone4 White	204	Edge1	184
Freeze	203	Edge2	184
HDMI Input	203	Edge Color	184
HDMI Status	203	Fill Matte	184
Limited	203	Key	184
Name	203	Key On	185
ROI	203	Key Priority	185
ROI Preset	203	Key Signal Coupling	185
		Mask	184
		Mask Adjust	184
		PinP	184
		PinP Border	184

Index

PinP Border Color	184	Assign	205
PinP Position	185	Down Converter	205
PinP Sync	185		
PinP Trim	185	P	
PinP Trim Adjust	185		
Key3	186	PGM/A-Bus-Kreuzpunkt-Tasten	16
Adjust	186	Positioner	22
Fill Matte	186	Project File	193
Key	186	Last Load Date	193
Key On	186	Last Load File	193
Key Priority	186	Local	193
Key Signal Coupling	186	Project File	193
Mask	186	Target Select1	193
Mask Adjust	186	Target Select2	193
L		PST/B-Bus-Kreuzpunkt-Tasten	16
LAN-Kabel	140	S	
M		SD Card	193
Macro	196	Card Information	193
Attach	197	Card Management	193
Insert Delay	196	Create Thumbnail	193
Macro Assign 1/6	196	File	193
Macro Assign 2/6	196	Mode	193
Macro Assign 3/6	196	Target Select1	193
Macro Assign 4/6	196	Target Select2	193
Macro Assign 5/6	196	Shot Memory	197
Macro Assign 6/6	196	Path	197
Register	197	Register	197
Store Select1	196	Target Select1	197
Store Select2	196	Target Select2	197
Menü	26	Speicherfunktionstasten	17
Menüwahltasten	21, 26	System	212
Multi View Display	198	Alarm	213
Display	199, 200	Ancillary1	212
MV	198	Ancillary2	212
MV Frame	199, 200	Audio1	212
MV Pattern 1/4	199, 200	Audio2	212
MV Pattern 2/4	199, 200	Date	216
MV Pattern 3/4	199, 200	ExtControl AUX Panel1	213
MV Pattern 4/4	199, 200	ExtControl AUX Panel2	213
MV Split	199, 200	ExtControl AUX Panel3	213
Tally Group1	199, 200	ExtControl AUX Panel4	214
Tally Group2	199, 200	ExtControl AUX Panel5	214
		ExtControl AUX Panel6	214
		ExtControl Switcher	213
O		ExtPanel Info	213
Output	205	ExtPanelip SMEMRecall1	213
Output	205	ExtPanelip SMEMRecall2	213
Output (HDMI)	206	Format	212
Assign	206	Initial	213
HDMI Output	206	Macro Trigger Control1	214
Output (SDI)	205	Macro Trigger Control2	214
		Macro Trigger Control3	214
		Macro Trigger Control4	214

Index

Macro Trigger Control5	214	XPT Assign 1/6	198
Macro Trigger Control6	215	XPT Assign 2/6	198
Macro Trigger Control7	215	XPT Assign 3/6	198
Macro Trigger Control8	215	XPT Assign 4/6	198
Macro Trigger Control9	215	XPT Assign 5/6	198
Macro Trigger Control10	215	XPT Assign 6/6	198
Macro Trigger Control11	215	XPT Setting	198
Network1	213	XPT Switch	198
Network2	213		
Network3	213		
Network4	213		
Now	216		
Option	216		
Output Phase	212		
Reference	212		
SW Ctrl Panel Settings	213		
System Core Version	216		
System Version	216		
Tally Mode	215		
Tally MV Color	216		
Tally Target	216		
Test Tone	212		
Time	216		

T

Time	190
AUX1 BUS Trans	190
AUX2 BUS Trans	190
BKGD	190
DSK1	190
DSK2	190
Effect Dissolve	190
FTB	190
Key1	190
Key2	190
Key3	190

U

Überblendhebel	19
-----------------------------	-----------

V

Video Memory	194
Limit Time	195
Memory	194, 195
Play Mode	194
Play Mode1	195
Play Mode2	195
Rec1	194, 195
Rec2	194, 195
Rec3	195
Test Pattern	194
Video Memory1	194, 195
Video Memory2	195
Video Memory3	195

X

XPT	198
------------------	------------

Panasonic Connect Co., Ltd.

Web Site: <https://pro-av.panasonic.net/en/>

© Panasonic Connect Co., Ltd. 2020 - 2022